



Das Finanz- und Investitionsumfeld im europäischen Klubfußball



Vorwort



Diese Ausgabe des UEFA-Berichts zum Finanz- und Investitionsumfeld im europäischen Klubfußball wartet mit einer Besonderheit auf. Es wird nicht nur ein klares Bild der aktuellen europäischen Klubfußballfinanzen aufgezeigt, sondern auch, wie sich der Fußball im Laufe der letzten zehn Jahre entwickelt hat.

Die Ergebnisse sind ermutigend. Der europäische Fußball ist gestärkt aus den letzten zehn Jahren hervorgegangen, eine der schwierigsten Phasen für den Fußball und die Gesellschaft als Ganzes. Die Einnahmen der Klubs sind auf allen Ebenen kontinuierlich gestiegen und werden im Finanzjahr 2025 voraussichtlich die Marke von EUR 30 Mrd. übertreffen.

Das Wachstum war nicht auf einen Bereich beschränkt. So stiegen sowohl die Einnahmen aus Übertragungsrechten als auch jene aus der Teilnahme an UEFA-Wettbewerben, dem Sponsoring und kommerziellen Aktivitäten sowie aus Ticketing und Hospitality. Trotz der pandemiebedingten Herausforderungen stiegen die Gesamteinnahmen der Klubs zwischen 2015 und 2025 um durchschnittlich mehr als EUR 1,3 Mrd. pro Jahr – und alle 54 europäischen Topligen hatten ihren Anteil an diesem Wachstum.

Im Bericht werden auch Veränderungen bei den wichtigsten Einnahmequellen aufgezeigt, darunter ein deutlicher Anstieg bei den Einnahmen aus nationalen TV-Rechten, kommerziellen Aktivitäten sowie Ticketing. Ein besonderer Fokus liegt auf den Einnahmen aus der Teilnahme an UEFA-Wettbewerben, die sich in den letzten zehn Jahren mehr als verdoppelt haben. Allein im Jahr 2025 erhielten Klubs über EUR 3 Mrd. aus der

Teilnahme an UEFA-Wettbewerben, wobei die Solidaritätszahlungen an nicht teilnehmende Klubs EUR 300 Mio. überstiegen. Zusammengenommen legen diese Trends nahe, dass das Ökosystem des europäischen Fußballs gut funktioniert und alle Beteiligten länder- sowie wettbewerbsübergreifend davon profitieren.

Der Bericht weist auch auf umfassende langfristige Investitionen hin: die Klubs wenden Rekordsummen für Stadien, Trainingszentren und andere Vermögenswerte auf.

Das UEFA-Kompetenzzentrum wurde eingerichtet, um Risiken frühzeitig zu erkennen und eine nachhaltige Entscheidungsfindung zu unterstützen. Es ist erfreulich zu sehen, dass einige der in früheren Berichten geäußerten Bedenken aufgegriffen wurden und nunmehr eine positive Richtung eingeschlagen wurde. Gleichzeitig ist klar, dass es keinen Platz für Selbstzufriedenheit gibt. Einige der Trends wie steigende Betriebskosten, wachsende Personalbestände und steigende nicht spielerbezogene Gehälter müssen genau beobachtet werden.

Trotz der Aufregung, trotz des Drucks, trotz der Zweifel: Der europäische Fußball hat eine vielversprechende Zukunft. Die nächsten zehn Jahre werden neue Herausforderungen, aber auch echte Chancen mit sich bringen. Mit den in diesem Bericht aufgezeigten Erkenntnissen kann sich der europäische Fußball besser auf Herausforderungen vorbereiten und auf eine gesunde und erfolgreiche Zukunft hinarbeiten.

Aleksander Čeferin
UEFA-Präsident

Einführung



In diesem Bericht werden die wichtigsten aktuellen Trends im Finanz- und Investitionsumfeld im europäischen Klubfußball beleuchtet. Dabei wird untersucht, wie sich die Vereine den Entwicklungen anpassen, wo neue Möglichkeiten entstehen und welche Herausforderungen angesichts des immer globaleren Wachstums des Fußballs anstehen.

In den letzten zehn Jahren sind die Einnahmen der Klubs in ganz Europa gestiegen; in den letzten vier Jahren wurde in den höchsten Spielklassen der höchste Einnahmestieg im Jahresvergleich ausgewiesen. Die Einnahmen der Erstligisten haben erneut ein Rekordniveau erreicht und dürften 2025 die Marke von EUR 30 Mrd. übertreffen.

Im gesamten Ökosystem der UEFA erschließen die Klubs neue Einnahmequellen, setzen ihr Kapital innovativ ein und stärken ihre langfristige finanzielle Widerstandsfähigkeit. Traditionelle Einnahmequellen wie Ticketverkauf an Spieltagen, Übertragungsrechte und Sponsoring bilden weiterhin die Grundlage, doch es zeichnen sich neue Investitionsmodelle und Elemente zur Wertschöpfung ab. Jede Einnahmequelle wird im Bericht eingehend analysiert und es werden Erkenntnisse für die einzelnen Länder und Klubs dargelegt.

Im Bericht ist von Rekordeinnahmen die Rede, aber es wird auch auf Trends hingewiesen, die weiter Wachsamkeit und Kontrolle erfordern, um die zukünftige finanzielle Nachhaltigkeit des Fußballs zu gewährleisten.

Die Erschließung neuer Einnahmequellen erfordert tendenziell beträchtliche Investitionen und zusätzliche Ressourcen und führt zu einem deutlichen Anstieg bei den nicht spielerbezogenen Gehaltskosten und den nicht gehaltsbezogenen Betriebskosten. Der Anteil der Einnahmen, der von den nicht gehaltsbezogenen Betriebskosten absorbiert wird, steigt stetig: von 30 % im Jahr 2021 auf voraussichtlich 36 % im Jahr 2025.

Die Klubs kehren schrittweise zu betrieblicher Profitabilität zurück. 2024 führten höhere Einnahmen und die Kontrolle der Spielergehälter zusammen mit geringeren Betriebskosten erstmals in fünf Jahren zu einem kumulierten Betriebsgewinn (vor Transfers, Veräußerungen, Finanzierungskosten und Steuern) bei den über 700 europäischen Erstligisten.

Verbesserungen bei der Kontrolle der Gehälter und Rekord-Transfererlöse bedeuten, dass erstmals seit der Pandemie über die Hälfte der europäischen Erstligisten 2024 einen Gewinn vor Steuern verzeichneten. Die kombinierten Verluste vor Steuern sind 2024 auf EUR 1,1 Mrd. gesunken, wobei für 2025 ein ähnliches Niveau erwartet wird.

Bedauerlicherweise verhindern fehlende einheitliche finanzielle Bestimmungen auf nationaler Ebene vermutlich, dass der europäische Fußball wieder so profitabel wird wie vor der Pandemie.

Institutionelle Investoren und Private-Equity-Gesellschaften engagieren sich verstärkt im europäischen Fußball, verändern die Eigentumsstrukturen und schaffen einen komplexeren, vernetzteren Markt. Die wahrgenommene Knappheit attraktiver Möglichkeiten für Mehrheitsbeteiligungen an Erstligaklubs führt zu einem merklichen Anstieg bei den Investitionen in Zweitligisten und in geringerem Ausmaß bei Minderheitsbeteiligungen.

Dieser Bericht spielt eine entscheidende Rolle bei der Analyse der finanziellen Situation im europäischen Fußball. Die Bereitstellung ausführlicher Einblicke jenseits der Schlagzeilen trägt zu der für die Rechenschaftspflicht im Fußball erforderlichen Transparenz bei.

Wir danken den Kolleginnen und Kollegen, Nationalverbänden, Klubs und Ligen, die zur Erarbeitung dieses Berichts beigetragen haben. Mit ihrer Unterstützung hat er sich erneut als wichtiger Branchenstandard für finanzielle Transparenz im europäischen Klubfußball erwiesen.

A handwritten signature in black ink that reads "Andrea Traverso". The signature is fluid and cursive.

Andrea Traverso

Direktor finanzielle Nachhaltigkeit und Recherche

Inhalt

1 Klubeinnahmen 08

Einnahmen der Klubs	10
Ticketeinnahmen	14
TV-Einnahmen	18
Kommerzielle Einnahmen	24
Einnahmen aus UEFA-Wettbewerben	28
Überblick über die Einnahmequellen	31

2 Betriebskosten 32

Gehaltskosten	34
Kosten für Spielergehälter	36
Übrige Gehaltskosten	37
Mitarbeitende der Klubs	38
Nicht gehaltsbezogene Betriebskosten	40

3 Transfers und Profitabilität 42

Betriebsgewinne/-verluste	44
Transferergebnisse	46
Finanzierungskosten	50
Gewinne/Verluste vor Steuern	52

4 Bilanzen 54

Bilanzen – Überblick	55
Bilanzen – Vermögenswerte	56
Risikoprofil des Spielervermögens	58
Bilanzen – Verbindlichkeiten	62
Insolvenzen	64

5 Investitionen 66

Eigentumsverhältnisse	67
Private Kapitalinvestitionen	69
Klubübernahmen	70
Investitionen in mehrere Klubs	71

6 Anhang 72

Leistungskennzahlen	73
Länderübersicht	100
Klubverzeichnis	101
Erläuternde Angaben	102
Anmerkungen	104

Eine einzigartige europaweite Übersicht über die Klubfinanzen

Umfang der Finanzanalysen

Dieser Bericht ist weiterhin die einzige Publikation, in der sämtliche europäischen Topligen analysiert werden. Er wird auf der Grundlage der Daten erstellt, die jährlich von mehr als 700 Klubs eingereicht werden. Für Benchmarking-Zwecke ebenso wichtig sind der umfassende Rückblick, der jeden Sommer von Finanzfachleuten der UEFA erstellt wird, wie auch der anschließende Austausch zwischen Klubs und nationalen Lizenzierungsorganen. Daraus können sich jährlich über 500 Neueinteilungen ergeben, damit der Bericht optimale Vergleiche zwischen den einzelnen Jahren und Klubs liefert.

Ansatz und Datenquellen

Mit ihren Benchmarking-Berichten versucht die UEFA stets, einen möglichst guten Überblick über die Finanzergebnisse der europäischen Fußballklubs und die Stellung des europäischen Klubfußballs als Ganzes zu geben. Art und Umfang der verwendeten Finanzinformationen unterscheiden sich je nach Art der Analysen.

Die meisten Finanzanalysen in diesem Bericht werden auf Doppelseiten präsentiert, wodurch den Leserinnen und Lesern ein klares und einheitliches Format geboten werden soll. Je nach Thema können diese Doppelseiten durch spezifische Ad-hoc-Analysen ergänzt werden.

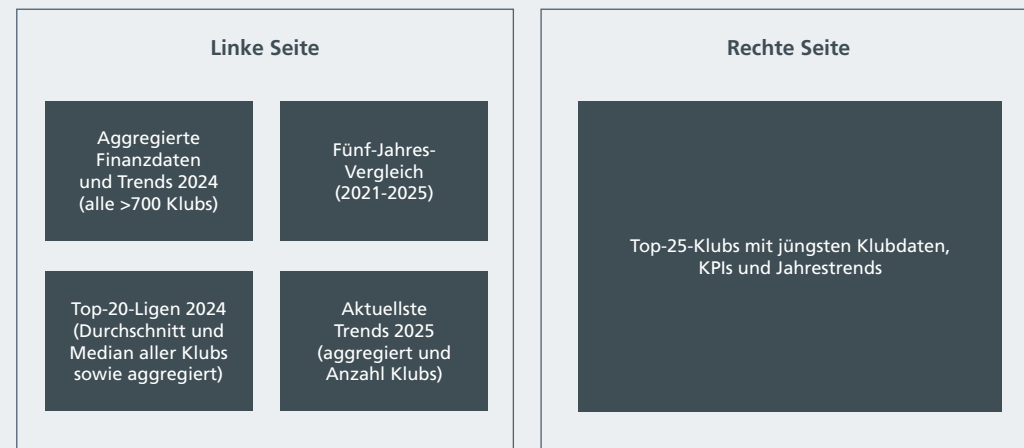
Auf jeder Doppelseite werden zunächst die Gesamtwerte für alle europäischen Erstligaklubs präsentiert, gestützt auf die tatsächlichen, von 725 Klubs eingereichten und von der UEFA geprüften Zahlen für das Jahr 2024, ergänzt durch angenommene Zahlen für die verbleibenden 14 Klubs. Ebenfalls aufgeführt werden die Gesamtwerte der Top-15-Ligen, einschließlich Durchschnittswerte und Mediane in den einzelnen Ligen. Aus Gründen der Lesbarkeit und der Länge ist dieser Abschnitt auf 20 Ligen begrenzt; die Daten zu sämtlichen 55 UEFA-Mitgliedsverbänden werden anhand von 20 Leistungskennzahlen (KPIs) im Anhang aufgeführt.

Zudem wird auf jeder Doppelseite die Entwicklung über fünf Jahre und die prozentuale Veränderung zwischen 2024 und 2025 aufgezeigt. Während für diesen Abschnitt auch die jüngsten für 2025 eingereichten Daten berücksichtigt wurden, umfasst die Fünfjahresanalyse nur Klubs, deren Daten für alle fünf Jahre zur Verfügung stehen. So soll ein direkter Vergleich ermöglicht werden, wobei die Klubs in „früh berichtende“ und „später berichtende“ Klubs eingeteilt werden. Schließlich werden die Top-25-Klubs nach den einzelnen finanziellen Messgrößen und verschiedener KPIs präsentiert. Die Grundlage dafür sind tatsächliche, geprüfte Daten für 2025, ergänzt durch bestimmte Daten, die von nicht an UEFA-Wettbewerben teilnehmenden Klubs bereitgestellt wurden.

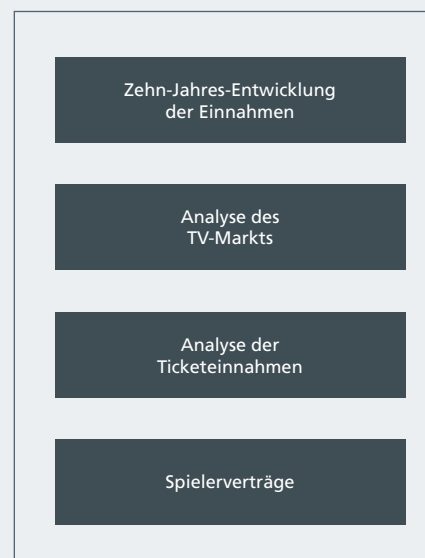
Wichtigste Definitionen

Für eine bessere Lesbarkeit werden im Bericht einige Abkürzungen verwendet. Wird auf ein bestimmtes Jahr verwiesen, z.B. 2024 oder 2025, so ist das Finanzjahr gemeint, d.h. die in diesem Jahr endende Zwölfmonatsperiode (Einnahmen, Kosten oder Gewinne) oder das Ende dieser Zwölfmonatsperiode (Vermögenswerte, Schulden), die in früheren Benchmarking-Berichten als FJ (Finanzjahr) ausgewiesen wurden. Wird auf Liga- oder Länderergebnisse Bezug genommen, so ist das Gesamtergebnis der Klubs in der höchsten Spielklasse gemeint.

Doppelseitige Präsentation der wichtigsten Einnahmen, Kosten, Gewinne, Vermögenswerte und Schulden



Spezifische Ad-hoc-Analysen



Anhang (KPIs pro Land)



2025: Eine frühe Berichterstattung durch Klubs ermöglicht eine raschere Bewertung von Trends

Früh berichtende Klubs machen rund 60 % der wertmäßigen Gesamtergebnisse der Erstligaklubs aus

Land	Name des Klubs	Daten	Land	Name des Klubs	Daten	Land	Name des Klubs	Daten
ARM	Noah Jerewan	Prognose	FIN	HJK Helsinki	Prognose	NED	PSV Eindhoven	Effektiv
AUT	Austria Wien	Effektiv	FRA	OSC Lille	Effektiv	NED	FC Utrecht	Effektiv
AUT	Rapid Wien	Effektiv	FRA	Olympique Lyon	Effektiv	NOR	FK Bodø/Glimt	Prognose
AUT	FC Salzburg	Effektiv	FRA	Olympique Marseille	Effektiv	NOR	Brann Bergen	Prognose
AUT	Sturm Graz	Effektiv	FRA	AS Monaco	Effektiv	NOR	Rosenborg BK	Prognose
AUT	Wolfsberger AC	Effektiv	FRA	OGC Nizza	Effektiv	NOR	Viking Stavanger	Prognose
AZE	FK Qarabağ Ağdam	Prognose	FRA	Paris Saint-Germain	Effektiv	POL	Jagiellonia Białystok	Prognose
AZE	FK Sabah	Prognose	FRA	Racing Straßburg	Effektiv	POL	Legia Warschau	Effektiv
BEL	RSC Anderlecht	Effektiv	GER	Bayern München	Effektiv	POL	Lech Posen	Effektiv
BEL	Royal Antwerpen	Effektiv	GER	Borussia Dortmund	Effektiv	POL	Raków Częstochowa	Effektiv
BEL	Club Brugge	Effektiv	GER	Eintracht Frankfurt	Effektiv	POR	Benfica Lissabon	Effektiv
BEL	KRC Genk	Effektiv	GER	SC Freiburg	Effektiv	POR	CD Santa Clara	Effektiv
BEL	Sporting Charleroi	Effektiv	GER	Bayer Leverkusen	Prognose	POR	SC Braga	Effektiv
BEL	Union Saint-Gilloise	Effektiv	GER	1. FSV Mainz 05 gearbeitet	Effektiv	POR	FC Porto	Effektiv
BIH	FK Sarajevo	Prognose	GER	Stuttgart	Prognose	POR	Sporting Lissabon	Effektiv
BUL	Lewski Sofia	Prognose	GRE	AEK Athen	Effektiv	ROU	CFR Cluj	Prognose
BUL	Ludogorez Rasgrad	Prognose	GRE	PAE Aris Thessaloniki	Effektiv	ROU	FCSB	Prognose
CRO	Dinamo Zagreb	Prognose	GRE	Olympiakos Piräus	Effektiv	ROU	Universitatea Cluj	Prognose
CRO	Hajduk Split	Prognose	GRE	Panathinaikos Athen	Effektiv	ROU	Universitatea Craiova	Prognose
CRO	HNK Rijeka	Prognose	GRE	PAOK Thessaloniki	Effektiv	SCO	FC Aberdeen	Effektiv
CYP	AEK Larnaka	Prognose	HUN	Ferencváros Budapest	Prognose	SCO	Celtic Glasgow	Effektiv
CYP	Aris Limassol FC	Prognose	HUN	Győri ETO	Prognose	SCO	Dundee United	Effektiv
CYP	AC Omonia	Prognose	HUN	FC Paksi	Prognose	SCO	FC Hibernians	Effektiv
CYP	FC Paphos	Prognose	HUN	Puskás Akadémia	Prognose	SCO	Glasgow Rangers	Effektiv
CZE	SK Slavia Prag	Effektiv	IRL	Shamrock Rovers	Prognose	SRB	Roter Stern Belgrad	Prognose
CZE	Sparta Prag	Effektiv	ISR	Beitar Jerusalem	Effektiv	SRB	Partizan Belgrad	Prognose
CZE	Viktoria Pilsen	Effektiv	ISR	Hapoel Be'er Scheva	Effektiv	SUI	FC Basel 1893	Prognose
DEN	Brøndby IF	Effektiv	ISR	Maccabi Haifa	Effektiv	SUI	FC Lausanne-Sport	Prognose
DEN	FC Kopenhagen	Prognose	ISR	Maccabi Tel Aviv	Effektiv	SUI	FC Lugano	Effektiv
DEN	FC Midtjylland	Effektiv	ITA	Atalanta Bergamo	Effektiv	SUI	Servette Genf	Effektiv
DEN	Silkeborg IF	Prognose	ITA	FC Bologna	Effektiv	SUI	Young Boys Bern	Prognose
ENG	FC Arsenal	Effektiv	ITA	AC Florenz	Effektiv	SVK	Slovan Bratislava	Prognose
ENG	Aston Villa	Effektiv	ITA	Inter Mailand	Effektiv	SVN	NK Celje	Prognose
ENG	FC Chelsea	Effektiv	ITA	Juventus Turin	Effektiv	SVN	NK Maribor	Prognose
ENG	Crystal Palace FC	Effektiv	ITA	AC Mailand	Effektiv	SVN	Olimpija Ljubljana	Prognose
ENG	FC Liverpool	Effektiv	ITA	SSC Neapel	Effektiv	SWE	AIK	Prognose
ENG	Manchester City	Effektiv	ITA	AS Rom	Effektiv	SWE	BK Häcken	Prognose
ENG	Newcastle United	Effektiv	KAZ	FK Aktobe	Prognose	SWE	Hammarby Fotboll	Prognose
ENG	Nottingham Forest	Effektiv	KAZ	FC Astana	Prognose	SWE	Malmö FF	Prognose
ENG	Tottenham Hotspur	Effektiv	KAZ	Kairat Almaty	Prognose	TUR	Istanbul Başakşehir	Effektiv
ESP	Atlético Madrid	Effektiv	KAZ	FC Ordabasy Schymkent	Prognose	TUR	Beşiktaş Istanbul	Effektiv
ESP	Athletic Bilbao	Effektiv	LIE	FC Vaduz	Effektiv	TUR	Fenerbahçe Istanbul	Effektiv
ESP	FC Barcelona	Effektiv	LVA	FC Riga	Prognose	TUR	Galatasaray Istanbul	Effektiv
ESP	Betis Sevilla	Effektiv	MDA	Sheriff Tiraspol	Prognose	TUR	Samsunspor	Effektiv
ESP	Celta Vigo	Effektiv	NED	Ajax Amsterdam	Effektiv	TUR	Trabzonspor	Effektiv
ESP	Rayo Vallecano de Madrid	Effektiv	NED	Alkmaar	Effektiv	UKR	Dynamo Kiew	Prognose
ESP	Real Madrid	Effektiv	NED	Go Ahead Eagles	Effektiv	UKR	FK Polissja Schytomyr	Prognose
ESP	FC Villarreal	Effektiv	NED	Feyenoord Rotterdam	Effektiv	UKR	Schachtar Donezk	Prognose

Folgende Übersicht und Karte zeigen die 144 Klubs in 37 Ländern, die der UEFA früh Daten für 2025 übermittelt haben. Diese Klubs vereinen 60-62 % der gesamten Einnahmen, Gehälter, Vermögenswerte, Verbindlichkeiten und Transferaktivitäten der Erstligaklubs auf sich. Die helleren Punkte auf der Karte verweisen auf Klubs mit einem Jahresabschluss im Sommer, nicht im Winter. Diese frühe Berichterstattung ist nur ein Beispiel, wie das Reglement der UEFA zu Klublizenzierung und finanzieller Nachhaltigkeit zur Verbesserung der finanziellen Transparenz beiträgt.

Anzahl Klubs 2025



1

KLUBEINNAHMEN

In diesem Kapitel werden die Klubeinnahmen in Europa betrachtet und die aktuellsten Trends hervorgehoben. Es beginnt mit einem Rückblick auf die Einnahmen in den vergangenen zehn Jahren, aufgeschlüsselt nach Einnahmequellen, gefolgt von einer Beurteilung der aktuellen Polarisierung der Klubeinnahmen auf Liga- und Klubebene nach diesem Jahrzehnt des Wachstums. Anschließend werden die einzelnen Einnahmequellen unter Verwendung der Daten früh berichtender Klubs ab 2025 und der Daten aller anderen Erstligaklubs ab 2024 detailliert betrachtet. Bei sämtlichen Einnahmequellen werden Rekordeinnahmen gemeldet, während die Klubs offensiv versuchen, ihren Umsatz zu verbessern.

>EUR 30 Mrd.

Einnahmen der Erstligaklubs dürften 2025 EUR 30 Mrd. übersteigen. Einnahmen überstiegen 2017 EUR 20 Mrd. und 2007 EUR 10 Mrd.

+10 %

Die Einnahmen früh berichtender Klubs sind 2025 erneut extrem gestiegen.

>EUR 10 Mrd.

Die kommerziellen Einnahmen dürften 2025 mehr als EUR 10 Mrd. betragen und ein Anstieg um 20 % bei den Merchising-Einnahmen dürfte das geringe Wachstum bei den TV-Einnahmen kompensieren.



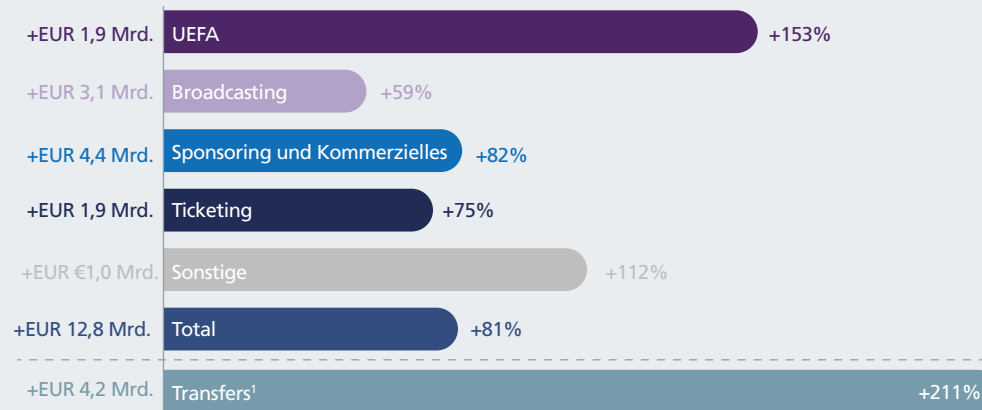


Einnahmen der Spitzenklubs wachsen weiter

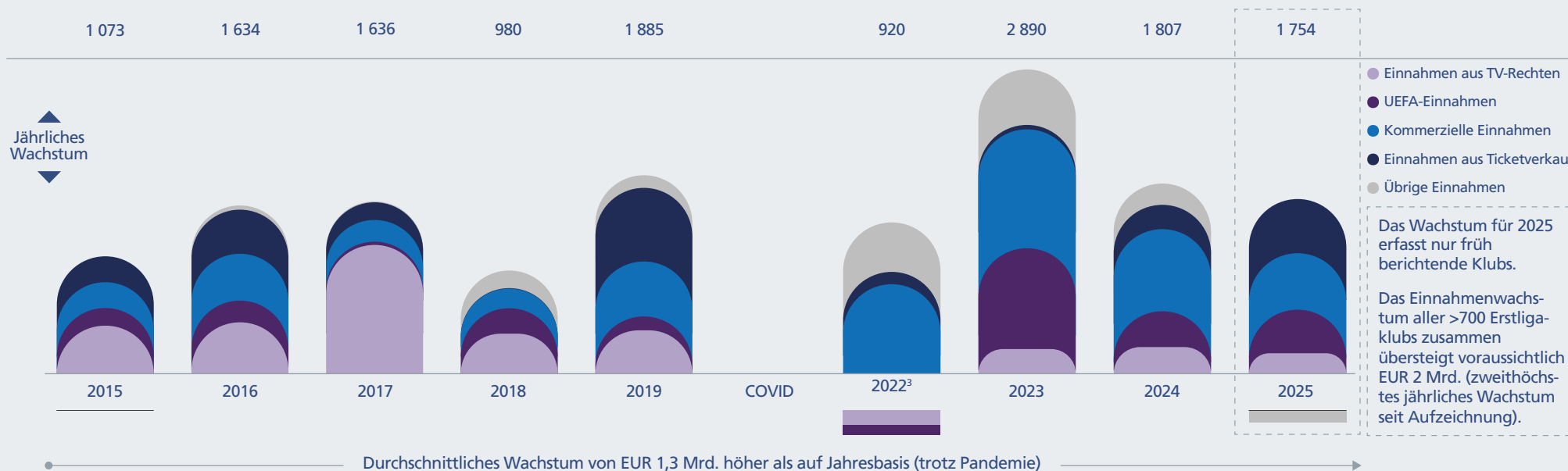
Trotz zwei „verlorener Wachstumsjahre“ während der Pandemie sind die Einnahmen der europäischen Erstligaklubs¹ in den vergangenen 10 Jahren² um durchschnittlich EUR 1,3 Mrd. pro Jahr gestiegen.

Das Wachstum der Einnahmen verlangsamte sich nach dem Rekordwachstum in Höhe von EUR 2,9 Mrd. im Jahr 2023 auf EUR 1,8 Mrd. im Jahr 2024. Dennoch verteilte sich das Wachstum der Einnahmen 2024 auf alle Einnahmequellen.

Anstieg (absolut und in Prozent) für jede Einnahmequelle, 2021-2024



Entwicklung des jährlichen Wachstums bei den gesamten Klubeinnahmen und Aufgliederung dieses Wachstums 2014-2024 (Mio. EUR)

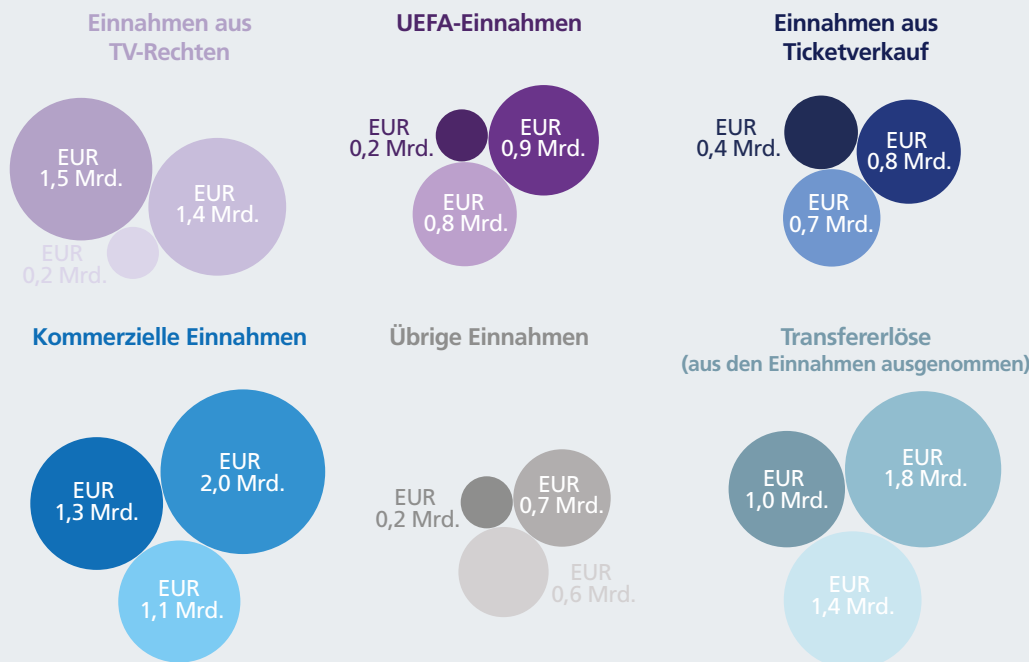


Einnahmenanstieg zeigt zunehmende Ungleichheit zwischen Ligen

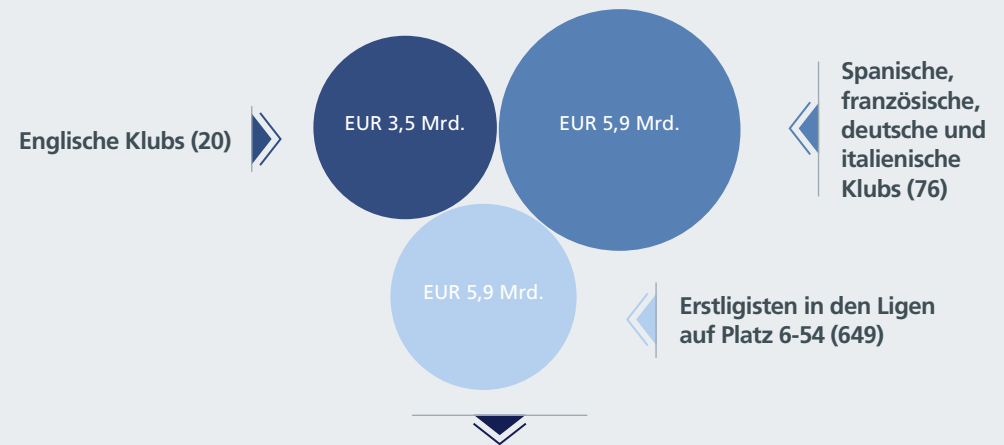
In den letzten zehn Jahren sind die Einnahmen der Klubs in allen 54 höchsten Spielklassen Europas gestiegen.⁴ Die Einnahmen konzentrieren sich jedoch weiterhin auf die Topligen und -klubs, wodurch sich die Konkurrenz um Toptalente zuspitzt.

Obwohl der relative Einnahmenanteil der Klubs in den Big-5-Ligen und der Top-25-Klubs in Europa mit 73 % (gegenüber 72 % im Vorjahr) bzw. 45 % (44 % im Vorjahr) nur leicht gestiegen ist, vergrößert sich der Abstand in absoluten Zahlen weiter. Die Gesamteinnahmen der 20 englischen Klubs stiegen um EUR 3,5 Mrd., die der 76 spanischen, französischen, deutschen und italienischen Klubs zusammen um insgesamt EUR 5,9 Mrd. und die der übrigen 649 Klubs um insgesamt EUR 3,4 Mrd.

Absolutes Einnahmenwachstum (EUR Mrd.), 2014-24, nach Ländergruppen



Absolutes Einnahmenwachstum (EUR Mrd.), 2014-24, nach Einnahmequellen und Ländergruppen



Die Grafiken zeigen ein Wachstum bei den einzelnen Einnahmequellen in allen drei Ländergruppen, wobei dieses jedoch ungleichmäßig verteilt ist.

Zwischen 2014 und 2024 sind die TV-Einnahmen der englischen Klubs fast so stark gestiegen (+EUR 1,5 Mrd.) wie die der übrigen europäischen Klubs zusammen (+EUR 1,6 Mrd.). Im Gegensatz dazu war das Wachstum bei den Einnahmen aus UEFA-Zahlungen und den übrigen (nicht kommerziellen) Einnahmen in Europa gleichmäßiger verteilt.

Die beiden in absoluten Zahlen am stärksten gestiegenen Quellen sind kommerzielle Einnahmen (+EUR 4,4 Mrd.) und Transfereinnahmen (+EUR 4,2 Mrd.). Allerdings werden Letztere in der Bilanz unter Gewinnen/Verlusten und nicht unter Einnahmen ausgewiesen. Bei den Klubs aus Spanien, Frankreich, Deutschland und Italien sind die kommerziellen Einnahmen am stärksten gestiegen (+EUR 2,0 Mrd.), während bei Talente ausbildenden und exportierenden Klubs außerhalb der Big-5-Ligen Transfereinnahmen den stärksten Anstieg bedeuteten (+EUR 1,4 Mrd.).

Einnahmen der Erstligaklubs dürften die Marke von EUR 30 Mrd. übersteigen



EUR 28,6 Mrd.

Gesamteinnahmen der Klubs 2024

Die Gesamteinnahmen der europäischen Erstligaklubs sind um 35 % gestiegen (von EUR 21,2 Mrd. im Jahr 2021 auf EUR 28,6 Mrd. im Jahr 2024).

Entwicklung der gesamten Einnahmen der Erstligaklubs (Mrd. EUR)

XX Alle Klubs ● Spät berichtende Klubs ● Früh berichtende Klubs

21,2 23,9 26,8 28,6

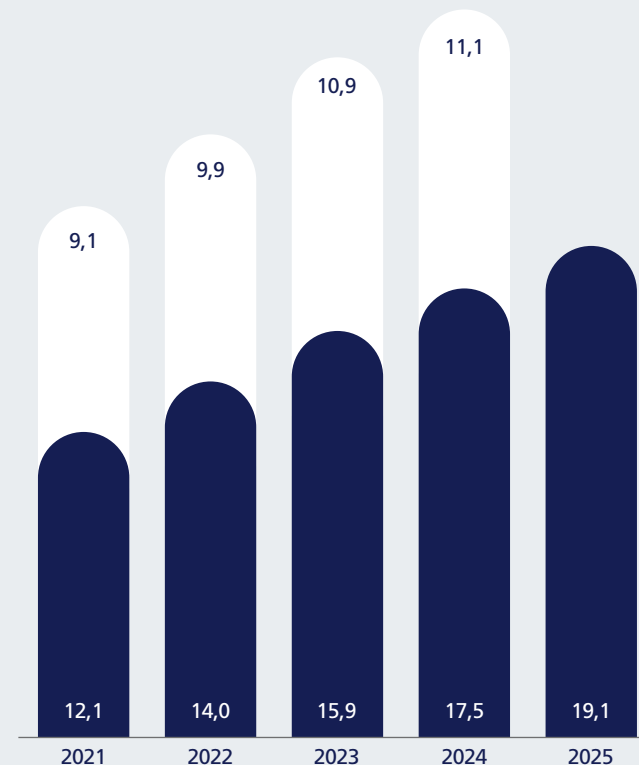
Einnahmen der Erstligaklubs 2024 (Mio. EUR)

Median	Schnitt	Änderung 2024 gegenüber 2023	Aggregiert
265	372	+4 %	7 447
164	217	+8 %	3 902
77	194	+6 %	3 881
71	146	+1 %	2 922
68	140	+7 %	2 527
32	64	+5 %	1 028
22	46	+64 %	877
18	41	+7 %	729
24	36	-1 %	574
6,7	34	+0 %	618
8,6	32	+6 %	378
27	30	+8 %	359
10	26	+16 %	315
12	18	-33 %	222
4,9	16	+34 %	231
10	15	+17 %	232
10	14	-4 %	163
10	13	+31 %	241
3,4	13	+38 %	130
7,9	12	-3 %	187

16 der Top-20-Ligen nach Einnahmen verzeichneten 2024 ein Wachstum ihrer Einnahmen. Englische Klubs generieren weiterhin die höchsten Einnahmen, obwohl ihr Anteil von 27 % auf 26 % zurückgegangen ist. Der deutsche Median-Klub nahm mehr als doppelt so viel ein wie der jeweilige spanische, italienische bzw. französische Median-Klub.

Die an UEFA-Wettbewerben teilnehmenden Klubs verzeichneten 2025 zusätzliche Einnahmen von EUR 1,6 Mrd. Die Erstligaklubs dürften 2025 die Marke von EUR 30 Mrd. übertreffen.

Im Rest dieses Kapitels wird erklärt, wie diese Rekordeinnahmen und das anhaltende Wachstum der Einnahmen zustande kommen.



9,7 % Wachstum

bei den Gesamteinnahmen 2025

Rekordeinnahmen bei 80 % der Top-25-Klubs

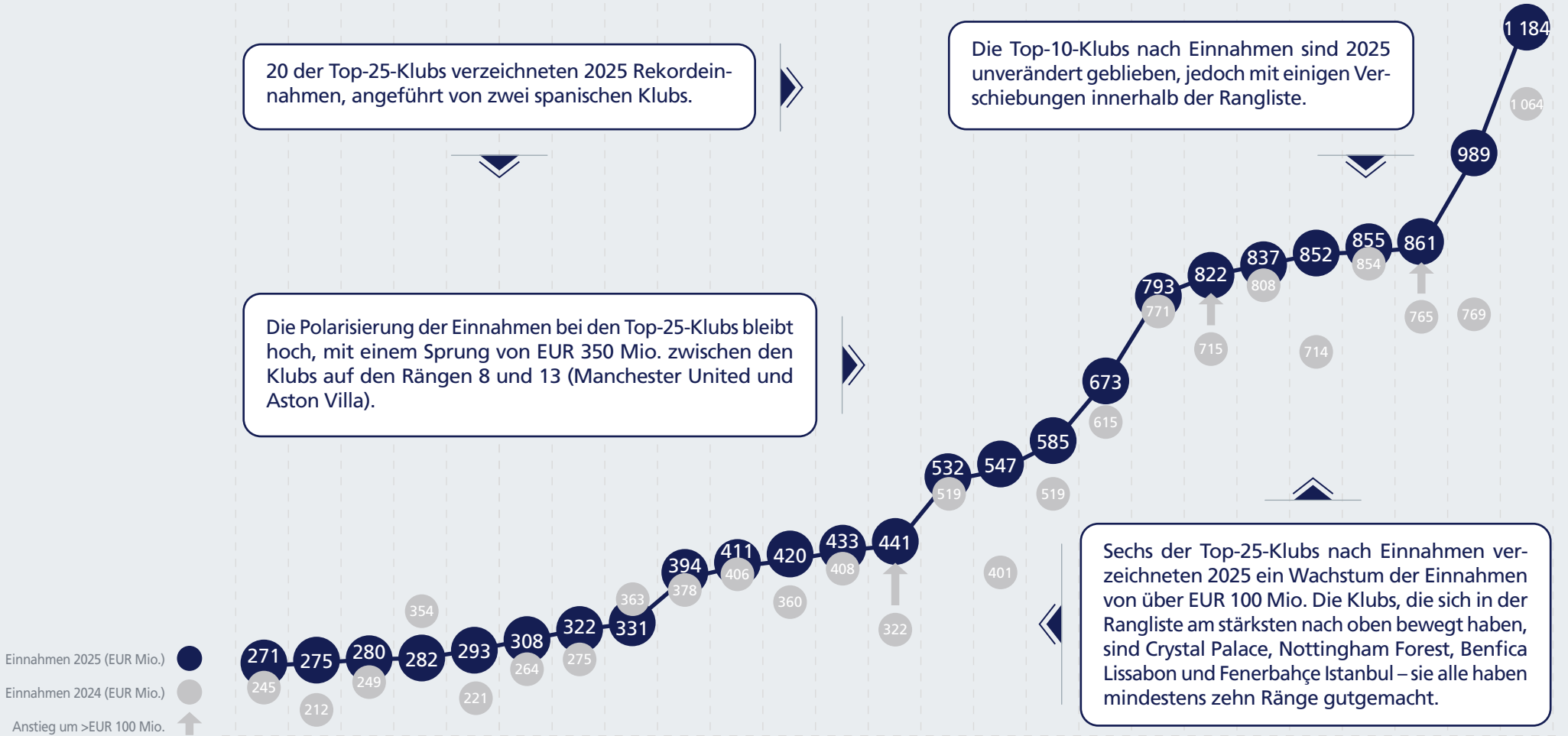
Aktuellste Rangliste	25	24	23	22	21	20	19	18	17	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1
vs. letzter Rangliste	+3	+10	+3	-4	+11	+2	+2	-2	-2	-3	+2	-2	+6	-1	+3	+0	+0	-4	+0	-3	+3	-2	+3	+3	+0

20 der Top-25-Klubs verzeichneten 2025 Rekordeinnahmen, angeführt von zwei spanischen Klubs.

Die Top-10-Klubs nach Einnahmen sind 2025 unverändert geblieben, jedoch mit einigen Verschiebungen innerhalb der Rangliste.

Die Polarisierung der Einnahmen bei den Top-25-Klubs bleibt hoch, mit einem Sprung von EUR 350 Mio. zwischen den Klubs auf den Rängen 8 und 13 (Manchester United und Aston Villa).

Sechs der Top-25-Klubs nach Einnahmen verzeichneten 2025 ein Wachstum der Einnahmen von über EUR 100 Mio. Die Klubs, die sich in der Rangliste am stärksten nach oben bewegt haben, sind Crystal Palace, Nottingham Forest, Benfica Lissabon und Fenerbahçe Istanbul – sie alle haben mindestens zehn Ränge gutgemacht.



● Einnahmen 2025 (EUR Mio.)
● Einnahmen 2024 (EUR Mio.)
↑ Anstieg um >EUR 100 Mio.

Jährliche Veränderung (in %) $\Delta 10\%$ $\Delta 30\%$ $\Delta 13\%$ $\nabla 20\%$ $\Delta 32\%$ $\Delta 17\%$ $\Delta 17\%$ $\nabla 9\%$ $\Delta 4\%$ $\Delta 1\%$ $\Delta 16\%$ $\Delta 6\%$ $\Delta 37\%$ $\Delta 3\%$ $\Delta 36\%$ $\Delta 13\%$ $\Delta 9\%$ $\Delta 3\%$ $\Delta 15\%$ $\Delta 4\%$ $\Delta 19\%$ $\Delta 0\%$ $\Delta 12\%$ $\Delta 29\%$ $\Delta 11\%$

Klubrekord Ja Ja Ja Nein Ja Ja Ja Nein Ja Ja Nein Ja Ja Ja Ja Nein Ja Nein Ja Ja Ja Ja Ja Ja Ja

Einnahmen aus dem Ticketverkauf dürften Marke von EUR 5 Mrd. erreichen



EUR 4,4 Mrd.

Ticketeinnahmen der Klubs 2024

Einnahmen aus dem Ticketverkauf stiegen 2024 weiter deutlich an und erreichten EUR 4,4 Mrd.; sie liegen nunmehr 33 % über dem Niveau vor der Pandemie.

Entwicklung der gesamten Ticketeinnahmen der Erstligaklubs (Mrd. EUR)

XX Alle Klubs ● Spät berichtende Klubs ● Früh berichtende Klubs

0,5 3,1 4,0 4,4

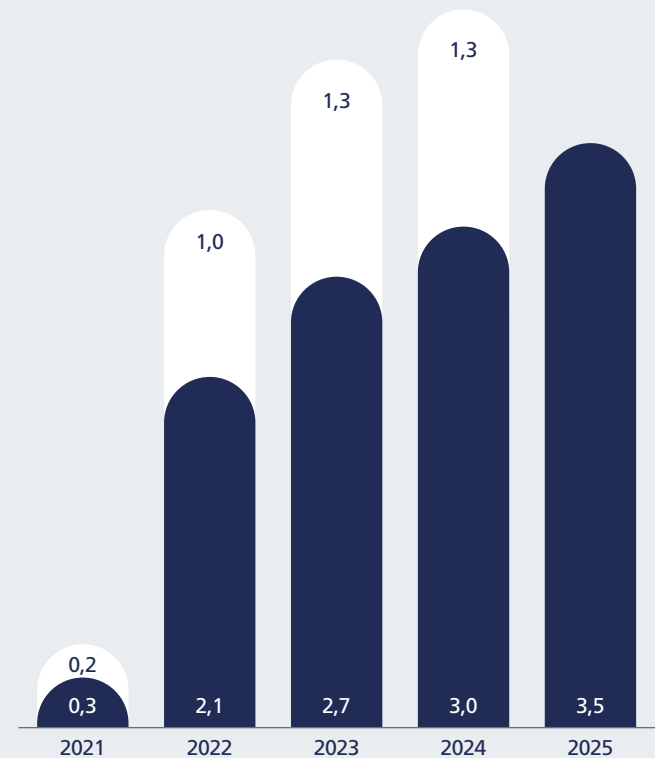
Ticketeinnahmen der Erstligaklubs 2024 (Mio. EUR)

Median	Schnitt	Änderung 2024 gegenüber 2023	Aggregiert
29	53	+6 %	1 059
24	31	+8 %	563
12	29	+1 %	589
8,1	22	+4 %	442
13	25	+6 %	448
1,6	3,6	+12 %	58
0,9	7,7	+69 %	147
5,8	11	+12 %	200
3,8	6,7	+7 %	107
0,5	4,3	+7 %	78
2,5	11	+6 %	137
5,8	8,6	+9 %	103
1,2	5,5	+23 %	66
1,3	2,1	-11 %	25
0,3	3,3	+34 %	47
1,9	3,4	+26 %	54
0,3	0,3	+19 %	4
1,3	2,2	+37 %	39
0,3	1,8	+54 %	18
1,2	1,5	-1 %	24

18 der Top-20-Ligen nach Einnahmen verzeichneten 2024 ein Wachstum bei den Einnahmen aus dem Ticketverkauf. Erstmals erwirtschafteten die französischen Klubs höhere Ticketeinnahmen als italienische Klubs. Außerhalb der „Big-5-Ligen“⁵ konnten niederländische und türkische Klubs ihre Ticketeinnahmen dank einer guten Stadioninfrastruktur in den vergangenen zehn Jahren verdoppeln – sie beliefen sich auf EUR 200 Mio. bzw. EUR 147 Mio.

Die an UEFA-Wettbewerben teilnehmenden Klubs verzeichneten 2025 Ticketeinnahmen in Höhe von weiteren EUR 465 Mio. Die Einnahmen aus dem Ticketverkauf der Erstligaklubs dürften 2025 die Marke von EUR 5 Mrd. erreichen.

Ein Anstieg von 22 % bei Premium-Sitzplätzen und Hospitality führte 2025 zu einem Rekordwachstum von 16 % bei den Ticketeinnahmen.⁶



16 % Anstieg

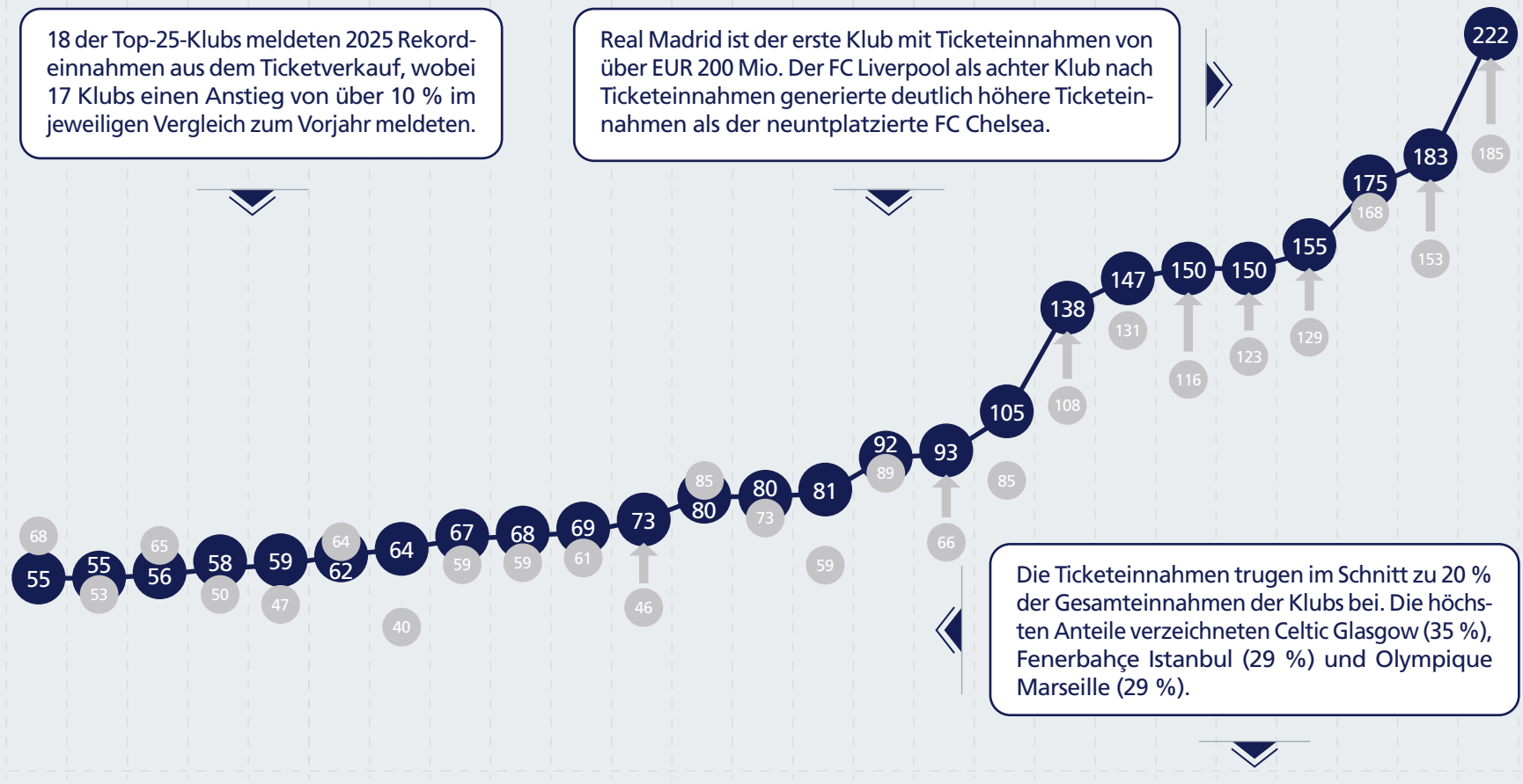
bei den Ticketeinnahmen 2025

Hospitality sorgt für rekordhohe Ticketeinnahmen bei Topklubs

Aktuellste Rangliste	25	24	23	22	21	20	19	18	17	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1
vs. letzter Rangliste	-12	-2	-8	+1	+4	-4	+9	+1	+3	+1	+11	-3	-1	+6	-2	+4	+1	+0	-3	+1	+1	+1	-1	+1	+0

18 der Top-25-Klubs meldeten 2025 Rekord-einnahmen aus dem Ticketverkauf, wobei 17 Klubs einen Anstieg von über 10 % im jeweiligen Vergleich zum Vorjahr meldeten.

Real Madrid ist der erste Klub mit Ticketeinnahmen von über EUR 200 Mio. Der FC Liverpool als achter Klub nach Ticketeinnahmen generierte deutlich höhere Ticketeinnahmen als der neuntplatzierte FC Chelsea.

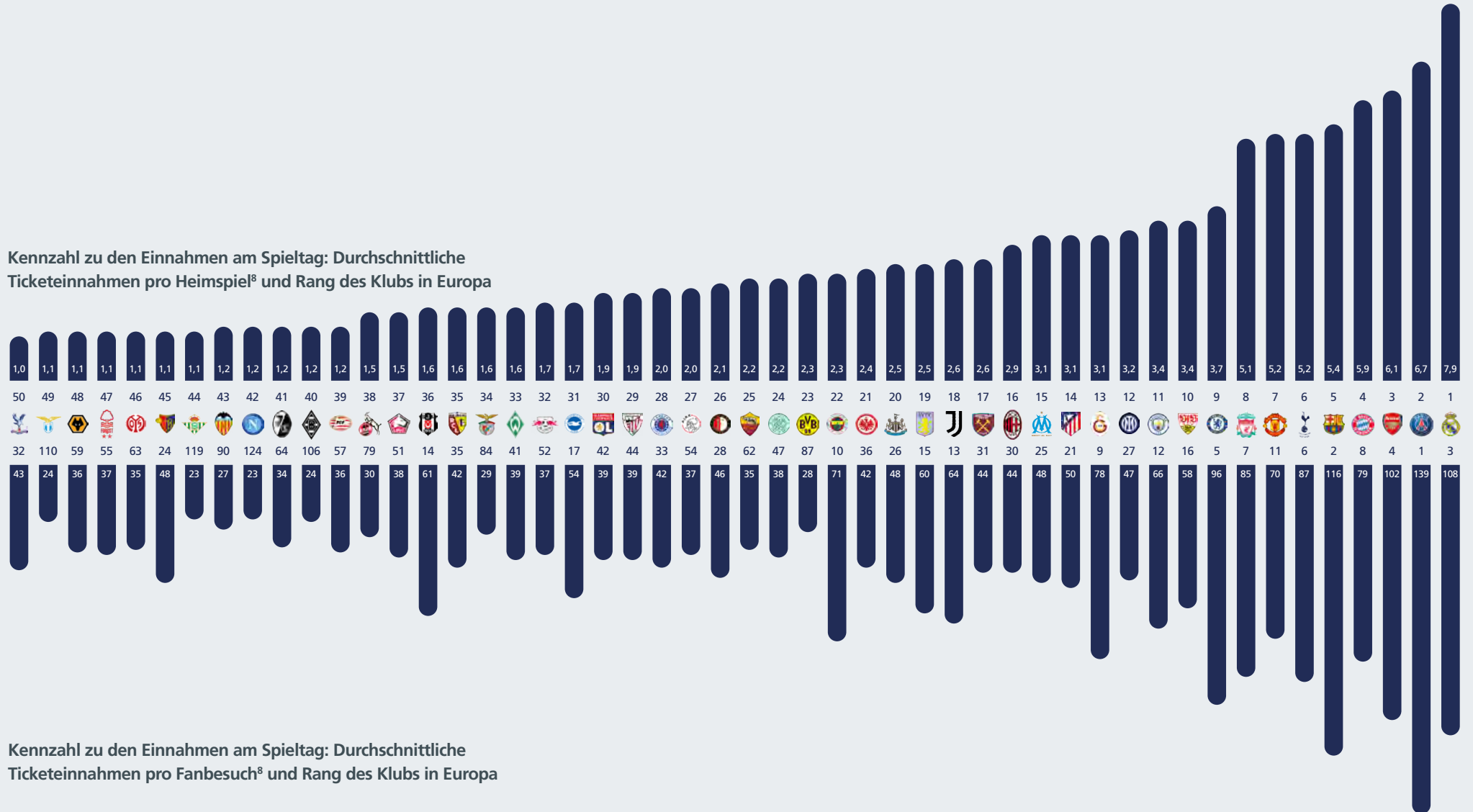


Die Ticketeinnahmen trugen im Schnitt zu 20 % der Gesamteinnahmen der Klubs bei. Die höchsten Anteile verzeichneten Celtic Glasgow (35 %), Fenerbahçe Istanbul (29 %) und Olympique Marseille (29 %).

Jährliche Veränderung (in %)	▽19 %	△5 %	▽14 %	△15 %	△25 %	▽3 %	△60 %	△14 %	△16 %	△12 %	△58 %	▽6 %	△9 %	△37 %	△3 %	△42 %	△23 %	△27 %	△12 %	△29 %	△22 %	△19 %	△4 %	△20 %	△20 %
Klubrekord	Nein	Ja	Nein	Ja	Ja	Nein	Ja	Nein	Ja	Ja	Ja	Nein	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Nein	Ja	Nein	Ja	Ja	Ja
% aller Einnahmen	29 %	10 %	25 %	21 %	35 %	16 %	29 %	16 %	26 %	21 %	16 %	19 %	18 %	29 %	11 %	17 %	18 %	16 %	17 %	15 %	22 %	19 %	21 %	22 %	19 %

Rekordeinnahmen pro Spiel mit unterschiedlich hohen Einnahmen pro Fan

Kennzahl zu den Einnahmen am Spieltag: Durchschnittliche
Ticketeinnahmen pro Heimspiel⁸ und Rang des Klubs in Europa



Kennzahl zu den Einnahmen am Spieltag: Durchschnittliche
Ticketeinnahmen pro Fanbesuch⁸ und Rang des Klubs in Europa



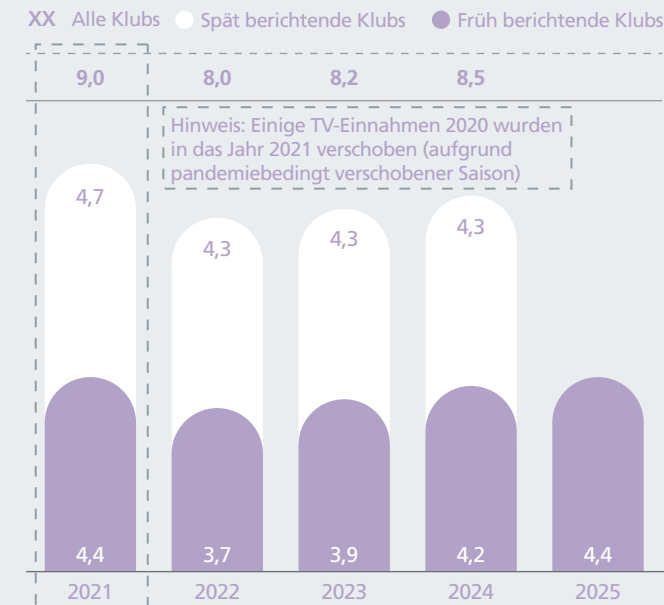
Moderater Anstieg der TV-Einnahmen der Erstligaklubs



EUR 8,5 Mrd.
TV-Einnahmen der Klubs 2024

Die TV-Einnahmen stiegen 2024 um 3 % und erreichten in der Mitte des Zyklus aller großen Märkte einen neuen Höchststand⁹ von EUR 8,5 Mrd.

Entwicklung der gesamten TV-Einnahmen der Erstligaklubs (Mrd. EUR)




TV-Einnahmen der Erstligaklubs 2024 (Mio. EUR)


Median	Schnitt	Änderung 2024 gegenüber 2023	Aggregiert
169	170	+6 %	3 407
61	64	+5 %	1 143
52	69	-0 %	1 371
45	56	+2 %	1 115
21	27	-4 %	482
6,3	7,1	-6 %	113
3,6	4,2	+8 %	80
3,4	5,0	+13 %	90
5,0	6,0	+0 %	96
3,6	10	-0 %	182
2,3	2,6	-4 %	31
1,8	1,6	-10 %	20
2,7	2,7	+6 %	32
2,9	3,2	-11 %	38
1,8	2,4	+2 %	33
2,0	2,1	+0 %	34
1,6	1,7	+0 %	20
3,1	3,4	+20 %	61
0,9	0,9	+17 %	9
2,0	2,5	-4 %	41

Hohe Einnahmen aus TV-Rechten und eine relativ gleichmäßige Verteilung auf die Klubs in der englischen Premier League bedeuteten 2024 Einnahmen von EUR 169 Mio. für den englischen Median-Klub – mehr als dreimal höher als der entsprechende spanische bzw. italienische Median-Klub.

Die an UEFA-Wettbewerben teilnehmenden Klubs meldeten 2025 einen weiteren Anstieg von 5 % bei den TV-Einnahmen. Nach Ausschluss der Einnahmen von EUR 322 Mio. aus der FIFA-Klub-WM sind die nationalen TV-Einnahmen 2025 jedoch um 2 % zurückgegangen; diese Rückgänge fielen in Frankreich und Italien besonders hoch aus.

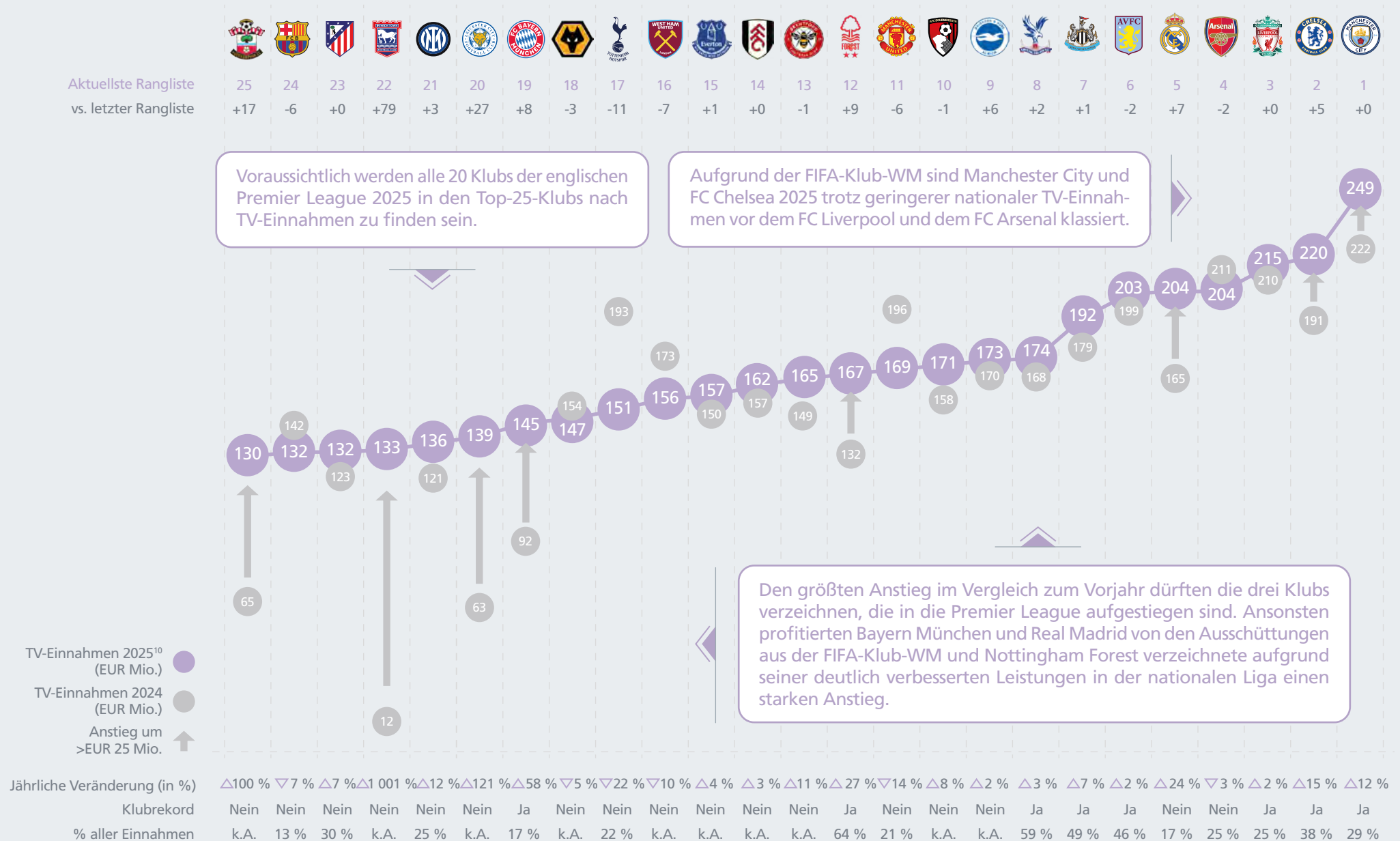


5 % Anstieg
bei den TV-Einnahmen 2025



2 % Rückgang
bei den TV-Einnahmen 2025 nach Ausschluss der FIFA-Klub-WM

FIFA-Klub-WM steigerte TV-Einnahmen für einige wenige Klubs

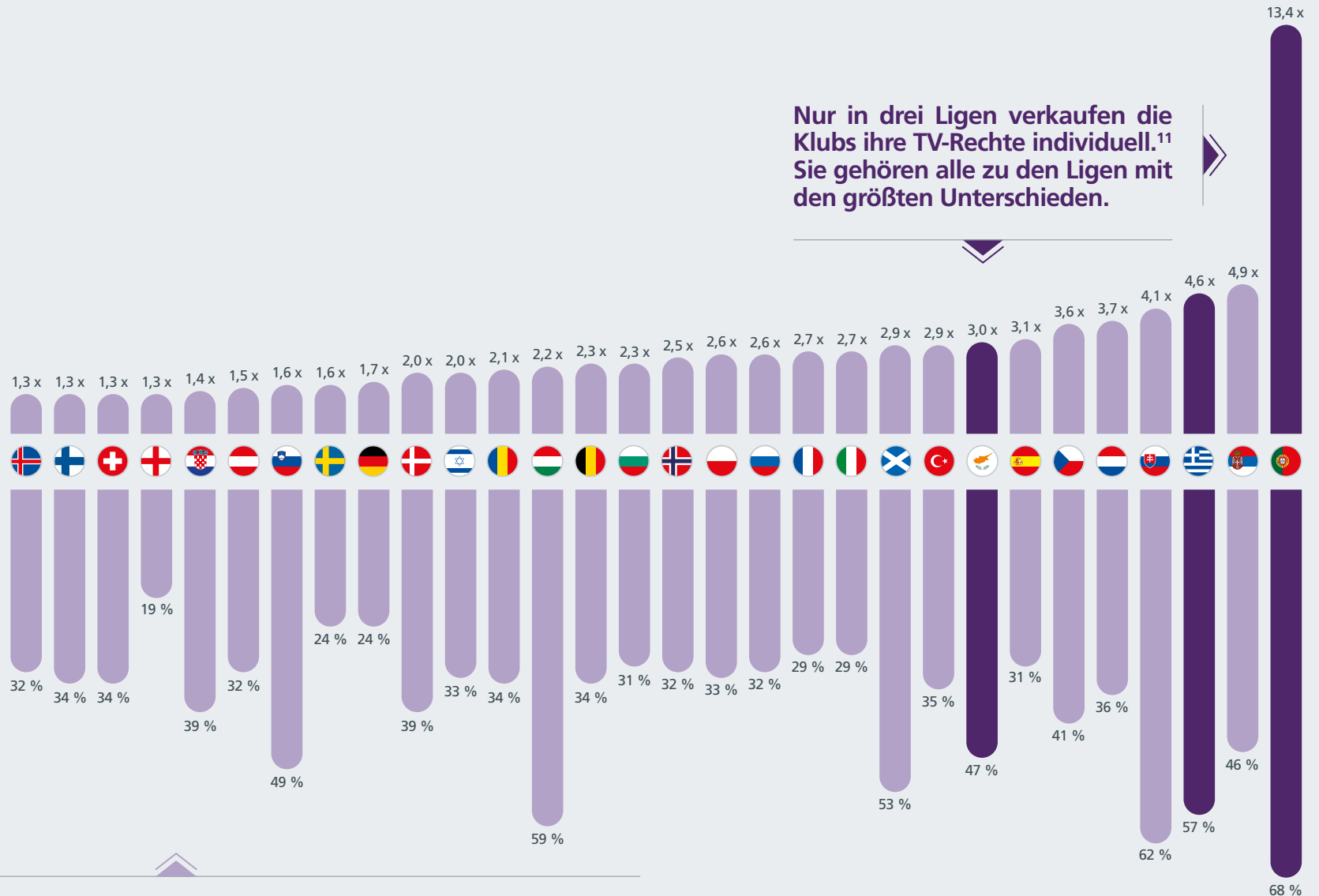


Weiterhin Unterschiede zwischen Ligen bei Verteilung der TV-Einnahmen

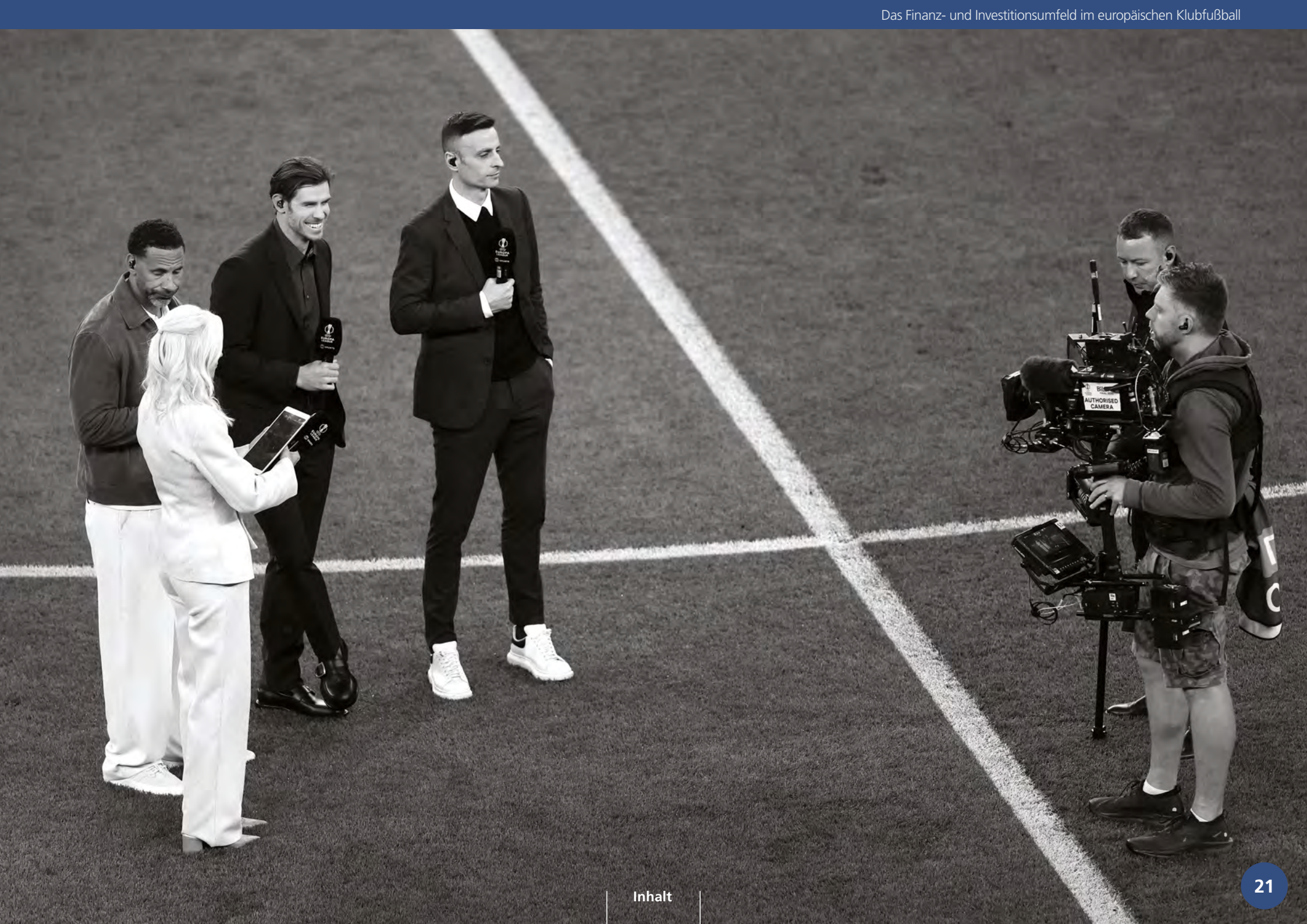
Nur in drei Ligen verkaufen die Klubs ihre TV-Rechte individuell.¹¹ Sie gehören alle zu den Ligen mit den größten Unterschieden.

Kennzahl für die Verteilung¹¹:
Verhältnis zwischen dem Klub mit den höchsten Einnahmen und dem Klub mit den Median-Einnahmen

Kennzahl für die Verteilung¹¹:
Prozentualer Anteil der TV-Einnahmen der höchsten Liga, der an die drei meistverdienenden Klubs geht



30 Ligen schütten mehr als EUR 1 Mio. an TV-Einnahmen an ihre Klubs aus, wobei diese sich in England, Deutschland und Schweden am wenigsten stark auf die drei meistverdienenden Klubs konzentrieren (weniger als 25 % der Gesamteinnahmen der Liga). 2026/27 könnte auch Österreich dazukommen, da die Klubs sich jüngst für eine gleichmäßigere Verteilung ausgesprochen haben.



Unterschiede zwischen TV-Märkten mit Auswirkungen auf Einnahmen 2025 und 2026

Übertragungsrechte sagen viel über die mittelfristige Zukunft aus, dennoch ist bei der Verwendung der gemeldeten Zahlen Vorsicht geboten.

Die gemeldeten Werte der Rechte und die Trends in dieser Tabelle sind die Bruttobeträge, die Sendepartner oder kommerzielle Agenturen an die Rechteinhaber (UEFA, Ligen oder Klubs) zahlen. Sie sind im Allgemeinen höher als die Netto-TV-Einnahmen auf der vorherigen Seite und an anderen Stellen in diesem Kapitel, die von den Erstligaklubs erzielt und gemeldet wurden. Bei diesen Netto-TV-Einnahmen handelt es sich um die Beträge, die nach Abzug von Betriebs-, Agentur- und Produktionskosten, Auffangzahlungen und Ausschüttungen an niedrigere Ligen,

Abgaben an Dachverbände und den Breitenfußball sowie langfristige Einnahmenverteilungen im Zusammenhang mit Private-Equity-Geschäften an Klubs ausgeschüttet werden. Vergleiche zwischen Zyklen oder Ligen sind nur als Richtwerte zu betrachten, da zahlreiche Variablen, darunter die Reichweite der verkauften Wettbewerbe, die Art der verkauften Rechte, die Verantwortung für Produktionskosten, Wertsteigerungen innerhalb des Zyklus und Währungsschwankungen, zu berücksichtigen sind.

	Letzter nationaler/ internationaler Marktzyklus	Vertrags- dauer	Gemeldete Trends ¹²	Gemeldete Werte pro Jahr ¹³	Größte internationale Märkte/Regionen	Umfang der Rechte	Vorheriger/aktueller Zyklus	Weitere Anmerkungen
	2025/26 – 2028/29 2022/23 – 2027/28 2025/26 – 2027/28 2025/26 – 2030/31	4 Jahre 3, 4 oder 6 Spiel- zeiten	+4 % +17 % +23 %	GBP 1 670m/ EUR 1 970m EUR 4 530m GBP 2 170m/ EUR 2 560m	USA USD 450 Mio. MENA ¹⁴ USD 183 Mio. SO-Asien USD 95 Mio.	1. Spielklasse 1. Liga + FA Cup in den meisten asiatischen Märkten	GBP 1 635m/ EUR 1 890m GBP 1 765m/ EUR 2 080m EUR 3 570m	<ul style="list-style-type: none"> • Vertragsdauer bisher immer drei Jahre. • Streaming-Paket im neuen nationalen Zyklus gestrichen. • Nationale Rechte umfassen 270 Spiele im Vergleich zu 200 im alten Vertrag. • Nach mehr als 20 Jahren mit IMG übernimmt die Liga die Premier-League-Produktionen (nicht live) ab 2026/27 selbst. • Die TV-Rechte für die Football League (2. bis 4. Spielklasse), die separat vermarktet werden, sind 2024/25 von ca. EUR 162 Mio. auf ca. EUR 245 Mio. gestiegen.
	2027/28 - 2031/32 2024/25 – 2028/29 2024/25 - 2027/28 2021/22 - 2028/29	5 Jahre 3 bis 8 Spiel- zeiten	+9 % +12 % +19 %	EUR 1 227m EUR 2 062m EUR 835m	USA USD 175 Mio. MENA EUR 116 Mio. Lateinamerika USD 75 Mio.	Top-2- Spielklassen	EUR 1 127m EUR 1 825m EUR 700m	<ul style="list-style-type: none"> • Nationale TV-Rechte ab 2027/28 aufgeteilt nach: kommerzielle Zwecke (EUR 130 Mio. (+30 %)), private Zwecke (EUR 1,05 Mrd. (+6 %)), Highlights (EUR 12 Mio.) und Rechte an der zweiten Spielklasse (EUR 35 Mio. (+40 %)). • Internationale Rechtevereinbarungen sind von unterschiedlicher Dauer, darunter fünf Jahre (Subsahara-Afrika, Daten), sechs Jahre (Brasilien, Lateinamerika), sieben Jahre (Russland) und acht Jahre (USA, Mexiko). • CVC erhält unter dem 50 Jahre dauernden LaLiga-Impulso-Vertrag 8,2 % der Rechte.
	2025/26 – 2028/29 2022/23 – 2027/28 2025/26 – 2027/28 2026/27 – 2043/44	4 Jahre 3, 4, 8 oder 17 Spielzeiten	+2 % +tbc % tbc %	EUR 1 121m EUR tbc EUR tbc	Nordeuropa EUR 62 Mio. Nordamerika EUR 27 Mio. Polen USD 22 Mio.	Top-2- Spielklassen	EUR 1 125m EUR 1 825m GBP 700m	<ul style="list-style-type: none"> • Die meisten internationalen Verträge gelten für drei oder vier Spielzeiten. Die wichtigsten Ausnahmen sind ein Achtjahresvertrag mit NENT, der Dänemark, Finnland, Norwegen, Schweden, die Niederlande und das Baltikum umfasst, und ein 17-Jahresvertrag mit Relevent, der 35 Gebiete in Amerika umfasst und 2026/27 beginnt.
	2024/25 – 2028/29 2024/25 – 2026/27 2024/25 – 2028/29	5 Jahre 3 oder 5 Spiel- zeiten	-2 % -3 % -4 %	EUR 967m ¹² EUR 242m ¹² EUR 1 209	Daten EUR 40 Mio. MENA EUR 30 Mio. ¹² Balkan EUR 22 Mio.	1. Spielklasse + Pokal + Super- pokal	EUR 988m EUR 251m EUR 1 239m	<ul style="list-style-type: none"> • Der Trend für nationale Rechte wird positiv ausfallen, sofern die Ziele der Verteilung der Einnahmen von DAZN in Höhe von bis zu EUR 100 Mio. erreicht werden. • Im neuen Rechtezyklus sind von Spielzeit zu Spielzeit steigende Beträge vorgesehen, weshalb es zwischen 2024 und 2025 zu einem Rückgang kommen wird. • Die Schätzung für den neuen Zyklus der internationalen Rechte hängt von der Bestätigung der Rechtevereinbarung für Wettdaten und vom Transfer des aktuellen MENA-Vertrags ab (neuer Zyklus ab 2025/26). • Bei den internationalen Rechten hat ein Wandel von einer vorwiegenden Vermarktung durch Agenturen hin zu einer Direktvermarktung stattgefunden.
	2024/25 – 2028/29 2024/25 – 2026/27 2024/25 – 2028/29	5 Jahre 5 Spiel- zeiten	-45 % 33 % +63 %	EUR 365 ¹² EUR 130 EUR 495	Subsahara- Afrika EUR 45 Mio. Daten EUR 31 Mio.	Top-2- Spielklassen + Supercup	EUR 661m EUR 80m EUR 741m	<ul style="list-style-type: none"> • LFP verfolgt seit der Auflösung des Vertrags mit DAZN zu Beginn des Zyklus bei der Vermarktung der nationalen TV-Rechte einen Direktvertriebsansatz. Der Fünf-Jahres-Durchschnitt von EUR 365 Mio. ist das Ergebnis der Beträge von EUR 449 Mio. für 2024/25 sowie EUR 342 Mio. von 2027 bis 2029. • Ein Anteil von 13 % der TV-Rechte wird nach Abzug der Betriebs- und Produktionskosten vor der Ausschüttung an die Klubs CVC zugewiesen.

Einige Erfolge bei den TV-Rechten außerhalb der größten Ligen

	Letzter nationaler/ internationaler Marktzyklus	Vertrags- dauer	Gemeldete Trends ¹²	Gemeldete Werte pro Jahr ¹³	Umfang der Rechte	Vorheriger/ aktueller Zyklus	Weitere Anmerkungen
	2024/25 – 2026/27	3 Jahre	+159 %	Alle Rechte EUR 168 Mio.	Top-2-Spielklassen	Alle Rechte EUR 66 Mio. zu aktuellen Wechselkursen	<ul style="list-style-type: none"> Rechte werden vom Türkischen Fußballverband vermarktet. Die Abwertung der Währung von 0,15TL/EUR Anfang 2020 auf 0,027TL/EUR Ende 2024 beeinflusst die Trendanalyse. Der Anstieg um 159 % bezieht sich auf die lokale Währung. Die Rechte bleiben weit hinter dem Rekordwert von jährlich USD 500 Mio. in den Jahren 2017 und 2018 zurück.
	2025/26 – 2029/30 2025/26 – 2029/30	5 Jahre	+86 %	Nationale Live-Rechte EUR 149 Mio. Highlights EUR tbc International EUR 15 Mio.	1. Spielklasse	Nationale Live-Rechte EUR 80 Mio. Highlights EUR 22 Mio.	<ul style="list-style-type: none"> Der Zwölfjahresvertrag mit ESPN (ehemals Fox Sports) lief 2024/25 aus und wurde durch einen Fünfjahresvertrag ersetzt. Annahme von EUR 135 Mio. pro Jahr plus EUR 70 Mio. Bonus im Voraus. Da der Wert der Rechte über die Vertragslaufzeit hinweg ansteigt, wird der Anstieg in % von 2025 bis -2026 geringer ausfallen als der Trend über den gesamten Zyklus hinweg. Highlights bedeuten in den Niederlanden im Vergleich zu anderen Märkten stets eine große Wertschöpfung. Ein zweijähriger Vertrag wurde bestätigt, allerdings ohne Zahlen zu nennen (EUR 22 Mio. pro Jahr im aktuellen Vertrag). IMG behält die internationalen Rechte für fünf Jahre ab 2025/26, doch Infront Bettor wird die Video-Wettrechte übernehmen.
	2026/27 – 2029/30	5 Jahre	-8 %	National EUR 38 Mio.	Top-2-Spielklassen	National EUR 41 Mio.	<ul style="list-style-type: none"> Die gemeldeten nationalen Rechte umfassen die erwarteten endgültigen Werte des Pakets für Live-Übertragungen und Highlights. Der Vergleichswert für den voraussichtlichen Rückgang um 8 % ist der aktuelle erweiterte Vierjahreszyklus.
	2025/26 – 2029/30	5 Jahre	-9 %	National EUR 83 Mio.	Top-2-Spielklassen	Alle Rechte EUR 102 Mio.	<ul style="list-style-type: none"> Der Prozess für Streaming-Rechte und internationale Rechte läuft. DAZN gab im November 2025 seine Absicht bekannt, den Vertrag für die nationalen Rechte aufgrund von Problemen mit Verbreitungsverträgen („Carriage Deals“) aufzulösen.
	2016/17 – 2025/26 2017/18 – 2028/29 2018/19 – 2027/28	10-12 Jahre	k.A. %	Klubrechte insgesamt rund EUR 195 Mio.	Individuelle Klubverkäufe	k.A.	<ul style="list-style-type: none"> Langfristige Rechtevereinbarungen, die zunächst von Benfica Lissabon und anschließend von FC Porto, Sporting Lissabon, Braga, Vitoria und anderen unterschrieben wurden, laufen noch einige Spielzeiten, wobei Benfica der erste Klub ist, bei dem die Vereinbarung ausläuft (2025/26). Dies hat zu den größten Unterschieden bei der Verteilung der TV-Einnahmen in Europa geführt, was Herausforderungen im Zusammenhang mit der Ausgeglichenheit der Liga nach sich zog. Die Liga und der Nationalverband unterzeichneten 2021 eine Grundsatzvereinbarung mit der Absicht, die Rechte ab 2027/28 bzw. 2028/29 zentral zu vermarkten.
	2023/24 – 2026/27	6 Jahre	+2 %	National EUR 63 Mio.	Top-2-Spielklassen	National GBP 62 Mio.	<ul style="list-style-type: none"> Neues internes Produktionsmodell durch Joint Venture. Ende 2023/24 Ausstieg aus dem internationalen Rechtetool der European Leagues zugunsten einer dreijährigen Agenturvereinbarung ab 2024/25.
	2024/25 – 2028/29	5 Jahre	+30 %	National EUR 40 Mio. Highlights noch ausstehend	Top-2-Spielklassen	Alle Rechte EUR 31 Mio. Highlights EUR 3 Mio.	<ul style="list-style-type: none"> Die schottischen Klubs dürften von ihrem Anteil des gemeldeten Anstiegs von EUR 65 Mio. der Wettrechte mit geringer Latenzzeit, die im Namen der schottischen und englischen Profiklubs vermarktet werden, profitieren.
	2024/25 – 2029/30	6 Jahre	+2 %	National EUR 63 Mio.	Top-2-Spielklassen	National GBP 62 Mio.	<ul style="list-style-type: none"> Neues internes Produktionsmodell durch Joint Venture. Ende 2023/24 Ausstieg aus dem internationalen Rechtetool der European Leagues zugunsten einer dreijährigen Agenturvereinbarung ab 2024/25.
	2023 – 2028	6 Jahre	+87 %	National EUR 64 Mio.	Top-2-Spielklassen 1. Frauen-Spielklasse	National EUR 34 Mio.	<ul style="list-style-type: none"> Vertrag umfasst sowohl Männer- als auch Frauenliga sowie Pokalwettbewerbe.
	2026 – 2030	5 Jahre	-13 %	National EUR 40 Mio.	Top-2-Spielklassen	National EUR 57 Mio.	<ul style="list-style-type: none"> Wert in Landeswährung (SEK) unverändert, Rückgang aufgrund des Wechselkurses.
	2024/25 – 2028/29	5 Jahre	+155 %	National EUR 18 Mio.	Top-2-Spielklassen	National EUR 7 Mio.	<ul style="list-style-type: none"> Nationale Rechte umfassen die Gebiete Tschechien und Slowakei und erstrecken sich auch auf Live-Rechte und nationale Wettrechte. Internationale Wettdatenrechte sind Teil eines zentralisierten Vertrags zwischen IMG und den European Leagues.
	2022/23 – 2027/28	6 Jahre	+600 %	Kollektivvertrag EUR 35-40 Mio.	34 Ligen und einige Pokalwettbewerbe in 18 Ländern	Kollektivvertrag EUR 4,5-6 Mio.	<ul style="list-style-type: none"> Obwohl die Datenrechte der Big-5-Ligen nicht enthalten sind, weisen die knapp 8 500 Spiele über alle zwölf Monate hinweg mit dem Wachstum des Wettmarktes einen bedeutenden Wert der Datenrechte auf. Wett-Streaming-Rechte sind aus dem aktuellen Vertrag ausgeschlossen.
	2027/28 – 2031/32 2032/33 – 2034/35	5 Jahre 3 Jahre	+5 % +13 %	National EUR 31 Mio. National EUR 35 Mio.	1. Spielklasse	National EUR 29,5 Mio.	<ul style="list-style-type: none"> Der Vertrag umfasst acht Spielzeiten und enthält einen Rechteanstieg in zwei Phasen.

Kommerzielle Einnahmen der Erstligaklubs dürften 2025 die Marke von EUR 10 Mrd. übersteigen



EUR 9,7 Mrd.

Gesamteinnahmen der Klubs 2024

Die kommerzielle Einnahmen¹⁶ wachsen weiter stark und erreichten 2024 mit EUR 9,7 Mrd. und einem Anstieg von 9 % im Vergleich zum Vorjahr einen neuen Rekord.

Entwicklung der gesamten kommerziellen Einnahmen der Erstligaklubs (Mrd. EUR)



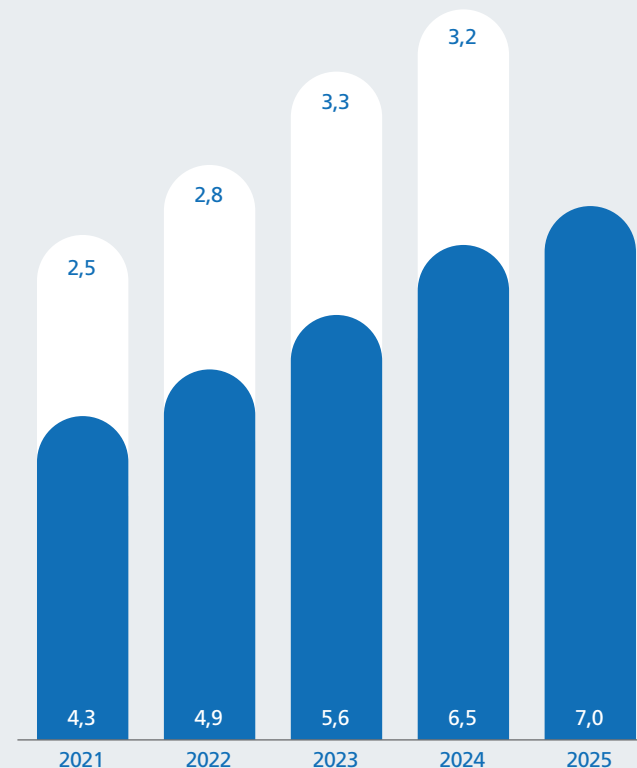
Kommerzielle Einnahmen der Erstligaklubs 2024 (Mio. EUR)

Median	Schnitt	Änderung 2024 gegenüber 2023	Aggregiert
47	119	+8 %	2 372
61	83	+3 %	1 497
16	61	+7 %	1 218
18	43	+6 %	857
12	42	+14 %	750
14	38	+4 %	602
12	27	+74 %	509
6,8	15	+0 %	278
9,1	10	+5 %	163
1,0	8,0	+17 %	145
1,7	9,0	+7 %	109
6,7	9,3	+5 %	112
4,7	8,1	+4 %	97
5,3	9,2	-2 %	110
1,4	4,7	+5 %	66
3,0	5,0	+11 %	81
2,7	4,0	-1 %	48
3,6	4,5	+10 %	81
1,3	4,2	-4 %	42
3,9	4,1	-2 %	66

17 der Top-20-Ligen verzeichneten 2024 einen Anstieg der kommerziellen Einnahmen. Das starke Wachstum in England vergrößerte die durchschnittliche Einnahmenlücke im Vergleich zu Deutschland, obwohl der deutsche Median-Klub (EUR 61 Mio.) erneut mehr erwirtschaftete als der englische Median-Klub (EUR 47 Mio.).

Klubs in sechs Ligen verzeichneten zwischen 2023 und 2024 ein durchschnittliches Wachstum von über 10 %, angeführt von der Türkei, wo durch umfassende Merchandising-Aktivitäten sowie die Rechnungslegung in Hochinflationenländern nach IAS 29¹⁷ ein außerordentliches Wachstum von 74 % generiert wurde.

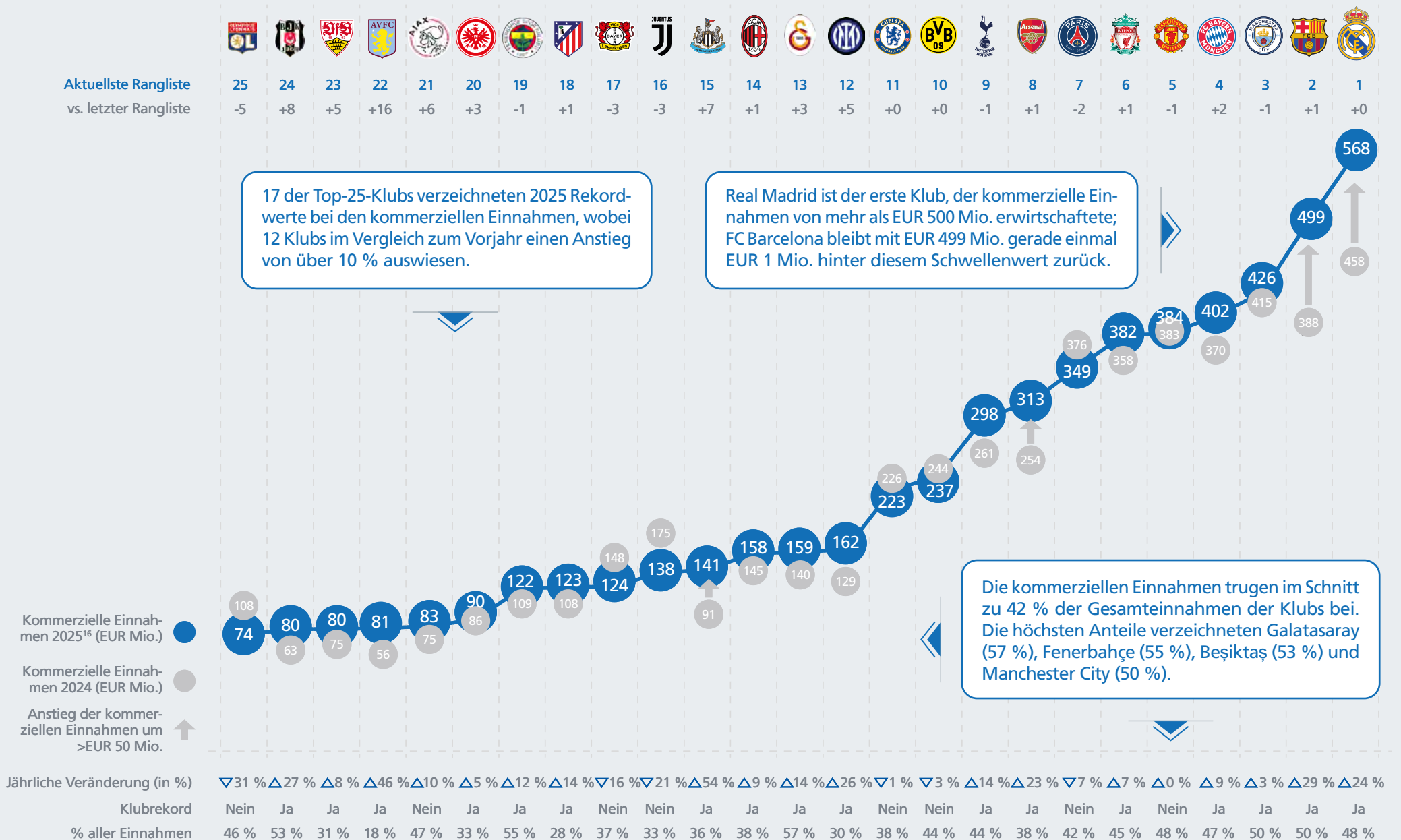
Trotz eines geringfügigen Rückgangs bei den Einnahmen der Hauptsponsoren verzeichneten die Klubs in UEFA-Wettbewerben 2025 einen Anstieg von 10 % bei den Stadion- und Merchandising-Aktivitäten. Die Einnahmen werden auf den folgenden Seiten genauer analysiert.



10 % Anstieg

bei den kommerziellen Einnahmen 2025

Lücke bei kommerziellen Einnahmen zwischen zwei spanischen Giganten und anderen Klubs



Wett- und Glücksspielanbieter als Trikot-Hauptsponsoren weit verbreitet

Im Rahmen von Partnerschaftsverträgen zwischen Erstligaklubs und Unternehmen machen sich Letztere die Sichtbarkeit zunutze, die sie erhalten, indem ihre Marken auf Trikots erscheinen. Nationale Unternehmen dominieren das Trikot-Hauptsponsoring in ganz Europa, doch die Big-5-Ligen ziehen tendenziell mehr globale Firmen an, die internationale Sichtbarkeit anstreben.

Trikot-Hauptsponsoren in den Top-20-Ligen 2025/26¹⁸

	Häufigste Branche bei den Trikot-Hauptsponsoren	% der Sponsoren sind nationale Unternehmen ¹⁹	% der Sponsoren sind im Vergleich zu 2024/25 unverändert ²⁰
	Sportwett- und Glücksspiel	5 %	82 %
	Finanzdienstleistungen	83 %	81 %
	Telekommunikation	45 %	88 %
	Fluggesellschaften und Automobilindustrie	55 %	82 %
	Fluggesellschaften und Automobilindustrie/Fachdienstleistungen/Einzelhandel	67 %	87 %
	Sportwett- und Glücksspiel	100 %	71 %
	Fluggesellschaften und Automobilindustrie/Einzelhandel	89 %	60 %
	Fachdienstleistungen	89 %	67 %
	Telekommunikation	88 %	71 %
	Sportwett- und Glücksspiel	78 %	75 %
	Fachdienstleistungen	75 %	100 %
	Finanzdienstleistungen	67 %	55 %
	Speisen und Getränke	83 %	82 %
	Finanzdienstleistungen/Speisen und Getränke	75 %	80 %
	Sportwett- und Glücksspiel	79 %	58 %
	Bau und Immobilien/Fachdienstleistungen	100 %	86 %
	Sportwett- und Glücksspiel	92 %	70 %
	Sportwett- und Glücksspiel	61 %	60 %
	Sportwett- und Glücksspiel	30 %	100 %
	Finanzdienstleistungen	100 %	93 %

Hauptbranche bei den Trikot-Hauptsponsoren 2025/26

Sportwett- und Glücksspiel	24 %
Fachdienstleistungen	12 %
Finanzdienstleistungen	11 %
Einzelhandel	8 %
Bau und Immobilien	7 %
Speisen und Getränke	6 %
Telekommunikation	6 %
Fluggesellschaften und Automobilindustrie	6 %
Industriegüter	5 %
Energie	4 %
Tourismus	3 %
Wohltätigkeit	1 %
Pharma	1 %

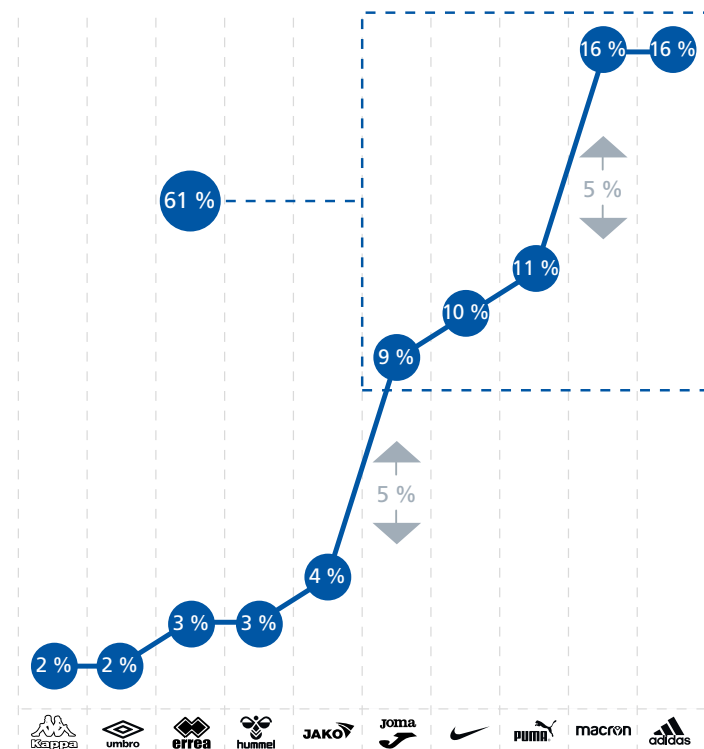
69 %
der Trikot-Hauptsponsoren sind nationale Unternehmen (aus demselben Land wie der Klub)

85 %
der Trikot-Hauptsponsoren stammen aus UEFA-Ländern

72 %
der Trikot-Hauptsponsoren sind zwischen 2024 und 2025 gleich geblieben

Top-10-Ausrüster der Topligen 2025/26

Der Abstand zwischen den beiden Top-Ausrüstern und anderen Ausrüstern hat sich vergrößert, während sich derjenige zwischen den Top-5-Ausrüstern und den weiteren Ausrüstern verkleinert hat. Die beiden Top-Ausrüster stellen nunmehr ein Drittel der gesamten Ausrüstung der Erstligisten bereit.



Dominanz der großen Marken: adidas, Puma und Nike haben weiterhin Verträge mit großen Klubs – über die Hälfte der Klubs in den Big-5-Ligen haben Verträge mit diesen Ausrüstern.

Rekordeinnahmen aus Verkauf von Ausrüstung und Merchandising dank großer Fannachfrage

Aktuellste Rangliste	25	24	23	22	21	20	19	18	17	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1
vs. letzter Rangliste	-3	-4	+37	-1	+5	-3	+0	+21	+1	+0	-3	-1	+2	+2	+0	+0	-1	+1	+0	-2	+1	+1	-1	-1	+2

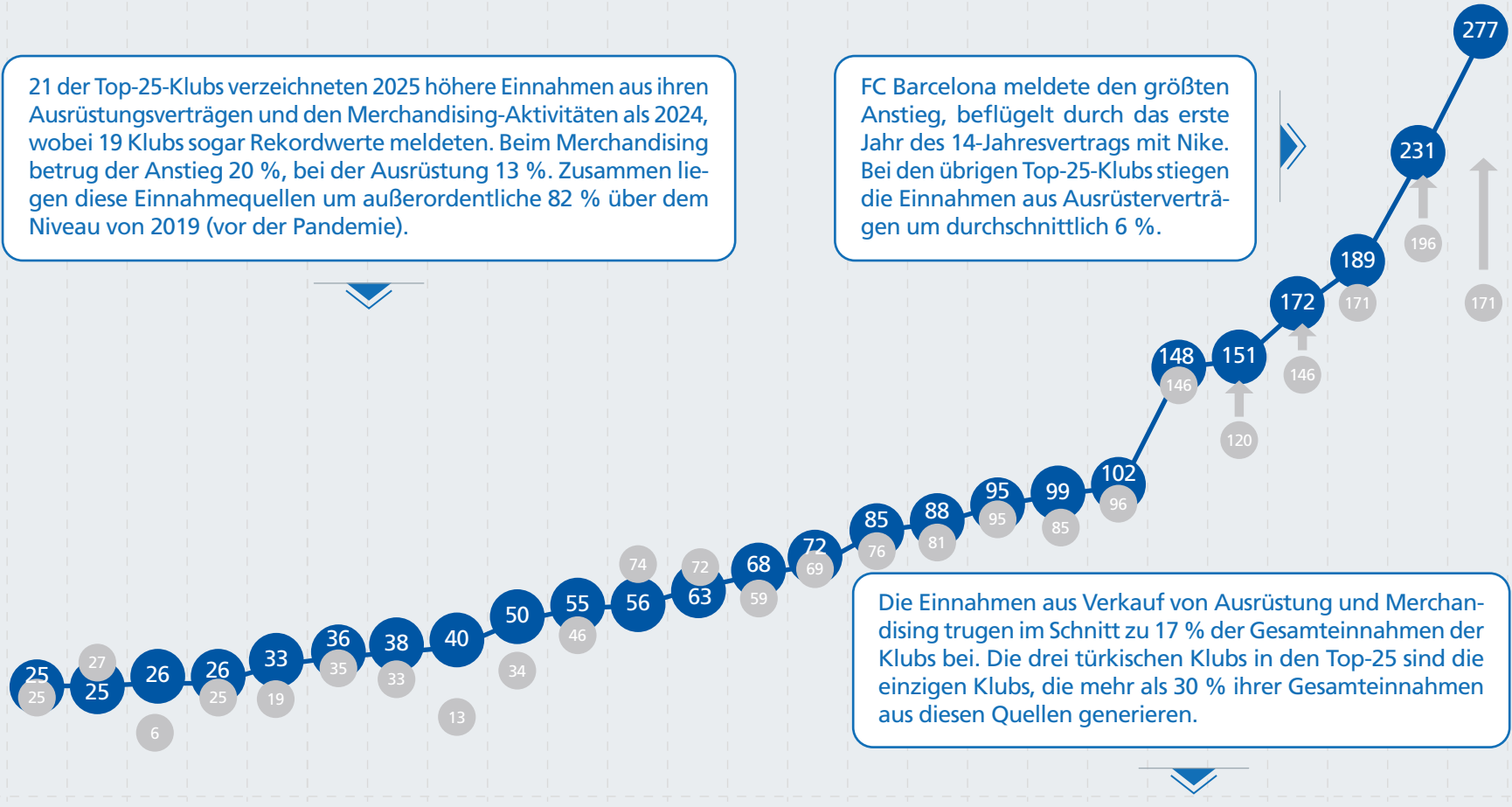
21 der Top-25-Klubs verzeichneten 2025 höhere Einnahmen aus ihren Ausrüstungsverträgen und den Merchandising-Aktivitäten als 2024, wobei 19 Klubs sogar Rekordwerte meldeten. Beim Merchandising betrug der Anstieg 20 %, bei der Ausrüstung 13 %. Zusammen liegen diese Einnahmequellen um außerordentliche 82 % über dem Niveau von 2019 (vor der Pandemie).

FC Barcelona meldete den größten Anstieg, beflügelt durch das erste Jahr des 14-Jahresvertrags mit Nike. Bei den übrigen Top-25-Klubs stiegen die Einnahmen aus Ausrüsterverträgen um durchschnittlich 6 %.

Ausrüstungs- und Merchandising-Einnahmen 2025²¹ (Mio. EUR)

Ausrüstungs- und Merchandising-Einnahmen 2024 (Mio. EUR)

Anstieg bei den Ausrüstungs- und Merchandising-Einnahmen von >EUR 25 Mio.



Die Einnahmen aus Verkauf von Ausrüstung und Merchandising trugen im Schnitt zu 17 % der Gesamteinnahmen der Klubs bei. Die drei türkischen Klubs in den Top-25 sind die einzigen Klubs, die mehr als 30 % ihrer Gesamteinnahmen aus diesen Quellen generieren.

Jährliche Veränderung (in %)	▽1 %	▽8 %	△349 %	△4 %	△68 %	△2 %	△14 %	△219 %	△47 %	△19 %	▽24 %	▽14 %	△14 %	△4 %	△11 %	△8 %	△0 %	△15 %	△6 %	△1 %	△26 %	△18 %	△11 %	△17 %	△63 %
Klubrekord	Nein	Nein	Ja	Ja	Ja	Ja	Nein	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	Ja	Ja	Ja	Nein	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
% aller Einnahmen	9 %	11 %	6 %	14 %	8 %	21 %	22 %	10 %	33 %	10 %	13 %	12 %	16 %	32 %	10 %	10 %	16 %	35 %	15 %	17 %	18 %	22 %	22 %	19 %	28 %

Klubeinnahmen aus UEFA-Zahlungen übersteigen voraussichtlich die Marke von EUR 4 Mrd.



EUR 3,2 Mrd.

Gesamteinnahmen der Klubs aus UEFA-Zahlungen 2024

Einnahmen aus UEFA-Zahlungen der Erstligaklubs 2024 (EUR Mio.)

Anzahl Klubs	Schnitt	Änderung 2024 gegenüber 2023	Aggregiert
8	51	+14 %	408
8	59	+42 %	476
7	67	+22 %	472
7	50	-15 %	348
8	29	+10 %	228
0	0,0	k.A.	0
5	13	+6 %	65
5	22	+14 %	112
5	12	-24 %	62
6	28	-14 %	167
5	16	+22 %	81
5	8,5	-1 %	42
5	13	+2 %	63
4	5,3	-74 %	21
5	11	+200 %	56
4	8,0	+68 %	32
4	4,0	+35 %	16
4	8,4	+143 %	33
4	10	+226 %	42
4	7,9	-9 %	32

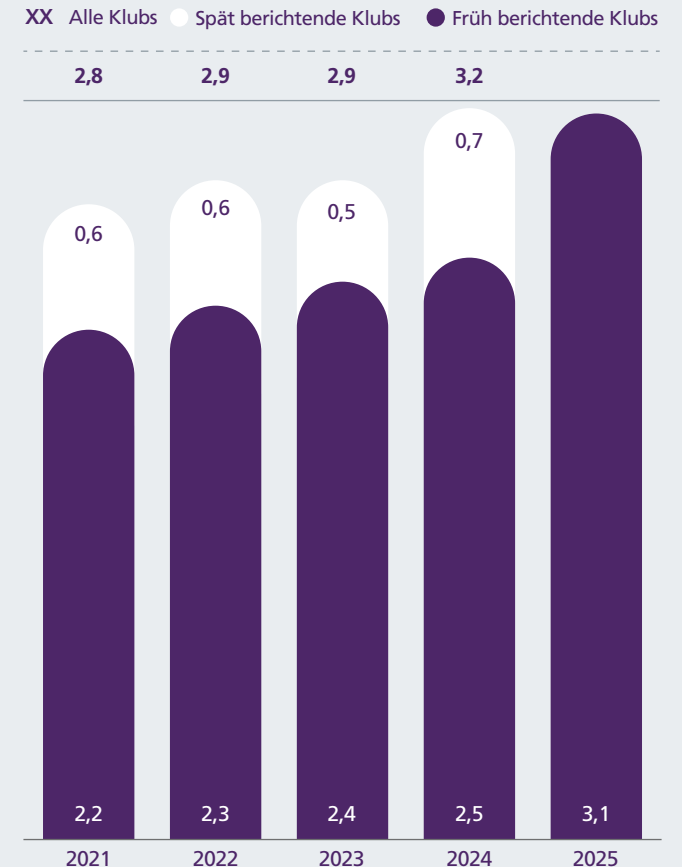
Die gemeldeten Rekoreinnahmen aus UEFA-Zahlungen 2024 spiegeln die Tatsache wieder, dass für Klubs mit Jahresabschluss im Dezember bereits das erste Jahr des neuen verbesserten Rechtezyklus teilweise berücksichtigt wurde, beim Großteil der Klubs jedoch das letzte Jahr des alten Zyklus Eingang in die Analyse gefunden hat.²²

Die Gesamteinnahmen und die jährlichen Veränderungen spiegeln in erster Linie das Weiterkommen der Klubs in den Wettbewerben wider – die deutschen und die spanischen Klubs erhielten 2024 die größten Beträge.

Die Offenheit der UEFA-Wettbewerbe ermöglicht hohe Einnahmen für sportlich erfolgreiche Klubs in Ligen mit mittleren und geringeren Einnahmen. Einnahmen aus UEFA-Zahlungen machten 32 % aller Einnahmen kroatischer Klubs aus, in Portugal und Griechenland betrug dieser Anteil 27 % bzw. 24 %.

Früh berichtende Klubs mit der ersten vollständigen Saison im neuen Rechtezyklus verzeichneten insgesamt einen Anstieg von mehr als EUR 600 Mio. Aufgrund des neuen Ansatzes bei der Auszahlung der Solidaritätszahlungen wird ein Anstieg von über EUR 900 Mio. für alle Erstligaklubs erwartet.

Entwicklung der Gesamteinnahmen aus UEFA-Zahlungen der Erstligaklubs (Mrd. EUR)



EUR 900 Mio.

Voraussichtliches Wachstum der Einnahmen aus UEFA-Zahlungen 2025

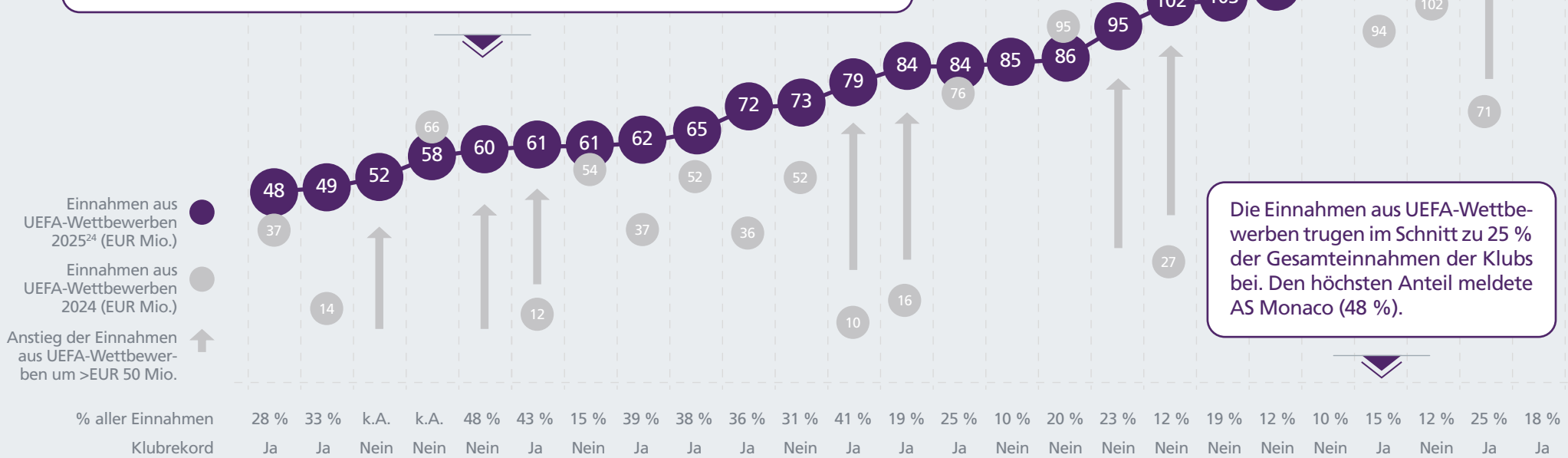
Fast die Hälfte der Top-25-Klubs mit höchsten je erzielten Einnahmen aus UEFA-Zahlungen

Aktuellste Rangliste	25	24	23	22	21	20	19	18	17	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1
Ergebnis in den UEFA-Klubwettbewerben 2024/25 ²³	UCL-KOPO	UCL-KOPO	UCL-KOPO	UCL-LP	UCL-KOPO	UCL-AF	UCL-KOPO	UCL-AF	UCL-AF	UCL-KOPO	UCL-AF	UCL-AF	UCL-VF	UCL-AF	UCL-KOPO	UCL-AF	UCL-KO	UCL-AF	UCL-VF	UCL-VF	UCL-VF	UCL-HF	UCL-HF	UCL 2.	UCL 1.
Ergebnis in den UEFA-Klubwettbewerben 2023/24	UCL-GP	UEL-AF	-	UCL-AF	-	UECL-HF	UEL-VF	UEL-PO	UCL-AF	UEL-F 1.	UEL-VF	UECL-VF	UECL-HF	UEL-F 2.	UCL-VF	UCL-VF	-	UEL-QF	UCL-F 2.	UCL-HF	UCL-F 1.	UCL-VF	UCL-VF	UCL-AF	UCL-HF

Mit UEFA-Preisgeldern wird in erster Linie die sportliche Leistung in einer Spielzeit belohnt. Alle Top-25-Klubs nach Einnahmen aus UEFA-Wettbewerben nahmen an der Ligaphase der UEFA Champions League 2024/25 teil.

Acht Klubs meldeten Einnahmen von über EUR 100 Mio. – Liverpool als einziger Klub, der nicht mindestens das Viertelfinale erreicht hat, wurde jedoch für das Erreichen des ersten Platzes in der Ligaphase belohnt.

12 der 25 Klubs hatten in der Saison 2024/25 die höchsten Einnahmen aus UEFA-Klubwettbewerben in ihrer Geschichte erzielt. Dies spiegelt die erste Spielzeit mit einer Ausweitung der Ausschüttungen wider.



Die Einnahmen aus UEFA-Wettbewerben trugen im Schnitt zu 25 % der Gesamteinnahmen der Klubs bei. Den höchsten Anteil meldete AS Monaco (48 %).

Übrige Einnahmen stabil



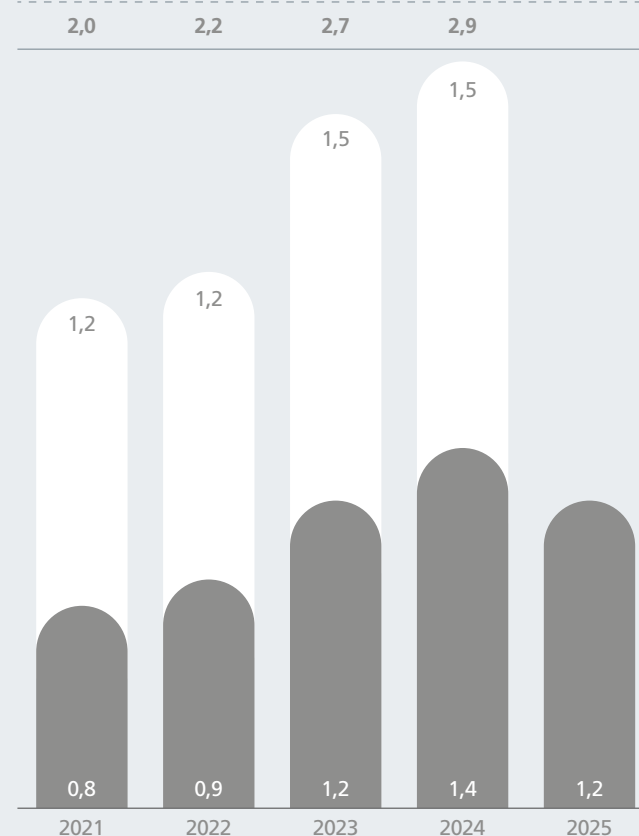
EUR 2,9 Mrd.

Übrige Einnahmen der Klubs 2024

Die meisten übrigen Einnahmen²⁵ sind Zuschüsse, Subventionen oder Spenden, obwohl in diesem Zusammenhang einmalige außerordentliche Positionen im Jahr 2024 erneut relativ hoch waren.

Entwicklung der gesamten übrigen Einnahmen der Erstligaklubs (Mrd. EUR)

XX Alle Klubs ● Spät berichtende Klubs ● Früh berichtende Klubs



Übrige Einnahmen der Erstligaklubs 2024 (Mio. EUR)

Median	Schnitt	Änderung 2024 gegenüber 2023	Aggregiert
5,1	10	+21 %	202
9,0	12	+0 %	224
4,8	12	+37 %	231
5,2	8,0	+12 %	161
21	34	+6 %	619
8,6	16	+11 %	255
1,2	4,1	+267 %	77
1,7	2,7	+9 %	49
6,9	9,1	-0 %	145
1,3	2,5	+9 %	46
0,7	1,8	-24 %	21
4,8	6,9	+20 %	83
2,8	4,8	+80 %	57
1,0	2,2	-59 %	27
2,1	2,1	+21 %	29
1,4	2,0	+7 %	32
5,6	6,2	-13 %	74
1,4	1,5	+52 %	27
0,6	2,0	+9 %	20
1,0	1,5	-2 %	24

Übrige Einnahmen sind von Natur aus Ad-hoc-Einnahmen und fielen 2024 in Frankreich aufgrund der zweiten Tranche der CVC-Ausschüttungen am höchsten aus.

Die übrigen Einnahmen der früh berichtenden Klubs sanken 2025, doch ihre Ad-hoc-Natur erlaubt es nicht, genaue Prognosen für alle Erstligaklubs zu erstellen. Die meisten übrigen Einnahmen wurden von spät berichtenden Klubs in jedem der letzten vier vollständigen Jahre gemeldet.

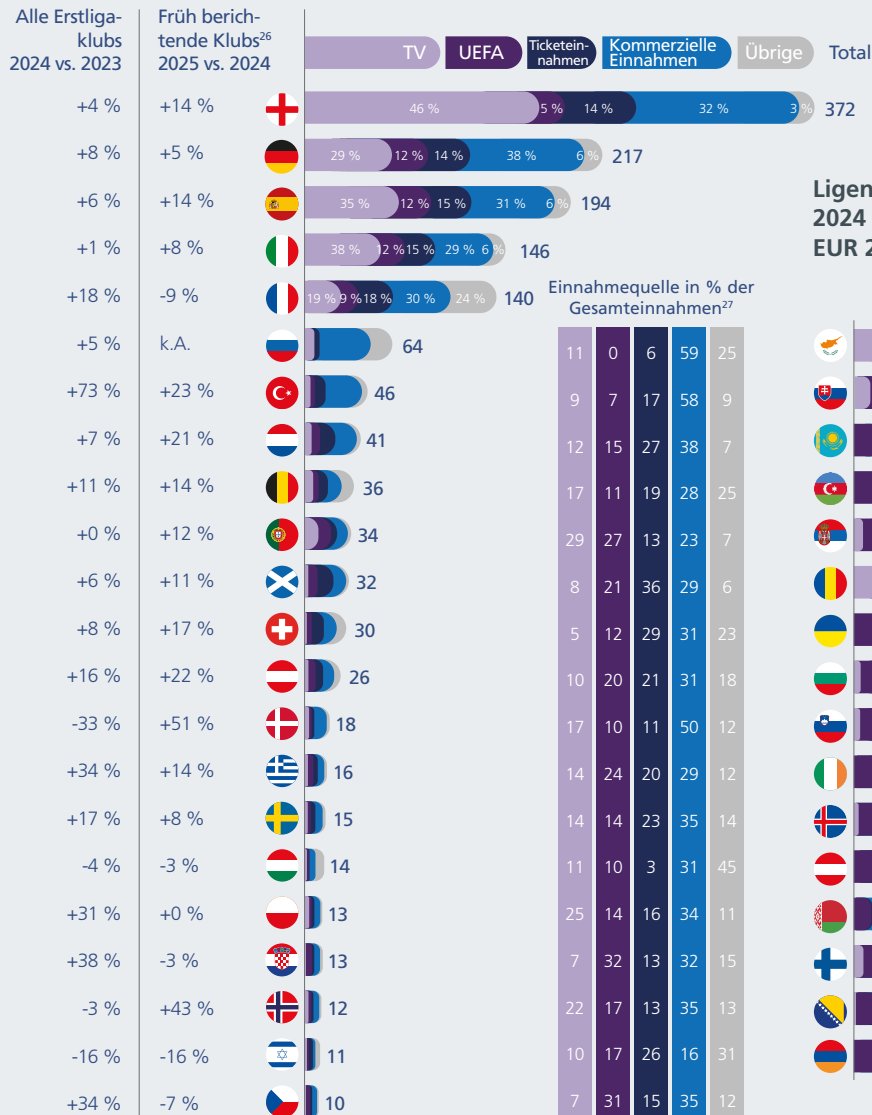


19 % Anstieg

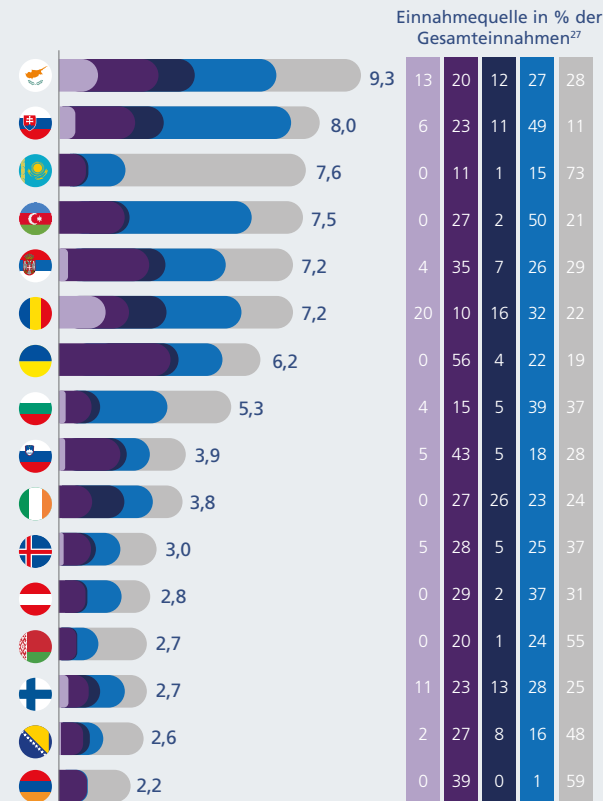
bei den übrigen Einnahmen 2025

Übersicht über das relative Gewicht der verschiedenen Einnahmequellen

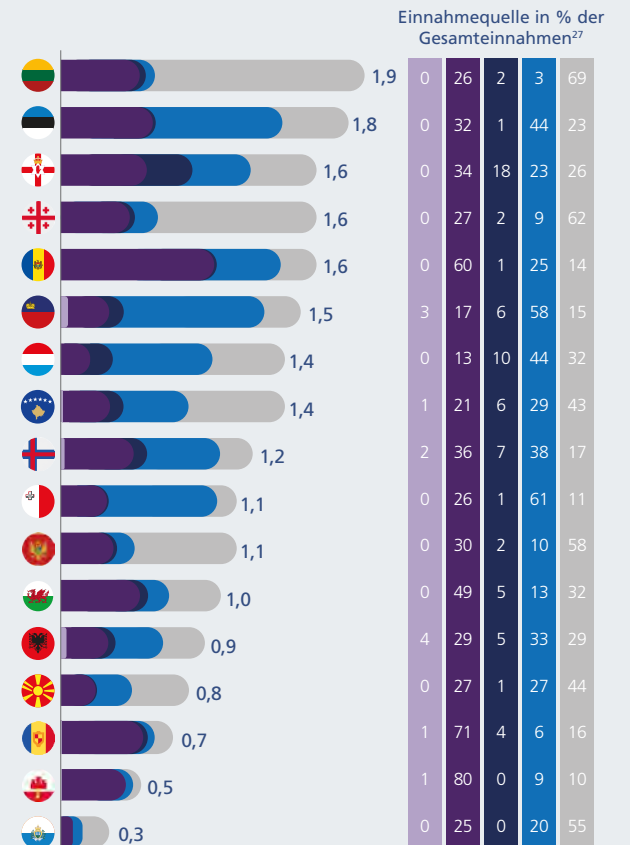
Ligen 1 bis 22 nach durchschnittlichen Einnahmen 2024 (durchschnittliche Einnahmen von mehr als EUR 10 Mio.)



Ligen 23 bis 38 nach durchschnittlichen Einnahmen 2024 (durchschnittliche Einnahmen EUR 2 bis 10 Mio.)



Ligen 39 bis 55 nach durchschnittlichen Einnahmen 2024 (durchschnittliche Einnahmen von EUR 0,3 bis 2 Mio.)



2

BETRIEBSKOSTEN

In diesem Kapitel werden die Betriebskosten der europäischen Klubs untersucht und die jüngsten Trends bei den Kosten der Klubs dargestellt. Der finanzielle Diskurs konzentriert sich oft auf die Notwendigkeit, mehr Einnahmen zu erzielen, doch der professionelle Klubfußball hatte nie wirklich ein Einnahmenproblem. Mit Einnahmen, die weiterhin in neue Bereiche vorstoßen und sich seit 2013 mehr als verdoppelt haben, sind finanzielle Probleme fast immer auf eine fehlende Kostenkontrolle zurückzuführen.

In diesem Kapitel werden die Betriebskosten in zwei Komponenten unterteilt: in Personalkosten (der Einfachheit halber „Gehälter“ genannt) und in nicht gehaltsbezogene Betriebskosten („Betriebskosten“). Die Personalkosten wiederum sind unterteilt in Kosten für Spieler und übrige Angestellte.

Die Betriebskosten umfassen (i) Fixkosten wie die Wertminderung von Stadien und anderen Vermögenswerten, (ii) eine Mischung aus fixen und variablen Kosten im Zusammenhang mit kommerziellen Aktivitäten, Ausgaben für Sachanlagen und Spielbetrieb sowie (iii) außerordentliche einmalige Kosten. Ferner kann auch die Schaffung von Rückstellungen auf betriebliche Posten enthalten sein. Die in Kapitel 3 präsentierten Betriebsgewinne/-verluste ergeben sich aus dem Abzug der Betriebskosten und Gehälter von den Einnahmen.

1,8 %

Die gesamten Spielergehälter der Erstligaklubs stiegen 2024 um 1,8 %, da die Klubs sich erfolgreich darauf konzentrierten, ihre größte Kostenposition zu kontrollieren. Die Spielergehälter beliefen sich auf etwas mehr als EUR 13,5 Mrd.

+8 %

Übrige Gehälter stiegen aufgrund eines größeren Augenmerks auf technische Aspekte im Klubbetrieb gepaart mit der Betreuung von ressourcenintensiven Einnahmequellen um 8 %. 2024 verfügten die Klubs über 33 % mehr Vollzeitäquivalente (VZÄ) als 2019.

36 %

Der Anstieg bei den nicht gehaltsbezogenen Betriebskosten war erneut höher als das Einnamewachstum. Sie machen nun 36 % der Klubeinnahmen aus – der höchste Anteil der vergangenen 15 Jahre.



Verlangsamter Anstieg der Gehälter infolge der Anpassung an Nachhaltigkeitsregeln



EUR 18,6 Mrd.
Gesamte Gehaltskosten der Klubs 2024

Die Gehälter²⁸ stiegen 2024 um 3,5 % und somit erneut langsamer als die Einnahmen, was zu einer Verringerung der Gehaltsquote, einer wichtigen Leistungskennzahl im Fußball, von 67 % auf 65 % führte.

Die Gehälter stiegen bei englischen Klubs gerade einmal um 1 % und bei italienischen Klubs um 2 %. In Frankreich sind sie unverändert geblieben und in Spanien sind sie um 3 % zurückgegangen. In den „Big-5-Ligen“ meldeten deutsche Klubs mit 7 % das größte Wachstum, wobei sie bei einer Gehaltsquote von nur 57 % weiterhin über den größten Spielraum verfügen.

Im Vergleich zum Vorjahr am stärksten gestiegen sind die Gehälter in Griechenland und in der Türkei, wobei die Gehaltsquote in beiden Ligen tatsächlich rückläufig war, weil die Einnahmen noch stärker gestiegen sind.

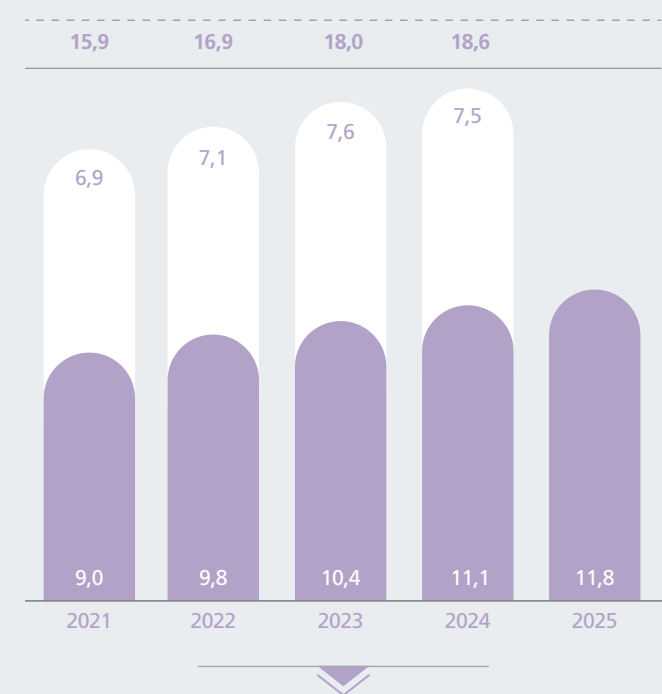
Die an UEFA-Wettbewerben teilnehmenden Klubs meldeten 2025 einen weiteren Anstieg von 6 % bei den Gehältern. 2024 wurden zwei verschiedene Wachstumsraten verzeichnet: bei Klubs, die an UEFA-Wettbewerben teilnehmen, stiegen die Gehälter um 6 %, bei anderen Klubs gingen diese um 1 % zurück. Es wird erst im Juni 2026 klar sein, ob sich dieser Trend auch 2025 fortgesetzt hat.

Gehälter der Erstligaklubs 2024 (Mio. EUR)

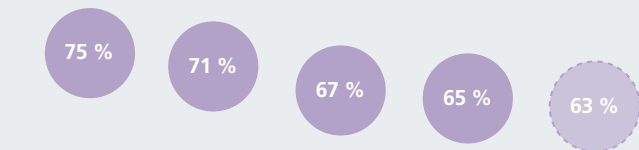
Median	Schnitt	Veränderung gegenüber 2023	Aggregiert	Gehälter in % der Einnahmen
185	240	+1 %	4 797	64 %
88	123	+7 %	2 210	57 %
61	121	-3 %	2 424	62 %
67	97	+2 %	1 941	66 %
57	103	+0 %	1 851	73 %
19	36	+8 %	583	57 %
15	32	+28 %	605	69 %
12	29	+8 %	523	72 %
22	32	+2 %	512	89 %
7,7	26	+2 %	471	76 %
5,5	19	+2 %	230	61 %
19	20	+12 %	240	67 %
7,1	14	+4 %	163	52 %
8,7	14	-7 %	173	78 %
4,9	15	+27 %	216	93 %
6,9	9,4	+12 %	150	65 %
8,0	9,2	+6 %	111	68 %
6,3	8,2	+11 %	148	61 %
4,3	10	+15 %	100	77 %
4,9	7,2	+9 %	116	62 %

Entwicklung der gesamten Gehaltskosten der Erstligaklubs (Mrd. EUR)

XX Alle Klubs ● Spät berichtende Klubs ● Früh berichtende Klubs



Gehaltsquote aller Erstligaklubs²⁹

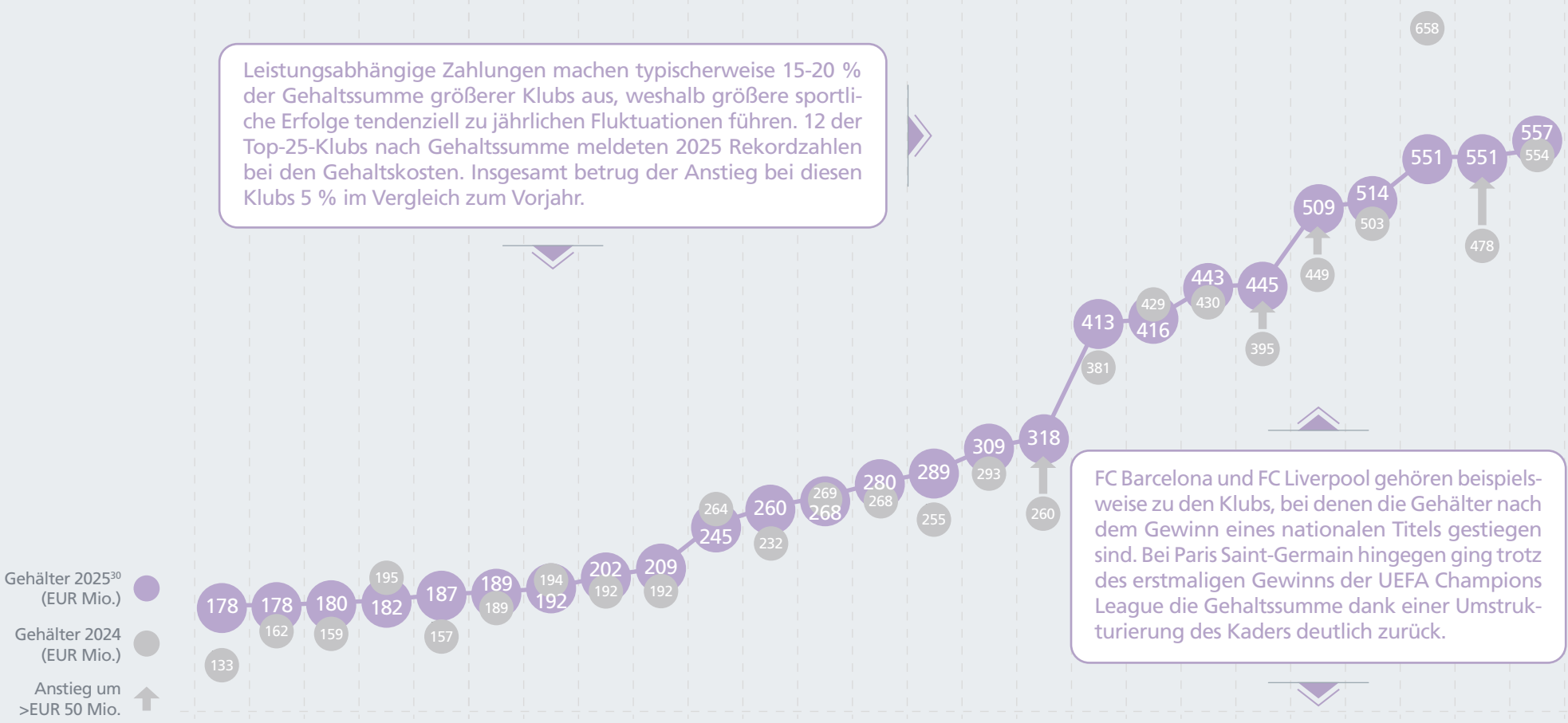



5,9 % Gesamtanstieg
der Gehälter 2025

Große Unterschiede bei den Gehältern der Top-25-Klubs

Aktuellste Rangliste	25	24	23	22	21	20	19	18	17	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1
vs. letzter Rangliste	+14	+1	+3	-4	+6	+2	+0	+2	+4	-3	+1	-3	-1	+3	-1	+4	+0	-1	-1	+2	+0	-1	-2	+2	+1

Leistungsabhängige Zahlungen machen typischerweise 15-20 % der Gehaltssumme größerer Klubs aus, weshalb größere sportliche Erfolge tendenziell zu jährlichen Fluktuationen führen. 12 der Top-25-Klubs nach Gehaltssumme meldeten 2025 Rekordzahlen bei den Gehaltskosten. Insgesamt betrug der Anstieg bei diesen Klubs 5 % im Vergleich zum Vorjahr.



FC Barcelona und FC Liverpool gehören beispielsweise zu den Klubs, bei denen die Gehälter nach dem Gewinn eines nationalen Titels gestiegen sind. Bei Paris Saint-Germain hingegen ging trotz des erstmaligen Gewinns der UEFA Champions League die Gehaltssumme dank einer Umstrukturierung des Kaders deutlich zurück.

Jährliche Veränderung (in %)	△34 %	△10 %	△13 %	▽6 %	△19 %	△0 %	▽1 %	△5 %	△9 %	▽7 %	△12 %	▽0 %	△5 %	△13 %	△6 %	△22 %	△8 %	▽3 %	△3 %	△13 %	△13 %	△2 %	▽16 %	△15 %	△1 %
Klubrekord	Ja	Ja	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Ja	Ja	Nein	Nein	Nein	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Nein	Ja	Nein	Ja	Nein	Nein	Nein	Ja
Gehälter in % der Einnahmen	64 %	110 %	85 %	84 %	58 %	45 %	74 %	72 %	63 %	58 %	47 %	50 %	65 %	73 %	70 %	47 %	50 %	52 %	52 %	76 %	60 %	43 %	66 %	56 %	65 %

Geringer Anstieg der Spielergehälter aufgrund stark steigender übriger Betriebskosten



EUR 13,5 Mrd.

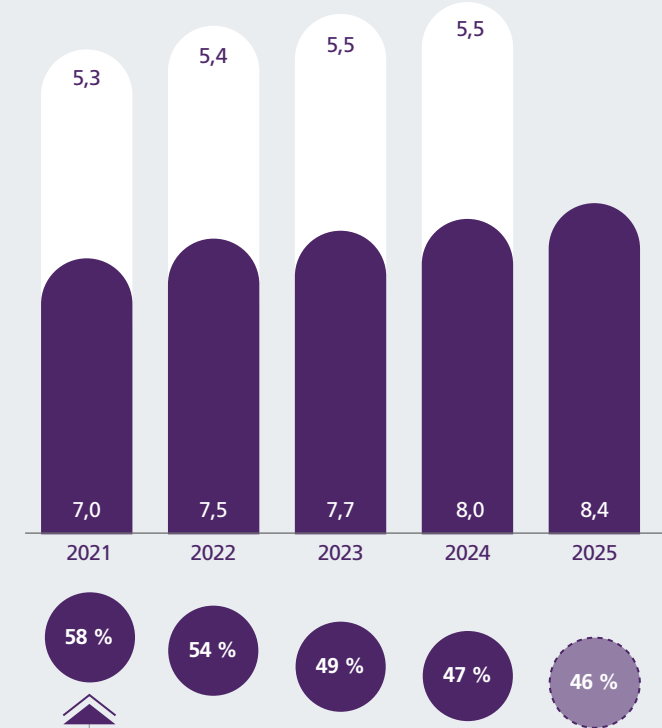
Gesamte Spielergehaltskosten der Klubs 2024

Die Spielergehälter³¹ stiegen 2024 um gerade einmal 1,8 %, während die steigenden Betriebskosten und übrigen Gehälter den finanziellen Spielraum der Klubs einschränkten. Die Spielergehaltsquote beläuft sich nun auf 47 %.

Entwicklung der gesamten Spielergehälter der Erstligaklubs (Mrd. EUR)

XX Alle Klubs ● Spät berichtende Klubs ● Früh berichtende Klubs

12,2 12,8 13,2 13,5



Kosten für Spielergehälter der Erstligaklubs 2024 (Mio. EUR)

Median	Schnitt	Veränderung gegenüber 2023	Aggregiert	Spielergehälter als % der Einnahmen
145	175	+0 %	3 508	47 %
63	87	+6 %	1 571	40 %
47	92	-7 %	1 840	47 %
53	75	+1 %	1 496	51 %
43	79	-2 %	1 417	56 %
13	23	+9 %	374	36 %
12	26	+24 %	501	57 %
6,9	17	+6 %	311	43 %
17	25	+2 %	400	70 %
5,8	18	-0 %	318	51 %
3,4	12	+4 %	141	37 %
11	11	+11 %	136	38 %
4,9	8,8	-4 %	106	34 %
5,1	7,7	-7 %	93	42 %
3,9	12	+25 %	167	72 %
3,2	5,0	+18 %	80	34 %
4,0	5,5	+8 %	67	41 %
4,4	5,2	+7 %	93	39 %
2,6	6,4	+13 %	64	49 %
2,5	4,0	+20 %	64	34 %

Die durchschnittliche Gehaltssumme in England (EUR 175 Mio.) ist doppelt so hoch wie in Deutschland und 90 % höher als in Spanien. Noch größer werden die Unterschiede, wenn die Median-Klubs miteinander verglichen werden. So sind die Gehaltssummen der englischen Klubs auf den Plätzen 10/11 (EUR 145 Mio.) mehr als dreimal so hoch wie jene des spanischen Median-Klubs.

In 5 der Top-20-Ligen, darunter Spanien und Frankreich, sanken die Spielergehaltskosten.

Bei den früh berichtenden Klubs stiegen die Spielergehälter 2025 um 4,8 %. In den letzten Jahren sind allerdings die Spielergehälter in Klubs, die nicht an UEFA-Wettbewerben teilnehmen, langsamer gestiegen. So kann davon ausgegangen werden, dass der Gesamtanstieg bei den Erstligaklubs geringer als 4,8 % ausfallen wird.

Spielergehaltsquote aller Erstligaklubs³²



4,8 % Wachstum

bei den Spielergehältern 2025

Übrige Gehälter steigen weiter



EUR 5,2 Mrd.

Gesamte übrige Gehaltskosten der Klubs 2024

Übrige Gehaltskosten der Erstligaklubs 2024 (Mio. EUR)

Median	Schnitt	Veränderung gegenüber 2023	Aggregiert	Übrige Gehälter als % der Einnahmen
40	64	+3 %	1 288	17 %
25	36	+8 %	639	16 %
14	29	+13 %	583	15 %
14	22	+7 %	445	15 %
13	24	+6 %	434	17 %
6,6	13	+7 %	210	20 %
2,8	5,5	+55 %	104	12 %
5,6	12	+11 %	212	29 %
5,5	7,0	+1 %	112	19 %
1,8	8,5	+9 %	153	25 %
2,1	7,4	-3 %	89	23 %
8,2	8,7	+14 %	104	29 %
2,2	4,8	+24 %	57	18 %
3,6	6,7	-6 %	80	36 %
1,0	3,5	+34 %	49	21 %
3,7	4,4	+5 %	70	30 %
4,0	3,7	+3 %	44	27 %
1,9	3,0	+19 %	55	23 %
1,7	3,6	+19 %	36	28 %
2,5	3,2	-1 %	52	28 %

Zwischen 2021 und 2024 stiegen die übrigen Gehälter (technisches und administratives Personal) um 42 %.

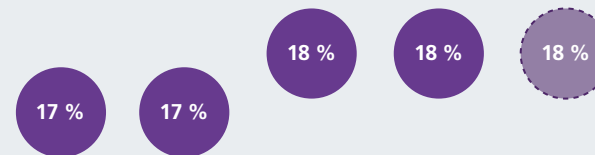
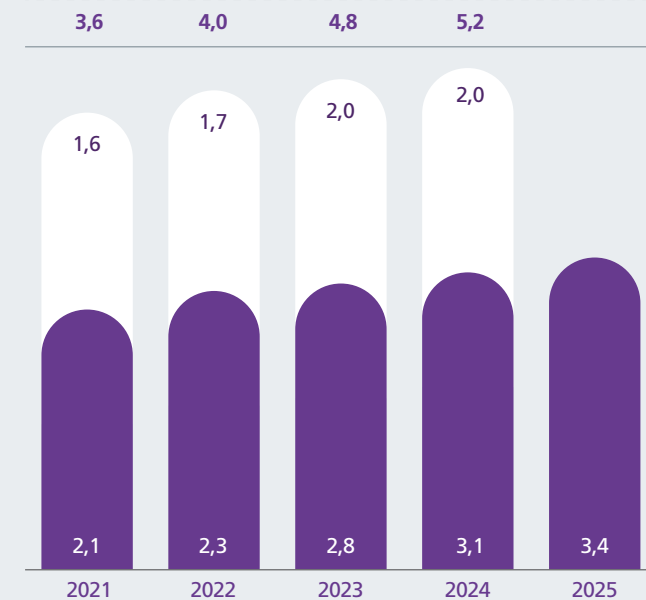
Da es sich bei einigen der übrigen Gehälter³³ um Fixkosten handelt, machen diese Gehaltskosten bei Klubs und Ligen mit mittleren und geringen Einnahmen traditionell einen größeren Anteil der Einnahmen aus. Das Wachstum 2024 wurde jedoch durch die größeren Klubs und ihr Streben nach hohen Umsätzen verstärkt.

Wie die folgenden Seiten zeigen, sind die höheren übrigen Gehälter auf eine Kombination aus mehr Personal und einem generellen Anstieg der Gehälter zurückzuführen. Aufgrund einer ausführlicheren Berichterstattung als in der Vergangenheit seitens der Klubs sind die übrigen Gehälter während eines Zeitraums mit stark steigenden Gehältern nun deutlich transparenter.

Bei den früh berichtenden Klubs stiegen die übrigen Gehälter 2025 weiterhin rasch an (8,7 %). Eine detaillierte Betrachtung zeigt, dass die Gehälter des technischen Personals 2025 um gerade einmal 1 % gestiegen sind, während jene für kommerzielles und administratives Personal um 14 % stiegen.

Entwicklung der übrigen Gehälter der Erstligaklubs (Mrd. EUR)

XX Alle Klubs ● Spät berichtende Klubs ● Früh berichtende Klubs



Gehaltsquote (übrige Gehälter) aller Erstligaklubs³⁴



8,7 % Wachstum

bei den übrigen Gehältern 2025

Personalbestand der Klubs wächst weiter



94 000

Vollzeit-Äquivalente bei Erstligaklubs Ende 2024

VZÄ bei Erstligaklubs Ende 2024

Median	Schnitt	Veränderung gegenüber 2023	Aggregiert
434	565	+8 %	11 295
404	447	-0 %	8 039
227	398	+7 %	7 969
203	220	+10 %	4 397
222	270	+7 %	4 866
347	407	+15 %	6 514
147	203	+4 %	3 866
97	154	+5 %	2 778
129	132	-2 %	2 115
101	184	+11 %	3 314
167	216	+3 %	2 587
104	110	+17 %	1 325
82	121	+15 %	1 447
87	130	-13 %	1 559
63	102	+3 %	1 429
73	98	+11 %	1 562
150	129	-8 %	1 551
22	40	-3 %	715
82	108	-1 %	1 084
63	69	+2 %	1 109

Die Zahl der Vollzeit-Äquivalente (VZÄ) bei Erstligaklubs ist 2024 um 5 % auf knapp 94 000 gestiegen.

Ein weiterer Anstieg der VZÄ im Jahr 2025 bedeutet, dass die Klubs nun über 33 % mehr VZÄ verfügen als vor fünf Jahren.

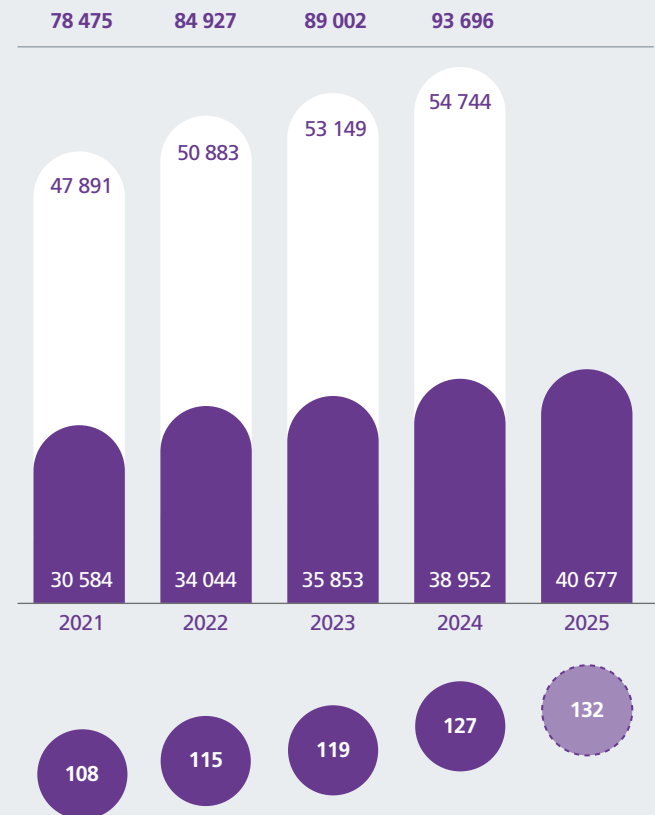
In Anbetracht dessen, dass die Hauptaktivität (Anzahl ausgetragener Spiele) zwischen 2019 und 2023 unverändert geblieben ist, unterstreicht dieser Anstieg bei den VZÄ die Art der Erzielung kommerzieller Einnahmen. Im direkten Gegensatz zu TV- und UEFA-Einnahmen, die bei den Klubs nur einen minimalen Arbeitsaufwand erfordern, sind die Betreuung von Partnerschaften, die Werbung für Veranstaltungen und die Kontaktpflege mit den Fans ressourcenintensiv und kostspielig.

Beim zweiten Faktor handelt es sich um höhere Investitionen der Klubs in Rekrutierung und technische Entwicklung.³⁵

Niveau und Art des Stadionbetriebs wie auch die Intensität der kommerziellen Aktivitäten sind Gründe dafür, dass typische³⁶ englische oder deutsche Klubs doppelt so viele VZÄ verzeichnen wie Klubs in anderen Ligen.

Entwicklung der VZÄ der Erstligaklubs

XX Alle Klubs ● Spät berichtende Klubs ● Früh berichtende Klubs



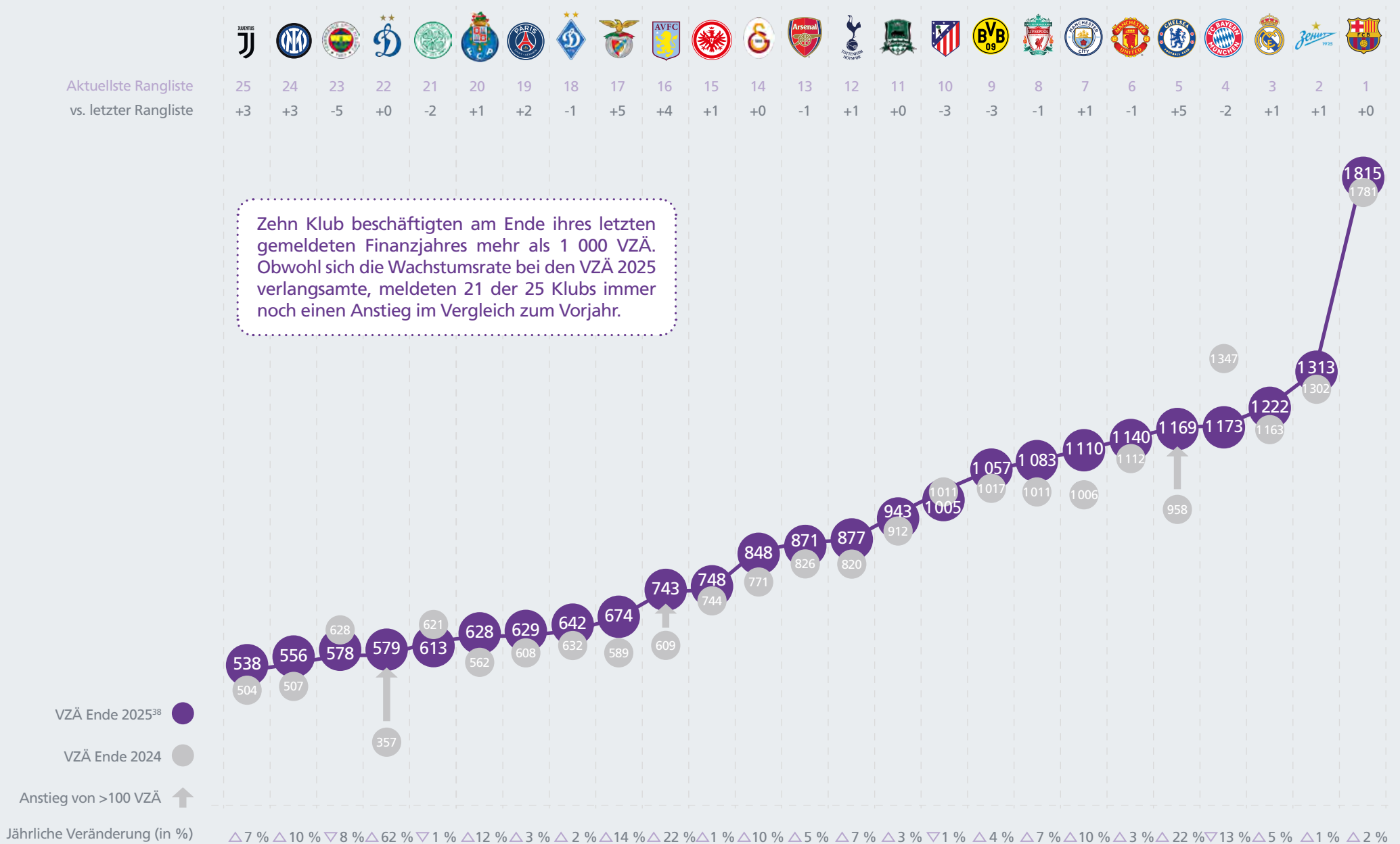
Durchschnittliche VZÄ aller Erstligaklubs³⁷



4,3 % Anstieg

bei den VZÄ 2025

Kommerzielles Wachstum erfordert deutlich mehr Personal



Weiterer starker Anstieg bei den nicht gehaltsbezogenen Betriebskosten



EUR 10 Mrd.

Nicht gehaltsbezogene Betriebskosten der Klubs 2024

Betriebskosten der Erstligaklubs 2024 (Mio. EUR)

Median	Schnitt	Veränderung gegenüber 2023	Aggregiert	Betriebskosten in % der Einnahmen
66	102	+11 %	2 036	27 %
61	81	+16 %	1 460	37 %
30	66	+8 %	1 312	34 %
26	47	+1 %	934	32 %
28	48	+12 %	857	34 %
11	19	-8 %	297	29 %
6,4	18	+88 %	339	39 %
8,7	18	+6 %	323	44 %
14	18	-3 %	280	49 %
3,8	16	+15 %	295	48 %
4,1	13	+19 %	151	40 %
13	14	+10 %	167	46 %
4,3	11	+11 %	133	42 %
6,5	11	-12 %	134	60 %
2,9	7,1	+30 %	100	43 %
5,0	7,3	+22 %	116	50 %
3,4	5,2	-7 %	62	38 %
5,0	6,0	+17 %	109	45 %
1,9	5,7	-9 %	57	44 %
4,7	5,4	+8 %	87	47 %

Die nicht gehaltsbezogenen Betriebskosten³⁹ stiegen 2024 um 10 % und wuchsen zum dritten Mal in Folge stärker als die Einnahmen. Die Konzentration auf kostenintensive Umsatzerlöse treibt die Betriebskosten in die Höhe.

In vielen talentfördernden Ligen machen die Betriebskosten knapp 50 % der Einnahmen aus. Dies bedeutet, dass die Klubs in diesen Märkten ihre Gehaltsquoten im Griff behalten und bedeutende Transfergewinne erzielen müssen.

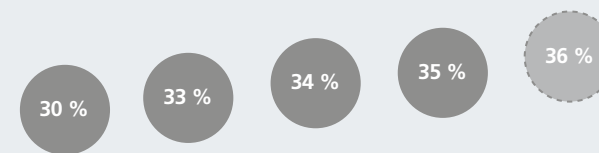
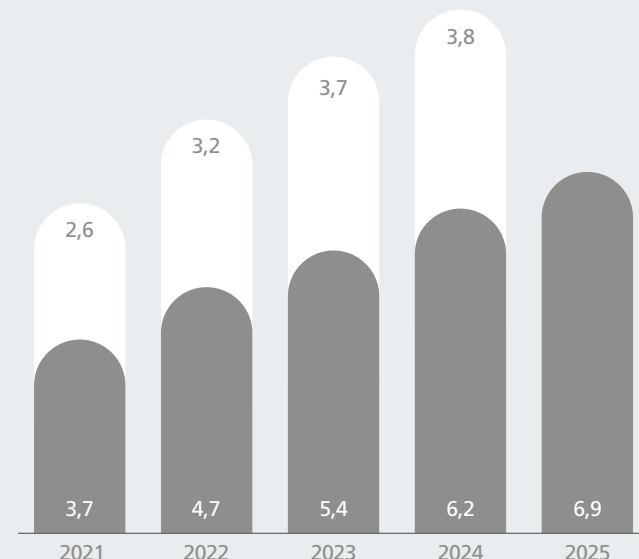
Die internationale Finanzberichterstattung ist nicht ausreichend, um die Betriebskosten der Klubs und die aktuell erheblichen Anstiege genau zu verstehen. Diese sind fast sicher das Ergebnis von Einnahmen mit geringen Margen gepaart mit gestiegenen technischen Ausgaben wie die Beschaffung und Weiterentwicklung von Spielern. In diesem Zusammenhang dürfte ein neuer Bericht des UEFA-Kompetenzzentrums zu Investitionen in die Nachwuchsförderung, der dieses Jahr veröffentlicht wird, entsprechende Aufschlüsse geben.⁴⁰

Die früh berichtenden Klubs verzeichneten 2025 einen raschen Anstieg der Betriebskosten (12 %). Dies bedeutet, dass die Betriebskosten 2025 im Vergleich zu 2021 86 % höher ausfielen und voraussichtlich 36 % der jährlichen Einnahmen der Klubs ausmachen werden.

Entwicklung der gesamten nicht gehaltsbezogenen Betriebskosten der Erstligaklubs (Mrd. EUR)

XX Alle Klubs ● Spät berichtende Klubs ● Früh berichtende Klubs

6,3 7,9 9,1 10,0

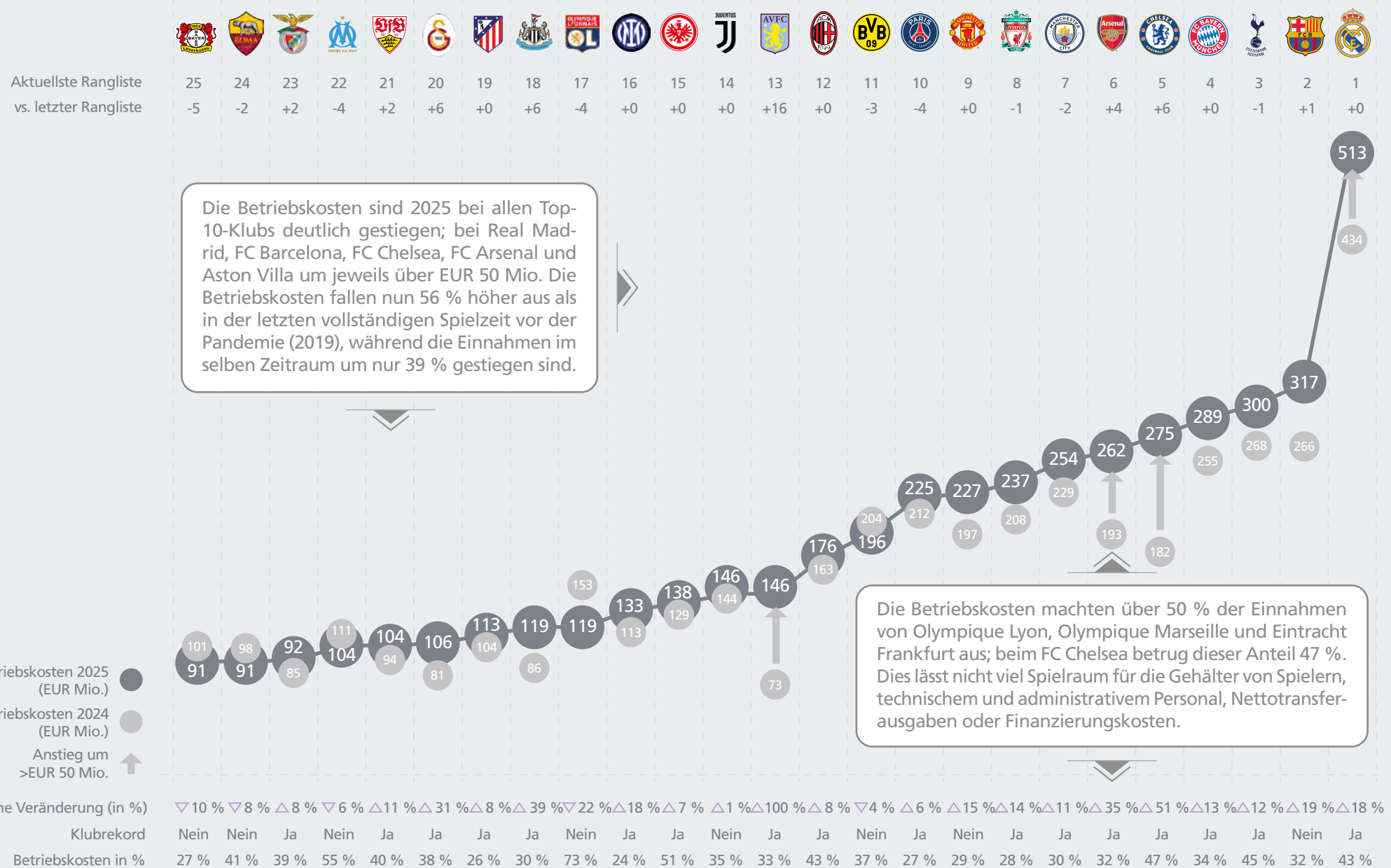


Betriebskostenquote aller Erstligaklubs⁴¹



12 % Wachstum
der Betriebskosten 2025

Weiterer starker Anstieg der Betriebskosten der Topklubs



Die Betriebskosten sind 2025 bei allen Top-10-Klubs deutlich gestiegen; bei Real Madrid, FC Barcelona, FC Chelsea, FC Arsenal und Aston Villa um jeweils über EUR 50 Mio. Die Betriebskosten fallen nun 56 % höher aus als in der letzten vollständigen Spielzeit vor der Pandemie (2019), während die Einnahmen im selben Zeitraum um nur 39 % gestiegen sind.

Die Betriebskosten machten über 50 % der Einnahmen von Olympique Lyon, Olympique Marseille und Eintracht Frankfurt aus; beim FC Chelsea betrug dieser Anteil 47 %. Dies lässt nicht viel Spielraum für die Gehälter von Spielern, technischem und administrativem Personal, Nettotransferausgaben oder Finanzierungskosten.

3

TRANSFERS UND PROFITABILITÄT

In diesem Kapitel werden unsere früheren Einnahmen- und Kostenanalysen kombiniert, um die operative Profitabilität der Klubs zu beleuchten. Auch die Transferaktivitäten und nicht betrieblichen Gewinne und Verluste werden analysiert und zur Berechnung des Nettoergebnisses (Gewinn oder Verlust) vor Steuern verwendet.

Eine finanzielle Analyse der Transferaktivitäten ist sehr komplex, da diese das Finanzergebnis auf verschiedene Art beeinflusst. Der Einfachheit halber wurden die verschiedenen Transferauswirkungen unter Transferkosten und Transfereinnahmen zusammengefasst, deren Saldo in der Gewinn- und Verlustrechnung zu sehen ist. Die tatsächlichen Auswirkungen der Transferaktivitäten auf die Klubfinanzen können stark von den öffentlich wahrgenommenen Transferaktivitäten abweichen, da die meisten Transferkosten gestaffelt über mehrere Jahre und die Gewinne sofort zum Zeitpunkt des Verkaufs verbucht werden.

Nach Ausschluss der einmaligen Positionen zeichnet sich bei den Ergebnissen 2025 ein positiver Trend ab, da die Klubs sich nach vier Finanzjahren mit beispiellosen Verlusten (2020, 2021, 2022 und 2023) bedingt durch die Pandemie und das neutrale Ergebnis des Jahres 2024 wieder in Richtung Gewinnzone bewegen. Nach der Berücksichtigung der Transfer- und Finanzierungsaktivitäten dürften die Klubs jedoch auch 2025 Verluste schreiben, da die hohen Betriebskosten und die nicht an Spieler ausgezahlten Gehälter einen Großteil des Einnahmenanstiegs neutralisieren. Einige Klubs haben noch viel Arbeit vor sich, um die nun eingeführten strengeren Maßnahmen zu finanzieller Nachhaltigkeit einzuhalten.

EUR 30 Mio. EUR 6,2 Mrd. 53 %

Die früh berichtenden Klubs meldeten 2024 Betriebsverluste von insgesamt knapp EUR 30 Mio.; gefolgt von Betriebsgewinnen in Höhe von EUR 450 Mio.

2024 wurde der Rekordwert von EUR 6,2 Mrd. bei den Transfereinnahmen gemeldet; dieser wird 2025 vermutlich noch höher ausfallen. Die Nettotransferkosten in der Gewinn- und Verlustrechnung sanken von EUR 1,1 Mrd. (2023) auf EUR 0,3 Mrd. (2024).

der Erstligaklubs meldeten 2024 Gewinne vor Steuern – ein beachtlicher Anstieg im Vergleich zu 45 % (2023) und 41 % (2022).



Schrittweise Rückkehr der Klubs zur betrieblichen Profitabilität



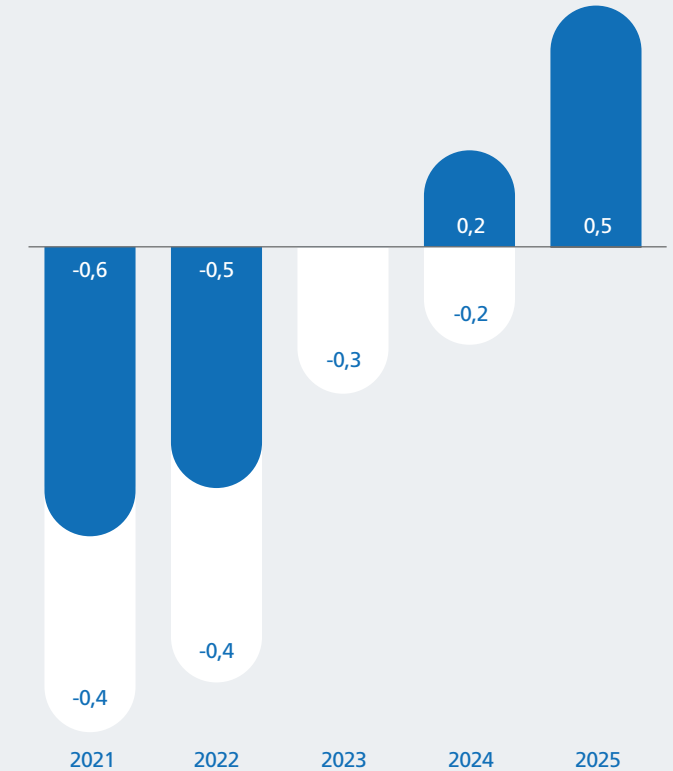
EUR 0,0 Mrd.

Betriebsergebnis der Klubs 2024 ausgeglichen

Das Betriebsergebnis der Klubs ist nach vier Jahren mit Betriebsverlusten wieder ausgeglichen.⁴² Dennoch ist das Rekordjahr 2017 mit Betriebsgewinnen von EUR 1,3 Mrd. noch weit entfernt.

Entwicklung der Betriebsgewinne/-verluste der Erstligaklubs (Mrd. EUR)

XX Alle Klubs ● Spät berichtende Klubs ● Früh berichtende Klubs



Betriebsergebnisse/-verluste der Erstligaklubs 2024 (Mio. EUR)

Klubs mit Betriebsgewinnen	Median	Schnitt	Marge in % der Einnahmen	Aggregiert
14	28	31	+8 %	615
12	8,0	13	+6 %	232
12	2,8	7,2	+4 %	144
10	0,9	2,4	+2 %	48
7	-10	-10	-7 %	-182
11	2,1	9,3	+14 %	149
9	-0,0	-3,5	-8 %	-67
2	-2,8	-6,5	-16 %	-117
1	-13	-14	-38 %	-218
2	-3,8	-8,2	-24 %	-148
3	-1,3	-0,2	-1 %	-3
4	-4,4	-4,0	-13 %	-48
7	0,2	1,6	+6 %	19
1	-3,8	-7,1	-38 %	-85
2	-2,2	-6,0	-37 %	-85
2	-1,4	-2,1	-15 %	-34
5	-0,1	-0,8	-6 %	-10
4	-0,9	-0,9	-6 %	-16
2	-2,3	-2,7	-20 %	-27
5	-1,0	-1,0	-8 %	-16

Die talentekaufenden Ligen melden eher Betriebsgewinne, die gegen die Nettotransfer- und Finanzierungskosten angerechnet werden können.

Im Gegensatz dazu verzeichnen talentverkaufende Ligen eher Betriebsverluste und nutzen den Transfermarkt, um wieder einem ausgeglichenen Ergebnis zurückzugelangen. Die österreichischen Klubs bildeten 2024 eine Ausnahme und meldeten ihr bestes Betriebsergebnis⁴³ überhaupt.

Die Betriebsgewinne bei früh berichtenden Klubs deuten auf eine Verbesserung hin, doch der Anstieg der nicht gehaltsbezogenen Betriebskosten verhindert eine Rückkehr zum Niveau von 2015-18.



Mögliche Rückkehr zu Betriebsgewinnen 2025

Vor allem englische Klubs mit Betriebsgewinnen vor Transferaktivitäten

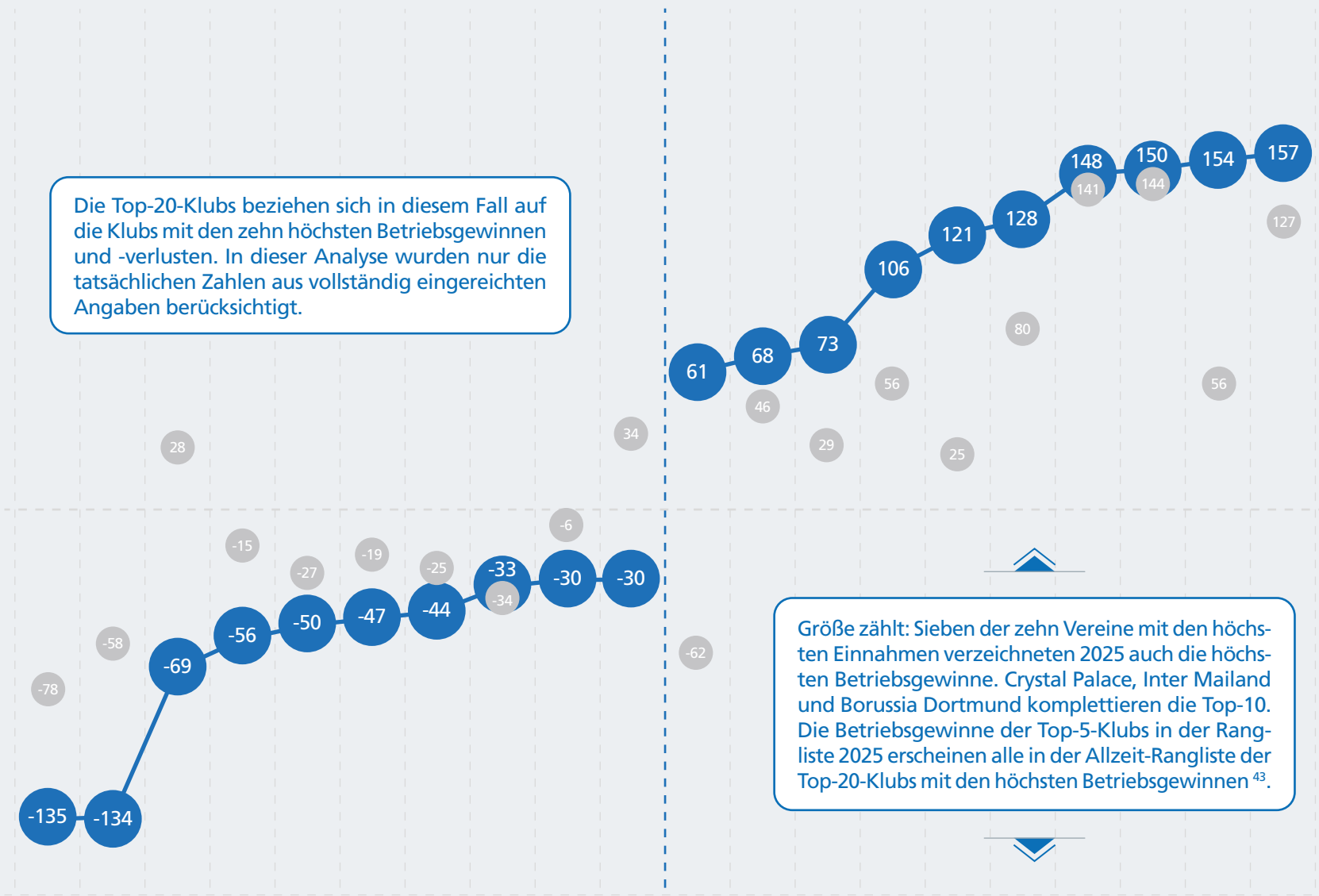
← Zehn höchste Betriebsverluste 2025 → ← Zehn höchste Betriebsgewinne 2025 →

Die Top-20-Klubs beziehen sich in diesem Fall auf die Klubs mit den zehn höchsten Betriebsgewinnen und -verlusten. In dieser Analyse wurden nur die tatsächlichen Zahlen aus vollständig eingereichten Angaben berücksichtigt.

Größe zählt: Sieben der zehn Vereine mit den höchsten Einnahmen verzeichneten 2025 auch die höchsten Betriebsgewinne. Crystal Palace, Inter Mailand und Borussia Dortmund komplettieren die Top-10. Die Betriebsgewinne der Top-5-Klubs in der Rangliste 2025 erscheinen alle in der Allzeit-Rangliste der Top-20-Klubs mit den höchsten Betriebsgewinnen⁴³.

Betriebsergebnis 2025 (EUR Mio.) ●
 Betriebsergebnis 2024 (EUR Mio.) ●

Allzeit-Rangliste ⁴⁴	3	4	35	59	81	90	99	146	173	175	121	106	92	41	26	19	11	10	9	8
BVM/BGM ⁴⁵ als % der Einnahmen	-83 %	-23 %	-36 %	-146 %	-33 %	-47 %	-16 %	-57 %	-87 %	-32 %	7 %	13 %	25 %	12 %	12 %	15 %	18 %	19 %	28 %	13 %



Abschreibungskosten englischer Klubs beeinträchtigen Profitabilität



EUR 6,5 Mrd.

Gesamte Transferkosten der Klubs 2024

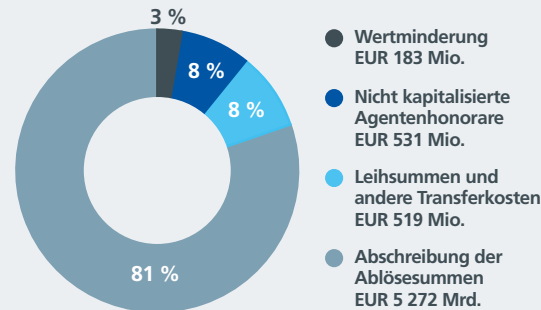
Transferkosten der Erstligaklubs 2024 (Mio. EUR)

Median	Schnitt	Veränderung gegenüber 2023	Aggregiert	Transferkosten in % der Einnahmen
77	109	+2 %	2 175	29 %
29	41	-3 %	745	19 %
14	29	+1 %	588	15 %
38	49	-1 %	990	34 %
29	38	+4 %	681	27 %
4,3	9,5	+25 %	152	15 %
1,5	7,6	+94 %	144	16 %
2,1	8,8	-1 %	159	22 %
6,8	9,9	+13 %	158	28 %
0,9	8,8	-1 %	158	26 %
0,8	3,3	+20 %	39	10 %
2,8	5,2	+0 %	63	18 %
1,2	8,0	+27 %	96	31 %
1,5	4,6	+16 %	56	25 %
0,1	2,9	+27 %	41	18 %
1,0	1,5	+27 %	24	10 %
0,9	1,5	+0 %	18	11 %
0,3	0,8	-16 %	14	6 %
0,3	1,6	+9 %	16	13 %
0,7	1,8	+66 %	29	15 %

Analyse der Auswirkungen von Transferaktivitäten auf die Finanzergebnisse der Klubs

Die Transferaktivitäten der Klubs beeinflussen ihre Finanzergebnisse auf unterschiedliche Weise. Um die Analyse zu erleichtern, wurden sie als „Transferkosten“ und „Transfereinnahmen“ zusammengefasst, die zusammen das „Nettotransferergebnis“ ergeben. Dieses wiederum wirkt sich auf die Gewinn- und Verlustrechnung aus.⁴⁶

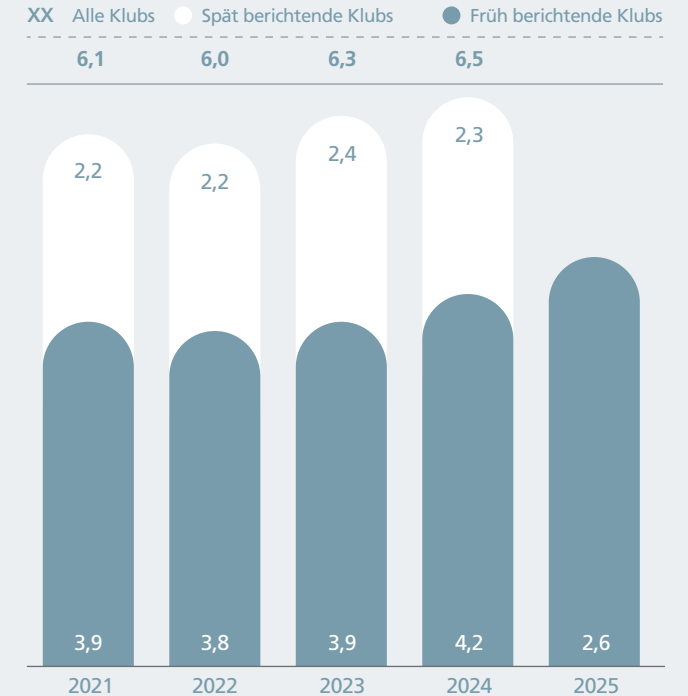
Aufgliederung der Transferkosten 2024



Geringe Transferausgaben infolge der Covid-19-Pandemie in Kombination mit den allmählich steigenden Aktivitäten in jüngster Zeit bewirkten 2024 einen relativ geringen Anstieg (4 %) bei den Transferkosten, obwohl diese 2025 und 2026 deutlich steigen dürften.

Aufgrund zurückhaltenderer Transferausgaben in den vergangenen vier Jahren blieben die Transferkosten spanischer und italienischer Klubs 33 % bzw. 18 % hinter ihren früheren Spitzenwerten zurück. Im Gegensatz dazu führten steigende Transferpreise⁴⁷ außerhalb der Big-5-Märkte zu Rekord-Transferkosten.

Entwicklung der Transferkosten der Erstligaklubs (Mrd. EUR)



12 % Anstieg

der Transferkosten 2025

Erste Zahlen deuten darauf hin, dass die Transferkosten 2025 deutlich steigen werden, da die Klubs allmählich die Auswirkungen ihrer Rekord-Transferausgaben der Jahre 2024 und 2025 zu spüren bekommen.

Markterholung führt europaweit zu Rekord-Transfereinnahmen



EUR 6,2 Mrd.

Gesamte Transfereinnahmen der Klubs 2024

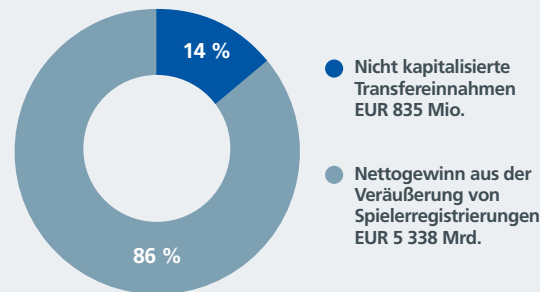
Transfereinnahmen der Erstligaklubs 2024 (Mio. EUR)

Median	Schnitt	Veränderung gegenüber 2023	Aggregiert	Transfereinnahmen in % der Einnahmen
51	67	+62 %	1 344	18 %
24	41	+28 %	743	19 %
13	19	+7 %	385	10 %
40	40	+26 %	794	27 %
33	43	+8 %	771	31 %
1,5	3,4	-38 %	54	5 %
0,0	6,5	+46 %	123	14 %
4,3	17	-7 %	313	43 %
9,2	20	+48 %	322	56 %
6,0	19	+11 %	335	54 %
0,8	1,7	-66 %	21	5 %
4,2	9,1	+1 %	109	30 %
2,3	11	+2 %	128	41 %
6,4	14	+26 %	165	75 %
0,2	2,9	+56 %	41	18 %
4,0	5,2	+59 %	84	36 %
1,2	2,0	+61 %	23	14 %
0,6	2,0	+57 %	36	15 %
2,5	4,2	-44 %	42	32 %
1,4	3,3	-16 %	52	28 %

Analyse der Auswirkungen von Transferaktivitäten auf die Finanzergebnisse der Klubs

Transfereinnahmen umfassen Nettogewinne und -verluste aus der Veräußerung von Spielerregistrierungen sowie nicht kapitalisierte Transfereinnahmen, zu denen Einnahmen aus Ausleihen, Einnahmen aus Transfer-Solidaritätszahlungen und andere bedingt eingenommene Beträge im Zusammenhang mit Spielern gehören, die nicht mehr in der Bilanz ausgewiesen werden, darunter beispielsweise Weiterverkaufsgebühren oder durch ehemalige Spieler erreichte Leistungsziele.

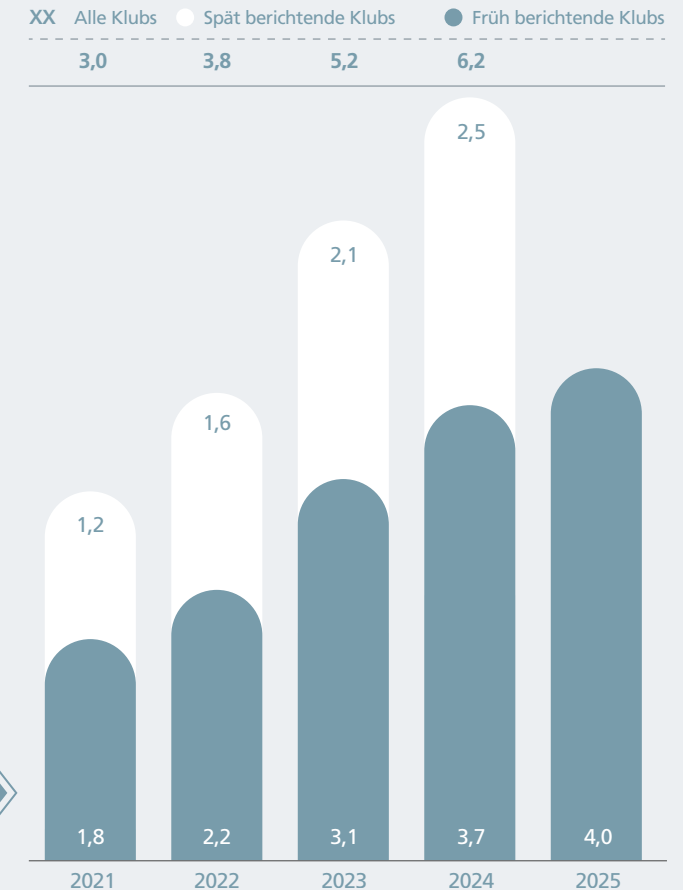
Aufgliederung der Transfereinnahmen 2024



Rekord-Bruttotransferverkäufe in den Transferperioden 2024 und 2025 führten für die europäischen Klubs zu Rekord-Transfereinnahmen mit einem Anstieg von 20 % im Jahr 2024 bei allen Klubs und weiteren 9 % bei früh berichtenden Klubs 2025. Im Gegensatz zu den Transferausgaben wirkt sich ein Anstieg der Transferpreise oder des Transfervolumens unmittelbar auf die Transfereinnahmen derselben Periode aus.

Die Transfereinnahmen sind weniger konzentriert als die Transferkosten (65 % bzw. 80 % bei den Big-5-Klubs), da Klubs, die Talente ausbilden, bezahlt werden, wenn die Spieler in höheren Ligen antreten.

Entwicklung der Transfereinnahmen der Erstligaklubs (Mrd. EUR)



9 % Anstieg
der Transfereinnahmen 2025

Relativ geringe Nettotransferverluste



EUR 0,3 Mrd.

Gesamte Nettotransferkosten der Klubs 2024

Aus den Transfereinnahmen und -kosten der beiden vorangehenden Seiten ergeben sich die Nettotransferkosten, die deutlich zurückgegangen sind: von EUR 1,1 Mrd. im Jahr 2023 auf EUR 0,3 Mrd. im Jahr 2024.⁴⁸

Entwicklung der Nettotransferkosten der Erstligaklubs (Mrd. EUR)

XX	Alle Klubs	Spät berichtende Klubs	Früh berichtende Klubs
	3,1	2,2	1,1
			0,3

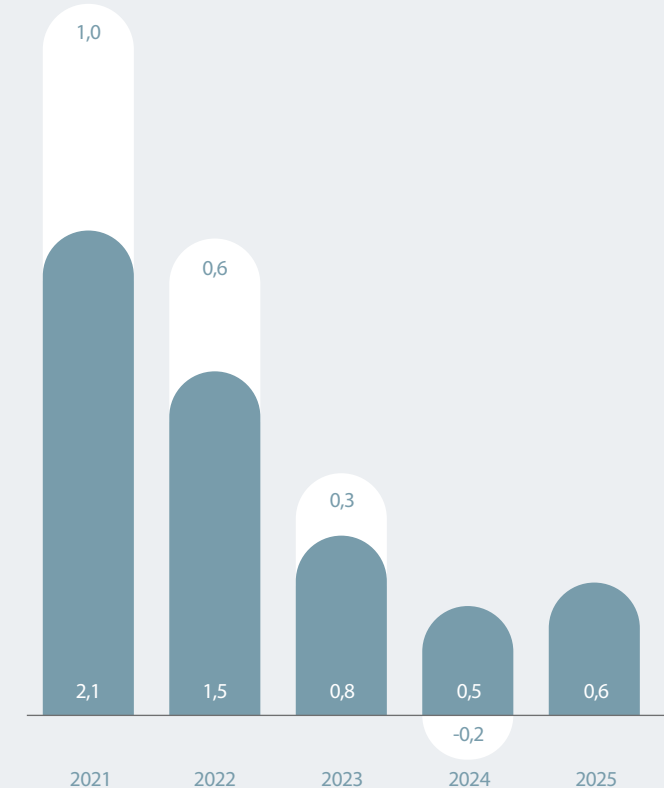
Nettotransferkosten/-einnahmen der Erstligaklubs 2024 (Mio. EUR)

	Netto-einnahmen		Nettokosten		Median	Schnitt	Nettotransfer- ergebnis als % der Einnahmen	Aggregiert
	0 bis 20 %	>20 %	0 bis 20 %	>20 %				
2	1	14	3	26	42	11 %	831	
8	1	9	0	5,3	0,1	0 %	1	
10	1	8	1	0,3	10	5 %	203	
5	4	9	2	-2,5	9,8	7 %	196	
6	6	4	2	-3,2	-5,0	-4 %	-89	
2	0	12	2	2,8	6,1	9 %	98	
3	1	13	2	1,5	1,1	2 %	21	
10	6	2	0	-2,3	-8,5	-21 %	-154	
5	7	2	2	-2,4	-10	-29 %	-164	
5	11	2	0	-5,1	-9,9	-29 %	-178	
4	0	8	0	-0,0	1,6	5 %	19	
7	1	4	0	-1,3	-3,9	-13 %	-46	
6	2	4	0	-1,0	-2,7	-10 %	-32	
2	8	2	0	-4,9	-9,2	-50 %	-110	
4	3	7	0	-0,1	-0,0	0 %	-0	
5	9	2	0	-3,0	-3,7	-26 %	-60	
6	2	4	0	-0,3	-0,5	-4 %	-6	
6	3	9	0	-0,3	-1,2	-9 %	-22	
5	4	1	0	-2,1	-2,5	-19 %	-25	
5	5	6	0	-0,7	-1,5	-13 %	-24	

17 der 20 englischen Klubs meldeten 2024 Nettotransferkosten. In Deutschland, Spanien, Italien und Frankreich hielten sich die Klubs mit Nettoverlusten und Nettogewinnen ungefähr die Waage.

Die Bedeutung der Transfereinnahmen für das Geschäftsmodell von Klubs, die Talente ausbilden, ist überdeutlich. Die Nettotransfereinnahmen machten bei niederländischen, belgischen, portugiesischen, dänischen und schwedischen Klubs 2024 über 20 % der Klubeinnahmen aus und deckten vielerorts die Betriebsverluste.

Die starke Sommer-Transferperiode 2024 und das Transferfenster im Januar 2025 sowie ein Teil der Rekord-Transferperiode im Sommer 2025 werden in die Nettotransferergebnisse 2025 einfließen. Es werden sowohl die Kosten als auch die Einnahmen steigen.



EUR 150 Mio.

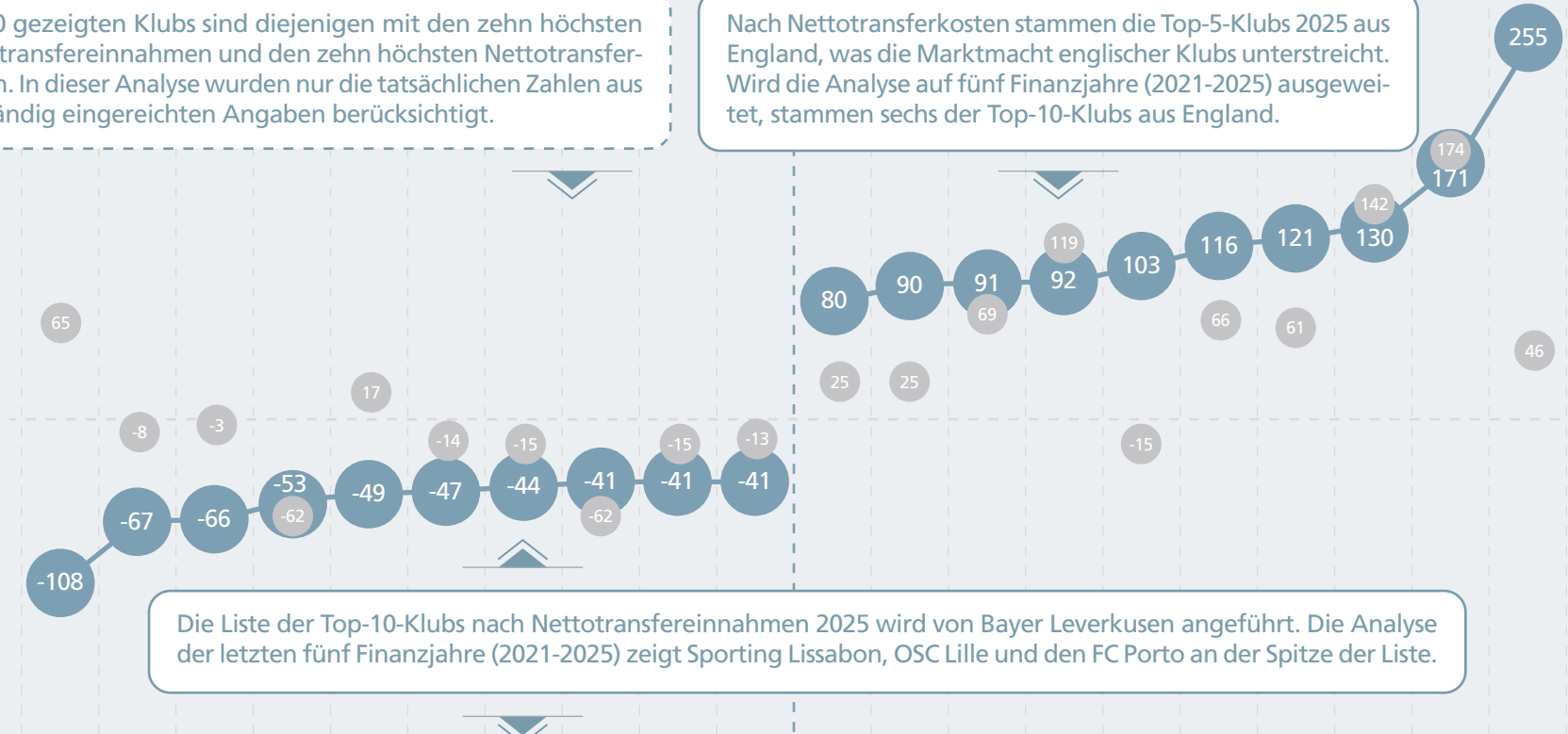
Anstieg der Nettotransferkosten 2025

Fünf englische Klubs mit den höchsten Nettotransferkosten



Die 20 gezeigten Klubs sind diejenigen mit den zehn höchsten Nettotransfereinnahmen und den zehn höchsten Nettotransferkosten. In dieser Analyse wurden nur die tatsächlichen Zahlen aus vollständig eingereichten Angaben berücksichtigt.

Nach Nettotransferkosten stammen die Top-5-Klubs 2025 aus England, was die Marktmacht englischer Klubs unterstreicht. Wird die Analyse auf fünf Finanzjahre (2021-2025) ausgeweitet, stammen sechs der Top-10-Klubs aus England.



Die Liste der Top-10-Klubs nach Nettotransfereinnahmen 2025 wird von Bayer Leverkusen angeführt. Die Analyse der letzten fünf Finanzjahre (2021-2025) zeigt Sporting Lissabon, OSC Lille und den FC Porto an der Spitze der Liste.

Nettotransferergebnis 2025 (EUR Mio.) ●
 Nettotransferergebnis 2024 (EUR Mio.) ●

Top-10-Nettotransfereinnahmen und gemeldete Bruttoausgaben und -einnahmen (2021-25 zusammen)

SCP	LOSC	FC Porto	FC Porto	AL	FC Porto	FC Porto	FC Porto	FC Porto	FC Porto
-189	-142	-131	-114	-112	-111	-108	-104	-102	-95
454	399	388	148	164	575	570	180	484	217
-331	-218	-296	-37	-62	-492	-410	-90	-464	-122

Top-10-Nettotransferkosten und gemeldete Bruttoausgaben und -einnahmen (2021-25 zusammen)

Manchester City	Liverpool	Tottenham	Paris	Real Madrid	Juventus	Barcelona	Arsenal	Chelsea	Manchester United
426	442	446	462	475	643	654	675	754	794
766	255	285	465	53	460	295	309	817	241
1 416	746	995	1 096	778	919	541	1 085	2 225	1 259

Nettotransfereinnahmen
 Bruttotransfereinnahmen⁴⁹
 Bruttotransferausgaben⁴⁹

Steigende Finanzierungskosten



EUR 1,2 Mrd.

Gesamte Finanzierungskosten der Klubs 2024

Bruttofinanzierungskosten der Erstligaklubs 2024 (Mio. EUR)

Median	Schnitt	Veränderung gegenüber 2023	Aggregiert	Bruttofinanzierungskosten als % der Einnahmen
15	18	+20 %	354	5 %
2,1	2,7	-5 %	48	1 %
1,8	6,0	+16 %	119	3 %
4,1	7,7	+9 %	155	5 %
2,1	5,8	+90 %	105	4 %
0,1	0,9	+43 %	14	1 %
1,9	10	+83 %	191	22 %
0,3	1,9	+80 %	35	5 %
0,7	1,2	-13 %	19	3 %
0,4	4,1	+13 %	74	12 %
0,1	0,7	-0 %	8	2 %
0,1	0,2	-22 %	2	1 %
0,0	0,8	+41 %	9	3 %
0,1	0,2	-49 %	3	1 %
0,1	0,6	+32 %	8	3 %
0,0	0,2	+18 %	3	1 %
0,1	0,2	-27 %	2	1 %
0,3	0,7	+21 %	13	5 %
0,1	0,4	+78 %	4	3 %
0,2	0,4	+0 %	7	4 %

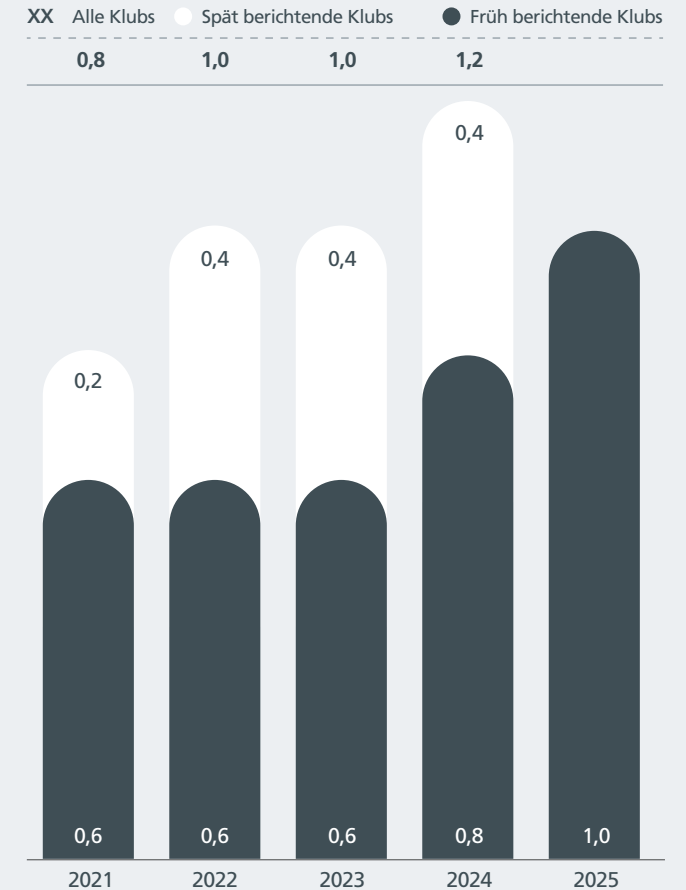
Seit der Pandemie sind die Finanzierungskosten um mehr als 50 % gestiegen. Die Zinszahlungen steigen weiter (2024 um 27 %) und müssen aus Betriebs- oder Transfergewinnen finanziert werden.

2024 sind die Finanzierungskosten der Klubs in den meisten großen Märkten gestiegen. Die englischen Klubs meldeten die höchsten Finanzierungskosten⁵⁰. Im Verhältnis zu den Einnahmen jedoch blieben die Finanzierungskosten der türkischen und portugiesischen Klubs am höchsten.

Traditionell entstanden Finanzierungskosten hauptsächlich aus Bank- und kommerziellen Schulden bei längerfristigen Projekten. Finanzierungskosten aus dem Factoring von Transferschulden treten mittlerweile immer häufiger auf und beeinflussen den berechneten durchschnittlichen Zinssatz auf Basis der Bankschulden und der Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Parteien zum Jahresende⁵¹ – dieser ist von 5,4 % auf 6,5 % gestiegen.

Der Trend steigender Finanzierungskosten hält auch 2025 an: früh berichtende Klubs weisen einen Anstieg von EUR 160 Mio. aus, was die Betriebsgewinne weiter beeinträchtigt.

Entwicklung der Bruttofinanzierungskosten (Mrd. EUR)



20 % Anstieg

der Finanzierungskosten 2025



Weiterhin erhebliche Verluste, aber Verbesserung der Gesamtsituation



EUR 1,1 Mrd.

Verlust vor Steuern der Klubs 2024

Betriebsgewinne/-verluste der Erstligaklubs 2024 (Mio. EUR)

Anzahl Klubs, die Gewinne ausweisen	Median	Schnitt	Marge in % der Einnahmen	Aggregiert
5	-35	-32	-9 %	-641
12	5,0	12	6 %	219
14	1,1	-15	-8 %	-296
8	-6,0	-13	-9 %	-255
10	0,4	-6,2	-4 %	-112
7	-0,4	5,2	8 %	83
8	-0,7	5,0	11 %	94
10	0,0	1,1	3 %	19
7	-5,0	-5,0	-14 %	-80
8	-0,4	-2,6	-8 %	-47
3	-0,8	-1,8	-6 %	-21
6	0,0	-0,6	-2 %	-7
9	0,3	4,1	16 %	49
7	0,5	2,1	11 %	25
3	-2,3	-6,6	-40 %	-92
13	1,1	1,6	11 %	26
8	0,2	-0,3	-2 %	-3
6	-1,1	-0,3	-3 %	-6
6	0,0	-0,5	-4 %	-5
11	0,2	0,3	2 %	5

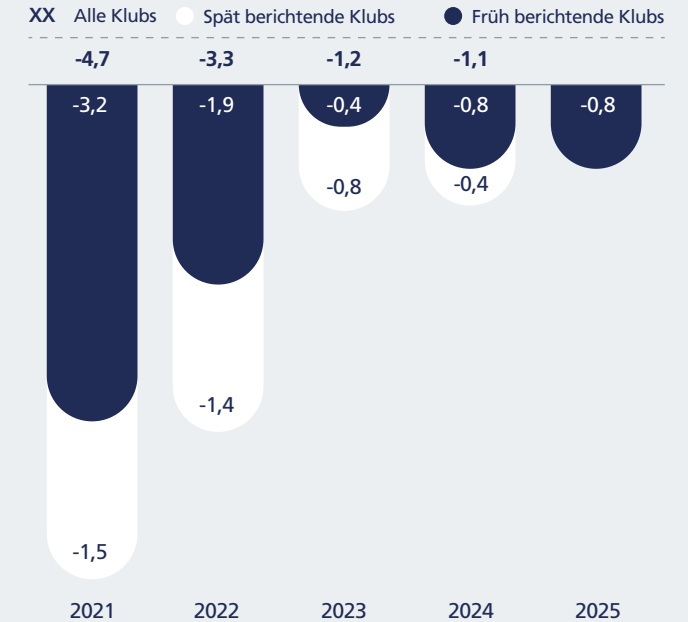
Die gesamten Verluste vor Steuern der Erstligaklubs sanken 2024 nur geringfügig von EUR 1,2 Mrd. auf EUR 1,1 Mrd. und dies trotz der verbesserten Transferergebnisse. Allerdings fällt die Verbesserung ohne Berücksichtigung einmaliger Positionen sehr viel deutlicher aus.⁵² Von einer Rückkehr zur Profitabilität auf dem Niveau vor der Pandemie kann jedoch noch nicht die Rede sein.

Die englischen Klubs meldeten 2024 ein zweites Jahr in Folge mit großen nicht pandemiebedingten Verlusten. 15 der 20 Klubs verzeichneten Verluste; der Median-Klub wies einen Verlust von EUR 35 Mio. aus. In anderen Ländern mit ausgewiesenen Gesamtverlusten war diese Situation weitgehend einem einzelnen Klub zuzuschreiben.

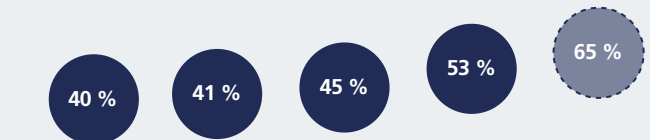
Der Anteil der Erstligaklubs, die Gewinne vor Steuern melden, ist von 41 % im Jahr 2022 auf 45 % im Jahr 2023 und 53 % im Jahr 2024 gestiegen, woraus sich ein positiveres Bild ergibt.

Die Gesamtverluste vor Steuern bei den früh berichtenden Klubs bleiben stabil, obwohl dafür lediglich einige wenige verlustreiche Klubs verantwortlich sind. Der Anteil der früh berichtenden Klubs, die Gewinne ausweisen, ist von 53 % auf 65 % gestiegen.

Entwicklung der Gewinne/Verluste der Erstligaklubs vor Steuern (Mrd. EUR)



Anteil der Erstligaklubs mit Gewinnen vor Steuern



Mehr Klubs melden 2025 Gewinne vor Steuern

Gewinne bei knapp zwei Dritteln der früh berichtenden Klubs 2025

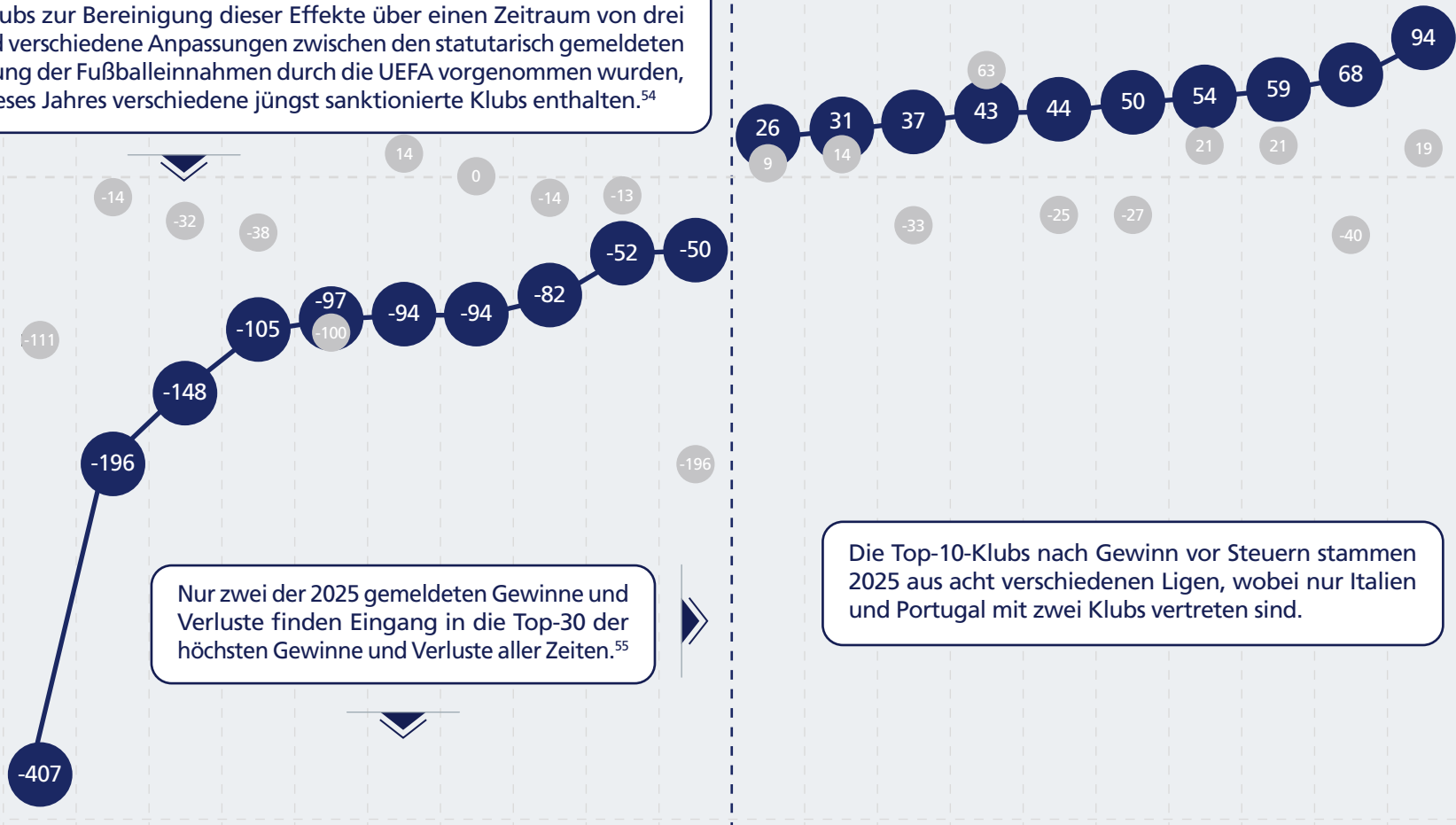
Zehn größte Verluste vor Steuern 2025⁵³



Zehn größte Gewinne vor Steuern 2025⁵³



Finanzielle Verluste treten im Allgemeinen auf, wenn die sportliche Leistung hinter den Erwartungen zurückbleibt. Auch die Ergebnisse vor Steuern variieren aufgrund jährlicher Fluktuationen bei den Transfergewinnen beträchtlich. Im Rahmen des UEFA-Klubmonitoring-Verfahrens werden die Klubs zur Bereinigung dieser Effekte über einen Zeitraum von drei Jahren bewertet. Während verschiedene Anpassungen zwischen den statutarisch gemeldeten Verlusten und der Bewertung der Fußballeinnahmen durch die UEFA vorgenommen wurden, sind in der Top-10-Liste dieses Jahres verschiedene jüngst sanktionierte Klubs enthalten.⁵⁴



Nur zwei der 2025 gemeldeten Gewinne und Verluste finden Eingang in die Top-30 der höchsten Gewinne und Verluste aller Zeiten.⁵⁵

Die Top-10-Klubs nach Gewinn vor Steuern stammen 2025 aus acht verschiedenen Ligen, wobei nur Italien und Portugal mit zwei Klubs vertreten sind.

Ergebnis vor Steuern 2025 (EUR Mio.) ●
Ergebnis vor Steuern 2024 (EUR Mio.) ●

Allzeit-Rangliste	2	17	32	66	78	85	87	102	213	230	195	152	112	98	88	65	52	40	29	15
GvS/VvS in % der Einnahmen	-69 %	-120 %	-22 %	-56 %	-22 %	-36 %	-11 %	-211 %	-29 %	-12 %	18 %	19 %	16 %	5 %	30 %	9 %	32 %	29 %	23 %	49 %

4

BILANZEN

In diesem Kapitel werden die Unterschiede hinsichtlich Größe und Gesundheit der Bilanzen der europäischen Klubs hervorgehoben und es wird beleuchtet, wie die Bilanzen während der Pandemie umgestaltet wurden und sich seither entwickelt haben.

Im Allgemeinen steigen sowohl die Vermögenswerte als auch die Verbindlichkeiten der Klubs, was sich in ihren gestiegenen Einnahmen und Kosten widerspiegelt. In diesem Kapitel werden vier spezifische Punkte untersucht:

- langfristige Investitionen, die sich im relativen Niveau des Ausbaus von Sachanlagen widerspiegeln (insbesondere Stadien und Trainingseinrichtungen);
- mittelfristige Investitionen in den Kader, die im Profil der Spielervermögen der Ligen und der Top-25-Klubs zum Ausdruck kommen;
- die relative Größe des gesamten Schuldenniveaus nach Liga und Trends nach Art;
- die Klubinsolvenzen, die sich in der Anzahl Klubs widerspiegeln, gegen die ein Insolvenzverfahren eröffnet wird, und der im Laufe der Zeit positivere Trend.

151

Rekordzahl an Erstliga-Klubs mit steigendem Kapital / Eigenkapital 2024 nach dem Inkrafttreten der „Nettoeigenkapitalregel“ gemäß Artikel 70 des Klublizenzierungsreglements.

8 %

Anstieg des Schuldenniveaus der Klubs 2024.

0,6 %

Konkursrate bei den 1 500 Klubs der beiden höchsten Spielklassen, was die geringere Insolvenzrate der letzten Jahre fortschreibt.

Positive Auswirkungen der neuen Nettoeigenkapitalregel



EUR 53,9 Mrd.

Vermögenswerte der Klubs insgesamt Ende 2024

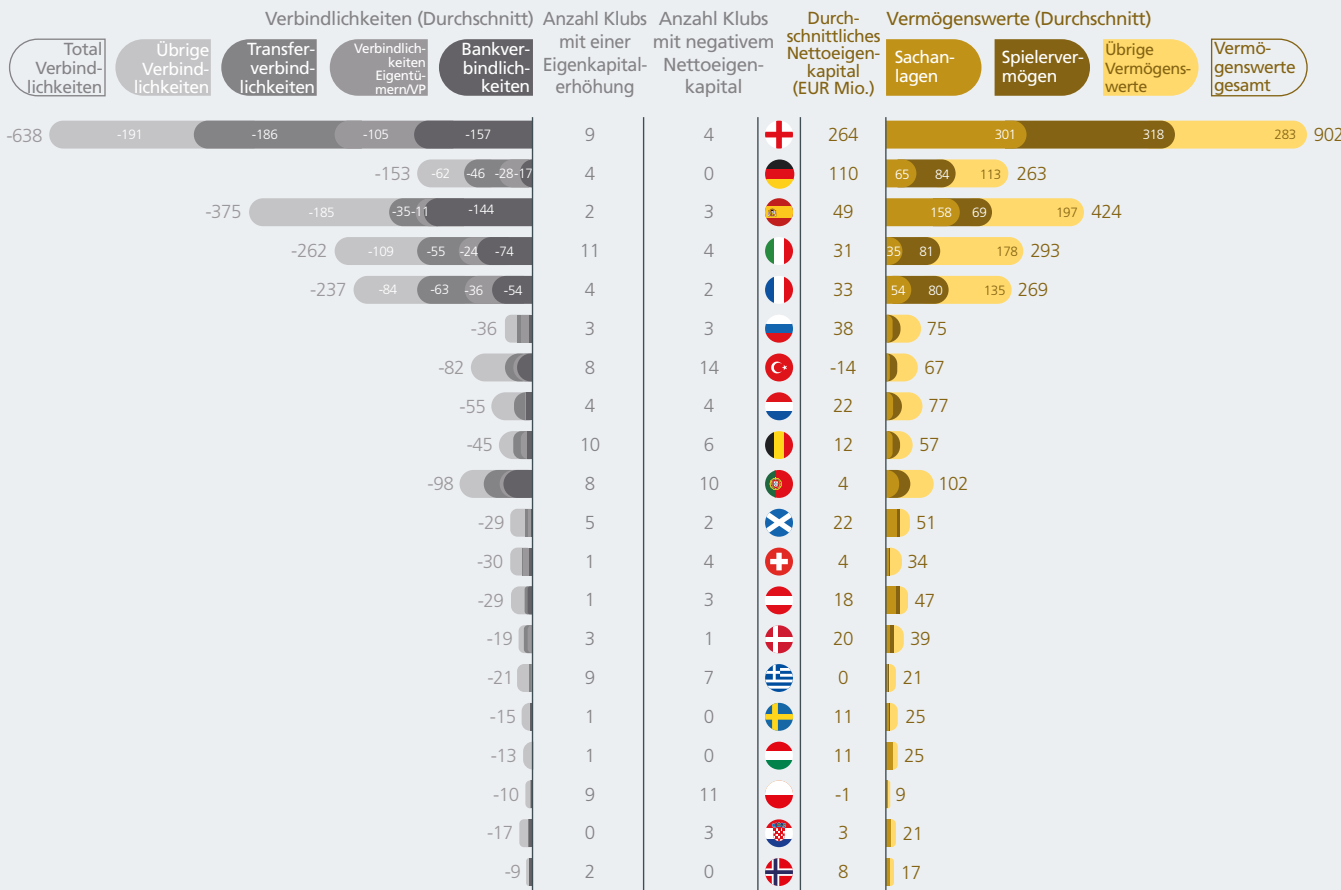
Das Nettoeigenkapital sämtlicher Erstligaklubs ist 2024 um EUR 2 Mrd. auf einen neuen Rekordwert gestiegen, da die Eigenkapitalbeiträge der Eigentümer in Höhe von EUR 3 Mrd. die Verluste und andere Rücklagebewegungen überstiegen.



EUR 11,7 Mrd.

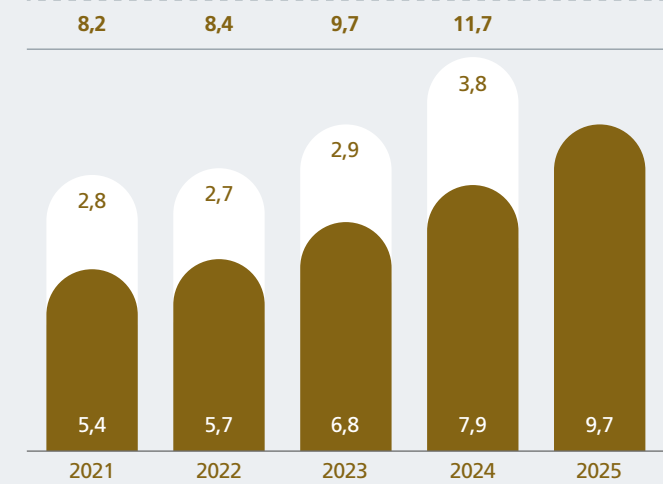
Positives Nettoeigenkapital der Klubs Ende 2024 mit einem weiteren Anstieg von bisher EUR 1,8 Mrd. im Jahr 2025

Bilanzprofil Ende 2024 (EUR Mio.)⁵⁶



Entwicklung des positiven Nettoeigenkapitals der Erstligaklubs (Mrd. EUR)

XX Alle Klubs ● Spät berichtende Klubs ● Früh berichtende Klubs



(Eigen-)Kapitalerhöhungen (EUR Mrd.)

2,5 2,8 2,1 3,0 2,4⁵⁷



151 Klubs

sorgten 2024 für Eigenkapitalerhöhungen von EUR 3,0 Mrd. – ein Rekordwert bei der Anzahl Klubs und der Summe

Klubs investieren in langfristige Sachanlagen, doch Investitionsquote variiert



EUR 2,4 Mrd.

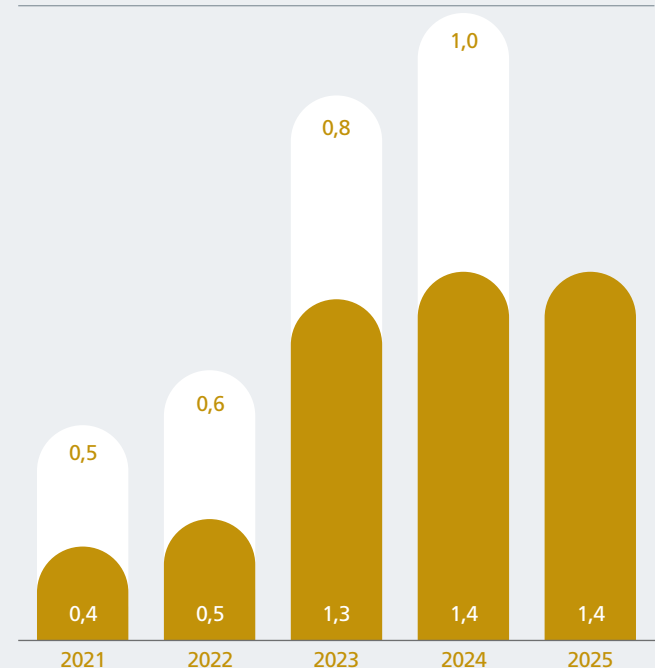
Rekordinvestitionen der Klubs 2024 in Stadien und andere Sachanlagen

2024 stieg die Zahl der Klubs (38), die einen Ausbau der Sachanlagen⁵⁸ von mehr als EUR 10 Mio. meldeten, erneut, da die Klubs weiter in die Zukunft investieren.

Entwicklung des positiven Nettoeigenkapitals der Erstligaklubs (Mrd. EUR)

XX Alle Klubs Spät berichtende Klubs Früh berichtende Klubs

0,9 1,1 2,1 2,4



Neue Stadien und Ausbau anderer Sachanlagen 2024 (EUR Mio.)

Median	Schnitt	Aggregiert	Ergänzungen zu Sachanlagen in % der Einnahmen
19	43	870	12 %
6,0	10	179	5 %
2,6	36	721	19 %
0,8	5,7	114	4 %
2,2	9,4	170	7 %
0,3	1,8	29	3 %
0,1	0,6	12	1 %
1,2	2,4	43	6 %
0,6	1,2	20	3 %
0,3	7,7	139	22 %
0,2	2,3	28	7 %
0,0	0,6	7	2 %
0,3	2,1	25	8 %
0,3	1,5	18	8 %
0,2	0,8	11	5 %
0,0	0,3	5	2 %
0,5	0,8	9	6 %
0,0	0,2	4	2 %
0,1	0,2	2	2 %
0,4	1,3	21	11 %

Drei Klubs erhöhten ihre Sachanlagen um über EUR 100 Mio.: FC Everton (neues Stadion) und Real Madrid sowie FC Barcelona (Modernisierung der Stadien). Ansonsten beliefen sich die langfristigen Investitionen in Sachanlagen auf zwischen 1 % (Türkei) und 8 % (Dänemark und Österreich) der Klubeinnahmen.

Erstligaklubs, die Eigentümer ihres Stadions sind, meldeten 76 % ihrer kommerziellen Einnahmen aus der Nutzung der Einrichtungen des Klubs außerhalb von Spieltagen. Trainingseinrichtungen können auch ein Unterscheidungsmerkmal sein, um Talente anzuziehen.⁵⁹ 39 % aller Sachanlagen in den Bilanzen der Erstligaklubs waren per Ende 2024 englischen Klubs zuzuschreiben.

Anzahl Klubs, die ihre Sachanlagen im Berichtsjahr in einem Wert von mindestens EUR 10 Mio. ausgebaut haben

25 18 37 38



39 %

aller Sachanlagen in den Bilanzen konzentrierten sich auf englische Klubs

Wichtigste abgeschlossene und laufende Stadionprojekte

Investitionen in Stadien als Gelegenheit, Einnahmequellen zu verbessern

Die Zunahme im Bau befindlicher Stadionprojekte⁶⁰ zeigt auf, dass für die Klubs Mehrzweckanlagen in einer optimierten Größe entscheidend sind, wenn es um die Generierung von Einnahmen an Spieltagen sowie im Zusammenhang mit der Nutzung der Stadien außerhalb von Spieltagen geht.

Die Ausrichtung sportlicher Großveranstaltungen treibt Investitionen in die Infrastruktur weiter an.

In Portugal führten die Vorbereitungen als Mitgastgeber der FIFA-Fußball-Weltmeisterschaft 2030 zur umfassenden Renovierung des Nationalstadions im Jahr 2025. Gleichzeitig plant Benfica Lissabon, das Estádio da Luz auf 70 000 Sitzplätze zu erweitern.



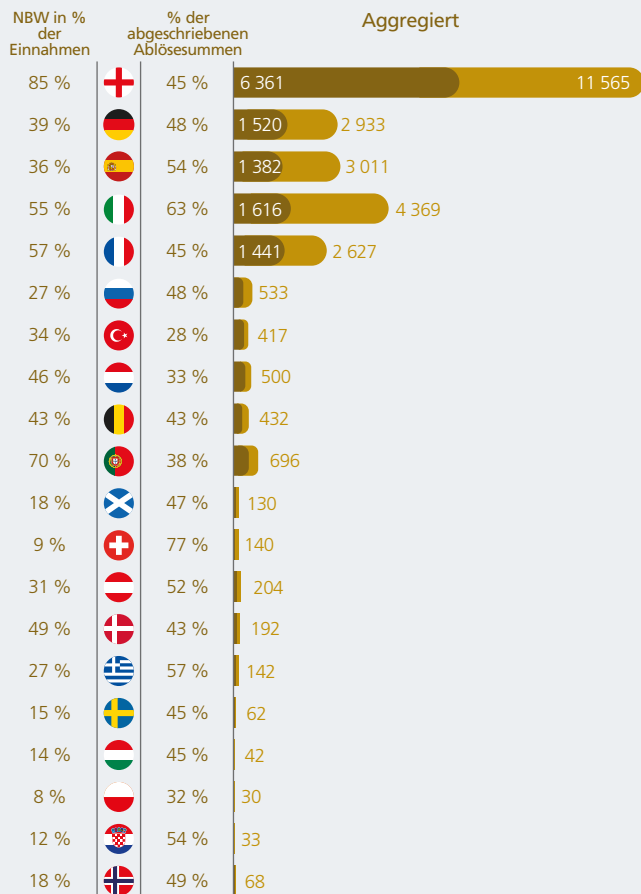
Steigende Ablösesummen erhöhen Spielervermögen in den Bilanzen



EUR 14,6 Mrd. vs. EUR 28,5 Mrd.

Bilanzwert des Spielervermögens vs. kumulierte Ablösesummen

Vermögenswerte in Form von Spielerregistrierungen von Erstligaklubs Ende 2024 (Nettobuchwert und kumulierte Ablösesummen⁶¹ in Mio. EUR)



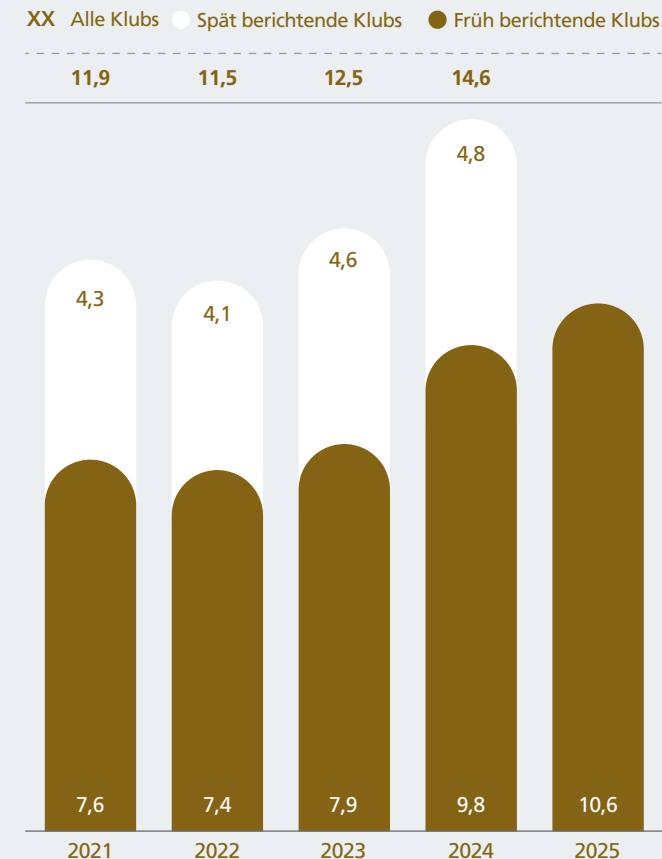
2024 stiegen die Vermögenswerte in Form von Spielerregistrierungen (nicht abgeschriebene Ablösesummen) um 16 % auf EUR 14,6 Mrd., was den Anstieg der Transferaktivitäten widerspiegelt, der in Kapitel 3 dieses Berichts beschrieben wird.

Diese Spielervermögen bleiben stark auf die Big-5-Ligen konzentriert (84 %), wobei der Anteil der englischen Klubs von 23 % im Jahr 2010 auf 33 % im Jahr 2019 und auf einen Rekordwert von 44 % Ende 2024 gestiegen ist. Ende 2024 waren die Spielervermögen in den Bilanzen in England genauso hoch wie in den fünf nächstgrößeren Märkten zusammen (EUR 6,4 Mrd.).

Der Anteil der Transfers im Finanzmix ist höher denn je: Mit EUR 14,6 Mrd. der Vermögenswerte in der Bilanz entspricht er 51 % der Einnahmen. In Portugal (70 %) und in England (85 %) ist dieser Anteil noch höher. Aufgrund des optimistischen Transfermarkts⁶² ist das Risiko für Wertminderungen bei Spielervermögen gering, doch müssen sämtliche größeren Veränderungen im regulatorischen Umfeld im Auge behalten werden.

Die Spielervermögen in den Bilanzen stiegen 2025 um weitere 9 %, was insbesondere auf die ereignisreiche Sommer-Transferperiode 2024 zurückzuführen ist.

Entwicklung des Spielervermögens in der Bilanz der Erstligaklubs (Mrd. EUR)



9 % Wachstum

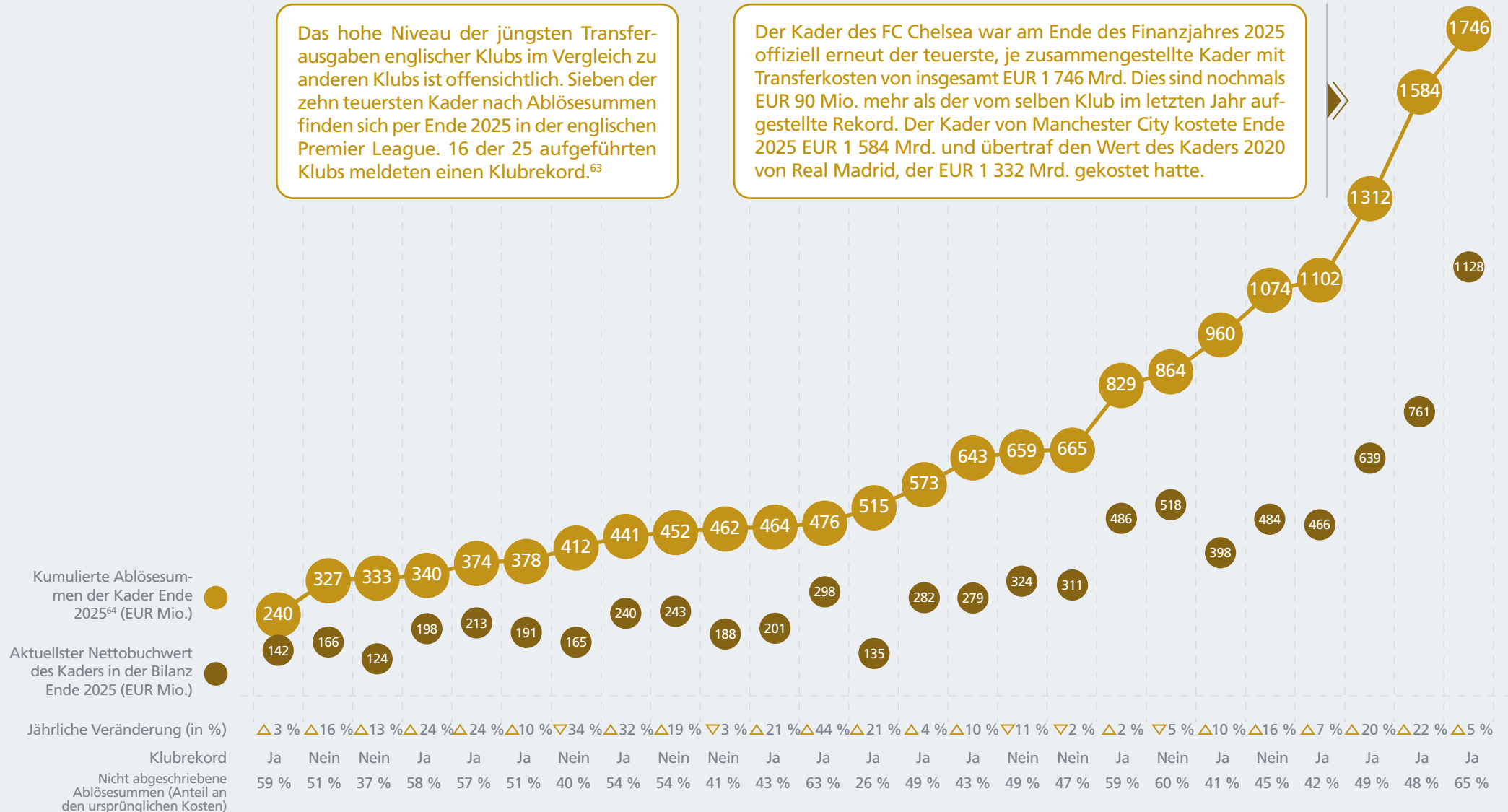
bei den Vermögenswerten in Form von Spielerregistrierungen in den Bilanzen 2025

Vier Klubs mit Kadern mit mehr als EUR 1 Mrd. an Ablösesummen



Das hohe Niveau der jüngsten Transferausgaben englischer Klubs im Vergleich zu anderen Klubs ist offensichtlich. Sieben der zehn teuersten Kader nach Ablösesummen finden sich per Ende 2025 in der englischen Premier League. 16 der 25 aufgeführten Klubs meldeten einen Klubrekord.⁶³

Der Kader des FC Chelsea war am Ende des Finanzjahres 2025 offiziell erneut der teuerste, je zusammengestellte Kader mit Transferkosten von insgesamt EUR 1 746 Mrd. Dies sind nochmals EUR 90 Mio. mehr als der vom selben Klub im letzten Jahr aufgestellte Rekord. Der Kader von Manchester City kostete Ende 2025 EUR 1 584 Mrd. und übertraf den Wert des Kaderns 2020 von Real Madrid, der EUR 1 332 Mrd. gekostet hatte.

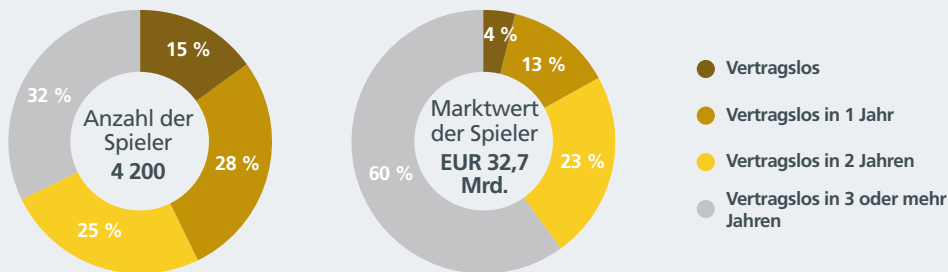


Wirksames Management von Spielerverträgen zur Abfederung von Verlusten

Das Ende von Spielerverträgen kann verschiedene Gründe haben. Bei einigen Klubs erhalten ältere oder weniger wertvolle Spieler kurzfristige Verträge oder Vertragsverlängerungen. In anderen Fällen lassen Spieler ihre Verträge auslaufen, um einen Teil ihres potenziellen Transferwerts als Unterzeichnungsbonus oder höheres Gehalt zu erhalten oder sich gegebenenfalls für mehr Klubs attraktiv zu machen.

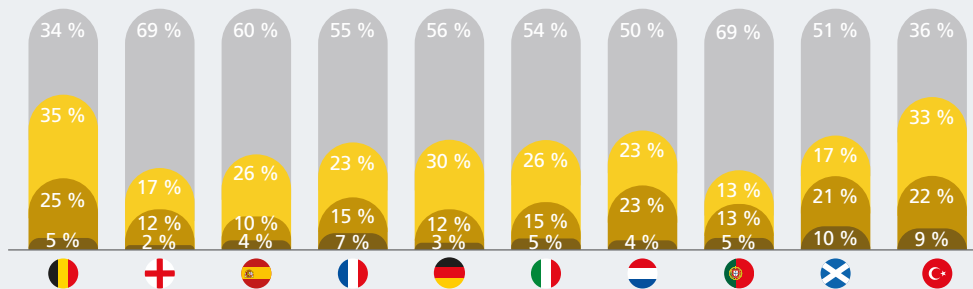
Mit Rekordvermögenswerten in Form von Spielerregistrierungen in den Bilanzen der Klubs gibt diese Analyse Aufschluss über das „Risikoprofil“ der Spielervermögen. Dazu werden die verschiedenen Spielerverträge vor dem Sommer 2024 aufgeführt, die nach Anzahl der Spieler und ihrem geschätzten Marktwert evaluiert werden. Dies ermöglicht einige einfach verständliche Vergleichsmaßstäbe.

Vertragsprofil des Kaders vor dem Sommer 2024⁶⁵ nach Anzahl und Wert der Spieler



15 % der Spieler in einem Kader der ersten Mannschaft in den Top-10-Ligen erreichten im Sommer 2024 ihr Vertragsende. Dieser Anteil an vertragslosen Spielern ist nach Marktwert deutlich geringer (4 %) – ein Beweis für den Erfolg der Klubs beim Schutz ihres wertvollen Vermögenswerts „Spielerregistrierungen“. Klubs müssen den Wunsch nach dem Schutz dieses Vermögenswerts (künftige Ablösesummen) sorgfältig gegen höhere Gehaltsverpflichtungen abwägen.⁶⁶

Kader zum Saisonende (Mai 2024): Vertragsprofile in den Top-10-Ligen nach Marktwert⁶⁵ (ohne Absteiger)



Es bestehen deutliche Unterschiede bei den Vertragsprofilen nach Liga. In England waren vor dem Sommer 2024 gerade einmal 2 % der Spieler nach Marktwert vertragslos, bei 69 % betrug die verbleibende Vertragsdauer drei oder mehr Jahre. Im Gegensatz dazu waren in der Türkei 9 % der Spieler vertragslos und nur bei 36 % betrug die verbleibende Vertragsdauer noch drei oder mehr Jahre. Neben Unterschieden in der finanziellen Hebelwirkung der Klubs beeinflussen zahlreiche weitere Faktoren das Vertragsprofil der Kader, darunter die Altersstruktur, der Zeitpunkt der Transferinvestitionen und das Vorhandensein von Ausstiegs- oder Vertragsverlängerungsklauseln.



Jeder sechste Spieler

einer ersten Mannschaft war per Ende 2024 vertragslos, weitere 28 % werden per Ende 2025 vertragslos sein.



Jeder fünfte dieser bald vertragslosen Spieler verlängerte im Sommer 2024 seinen Vertrag bzw. unterzeichnete einen neuen Vertrag bei seinem Klub; nach Spielerwert war dieser Anteil jedoch geringer (jeder siebte).

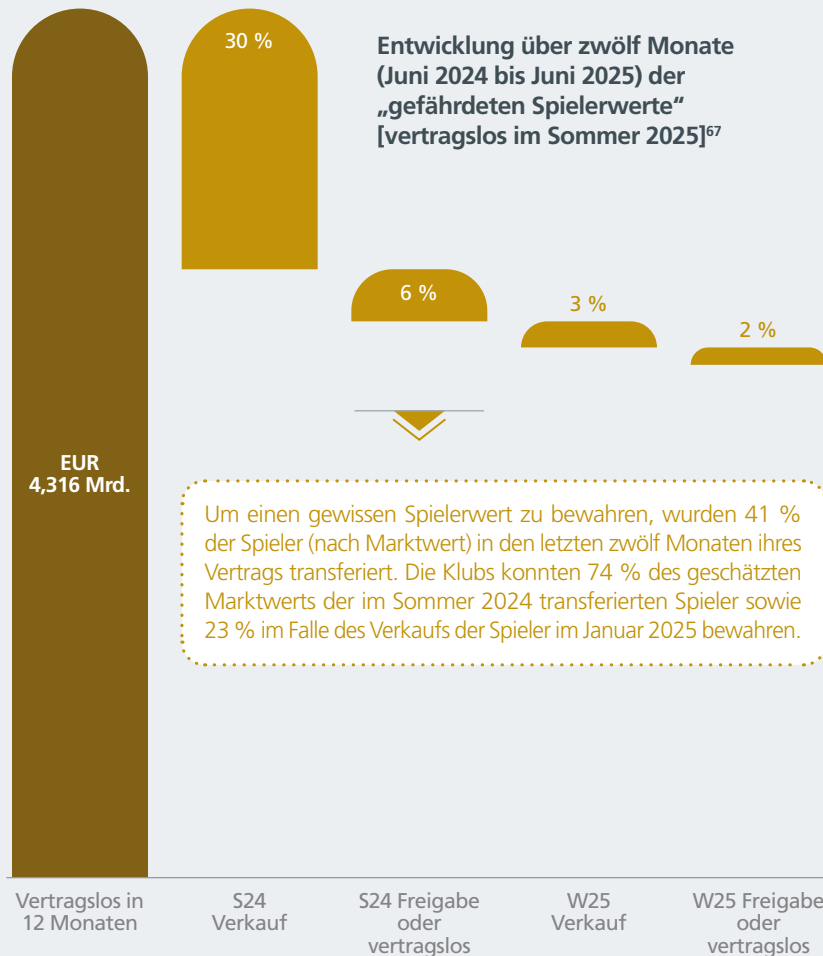
Klubs aktiv in den letzten 12 Monaten eines Spielervertrags



79 %

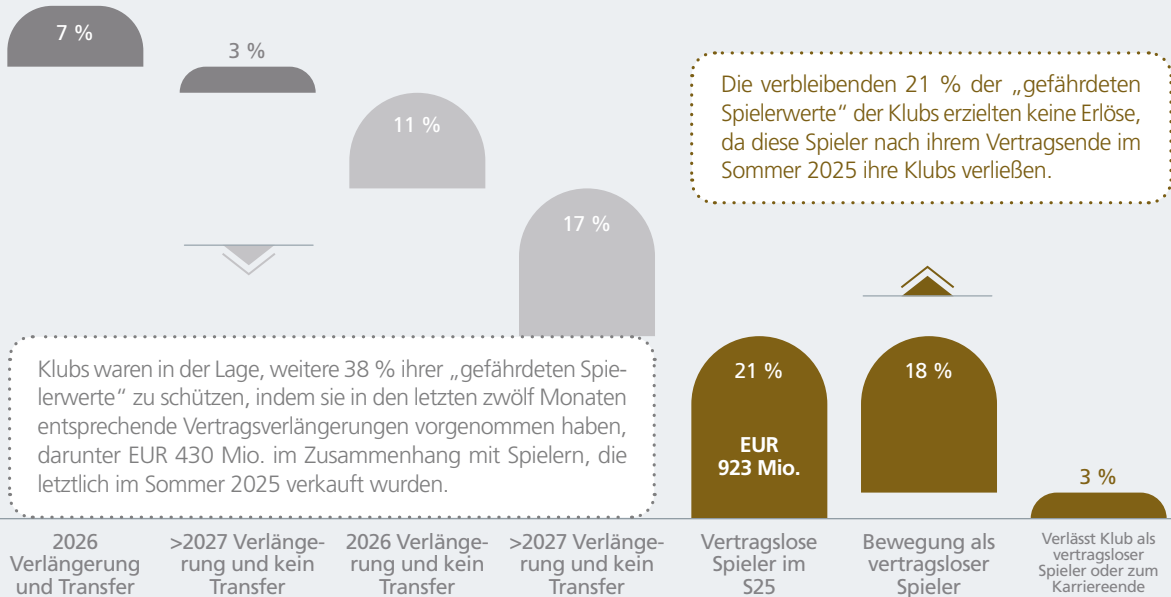
der Spieler nach Marktwert mit einer verbleibenden Vertragsdauer von 12 Monaten wurden entweder transferiert oder erhielten eine Vertragsverlängerung, bevor sie als vertragslos eingestuft wurden

Der zweite Teil der Vertragsanalyse beschäftigt sich mit Verträgen und dem Transfermarkt für Spieler, die vor dem Beginn des Sommers 2024 noch etwas mehr als zwölf Monate unter Vertrag standen; diese Spieler gelten als „gefährdete Spielerwerte“. Sie machen zusammengenommen einen geschätzten Marktwert von über EUR 4,3 Mrd. aus. Für die Analyse dieser 1 157 Spieler in den darauffolgenden 12-15 Monaten wurden weitere nützliche Vergleichsmaßstäbe entwickelt.



Analyse der Transferaktivitäten 2024/25, EUR Mio.

Kategorie	Marktwert	Ablösesummen	Verhältnis Ablösesummen/Marktwert
Vertragslos in 6 Monaten	208	47	23 %
Vertragslos in 1 Jahr	1 500	1 115	74 %
Vertragslos in 2 Jahren	1 203	1 337	111 %
Vertragslos in >3 Jahre	2 029	2 781	137 %



Deutlicher Anstieg der Transferverbindlichkeiten in wachsenden Märkten



EUR 9,3 Mrd.
Transferverbindlichkeiten der Klubs Ende 2024

Die gesamten Transferverbindlichkeiten der Erstligaklubs stiegen 2024 um 17 % auf EUR 9,3 Mrd. Mit dem Anstieg der Transferausgaben nach der Pandemie stiegen auch die Transferverbindlichkeiten innerhalb von drei Jahren um 66 %.



61 %
der Transferverbindlichkeiten sind innerhalb von zwölf Monaten fällig

Transferverbindlichkeiten der Klubs Ende 2024 (EUR Mio.)⁶⁸

Median	Schnitt	Veränderung gegenüber 2023	Aggregiert	Anteil der ausstehenden Ablösesummen für Spieler ⁶⁹
144	193	+11 %	3 869	33 %
22	46	+71 %	834	28 %
24	36	-9 %	716	24 %
45	61	+12 %	1 210	28 %
39	64	+39 %	1 143	44 %
4,2	5,8	+45 %	93	17 %
0,1	11	+4 %	206	49 %
2,1	15	+38 %	267	53 %
6,0	10	+13 %	166	38 %
1,8	23	+20 %	409	59 %
0,0	3,9	-20 %	47	36 %
0,2	1,7	-12 %	20	14 %
0,4	3,7	+88 %	44	22 %
1,9	5,3	+40 %	64	33 %
0,0	3,0	+41 %	42	30 %
0,0	0,5	-17 %	8	14 %
0,0	0,4	+125 %	4	10 %
0,1	0,3	+20 %	5	16 %
0,1	2,0	+57 %	20	61 %
0,3	1,1	+147 %	18	27 %

Ein Drittel der Ablösesummen aktueller Spieler bei europäischen Klubs sind noch ausstehend. Dieser Anteil wird beeinflusst durch vertragliche Zahlungsfristen, aber auch durch den Zeitpunkt der Vertragsunterzeichnung von Spielerzugängen. So sind beispielsweise 53 % der Transferverbindlichkeiten niederländischer Klubs noch ausstehend, wobei Analysen zeigen, dass 59 % aller Ablösesummen für Spielerzugänge der niederländischen Klubs in den letzten zwölf Monaten vereinbart wurden (im Vergleich zu 23 % in Italien und Spanien).

Ein weiterer von den früh berichtenden Klubs gemeldeter Anstieg der Transferverbindlichkeiten von EUR 800 Mio. dürfte die gesamten Transferverbindlichkeiten der Erstligaklubs bis Ende 2025 auf über EUR 10 Mrd. ansteigen lassen.

Entwicklung der Transferverbindlichkeiten der Erstligaklubs (Mrd. EUR)




13 % Anstieg
bei den Transferverbindlichkeiten 2025

Anstieg des Schuldenniveaus 2024 in den Bilanzen um weitere 8 %



EUR 29,2 Mrd.
Klubschulden Ende 2024

Ein gewisses Schuldenniveau⁷⁰ ist ein fester Bestandteil jedes effizienten Geschäfts. Letztes Jahr wurde hervorgehoben, wie sämtliche Unterkategorien der Klubschulden während und nach der Pandemie deutlich angestiegen sind. Zusätzlich zum deutlichen Anstieg der auf der vorangehenden Seite dargelegten Transferverbindlichkeiten stiegen auch die Schulden bei verbundenen Parteien 2024 um 11 %.

Schuldenniveau Ende 2024


Median	Schnitt	Veränderung gegenüber 2023	Aggregiert	Schulden in % der Einnahmen
292	476	+7 %	9 510	128 %
59	99	+26 %	1 783	46 %
52	243	-11 %	4 868	125 %
121	192	+3 %	3 831	131 %
94	190	+28 %	3 421	135 %
10	23	-5 %	363	35 %
16	48	-28 %	912	104 %
12	32	+14 %	575	79 %
30	32	+1 %	511	89 %
9,7	71	+9 %	1 276	207 %
3,3	11	-11 %	131	35 %
10	16	+31 %	192	54 %
3,5	12	-12 %	148	47 %
4,4	13	+14 %	153	69 %
6,8	11	+20 %	147	64 %
0,3	4,5	-7 %	73	31 %
1,2	1,7	+57 %	21	13 %
1,7	5	-19 %	90	37 %
3,2	8,8	+4 %	88	67 %
2,3	6,6	+17 %	106	57 %

Der Umfang der verzinslichen Schulden übersteigt die ausgewiesenen Bank- und kommerziellen Schulden, da die Transferverbindlichkeiten einige Factoring-Beträge enthalten. Obwohl dies schwer zu beziffern ist, scheinen auch die außerbilanziellen Verbindlichkeiten zur Finanzierung von Klubübernahmen gestiegen zu sein.

Klubschulden der Erstligaklubs Ende 2024

	Aggregierte Schulden Ende 2024 (Mrd. EUR)	2024 gegenüber 2023 ⁷¹	Anteil kurzfristiger Schulden
Bank- und kommerzielle Schulden	10 773	+1 %	23 %
Schulden bei verbundenen Parteien	5 291	+11 %	46 %
Transferverbindlichkeiten	9 289	+17 %	61 %
Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungsinstitutionen bzw. Steuerbehörden	2 046	+1 %	87 %
Verbindlichkeiten gegenüber Arbeitnehmern	1 819	+3 %	98 %
Schuldenniveau	29 218	+8 %	48 %
Übrige Verbindlichkeiten ⁷²	13 000	+13 %	69 %
Verbindlichkeiten gesamt	42 218	+9 %	55 %

Entwicklung der Schulden der Erstligaklubs (Mrd. EUR)

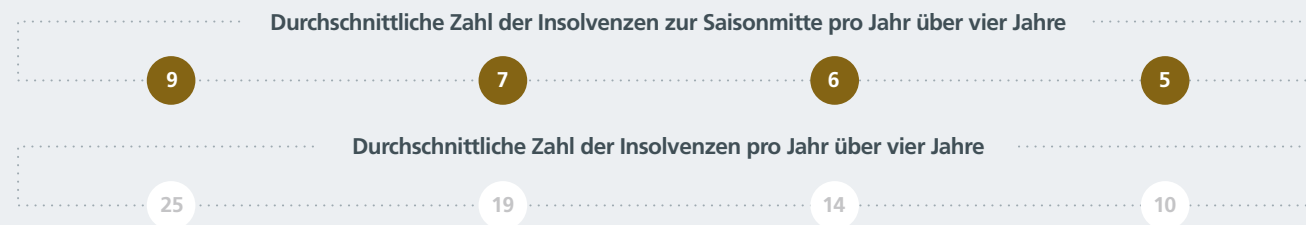
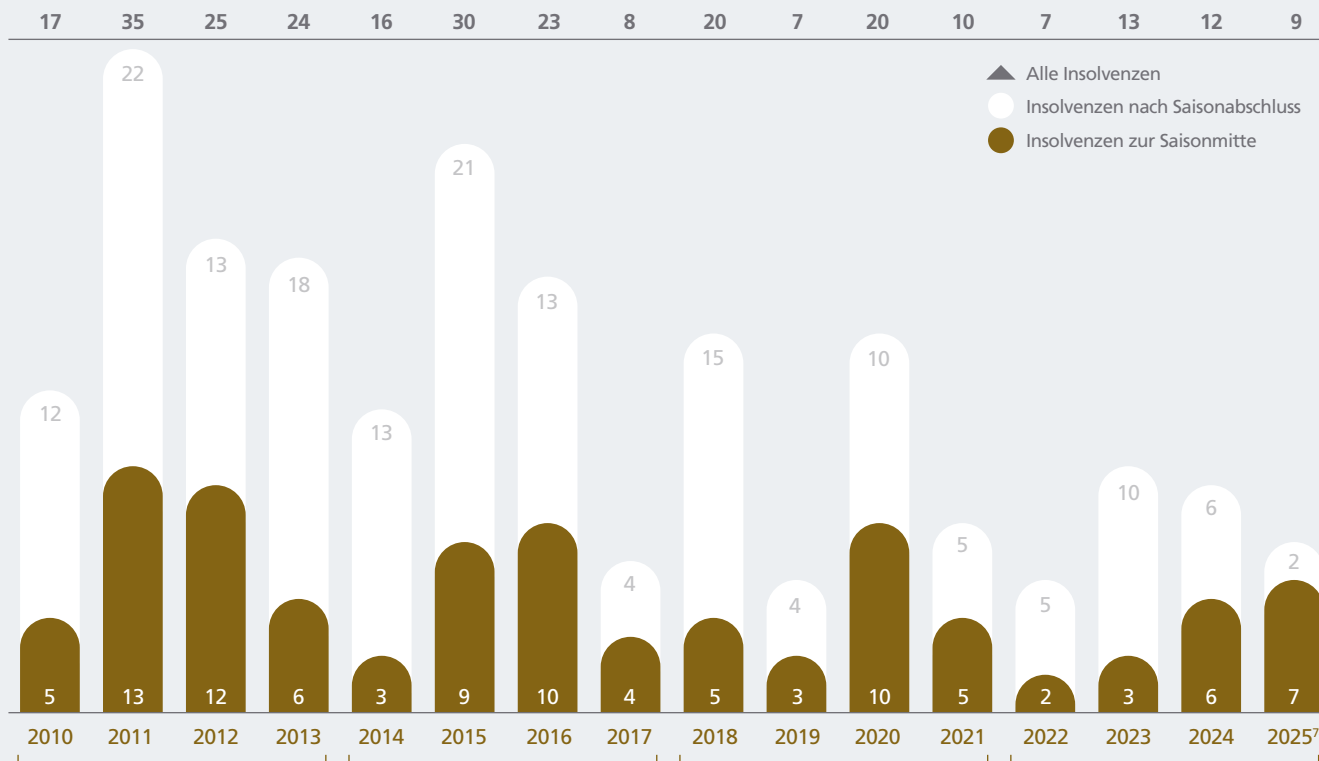
Weiterer Anstieg der Schulden von 5 % (2025)

Anhaltende Widerstandsfähigkeit europäischer Klubs bei geringen Insolvenzraten

Gegen neun Klubs in vier Ländern wurde 2025 ein Insolvenzverfahren eröffnet.⁷³ Obwohl jedes Verfahren bedauerlich ist, stellt diese Insolvenzrate von weniger als 1 % über die letzten 15 Jahre hinweg betrachtet eine Verbesserung dar.

Gegen sieben dieser neun Klubs wurde während der Saison ein Insolvenzverfahren eröffnet. Drei Klubs stammten aus der höchsten Spielklasse und vier aus der zweithöchsten Spielklasse. Zwei weitere Erstligaklubs wurden nach Saisonabschluss unter Insolvenzverwaltung gestellt.

Weitere zwölf Klubs aus acht Ländern wurden für andere finanzielle Probleme, Verstöße gegen finanzielle Regeln, administrative Unregelmäßigkeiten oder die verspätete Bezahlung von Schulden mit sportlichen Sanktionen belegt, was die Stärkung der nationalen finanziellen Regulierungen zum Ausdruck bringt.



Gegen 0,6 %
 der Klubs der beiden höchsten Spielklassen wurde während und am Ende der Saison 2024/25 ein Insolvenzverfahren eröffnet



5

INVESTITIONEN

2025 hielt das Interesse der Investoren am europäischen Fußball weiter an, wobei sich die Dynamik verschoben hat. Seit der seit 2024 beobachteten Verlangsamung bei den Übernahmeaktivitäten ist der Markt selektiver geworden, was auf die begrenzte Verfügbarkeit von Vermögenswerten, hohe Bewertungen und größere Erwartungen an die Rendite zurückzuführen ist. Folglich betreffen die Investitionsaktivitäten immer häufiger nicht nur Erstligaklubs.

Statt durch vollständige Übernahmen gelangt privates Kapital vermehrt anhand von Minderheitsbeteiligungen, strukturiertem Eigenkapital und Privatkrediten in den Fußball – ein Zeichen für eine Trennung zwischen Kapitaleinsatz und Kontrolle. Gleichzeitig wurden 2025 zahlreiche sportspezifische Investmentfonds aufgelegt, mit denen das anhaltende langfristige Vertrauen der Anleger in die Branche und einen strukturierteren Ansatz bei der Kapitalzuweisung unterstrichen wird.

Dieser Perspektivenwechsel trägt dazu bei, dass Eigentumsverhältnisse und Finanzierungen deutlich komplexer geworden sind, wobei mehrschichtige Strukturen und sich überschneidende Rollen von Anteilseignern und Kreditgebern immer häufiger werden. Das Eigentum an mehreren Klubs bleibt eine von verschiedenen Investitionsstrategien, die insbesondere zur Streuung der Risiken und zur Anpassung operativer Ressourcen eingesetzt wird.

In diesem Kapitel wird das aktuelle regulatorische Umfeld für das Klubeigentum beschrieben und bewertet, wie die jüngsten Investitionstrends die Eigentumsverhältnisse und die Governance im europäischen Fußball umgestalten.

52 %

der europäischen Klubs sind in Privateigentum, ein Anteil, der in den vergangenen zehn Jahren gestiegen ist.

40 %

der 96 Klubs der Big-5-Ligen haben Verbindungen mit privaten Kapitalgebern, entweder über Private-Equity-Unternehmen, Venture-Capital-Gesellschaften oder Private-Debt-Investoren.

29

Übernahmen von Erstligaklubs 2025, was eine Verlangsamung bei den Mehrheitsbeteiligungen an Klubs im Anschluss an die pandemiebedingte Investitionswelle bedeutet.

345

Klubs weltweit sind heute Teil einer Investitionsstruktur mit mehreren Klubs, verglichen mit weniger als 60 vor zehn Jahren.

Eigentumsprofile der europäischen Klubs

37 %

Im Eigentum nationaler privater Parteien

15 %

Im Eigentum ausländischer privater Parteien

3 %

Börsennotierter Klub

5 %

Staatlich beherrscht

40 %

Verein/Stiftung

Steigender Anteil an privaten Eigentümern bei europäischen Klubs

Eigentums- und Kontrollstrukturen⁷⁵ sind in den verschiedenen europäischen Regionen sehr unterschiedlich. Staatlich beherrschte Klubs sind insbesondere in Osteuropa zu finden, während die Vereinsform in Mittel- und Südeuropa sowie in den meisten nordischen und Balkanländern am häufigsten vorkommt. Privates und ausländisches Eigentum konzentriert sich größtenteils auf die wohlhabendsten Ligen.

Private Eigentümer bilden mittlerweile die vorherrschende Eigentumsstruktur von Klubs – aktuell befinden sich 52 % der europäischen Klubs in inländischem oder ausländischem Privateigentum.

Transparenz im Fußball: Die heikle Rolle der obersten Begünstigten

Die Reglemente von 27 Topligen sehen spezifische Eignungstests⁷⁶ für neue Investoren in Bezug auf die Eigentümerschaft vor

27

Formelle Eignungstest



12

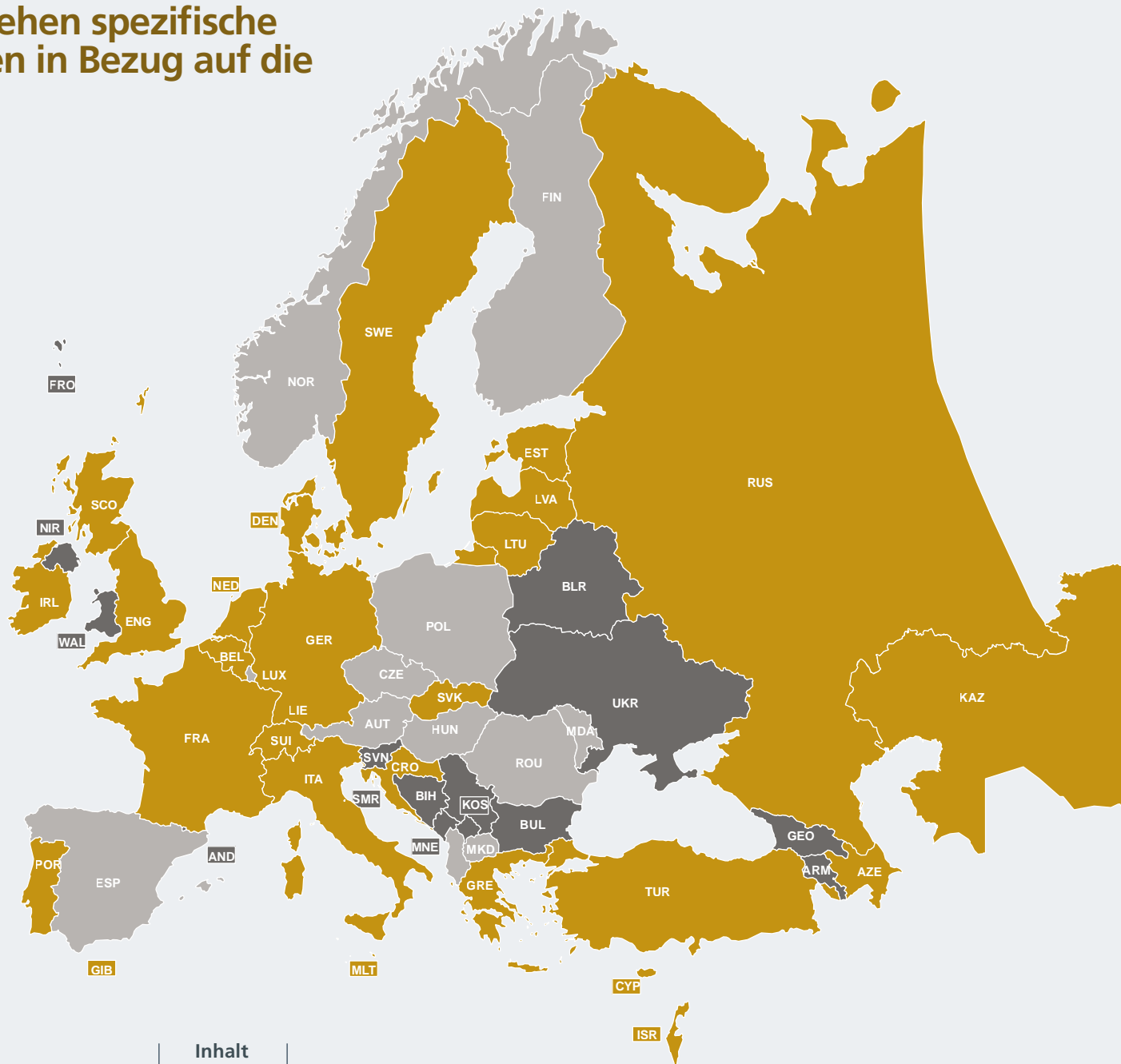
Kein Eignungstest, aber Einschränkungen bei der Rechtsform der Klubs

16

Kein Eignungstest bzw. andere gemeldete Einschränkungen

Zahlreiche Klubs weisen komplexe Eigentumsverkettungen mit mehreren Anteilseignern auf. Dadurch wurde die Unterscheidung zwischen dem obersten Begünstigten, der finanziell profitiert, und der obersten beherrschenden Partei, die über die Entscheidungsgewalt verfügt, verstärkt. Herauszufinden, wer Fußballklubs tatsächlich kontrolliert, ist folglich komplexer geworden als im Rahmen von traditionellen Eigentumsmodellen.

Die Zahl der Ligen, die einen Eignungstest für Investoren durchführen, ist stetig gestiegen, von 23 im Jahr 2022 auf 27 im Jahr 2025.



Rasch steigende Finanzinvestitionen in Klubs

Immer mehr privates Kapital⁷⁷ im europäischen Fußball birgt Risiken im Zusammenhang mit der Schuldenbelastung und der langfristigen finanziellen Nachhaltigkeit

Klubs der Big-5-Ligen mit Verbindungen zu privaten Investoren

41 Klubs mit Verbindungen zu Private-Equity, Venture-Kapital oder Privatkrediten in den Big-5-Ligen



Mehr als 40 % der Fußballklubs in den europäischen Big-5-Ligen hatte diese Saison eine Verbindung zu privaten Geldgebern. Solche Verbindungen umfassen Private-Equity, Venture-Kapital oder die Unterstützung von Private-Debt-Investoren. Am ausgeprägtesten ist dieser Trend in England und Spanien, wo mehr als die Hälfte der Klubs in diese Kategorie fällt. Im Vergleich dazu ist nur ein Klub in Deutschland in einer ähnlichen Situation. Grund dafür ist die in der Bundesliga geltende 50+1-Regel, die einige Investoren aufgrund der eingeschränkten Kontrolle über ihre Investitionen von einem Engagement abhält.

Übersicht über 2025 bekanntgegebene neue Sport-Fonds⁷⁸

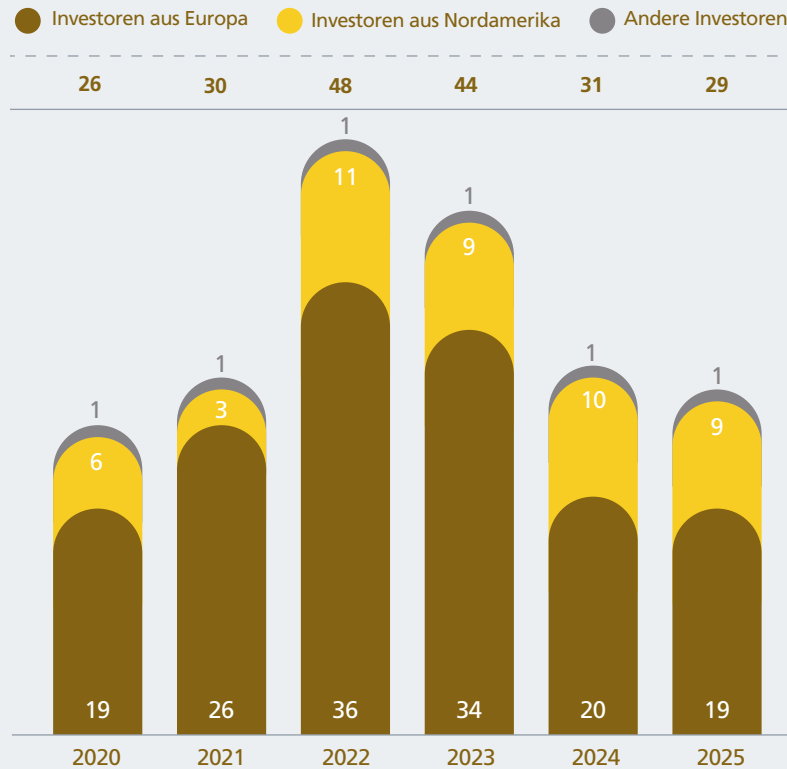


Sport wird zunehmend als eigenständige Anlagekategorie betrachtet, wobei Fonds über Fremd- oder Eigenkapital in Klubs und Ligen verschiedener Sportarten investieren und in der Regel einen Ausstieg nach fünf bis zehn Jahren anstreben.

2025 meldeten mehrere große Investment-Unternehmen neue Sport-Fonds, die zu hohen Bewertungen von Vermögenswerten im Sport beitragen.

Anzahl Übernahmen bei europäischen Klubs deutet auf weniger attraktive Investitionsangebote hin

Übernahmen⁸⁰ stabilisieren sich auf einem niedrigeren Niveau als während der Pandemie



Erwerb beherrschender Anteile bei **29** europäischen Erstligaklubs 2025



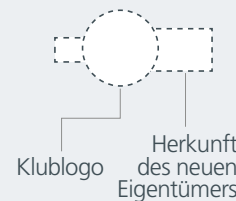
Anzahl Klubübernahmen durch nordamerikanische Investoren **9**

Ein Drittel aller Übernahmen von Erstligaklubs 2025 ging auf das Konto nordamerikanischer Investoren, was ihr großes Interesse am europäischen Fußball belegt.

Überblick der Übernahmen 2025 (Erstligaklubs)



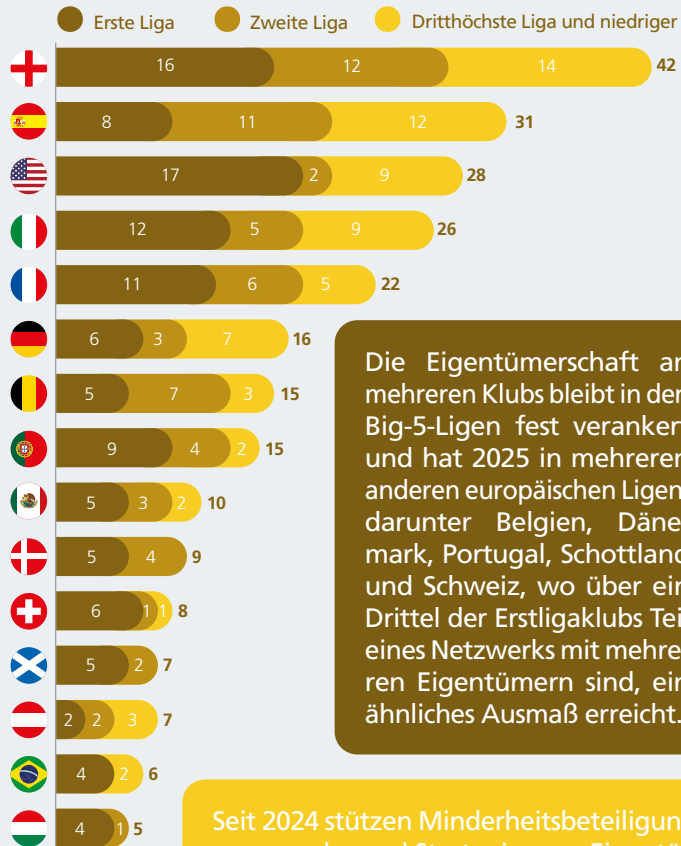
Legende



- 1. Hellas Verona
- 2. CD Tondela
- 3. Alverca Futebol
- 4. MKS Pogoń Stettin
- 5. FC Livingston
- 6. Glasgow Rangers
- 7. FC Moreirense
- 8. Crystal Palace
- 9. AC Le Havre
- 10. FC Larne
- 11. Espanyol Barcelona
- 12. Atlético Madrid
- 13. Vejle BK
- 14. NK Varaždin
- 15. Slovan Liberec
- 16. Korona Kielce
- 17. Widzew Łódź
- 18. FC Telavi
- 19. Standard Lüttich
- 20. Dukla Prag
- 21. Sigma Olmütz
- 22. Viktoria Pilsen
- 23. HNK Gorica
- 24. FC Kaisar
- 25. FK Qysyl-Schar SK
- 26. Žalgiris Vilnius
- 27. FK Süduva
- 28. CSKA Sofia
- 29. Dinamo Batumi

Investitionsstrukturen mit mehreren Klubs bleiben beliebte Anlageoptionen

Top-15-Länder mit den meisten Klubs, die an Investitionsstrukturen mit mehreren Klubs beteiligt sind

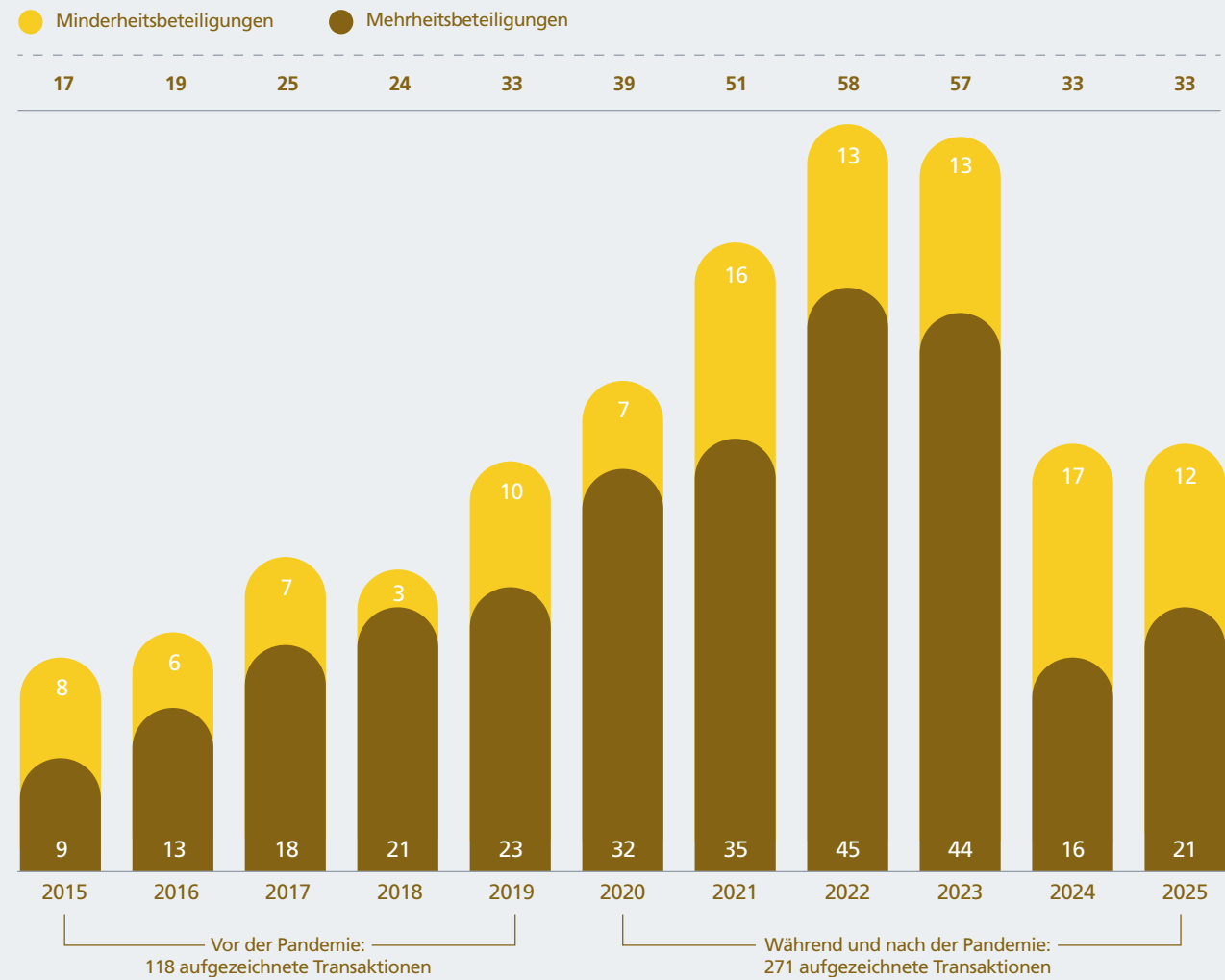


Die Eigentümerschaft an mehreren Klubs bleibt in den Big-5-Ligen fest verankert und hat 2025 in mehreren anderen europäischen Ligen, darunter Belgien, Dänemark, Portugal, Schottland und Schweiz, wo über ein Drittel der Erstligaklubs Teil eines Netzwerks mit mehreren Eigentümern sind, ein ähnliches Ausmaß erreicht.

Seit 2024 stützen Minderheitsbeteiligungen zunehmend Strategien zur Eigentümerschaft an mehreren Klubs. Ihr Anteil ist auf dem Gebiet der UEFA von 25 % im Jahr 2023 auf über ein Drittel 2025 gewachsen.

Der Trend zu Investitionen in mehrere Klubs wird vor allem von Investoren aus den USA befeuert – 50 Investorengruppen mit mehreren Klubs stammen aus den USA.

Anzahl Investitionstransaktionen in mehrere Klubs in den letzten zehn Jahren⁸¹




120 Erstligisten in Europa (16 % aller Klubs) haben eine Kapitalverflechtung mit einem oder mehreren Klubs

6

ANHANG

Der Anhang enthält eine Reihe von Leistungskennzahlen (KPI) für die Erstligisten in den 54 UEFA-Mitgliedsverbänden mit nationalen Meisterschaften. Zudem enthält der Anhang für jedes Land eine Karte mit allen Erstligisten, die in der Saison gespielt haben, für welche die Finanzdaten berichtet wurden (FJ 2024). Die Analyse umfasst folgende Kennzahlen:

FINANZIELLE PERFORMANCE	FINANZIELLE PERFORMANCE	FINANZIELLE POSITION	EIGENTÜMERSCHAFT	INVESTITIONSUMFELD
 Aggregierte Gesamteinnahmen	 Aggregierte Gehaltskosten und durchschnittliche Gehaltsquote	 Aggregiertes Nettoeigenkapital	 Anzahl Klubs in privater Eigentümerschaft	 Anzahl Stadien in städtischem oder staatlichem Eigentum
 Aggregierte Ticketeinnahmen aus dem Ticketverkauf	 Nicht gehaltsbezogene Betriebskosten	 Anzahl Klubs mit negativem Eigenkapital	 Anzahl Klubs mit mindestens einem ausländischen Anteilseigner	 Anzahl Klubs mit einem ausländischen Trikot-Hauptsponsor
 Aggregierte Einnahmen aus nationalen TV-Verträgen	 Aggregiertes Nettotransferergebnis aller Klubs	 Aggregierte Bruttobankschulden	 Anzahl Klubs mit Kapitalverflechtungen oder Inverstitionen in >1 Klub	 Anzahl großer Stadionprojekte in den letzten 10 Jahren
 Aggregierte Einnahmen aus UEFA-Zahlungen	 Aggregiertes Ergebnis vor Steuern	 Aggregierte Kaderkosten	 Anzahl Änderungen an der Eigentumsstruktur seit 2020	 Aggregierter Nettobuchwert Stadien und Sachanlagen

X.: Jeder Nationalverband erhält für jede Leistungskennzahl einen entsprechenden Rangplatz.

(vs. FJ2023): Falls zutreffend, wird das Wachstum (in %) bzw. absolut (in EUR Mio.) im Vergleich zum Finanzjahr 2023 (FJ2023) angegeben.

Hinweis: Pro Kennzahl wurden die Ranglisten von hoch nach niedrig und nicht notwendigerweise von gut nach schlecht erstellt.



Albanien

Betrachtete Klubs (2024/25)



FINANZIELLE PERFORMANCE	FINANZIELLE PERFORMANCE	FINANZIELLE POSITION	EIGENTÜMER-SCHAFT	INVESTITIONS-UMFELD
EUR 9 Mio. 52. Gesamteinnahmen (+48 % vs. FJ2023)	EUR 5 Mio. 51. Gehaltsquote 61 % (+29 % vs. FJ2023)	-EUR 7 Mio. 47. Nettoeigenkapital (-EUR 3 Mio. vs. FJ2023)	75 % 21. Klubs in privater Eigentümerschaft	100 % 1. Stadien im Eigentum der Stadt / des Landes
EUR 0 Mio. 43. Ticketeinnahmen (-49 % vs. FJ2023)	EUR 4 Mio. 51. Betriebskosten (-7 % vs. FJ2023)	6 Klubs mit negativem Eigenkapital 34.	1 Klubs mit mind. einem ausländ. Anteilseigner 28.	20 % 26. Ausländische Trikot-Hauptsponsoren
EUR 0 Mio. 33. Nationale TV-Einnahmen (-3 % vs. FJ2023)	EUR 2 Mio. 25. Nettotransferergebnis (-1 Mio. vs. FJ2023)	EUR 2 Mio. 36. Bruttobankschulden (-EUR 0 Mio. vs. FJ2023)	0 Klubs mit Kapitalverflechtungen oder Investoren in >1 Klub 37.	5 Große Stadionprojekte in den letzten 10 Jahren 12.
EUR 3 Mio. 51. UEFA-Einnahmen (29 % aller Einnahmen)	EUR 1 Mio. 17. Ergebnis vor Steuern (+EUR 1 Mio. vs. FJ2023)	EUR 0 Mio. 44. Kaderkosten (+EUR 0 Mio. vs. FJ2023)	3 Anzahl Änderungen an der Eigentumsstruktur seit 2020 29.	EUR 0 Mio. 48. Nettobuchwert Stadien und Sachanlagen (+EUR 0 Mio. vs. FJ2023)

Andorra

Betrachtete Klubs (2024/25)



FINANZIELLE PERFORMANCE	FINANZIELLE PERFORMANCE	FINANZIELLE POSITION	EIGENTÜMER-SCHAFT	INVESTITIONS-UMFELD
EUR 7 Mio. 53. Gesamteinnahmen (+20 % vs. FJ2023)	EUR 4 Mio. 54. Gehaltsquote 64 % (-1 % vs. FJ2023)	EUR 1 Mio. 31. Nettoeigenkapital (+EUR 1 Mio. vs. FJ2023)	17 % 40. Klubs in privater Eigentümerschaft	0 % 53. Stadien im Eigentum der Stadt / des Landes
EUR 0 Mio. 47. Ticketeinnahmen (-9 % vs. FJ2023)	EUR 2 Mio. 54. Betriebskosten (+24 % vs. FJ2023)	1 Klubs mit negativem Eigenkapital 7.	2 Klubs mit mind. einem ausländ. Anteilseigner 22.	60 % 3. Ausländische Trikot-Hauptsponsoren
EUR 0 Mio. 41. Nationale TV-Einnahmen (+0 % vs. FJ2023)	EUR 0 Mio. 38. Nettotransferergebnis (+EUR 0 Mio. vs. FJ2023)	EUR 0 Mio. 53. Bruttobankschulden (-EUR 0,3 Mio. vs. FJ2023)	1 Klubs mit Kapitalverflechtungen oder Investoren in >1 Klub 23.	1 Große Stadionprojekte in den letzten 10 Jahren 38.
EUR 4,1 Mio. 43. UEFA-Einnahmen (71 % aller Einnahmen)	EUR 0 Mio. 23. Ergebnis vor Steuern (+EUR 1 Mio. vs. FJ2023)	EUR 0 Mio. 44. Kaderkosten (+EUR 0 Mio. vs. FJ2023)	1 Anzahl Änderungen an der Eigentumsstruktur seit 2020 41.	EUR 0 Mio. 54. Nettobuchwert Stadien und Sachanlagen (+EUR 0 Mio. vs. FJ2023)

Armenien

Betrachtete Klubs (2024/25)



FINANZIELLE PERFORMANCE	FINANZIELLE PERFORMANCE	FINANZIELLE POSITION	EIGENTÜMERSCHAFT	INVESTITIONS-UMFELD
EUR 25 Mio. 38. Gesamteinnahmen (+121 % vs. FJ2023)	EUR 15 Mio. 39. Gehaltsquote +61 % (59 % vs. FJ2023)	EUR 1 Mio. 32. Nettoeigenkapital (+EUR 1,6 Mio. vs. FJ2023)	91 % 14. Klubs in privater Eigentümerschaft	18 % 47. Stadien im Eigentum der Stadt / des Landes
EUR 0 Mio. 53. Ticketeinnahmen (+613 % vs. FJ2023)	EUR 10 Mio. 39. Betriebskosten (+50 % vs. FJ2023)	3 16. Klubs mit negativem Eigenkapital	3 17. Klubs mit mind. einem ausländ. Anteilseigner	0 % 48. Ausländische Trikot-Hauptsponsoren
EUR 0 Mio. 42. Nationale TV-Einnahmen (+42 % vs. FJ2023)	EUR 0 Mio. 35. Nettotransferergebnis (-EUR 1 Mio. vs. FJ2023)	EUR 6 Mio. 27. Bruttobankschulden (-EUR 1 Mio. vs. FJ2023)	1 24. Klubs mit Kapitalverflechtungen oder Investoren in >1 Klub	2 27. Große Stadionprojekte in den letzten 10 Jahren
EUR 10 Mio. 33. UEFA-Einnahmen (39 % aller Einnahmen)	-EUR 1 Mio. 32. Ergebnis vor Steuern (+EUR 3 Mio. vs. FJ2023)	EUR 0 Mio. 39. Kaderkosten (-EUR 0 Mio. vs. FJ2023)	3 30. Anzahl Änderungen an der Eigentumsstruktur seit 2020	EUR 7 Mio. 36. Nettobuchwert Stadien und Sachanlagen (+EUR 2 Mio. vs. FJ2023)

Aserbaidsschan

Betrachtete Klubs (2024/25)



FINANZIELLE PERFORMANCE	FINANZIELLE PERFORMANCE	FINANZIELLE POSITION	EIGENTÜMERSCHAFT	INVESTITIONS-UMFELD
EUR 75 Mio. 30. Gesamteinnahmen (+19 % vs. FJ2023)	EUR 45 Mio. 29. Gehaltsquote 60 % (+17 % vs. FJ2023)	EUR 12 Mio. 22. Nettoeigenkapital (-EUR 4 Mio. vs. FJ2023)	44 % 31. Klubs in privater Eigentümerschaft	10 % 51. Stadien im Eigentum der Stadt / des Landes
EUR 1 Mio. 37. Ticketeinnahmen (-6 % vs. FJ2023)	EUR 26 Mio. 30. Betriebskosten (+6 % vs. FJ2023)	5 28. Klubs mit negativem Eigenkapital	0 39. Klubs mit mind. einem ausländ. Anteilseigner	8 % 43. Ausländische Trikot-Hauptsponsoren
EUR 0 Mio. 52. Nationale TV-Einnahmen (+0 % vs. FJ2023)	-EUR 3 Mio. 48. Nettotransferergebnis (-EUR 0 Mio. vs. FJ2023)	EUR 1 Mio. 39. Bruttobankschulden (+EUR 1 Mio. vs. FJ2023)	0 38. Klubs mit Kapitalverflechtungen oder Investoren in >1 Klub	0 51. Große Stadionprojekte in den letzten 10 Jahren
EUR 20 Mio. 25. UEFA-Einnahmen (27 % aller Gesamteinnahmen)	EUR 1 Mio. 21. Ergebnis vor Steuern (+EUR 4 Mio. vs. FJ2023)	EUR 2 Mio. 31. Kaderkosten (+EUR 1 Mio. vs. FJ2023)	5 15. Anzahl Änderungen an der Eigentumsstruktur seit 2020	EUR 10 Mio. 35. Nettobuchwert Stadien und Sachanlagen (-EUR 6 Mio. vs. FJ2023)

Belarus

Betrachtete Klubs (2024)



FINANZIELLE PERFORMANCE	FINANZIELLE PERFORMANCE	FINANZIELLE POSITION	EIGENTÜMERSCHAFT	INVESTITIONSUMFELD
EUR 44 Mio. 31. Gesamteinnahmen (+16 % vs. FJ2023)	EUR 28 Mio. 32. Gehaltsquote 63 % (+5 % vs. FJ2023)	EUR 80 Mio. 16. Nettoeigenkapital (+EUR 25 Mio. vs. FJ2023)	17 % 41. Klubs in privater Eigentümerschaft	88 % 13. Stadien im Eigentum der Stadt / des Landes
EUR 0 Mio. 45. Ticketeinnahmen (+22 % vs. FJ2023)	EUR 18 Mio. 33. Betriebskosten (+12 % vs. FJ2023)	2 12. Klubs mit negativem Eigenkapital	0 41. Klubs mit mind. einem ausländ. Anteilseigner	44 % 5. Ausländische Trikot-Hauptsponsoren
EUR 0 Mio. 52. Nationale TV-Einnahmen (-100 % vs. FJ2023)	EUR 2 Mio. 24. Nettotransferergebnis (+EUR 0 Mio. vs. FJ2023)	EUR 5 Mio. 32. Bruttobankschulden (-EUR 0 Mio. vs. FJ2023)	2 19. Klubs mit Kapitalverflechtungen oder Investoren in >1 Klub	2 27. Große Stadionprojekte in den letzten 10 Jahren
EUR 9 Mio. 34. UEFA-Einnahmen (20 % aller Einnahmen)	EUR 0 Mio. 24. Ergebnis vor Steuern (+EUR 3 Mio. vs. FJ2023)	EUR 0 Mio. 44. Kaderkosten (+EUR 0 Mio. vs. FJ2023)	7 9. Anzahl Änderungen an der Eigentumsstruktur seit 2020	EUR 77 Mio. 19. Nettobuchwert Stadien und Sachanlagen (+EUR 23 Mio. vs. FJ2023)

Belgien

Betrachtete Klubs (2023/24)

FINANZIELLE PERFORMANCE	FINANZIELLE PERFORMANCE	FINANZIELLE POSITION	EIGENTÜMERSCHAFT	INVESTITIONSUMFELD
EUR 574 Mio. 10. Gesamteinnahmen (-1 % vs. FJ2023)	EUR 512 Mio. 9. Gehaltsquote 89 % (+2 % vs. FJ2023)	EUR 189 Mio. 11. Nettoeigenkapital (+EUR 82 Mio. vs. FJ2023)	94 % 9. Klubs in privater Eigentümerschaft	44 % 41. Stadien im Eigentum der Stadt / des Landes
EUR 107 Mio. 9. Ticketeinnahmen (+7 % vs. FJ2023)	EUR 280 Mio. 10. Betriebskosten (-3 % vs. FJ2023)	6 34. Klubs mit negativem Eigenkapital	14 2. Klubs mit mind. einem ausländ. Anteilseigner	13 % 34. Ausländische Trikot-Hauptsponsoren
EUR 96 Mio. 8. Nationale TV-Einnahmen (+0 % vs. FJ2023)	EUR 164 Mio. 2. Nettotransferergebnis (+EUR 86 Mio. vs. FJ2023)	EUR 108 Mio. 9. Bruttobankschulden (-EUR 20 Mio. vs. FJ2023)	15 6. Klubs mit Kapitalverflechtungen oder Investoren in >1 Klub	5 12. Große Stadionprojekte in den letzten 10 Jahren
EUR 62 Mio. 11. UEFA-Einnahmen (11 % aller Einnahmen)	-EUR 80 Mio. 50. Ergebnis vor Steuern (+EUR 73 Mio. vs. FJ2023)	EUR 432 Mio. 9. Kaderkosten (+EUR 43 Mio. vs. FJ2023)	9 5. Anzahl Änderungen an der Eigentumsstruktur seit 2020	EUR 231 Mio. 10. Nettobuchwert Stadien und Sachanlagen (-EUR 20 Mio. vs. FJ2023)





Bosnien-Herzegowina

Betrachtete Klubs (2024/25)



FINANZIELLE PERFORMANCE	FINANZIELLE PERFORMANCE	FINANZIELLE POSITION	EIGENTÜMERSCHAFT	INVESTITIONS-UMFELD
EUR 32 Mio. 36. Gesamteinnahmen (+21 % vs. FJ2023)	EUR 17 Mio. 38. Gehaltsquote 53 % (+43 % vs. FJ2023)	-EUR 6 Mio. 46. Nettoeigenkapital (-EUR 2 Mio. vs. FJ2023)	0 % 45. Klubs in privater Eigentümerschaft	92 % 7. Stadien im Eigentum der Stadt / des Landes
EUR 2 Mio. 32. Ticketeinnahmen (+59 % vs. FJ2023)	EUR 12 Mio. 37. Betriebskosten (+9 % vs. FJ2023)	7 42. Klubs mit negativem Eigenkapital	0 40. Klubs mit mind. einem ausländ. Anteilseigner	40 % 9. Ausländische Trikot-Hauptsponsoren
EUR 1 Mio. 31. Nationale TV-Einnahmen (+31 % vs. FJ2023)	EUR 3 Mio. 22. Nettotransferergebnis (+EUR 2 Mio. vs. FJ2023)	EUR 15 Mio. 21. Bruttobankschulden (+EUR 4 Mio. vs. FJ2023)	1 25. Klubs mit Kapitalverflechtungen oder Investoren in >1 Klub	3 20. Große Stadionprojekte in den letzten 10 Jahren
EUR 8 Mio. 35. UEFA-Einnahmen (27 % aller Einnahmen)	EUR 2 Mio. 14. Ergebnis vor Steuern (+EUR 1 Mio. vs. FJ2023)	EUR 0 Mio. 44. Kaderkosten (+EUR 0 Mio. vs. FJ2023)	0 44. Anzahl Änderungen an der Eigentumsstruktur seit 2020	EUR 21 Mio. 30. Nettobuchwert Stadien und Sachanlagen (+EUR 1 Mio. vs. FJ2023)



Bulgarien

Betrachtete Klubs (2024/25)

FINANZIELLE PERFORMANCE	FINANZIELLE PERFORMANCE	FINANZIELLE POSITION	EIGENTÜMERSCHAFT	INVESTITIONS-UMFELD
EUR 85 Mio. 29. Gesamteinnahmen (+7 % vs. FJ2023)	EUR 59 Mio. 28. Gehaltsquote 70 % (+8 % vs. FJ2023)	EUR 1 Mio. 34. Nettoeigenkapital (+EUR 11 Mio. vs. FJ2023)	75 % 22. Klubs in privater Eigentümerschaft	88 % 13. Stadien im Eigentum der Stadt / des Landes
EUR 4 Mio. 27. Ticketeinnahmen (-16 % vs. FJ2023)	EUR 35 Mio. 29. Betriebskosten (+17 % vs. FJ2023)	8 47. Klubs mit negativem Eigenkapital	3 18. Klubs mit mind. einem ausländ. Anteilseigner	13 % 34. Ausländische Trikot-Hauptsponsoren
EUR 3 Mio. 28. Nationale TV-Einnahmen (+9 % vs. FJ2023)	EUR 15 Mio. 14. Nettotransferergebnis (+EUR 7 Mio. vs. FJ2023)	EUR 27 Mio. 18. Bruttobankschulden (+EUR 22 Mio. vs. FJ2023)	2 20. Klubs mit Kapitalverflechtungen oder Investoren in >1 Klub	8 9. Große Stadionprojekte in den letzten 10 Jahren
EUR 13 Mio. 28. UEFA-Einnahmen (15 % aller Einnahmen)	EUR 3 Mio. 12. Ergebnis vor Steuern (+EUR 2 Mio. vs. FJ2023)	EUR 46 Mio. 20. Kaderkosten (+EUR 4 Mio. vs. FJ2023)	11 1. Anzahl Änderungen an der Eigentumsstruktur seit 2020	EUR 11 Mio. 32. Nettobuchwert Stadien und Sachanlagen (+EUR 1 Mio. vs. FJ2023)



Dänemark

Betrachtete Klubs (2024/25)



FINANZIELLE PERFORMANCE	FINANZIELLE PERFORMANCE	FINANZIELLE POSITION	EIGENTÜMERSCHAFT	INVESTITIONS-UMFELD
EUR 222 Mio. ^{17.} Gesamteinnahmen (-33 % vs. FJ2023)	EUR 173 Mio. ^{14.} Gehaltsquote 78 % (-7 % vs. FJ2023)	EUR 236 Mio. ^{9.} Nettoeigenkapital (-EUR 17 Mio. vs. FJ2023)	100 % ^{1.} Klubs in privater Eigentümerschaft	67 % ^{26.} Stadien im Eigentum der Stadt / des Landes
EUR 25 Mio. ^{18.} Ticketeinnahmen (-11 % vs. FJ2023)	EUR 134 Mio. ^{13.} Betriebskosten (-12 % vs. FJ2023)	1 ^{7.} Klubs mit negativem Eigenkapital	7 ^{7.} Klubs mit mind. einem ausländ. Anteilseigner	25 % ^{20.} Ausländische Trikot-Hauptsponsoren
EUR 38 Mio. ^{13.} Nationale TV-Einnahmen (-11 % vs. FJ2023)	EUR 110 Mio. ^{4.} Nettotransferergebnis (+EUR 27 Mio. vs. FJ2023)	EUR 7 Mio. ^{26.} Bruttobankschulden (-EUR 48 Mio. vs. FJ2023)	9 ^{8.} Klubs mit Kapitalverflechtungen oder Investoren in >1 Klub	5 ^{12.} Große Stadionprojekte in den letzten 10 Jahren
EUR 21 Mio. ^{24.} UEFA-Einnahmen (10 % aller Einnahmen)	EUR 25 Mio. ^{6.} Ergebnis vor Steuern (-EUR 49 Mio. vs. FJ2023)	EUR 192 Mio. ^{12.} Kaderkosten (+EUR 24 Mio. vs. FJ2023)	10 ^{4.} Anzahl Änderungen an der Eigentumsstruktur seit 2020	EUR 87 Mio. ^{18.} Nettobuchwert Stadien und Sachanlagen (-EUR 57 Mio. vs. FJ2023)

Deutschland

Betrachtete Klubs (2023/24)

FINANZIELLE PERFORMANCE	FINANZIELLE PERFORMANCE	FINANZIELLE POSITION	EIGENTÜMERSCHAFT	INVESTITIONS-UMFELD
EUR 3,902 Mrd. ^{2.} Gesamteinnahmen (+8 % vs. FJ2023)	EUR 2,210 Mrd. ^{3.} Gehaltsquote 57 % (+7 % vs. FJ2023)	EUR 1,98 Mrd. ^{2.} Nettoeigenkapital (+EUR 372 Mio. vs. FJ2023)	33 % ^{34.} Klubs in privater Eigentümerschaft	33 % ^{44.} Stadien im Eigentum der Stadt / des Landes
EUR 563 Mio. ^{3.} Ticketeinnahmen (+8 % vs. FJ2023)	EUR 1,46 Mrd. ^{2.} Betriebskosten (+16 % vs. FJ2023)	0 ^{1.} Klubs mit negativem Eigenkapital	1 ^{29.} Klubs mit mind. einem ausländ. Anteilseigner	17 % ^{30.} Ausländische Trikot-Hauptsponsoren
EUR 1,143 Mrd. ^{3.} Nationale TV-Einnahmen (+5 % vs. FJ2023)	-EUR 1 Mio. ^{46.} Nettotransferergebnis (+EUR 184 Mio. vs. FJ2023)	EUR 306 Mio. ^{7.} Bruttobankschulden (-EUR 148 Mio. vs. FJ2023)	16 ^{5.} Klubs mit Kapitalverflechtungen oder Investoren in >1 Klub	15 ^{4.} Große Stadionprojekte in den letzten 10 Jahren
EUR 476 Mio. ^{1.} UEFA-Einnahmen (12 % aller Einnahmen)	EUR 219 Mio. ^{1.} Ergebnis vor Steuern (+EUR 149 Mio. vs. FJ2023)	EUR 2,933 Mrd. ^{4.} Kaderkosten (+EUR 28 Mio. vs. FJ2023)	2 ^{35.} Anzahl Änderungen an der Eigentumsstruktur seit 2020	EUR 1,172 Mrd. ^{3.} Nettobuchwert Stadien und Sachanlagen (+EUR 60 Mio. vs. FJ2023)



England

Betrachtete Klubs (2023/24)



FINANZIELLE PERFORMANCE	FINANZIELLE PERFORMANCE	FINANZIELLE POSITION	EIGENTÜMER-SCHAFT	INVESTITIONS-UMFELD
EUR 7,447 Mrd. 1. Gesamteinnahmen (+4 % vs. FJ2023)	EUR 4,797 Mrd. 1. Gehaltsquote 64 % (+1 % vs. FJ2023)	EUR 5,282 Mrd. 1. Nettoeigenkapital (+EUR 1,123 Mrd. vs. FJ2023)	95 % 8. Klubs in privater Eigentümerschaft	15 % 50. Stadien im Eigentum der Stadt / des Landes
EUR 1,059 Mrd. 1. Ticketeinnahmen (+6 % vs. FJ2023)	EUR 2,036 Mrd. 1. Betriebskosten (+11 % vs. FJ2023)	4 22. Klubs mit negativem Eigenkapital	16 1. Klubs mit mind. einem ausländ. Anteilseigner	90 % 1. Ausländische Trikot-Hauptsponsoren
EUR 3,407 Mrd. 1. Nationale TV-Einnahmen (+6 % vs. FJ2023)	-EUR 831 Mio. 55. Nettotransferergebnis (+EUR 466 Mio. vs. FJ2023)	EUR 3,132 Mrd. 1. Bruttobankschulden (+EUR 184 Mio. vs. FJ2023)	42 1. Klubs mit Kapitalverflechtungen oder Investoren in >1 Klub	20 2. Große Stadionprojekte in den letzten 10 Jahren
EUR 408 Mio. 3. UEFA-Einnahmen (5 % aller Einnahmen)	-EUR 641 Mio. 55. Ergebnis vor Steuern (+EUR 236 Mio. vs. FJ2023)	EUR 11,565 Mrd. 1. Kaderkosten (+EUR 633 Mio. vs. FJ2023)	9 6. Anzahl Änderungen an der Eigentumsstruktur seit 2020	EUR 6,028 Mrd. 1. Nettobuchwert Stadien und Sachanlagen (+EUR 563 Mio. vs. FJ2023)

Estland

Betrachtete Klubs (2024)



FINANZIELLE PERFORMANCE	FINANZIELLE PERFORMANCE	FINANZIELLE POSITION	EIGENTÜMER-SCHAFT	INVESTITIONS-UMFELD
EUR 18 Mio. 42. Gesamteinnahmen (+29 % vs. FJ2023)	EUR 12 Mio. 43. Gehaltsquote 65 % (+9 % vs. FJ2023)	-EUR 4 Mio. 42. Nettoeigenkapital (+EUR 0 Mio. vs. FJ2023)	0 % 46. Klubs in privater Eigentümerschaft	70 % 23. Stadien im Eigentum der Stadt / des Landes
EUR 0 Mio. 50. Ticketeinnahmen (+26 % vs. FJ2023)	EUR 7 Mio. 41. Betriebskosten (+13 % vs. FJ2023)	7 42. Klubs mit negativem Eigenkapital	0 42. Klubs mit mind. einem ausländ. Anteilseigner	20 % 26. Ausländische Trikot-Hauptsponsoren
EUR 0 Mio. 44. Nationale TV-Einnahmen (+32 % vs. FJ2023)	EUR 1 Mio. 30. Nettotransferergebnis (+EUR 1 Mio. vs. FJ2023)	EUR 6 Mio. 29. Bruttobankschulden (+EUR 2 Mio. vs. FJ2023)	0 39. Klubs mit Kapitalverflechtungen oder Investoren in >1 Klub	2 27. Große Stadionprojekte in den letzten 10 Jahren
EUR 6 Mio. 41. UEFA-Einnahmen (32 % aller Einnahmen)	EUR 0 Mio. 26. Ergebnis vor Steuern (+EUR 3 Mio. vs. FJ2023)	EUR 0 Mio. 40. Kaderkosten (+EUR 0 Mio. vs. FJ2023)	0 45. Anzahl Änderungen an der Eigentumsstruktur seit 2020	EUR 6 Mio. 37. Nettobuchwert Stadien und Sachanlagen (+EUR 1 Mio. vs. FJ2023)

Färöer-Inseln

Betrachtete Klubs (2024)



FINANZIELLE PERFORMANCE	FINANZIELLE PERFORMANCE	FINANZIELLE POSITION	EIGENTÜMERSCHAFT	INVESTITIONSUMFELD
EUR 12 Mio. 48. Gesamteinnahmen (-8 % vs. FJ2023)	EUR 7 Mio. 48. Gehaltsquote 61 % (+17 % vs. FJ2023)	EUR 4 Mio. 27. Nettoeigenkapital (-EUR 0 Mio. vs. FJ2023)	0 % 47. Klubs in privater Eigentümerschaft	90 % 9. Stadien im Eigentum der Stadt / des Landes
EUR 1 Mio. 39. Ticketeinnahmen (-11 % vs. FJ2023)	EUR 5 Mio. 45. Betriebskosten (-3 % vs. FJ2023)	1 7. Klubs mit negativem Eigenkapital	0 44. Klubs mit mind. einem ausländ. Anteilseigner	20 % 26. Ausländische Trikot-Hauptsponsoren
EUR 0 Mio. 34. Nationale TV-Einnahmen (+28 % vs. FJ2023)	EUR 0 Mio. 38. Nettotransferergebnis (+EUR 0 Mio. vs. FJ2023)	EUR 1 Mio. 44. Bruttobankschulden (-EUR 0 Mio. vs. FJ2023)	0 41. Klubs mit Kapitalverflechtungen oder Investoren in >1 Klub	1 38. Große Stadionprojekte in den letzten 10 Jahren
EUR 4 Mio. 46. UEFA-Einnahmen (36 % aller Einnahmen)	-EUR 0 Mio. 28. Ergebnis vor Steuern (-EUR 2 Mio. vs. FJ2023)	EUR 0 Mio. 44. Kaderkosten (+EUR 0 Mio. vs. FJ2023)	0 46. Anzahl Änderungen an der Eigentumsstruktur seit 2020	EUR 2 Mio. 42. Nettobuchwert Stadien und Sachanlagen (+EUR 0 Mio. vs. FJ2023)

Finnland

Betrachtete Klubs (2024)



FINANZIELLE PERFORMANCE	FINANZIELLE PERFORMANCE	FINANZIELLE POSITION	EIGENTÜMERSCHAFT	INVESTITIONSUMFELD
EUR 32 Mio. 35. Gesamteinnahmen (-1 % vs. FJ2023)	EUR 22 Mio. 34. Gehaltsquote 68 % (-6 % vs. FJ2023)	EUR 2 Mio. 30. Nettoeigenkapital (+EUR 5 Mio. vs. FJ2023)	92 % 10. Klubs in privater Eigentümerschaft	67 % 26. Stadien im Eigentum der Stadt / des Landes
EUR 4 Mio. 28. Ticketeinnahmen (-8 % vs. FJ2023)	EUR 16 Mio. 34. Betriebskosten (+2 % vs. FJ2023)	6 34. Klubs mit negativem Eigenkapital	0 43. Klubs mit mind. einem ausländ. Anteilseigner	0 % 48. Ausländische Trikot-Hauptsponsoren
EUR 4 Mio. 27. Nationale TV-Einnahmen (-8 % vs. FJ2023)	EUR 3 Mio. 21. Nettotransferergebnis (+EUR 2 Mio. vs. FJ2023)	EUR 1 Mio. 40. Bruttobankschulden (-EUR 9 Mio. vs. FJ2023)	0 40. Klubs mit Kapitalverflechtungen oder Investoren in >1 Klub	3 20. Große Stadionprojekte in den letzten 10 Jahren
EUR 7 Mio. 38. UEFA-Einnahmen (23 % aller Einnahmen)	-EUR 2 Mio. 34. Ergebnis vor Steuern (+EUR 3 Mio. vs. FJ2023)	EUR 2 Mio. 30. Kaderkosten (+EUR 0 Mio. vs. FJ2023)	5 17. Anzahl Änderungen an der Eigentumsstruktur seit 2020	EUR 1 Mio. 46. Nettobuchwert Stadien und Sachanlagen (+EUR 0 Mio. vs. FJ2023)

Frankreich

Betrachtete Klubs (2023/24)



FINANZIELLE PERFORMANCE	FINANZIELLE PERFORMANCE	FINANZIELLE POSITION	EIGENTÜMERSCHAFT	INVESTITIONS-UMFELD
EUR 2,527 Mrd. ^{5.} Gesamteinnahmen (+7 % vs. FJ2023)	EUR 1,851 Mrd. ^{5.} Gehaltsquote 73 % (+0 % vs. FJ2023)	EUR 588 Mio. ^{6.} Nettoeigenkapital (-EUR 98 Mio. vs. FJ2023)	100 % ^{2.} Klubs in privater Eigentümerschaft	89 % ^{12.} Stadien im Eigentum der Stadt / des Landes
EUR 448 Mio. ^{4.} Ticketeinnahmen (+6 % vs. FJ2023)	EUR 857 Mio. ^{5.} Betriebskosten (+12 % vs. FJ2023)	2 ^{12.} Klubs mit negativem Eigenkapital	13 ^{3.} Klubs mit mind. einem ausländ. Anteilseigner	33 % ^{15.} Ausländische Trikot-Hauptsponsoren
EUR 482 Mio. ^{5.} Nationale TV-Einnahmen (-4 % vs. FJ2023)	EUR 89 Mio. ^{5.} Nettotransferergebnis (+EUR 33 Mio. vs. FJ2023)	EUR 973 Mio. ^{4.} Bruttobankschulden (+EUR 86 Mio. vs. FJ2023)	22 ^{4.} Klubs mit Kapitalverflechtungen oder Investoren in >1 Klub	6 ^{11.} Große Stadionprojekte in den letzten 10 Jahren
EUR 228 Mio. ^{5.} UEFA-Einnahmen (9 % aller Einnahmen)	-EUR 112 Mio. ^{52.} Ergebnis vor Steuern (+EUR 131 Mio. vs. FJ2023)	EUR 2,627 Mrd. ^{5.} Kaderkosten (+EUR 89 Mio. vs. FJ2023)	6 ^{11.} Anzahl Änderungen an der Eigentumsstruktur seit 2020	EUR 970 Mio. ^{4.} Nettobuchwert Stadien und Sachanlagen (-EUR 75 Mio. vs. FJ2023)

Georgien

FINANZIELLE PERFORMANCE	FINANZIELLE PERFORMANCE	FINANZIELLE POSITION	EIGENTÜMERSCHAFT	INVESTITIONS-UMFELD
EUR 16 Mio. ^{43.} Gesamteinnahmen (-1 % vs. FJ2023)	EUR 18 Mio. ^{37.} Gehaltsquote 112 % (-4 % vs. FJ2023)	-EUR 11 Mio. ^{50.} Nettoeigenkapital (+EUR 5 Mio. vs. FJ2023)	70 % ^{23.} Klubs in privater Eigentümerschaft	80 % ^{17.} Stadien im Eigentum der Stadt / des Landes
EUR 0 Mio. ^{46.} Ticketeinnahmen (-16 % vs. FJ2023)	EUR 8 Mio. ^{40.} Betriebskosten (-30 % vs. FJ2023)	7 ^{42.} Klubs mit negativem Eigenkapital	2 ^{23.} Klubs mit mind. einem ausländ. Anteilseigner	40 % ^{9.} Ausländische Trikot-Hauptsponsoren
EUR 0 Mio. ^{51.} Nationale TV-Einnahmen (-42 % vs. FJ2023)	EUR 8 Mio. ^{18.} Nettotransferergebnis (+EUR 4 Mio. vs. FJ2023)	EUR 12 Mio. ^{24.} Bruttobankschulden (+EUR 3 Mio. vs. FJ2023)	0 ^{42.} Klubs mit Kapitalverflechtungen oder Investoren in >1 Klub	1 ^{38.} Große Stadionprojekte in den letzten 10 Jahren
EUR 4 Mio. ^{45.} UEFA-Einnahmen (27 % aller Einnahmen)	-EUR 3 Mio. ^{36.} Ergebnis vor Steuern (+EUR 9 Mio. vs. FJ2023)	EUR 1 Mio. ^{34.} Kaderkosten (-EUR 0 Mio. vs. FJ2023)	8 ^{8.} Anzahl Änderungen an der Eigentumsstruktur seit 2020	EUR 3 Mio. ^{41.} Nettobuchwert Stadien und Sachanlagen (-EUR 1 Mio. vs. FJ2023)

Betrachtete Klubs (2024)



Gibraltar

Betrachtete Klubs (2024/25)



FINANZIELLE PERFORMANCE	FINANZIELLE PERFORMANCE	FINANZIELLE POSITION	EIGENTÜMERSCHAFT	INVESTITIONSUMFELD
EUR 6 Mio. 54. Gesamteinnahmen (+36 % vs. FJ2023)	EUR 5 Mio. 53. Gehaltsquote 83 % (+25 % vs. FJ2023)	-EUR 5 Mio. 43. Nettoeigenkapital (-EUR 1 Mio. vs. FJ2023)	100 % 3. Klubs in privater Eigentümerschaft	100 % 1. Stadien im Eigentum der Stadt / des Landes
EUR 0 Mio. 54. Ticketeinnahmen (+0 % vs. FJ2023)	EUR 4 Mio. 52. Betriebskosten (+27 % vs. FJ2023)	5 28. Klubs mit negativem Eigenkapital	8 6. Klubs mit mind. einem ausländ. Anteilseigner	42 % 6. Ausländische Trikot-Hauptsponsoren
EUR 0 Mio. 48. Nationale TV-Einnahmen (+168 % vs. FJ2023)	-EUR 0 Mio. 42. Nettotransferergebnis (+EUR 0 Mio. vs. FJ2023)	EUR 0 Mio. 54. Bruttobankschulden (+EUR 0 Mio. vs. FJ2023)	3 16. Klubs mit Kapitalverflechtungen oder Investoren in >1 Klub	0 51. Große Stadionprojekte in den letzten 10 Jahren
EUR 5 Mio. 44. UEFA-Einnahmen (80 % aller Einnahmen)	-EUR 3 Mio. 35. Ergebnis vor Steuern (-EUR 0 Mio. vs. FJ2023)	EUR 0 Mio. 43. Kaderkosten (+EUR 0 Mio. vs. FJ2023)	6 12. Anzahl Änderungen an der Eigentumsstruktur seit 2020	EUR 0 Mio. 53. Nettobuchwert Stadien und Sachanlagen (-EUR 0 Mio. vs. FJ2023)

Griechenland

Betrachtete Klubs (2024/25)

FINANZIELLE PERFORMANCE	FINANZIELLE PERFORMANCE	FINANZIELLE POSITION	EIGENTÜMERSCHAFT	INVESTITIONSUMFELD
EUR 231 Mio. 16. Gesamteinnahmen (+34 % vs. FJ2023)	EUR 216 Mio. 13. Gehaltsquote 93 % (+27 % vs. FJ2023)	EUR 6 Mio. 26. Nettoeigenkapital (-EUR 0 Mio. vs. FJ2023)	100 % 4. Klubs in privater Eigentümerschaft	50 % 36. Stadien im Eigentum der Stadt / des Landes
EUR 47 Mio. 15. Ticketeinnahmen (+34 % vs. FJ2023)	EUR 100 Mio. 17. Betriebskosten (+30 % vs. FJ2023)	7 42. Klubs mit negativem Eigenkapital	2 24. Klubs mit mind. einem ausländ. Anteilseigner	7 % 45. Ausländische Trikot-Hauptsponsoren
EUR 33 Mio. 15. Nationale TV-Einnahmen (+2 % vs. FJ2023)	EUR 0 Mio. 36. Nettotransferergebnis (+EUR 6 Mio. vs. FJ2023)	EUR 12 Mio. 23. Bruttobankschulden (-EUR 8 Mio. vs. FJ2023)	3 17. Klubs mit Kapitalverflechtungen oder Investoren in >1 Klub	1 38. Große Stadionprojekte in den letzten 10 Jahren
EUR 56 Mio. 12. UEFA-Einnahmen (24 % aller Einnahmen)	-EUR 92 Mio. 51. Ergebnis vor Steuern (-EUR 7 Mio. vs. FJ2023)	EUR 142 Mio. 13. Kaderkosten (+EUR 33 Mio. vs. FJ2023)	5 18. Anzahl Änderungen an der Eigentumsstruktur seit 2020	EUR 41 Mio. 25. Nettobuchwert Stadien und Sachanlagen (+EUR 7 Mio. vs. FJ2023)





Island

Betrachtete Klubs (2024)



FINANZIELLE PERFORMANCE	FINANZIELLE PERFORMANCE	FINANZIELLE POSITION	EIGENTÜMERSCHAFT	INVESTITIONS-UMFELD
EUR 36 Mio. 34. Gesamteinnahmen (+20 % vs. FJ2023)	EUR 21 Mio. 35. Gehaltsquote 60 % (+13 % vs. FJ2023)	EUR 9 Mio. 25. Nettoeigenkapital (+EUR 4 Mio. vs. FJ2023)	0 % 48. Klubs in privater Eigentümerschaft	58 % 36. Stadien im Eigentum der Stadt / des Landes
EUR 2 Mio. 35. Ticketeinnahmen (+18 % vs. FJ2023)	EUR 13 Mio. 35. Betriebskosten (+4 % vs. FJ2023)	1 7. Klubs mit negativem Eigenkapital	4 14. Klubs mit mind. einem ausländ. Anteilseigner	0 % 18. Ausländische Trikot-Hauptsponsoren
EUR 2 Mio. 30. Nationale TV-Einnahmen (-2 % vs. FJ2023)	EUR 1 Mio. 26. Nettotransferergebnis (+EUR 0 Mio. vs. FJ2023)	EUR 1 Mio. 43. Bruttobankschulden (+EUR 0 Mio. vs. FJ2023)	0 43. Klubs mit Kapitalverflechtungen oder Investoren in >1 Klub	0 51. Große Stadionprojekte in den letzten 10 Jahren
EUR 10 Mio. 32. UEFA-Einnahmen (28 % aller Einnahmen)	EUR 3 Mio. 11. Ergebnis vor Steuern (+EUR 3 Mio. vs. FJ2023)	EUR 2 Mio. 29. Kaderkosten (+EUR 1 Mio. vs. FJ2023)	0 47. Anzahl Änderungen an der Eigentumsstruktur seit 2020	EUR 1 Mio. 44. Nettobuchwert Stadien und Sachanlagen (+EUR 0 Mio. vs. FJ2023)



Israel

Betrachtete Klubs (2023/24)



FINANZIELLE PERFORMANCE	FINANZIELLE PERFORMANCE	FINANZIELLE POSITION	EIGENTÜMERSCHAFT	INVESTITIONS-UMFELD
EUR 158 Mio. 21. Gesamteinnahmen (-16 % vs. FJ2023)	EUR 104 Mio. 20. Gehaltsquote 66 % (+0 % vs. FJ2023)	-EUR 75 Mio. 54. Nettoeigenkapital (+EUR 4 Mio. vs. FJ2023)	50 % 28. Clubs Klubs in privater Eigentümerschaft	100 % 1. Stadien im Eigentum der Stadt / des Landes
EUR 41 Mio. 16. Ticketeinnahmen (-21 % vs. FJ2023)	EUR 73 Mio. 20. Betriebskosten (-2 % vs. FJ2023)	11 52. Klubs mit negativem Eigenkapital	3 20. Klubs mit mind. einem ausländ. Anteilseigner	14 % 33. Ausländische Trikot-Hauptsponsoren
EUR 16 Mio. 22. Nationale TV-Einnahmen (-22 % vs. FJ2023)	EUR 10 Mio. 17. Nettotransferergebnis (+EUR 8 Mio. vs. FJ2023)	EUR 6 Mio. 31. Bruttobankschulden (+EUR 3 Mio. vs. FJ2023)	1 27. Klubs mit Kapitalverflechtungen oder Investoren in >1 Klub	3 20. Große Stadionprojekte in den letzten 10 Jahren
EUR 26 Mio. 21. UEFA-Einnahmen (17 % aller Einnahmen)	-EUR 15 Mio. 46. Ergebnis vor Steuern (-EUR 24 Mio. vs. FJ2023)	EUR 34 Mio. 22. Kaderkosten (+EUR 1 Mio. vs. FJ2023)	2 37. Anzahl Änderungen an der Eigentumsstruktur seit 2020	EUR 10 Mio. 34. Nettobuchwert Stadien und Sachanlagen (+EUR 3 Mio. vs. FJ2023)

Italien

Betrachtete Klubs (2023/24)



FINANZIELLE PERFORMANCE	FINANZIELLE PERFORMANCE	FINANZIELLE POSITION	EIGENTÜMER-SCHAFT	INVESTITIONS-UMFELD
EUR 2,922 Mrd. ^{4.} Gesamteinnahmen (+1 % vs. FJ2023)	EUR 1,941 Mrd. ^{4.} Gehaltsquote 66 % (+2 % vs. FJ2023)	EUR 628 Mio. ^{4.} Nettoeigenkapital (+EUR 157 Mio. vs. FJ2023)	100 % ^{5.} Klubs in privater Eigentümerschaft	65 % ^{29.} Stadien im Eigentum der Stadt / des Landes
EUR 442 Mio. ^{5.} Ticketeinnahmen (+4 % vs. FJ2023)	EUR 934 Mio. ^{4.} Betriebskosten (+1 % vs. FJ2023)	4 ^{22.} Klubs mit negativem Eigenkapital	10 ^{4.} Klubs mit mind. einem ausländ. Anteilseigner	35 % ^{14.} Ausländische Trikot-Hauptsponsoren
EUR 1,115 Mrd. ^{4.} Nationale TV-Einnahmen (+2 % vs. FJ2023)	-EUR 196 Mio. ^{53.} Nettotransferergebnis (+EUR 173 Mio. vs. FJ2023)	EUR 1,474 Mrd. ^{3.} Bruttobankschulden (-EUR 7 Mio. vs. FJ2023)	26 ^{3.} Klubs mit Kapitalverflechtungen oder Investoren in >1 Klub	8 ^{9.} Große Stadionprojekte in den letzten 10 Jahren
EUR 348 Mio. ^{4.} UEFA-Einnahmen (12 % aller Einnahmen)	-EUR 255 Mio. ^{53.} Ergebnis vor Steuern (+EUR 124 Mio. vs. FJ2023)	EUR 4,369 Mrd. ^{2.} Kaderkosten (+EUR 168 Mio. vs. FJ2023)	11 ^{3.} Anzahl Änderungen an der Eigentumsstruktur seit 2020	EUR 700 Mio. ^{5.} Nettobuchwert Stadien und Sachanlagen (+EUR 55 Mio. vs. FJ2023)

Kasachstan

Betrachtete Klubs (2024)



FINANZIELLE PERFORMANCE	FINANZIELLE PERFORMANCE	FINANZIELLE POSITION	EIGENTÜMER-SCHAFT	INVESTITIONS-UMFELD
EUR 99 Mio. ^{26.} Gesamteinnahmen (+14 % vs. FJ2023)	EUR 63 Mio. ^{27.} Gehaltsquote 63 % (+15 % vs. FJ2023)	-EUR 8 Mio. ^{48.} Nettoeigenkapital (+EUR 1 Mio. vs. FJ2023)	31 % ^{36.} Klubs in privater Eigentümerschaft	77 % ^{19.} Stadien im Eigentum der Stadt / des Landes
EUR 1 Mio. ^{36.} Ticketeinnahmen (+59 % vs. FJ2023)	EUR 35 Mio. ^{28.} Betriebskosten (-1 % vs. FJ2023)	6 ^{34.} Klubs mit negativem Eigenkapital	0 ^{45.} Klubs mit mind. einem ausländ. Anteilseigner	7 % ^{45.} Ausländische Trikot-Hauptsponsoren
EUR 0 Mio. ^{46.} Nationale TV-Einnahmen (-60 % vs. FJ2023)	-EUR 0 Mio. ^{45.} Nettotransferergebnis (+EUR 1 Mio. vs. FJ2023)	EUR 1 Mio. ^{42.} Bruttobankschulden (-EUR 1 Mio. vs. FJ2023)	0 ^{44.} Klubs mit Kapitalverflechtungen oder Investoren in >1 Klub	3 ^{20.} Große Stadionprojekte in den letzten 10 Jahren
EUR 11 Mio. ^{30.} UEFA-Einnahmen (11 % aller Einnahmen)	-EUR 4 Mio. ^{38.} Ergebnis vor Steuern (-EUR 0 Mio. vs. FJ2023)	EUR 6 Mio. ^{28.} Kaderkosten (+EUR 1 Mio. vs. FJ2023)	5 ^{19.} Anzahl Änderungen an der Eigentumsstruktur seit 2020	EUR 23 Mio. ^{29.} Nettobuchwert Stadien und Sachanlagen (-EUR 5 Mio. vs. FJ2023)



Kosovo

Betrachtete Klubs (2024/25)



FINANZIELLE PERFORMANCE	FINANZIELLE PERFORMANCE	FINANZIELLE POSITION	EIGENTÜMER-SCHAFT	INVESTITIONS-UMFELD
EUR 14 Mio. 45. Gesamteinnahmen (+15 % vs. FJ2023)	EUR 8 Mio. 46. Gehaltsquote 62 % (+22 % vs. FJ2023)	EUR 1 Mio. 33. Nettoeigenkapital (+EUR 0 Mio. vs. FJ2023)	70 % 24. Klubs in privater Eigentümerschaft	90 % 9. Stadien im Eigentum der Stadt / des Landes
EUR 1 Mio. 38. Ticketeinnahmen (+321 % vs. FJ2023)	EUR 4 Mio. 49. Betriebskosten (+38 % vs. FJ2023)	5 28. Klubs mit negativem Eigenkapital	1 31. Klubs mit mind. einem ausländ. Anteilseigner	0 % 48. Ausländische Trikot-Hauptsponsoren
EUR 0 Mio. 37. Nationale TV-Einnahmen (-14 % vs. FJ2023)	EUR 0 Mio. 33. Nettotransferergebnis (+EUR 0 Mio. vs. FJ2023)	EUR 1 Mio. 46. Bruttobankschulden (+EUR 1 Mio. vs. FJ2023)	0 45. Klubs mit Kapitalverflechtungen oder Investoren in >1 Klub	2 27. Große Stadionprojekte in den letzten 10 Jahren
EUR 3 Mio. 50. UEFA-Einnahmen (21 % aller Einnahmen)	EUR 1 Mio. 15. Ergebnis vor Steuern (-EUR 1 Mio. vs. FJ2023)	EUR 1 Mio. 33. Kaderkosten (+EUR 0 Mio. vs. FJ2023)	1 42. Anzahl Änderungen an der Eigentumsstruktur seit 2020	EUR 0 Mio. 50. Nettobuchwert Stadien und Sachanlagen (+EUR 0 Mio. vs. FJ2023)



Kroatien

Betrachtete Klubs (2024/25)



FINANZIELLE PERFORMANCE	FINANZIELLE PERFORMANCE	FINANZIELLE POSITION	EIGENTÜMER-SCHAFT	INVESTITIONS-UMFELD
EUR 130 Mio. 22. Gesamteinnahmen (+38 % vs. FJ2023)	EUR 100 Mio. 21. Gehaltsquote 77 % (+15 % vs. FJ2023)	EUR 32 Mio. 20. Nettoeigenkapital (-EUR 3 Mio. vs. FJ2023)	60 % 26. Klubs in privater Eigentümerschaft	80 % 17. Stadien im Eigentum der Stadt / des Landes
EUR 18 Mio. 22. Ticketeinnahmen (+54 % vs. FJ2023)	EUR 57 Mio. 24. Betriebskosten (-9 % vs. FJ2023)	3 16. Klubs mit negativem Eigenkapital	4 11. Klubs mit mind. einem ausländ. Anteilseigner	70 % 2. Ausländische Trikot-Hauptsponsoren
EUR 9 Mio. 24. Nationale TV-Einnahmen (+17 % vs. FJ2023)	EUR 25 Mio. 10. Nettotransferergebnis (-EUR 34 Mio. vs. FJ2023)	EUR 41 Mio. 16. Bruttobankschulden (-EUR 7 Mio. vs. FJ2023)	4 13. Klubs mit Kapitalverflechtungen oder Investoren in >1 Klub	5 12. Große Stadionprojekte in den letzten 10 Jahren
EUR 42 Mio. 16. UEFA-Einnahmen (32 % aller Einnahmen)	-EUR 5 Mio. 41. Ergebnis vor Steuern (-EUR 8 Mio. vs. FJ2023)	EUR 33 Mio. 24. Kaderkosten (-EUR 4 Mio. vs. FJ2023)	5 16. Anzahl Änderungen an der Eigentumsstruktur seit 2020	EUR 92 Mio. 17. Nettobuchwert Stadien und Sachanlagen (-EUR 0 Mio. vs. FJ2023)

Letland

Betrachtete Klubs (2024)



FINANZIELLE PERFORMANCE	FINANZIELLE PERFORMANCE	FINANZIELLE POSITION	EIGENTÜMER-SCHAFT	INVESTITIONS-UMFELD
EUR 28 Mio. 37. Gesamteinnahmen (+7 % vs. FJ2023)	EUR 18 Mio. 36. Gehaltsquote 64 % (+10 % vs. FJ2023)	-EUR 5 Mio. 45. Nettoeigenkapital (+EUR 1 Mio. vs. FJ2023)	20 % 39. Klubs in privater Eigentümerschaft	60 % 32. Stadien im Eigentum der Stadt / des Landes
EUR 1 Mio. 42. Ticketeinnahmen (+762 % vs. FJ2023)	EUR 12 Mio. 38. Betriebskosten (+11 % vs. FJ2023)	6 34. Klubs mit negativem Eigenkapital	1 32. Klubs mit mind. einem ausländ. Anteilseigner	20 % 26. Ausländische Trikot-Hauptsponsoren
EUR 0 Mio. 47. Nationale TV-Einnahmen (-41 % vs. FJ2023)	EUR 2 Mio. 23. Nettotransferergebnis (+EUR 4 Mio. vs. FJ2023)	EUR 2 Mio. 37. Bruttobankschulden (+EUR 0 Mio. vs. FJ2023)	1 28. Klubs mit Kapitalverflechtungen oder Investoren in >1 Klub	1 38. Große Stadionprojekte in den letzten 10 Jahren
EUR 8 Mio. 36. UEFA-Einnahmen (29 % aller Einnahmen)	EUR 1 Mio. 18. Ergebnis vor Steuern (+EUR 3 Mio. vs. FJ2023)	EUR 1 Mio. 32. Kaderkosten (+EUR 1 Mio. vs. FJ2023)	2 38. Anzahl Änderungen an der Eigentumsstruktur seit 2020	EUR 1 Mio. 45. Nettobuchwert Stadien und Sachanlagen (+EUR 0 Mio. vs. FJ2023)

Litauen

Betrachtete Klubs (2024)



FINANZIELLE PERFORMANCE	FINANZIELLE PERFORMANCE	FINANZIELLE POSITION	EIGENTÜMER-SCHAFT	INVESTITIONS-UMFELD
EUR 19 Mio. 41. Gesamteinnahmen (+27 % vs. FJ2023)	EUR 13 Mio. 42. Gehaltsquote 69 % (+8 % vs. FJ2023)	EUR 0 Mio. 36. Nettoeigenkapital (+EUR 2 Mio. vs. FJ2023)	30 % 37. Klubs in privater Eigentümerschaft	70 % 23. Stadien im Eigentum der Stadt / des Landes
EUR 0 Mio. 44. Ticketeinnahmen (-20 % vs. FJ2023)	EUR 5 Mio. 46. Betriebskosten (-4 % vs. FJ2023)	2 12. Klubs mit negativem Eigenkapital	0 46. Klubs mit mind. einem ausländ. Anteilseigner	10 % 41. Ausländische Trikot-Hauptsponsoren
EUR 0 Mio. 38. Nationale TV-Einnahmen (-63 % vs. FJ2023)	-EUR 0 Mio. 44. Nettotransferergebnis (-EUR 1 Mio. vs. FJ2023)	EUR 1 Mio. 45. Bruttobankschulden (+EUR 0 Mio. vs. FJ2023)	0 46. Klubs mit Kapitalverflechtungen oder Investoren in >1 Klub	2 27. Große Stadionprojekte in den letzten 10 Jahren
EUR 5 Mio. 42. UEFA-Einnahmen (26 % aller Einnahmen)	EUR 1 Mio. 20. Ergebnis vor Steuern (+EUR 2 Mio. vs. FJ2023)	EUR 0 Mio. 42. Kaderkosten (+EUR 0 Mio. vs. FJ2023)	3 33. Anzahl Änderungen an der Eigentumsstruktur seit 2020	EUR 0 Mio. 51. Nettobuchwert Stadien und Sachanlagen (-EUR 0 Mio. vs. FJ2023)



Luxemburg

Betrachtete Klubs (2024/25)



FINANZIELLE PERFORMANCE	FINANZIELLE PERFORMANCE	FINANZIELLE POSITION	EIGENTÜMER-SCHAFT	INVESTITIONS-UMFELD
EUR 23 Mio. 39. Gesamteinnahmen (+8 % vs. FJ2023)	EUR 14 Mio. 40. Gehaltsquote 62 % (+0 % vs. FJ2023)	-EUR 0 Mio. 39. Nettoeigenkapital (+EUR 2 Mio. vs. FJ2023)	0 % 49. Klubs in privater Eigentümerschaft	94 % 5. Stadien im Eigentum der Stadt / des Landes
EUR 2 Mio. 33. Ticketeinnahmen (+41 % vs. FJ2023)	EUR 7 Mio. 42. Betriebskosten (-4 % vs. FJ2023)	8 47. Klubs mit negativem Eigenkapital	0 47. Klubs mit mind. einem ausländ. Anteilseigner	6 % 47. Ausländische Trikot-Hauptsponsoren
EUR 0 Mio. 52. Nationale TV-Einnahmen (+0 % vs. FJ2023)	EUR 0 Mio. 34. Nettotransferergebnis (-EUR 0 Mio. vs. FJ2023)	EUR 0 Mio. 50. Bruttobankschulden (-EUR 0 Mio. vs. FJ2023)	0 47. Klubs mit Kapitalverflechtungen oder Investoren in >1 Klub	1 38. Große Stadionprojekte in den letzten 10 Jahren
EUR 3 Mio. 49. UEFA-Einnahmen (13 % aller Einnahmen)	EUR 2 Mio. 13. Ergebnis vor Steuern (+EUR 2 Mio. vs. FJ2023)	EUR 1 Mio. 37. Kaderkosten (-EUR 0 Mio. vs. FJ2023)	0 48. Anzahl Änderungen an der Eigentumsstruktur seit 2020	EUR 0 Mio. 49. Nettobuchwert Stadien und Sachanlagen (-EUR 0 Mio. vs. FJ2023)



Malta

Betrachtete Klubs (2024/25)

FINANZIELLE PERFORMANCE	FINANZIELLE PERFORMANCE	FINANZIELLE POSITION	EIGENTÜMER-SCHAFT	INVESTITIONS-UMFELD
EUR 14 Mio. 44. Gesamteinnahmen (-3 % vs. FJ2023)	EUR 9 Mio. 45. Gehaltsquote 69 % (-7 % vs. FJ2023)	-EUR 3 Mio. 41. Nettoeigenkapital (-EUR 28 Mio. vs. FJ2023)	0 % 50. Klubs in privater Eigentümerschaft	0 % 53. Stadien im Eigentum der Stadt / des Landes
EUR 0 Mio. 48. Ticketeinnahmen (-8 % vs. FJ2023)	EUR 4 Mio. 48. Betriebskosten (-2 % vs. FJ2023)	6 34. Klubs mit negativem Eigenkapital	0 49. Klubs mit mind. einem ausländ. Anteilseigner	17 % 30. Ausländische Trikot-Hauptsponsoren
EUR 0 Mio. 49. Nationale TV-Einnahmen (+110 % vs. FJ2023)	-EUR 0 Mio. 43. Nettotransferergebnis (+EUR 0 Mio. vs. FJ2023)	EUR 0 Mio. 47. Bruttobankschulden (+EUR 0 Mio. vs. FJ2023)	1 30. Klubs mit Kapitalverflechtungen oder Investoren in >1 Klub	1 38. Große Stadionprojekte in den letzten 10 Jahren
EUR 4 Mio. 47. UEFA-Einnahmen (26 % aller Einnahmen)	-EUR 0 Mio. 29. Ergebnis vor Steuern (+EUR 0 Mio. vs. FJ2023)	EUR 1 Mio. 35. Kaderkosten (-EUR 0 Mio. vs. FJ2023)	0 49. Anzahl Änderungen an der Eigentumsstruktur seit 2020	EUR 2 Mio. 43. Nettobuchwert Stadien und Sachanlagen (-EUR 32 Mio. vs. FJ2023)



Moldau

Betrachtete Klubs (2024/25)



FINANZIELLE PERFORMANCE	FINANZIELLE PERFORMANCE	FINANZIELLE POSITION	EIGENTÜMERSCHAFT	INVESTITIONSUMFELD
EUR 13 Mio. 46. Gesamteinnahmen (-12 % vs. FJ2023)	EUR 8 Mio. 47. Gehaltsquote 64 % (+29 % vs. FJ2023)	EUR 11 Mio. 23. Nettoeigenkapital (-EUR 0 Mio. vs. FJ2023)	13 % 42. Klubs in privater Eigentümerschaft	63 % 31. Stadien im Eigentum der Stadt / des Landes
EUR 0 Mio. 51. Ticketeinnahmen (-67 % vs. FJ2023)	EUR 6 Mio. 44. Betriebskosten (+9 % vs. FJ2023)	4 22. Klubs mit negativem Eigenkapital	0 48. Klubs mit mind. einem ausländ. Anteilseigner	13 % 34. Ausländische Trikot-Hauptsponsoren
EUR 0 Mio. 49. Nationale TV-Einnahmen (+0 % vs. FJ2023)	EUR 1 Mio. 29. Nettotransferergebnis (+EUR 3 Mio. vs. FJ2023)	EUR 0 Mio. 52. Bruttobankschulden (-EUR 0 Mio. vs. FJ2023)	0 48. Klubs mit Kapitalverflechtungen oder Investoren in >1 Klub	0 51. Große Stadionprojekte in den letzten 10 Jahren
EUR 8 Mio. 37. UEFA-Einnahmen (60 % aller Einnahmen)	-EUR 1 Mio. 31. Ergebnis vor Steuern (-EUR 1 Mio. vs. FJ2023)	EUR 1 Mio. 36. Kaderkosten (+EUR 0 Mio. vs. FJ2023)	2 39. Anzahl Änderungen an der Eigentumsstruktur seit 2020	EUR 11 Mio. 33. Nettobuchwert Stadien und Sachanlagen (+EUR 1 Mio. vs. FJ2023)

Montenegro

Betrachtete Klubs (2024/25)

FINANZIELLE PERFORMANCE	FINANZIELLE PERFORMANCE	FINANZIELLE POSITION	EIGENTÜMERSCHAFT	INVESTITIONSUMFELD
EUR 11 Mio. 49. Gesamteinnahmen (+35 % vs. FJ2023)	EUR 10 Mio. 44. Gehaltsquote 90 % (+42 % vs. FJ2023)	EUR 2 Mio. 29. Nettoeigenkapital (+EUR 1 Mio. vs. FJ2023)	0 % 51. Klubs in privater Eigentümerschaft	60 % 32. Stadien im Eigentum der Stadt / des Landes
EUR 0 Mio. 49. Ticketeinnahmen (-25 % vs. FJ2023)	EUR 5 Mio. 47. Betriebskosten (+60 % vs. FJ2023)	7 42. Klubs mit negativem Eigenkapital	0 50. Klubs mit mind. einem ausländ. Anteilseigner	10 % 41. Ausländische Trikot-Hauptsponsoren
EUR 0 Mio. 39. Nationale TV-Einnahmen (+178 % vs. FJ2023)	EUR 4 Mio. 20. Nettotransferergebnis (+EUR 3 Mio. vs. FJ2023)	EUR 0 Mio. 51. Bruttobankschulden (-EUR 0 Mio. vs. FJ2023)	0 49. Klubs mit Kapitalverflechtungen oder Investoren in >1 Klub	3 20. Große Stadionprojekte in den letzten 10 Jahren
EUR 3 Mio. 48. UEFA-Einnahmen (30 % aller Einnahmen)	EUR 0 Mio. 22. Ergebnis vor Steuern (+EUR 1 Mio. vs. FJ2023)	EUR 0 Mio. 44. Kaderkosten (+EUR 0 Mio. vs. FJ2023)	0 50. Anzahl Änderungen an der Eigentumsstruktur seit 2020	EUR 3 Mio. 40. Nettobuchwert Stadien und Sachanlagen (+EUR 0 Mio. vs. FJ2023)





Niederlande

Betrachtete Klubs (2023/24)



FINANZIELLE PERFORMANCE	FINANZIELLE PERFORMANCE	FINANZIELLE POSITION	EIGENTÜMERSCHAFT	INVESTITIONS-UMFELD
EUR 729 Mio. 8. Gesamteinnahmen (+7 % vs. FJ2023)	EUR 523 Mio. 8. Gehaltsquote 72 % (+8 % vs. FJ2023)	EUR 402 Mio. 7. Nettoeigenkapital (+EUR 33 Mio. vs. FJ2023)	28 % 38. Klubs in privater Eigentümerschaft	17 % 48. Stadien im Eigentum der Stadt / des Landes
EUR 200 Mio. 6. Ticketeinnahmen (+12 % vs. FJ2023)	EUR 323 Mio. 7. Betriebskosten (+6 % vs. FJ2023)	4 22. Klubs mit negativem Eigenkapital	3 21. Klubs mit mind. einem ausländ. Anteilseigner	11 % 39. Ausländische Trikot-Hauptsponsoren
EUR 90 Mio. 9. Nationale TV-Einnahmen (+13 % vs. FJ2023)	EUR 154 Mio. 3. Nettotransferergebnis (-EUR 24 Mio. vs. FJ2023)	EUR 143 Mio. 8. Bruttobankschulden (+EUR 10 Mio. vs. FJ2023)	3 18. Klubs mit Kapitalverflechtungen oder Investoren in >1 Klub	2 27. Große Stadionprojekte in den letzten 10 Jahren
EUR 112 Mio. 7. UEFA-Einnahmen (15 % aller Einnahmen)	EUR 19 Mio. 7. Ergebnis vor Steuern (-EUR 37 Mio. vs. FJ2023)	EUR 500 Mio. 8. Kaderkosten (+EUR 23 Mio. vs. FJ2023)	5 20. Anzahl Änderungen an der Eigentumsstruktur seit 2020	EUR 272 Mio. 8. Nettobuchwert Stadien und Sachanlagen (+EUR 45 Mio. vs. FJ2023)



Nordirland

Betrachtete Klubs (2024/25)



FINANZIELLE PERFORMANCE	FINANZIELLE PERFORMANCE	FINANZIELLE POSITION	EIGENTÜMERSCHAFT	INVESTITIONS-UMFELD
EUR 20 Mio. 40. Gesamteinnahmen (+22 % vs. FJ2023)	EUR 13 Mio. 41. Gehaltsquote 66 % (+28 % vs. FJ2023)	EUR 17 Mio. 21. Nettoeigenkapital (-EUR 0 Mio. vs. FJ2023)	83 % 18. Klubs in privater Eigentümerschaft	17 % 48. Stadien im Eigentum der Stadt / des Landes
EUR 3 Mio. 31. Ticketeinnahmen (+2 % vs. FJ2023)	EUR 12 Mio. 36. Betriebskosten (+19 % vs. FJ2023)	0 1. Klubs mit negativem Eigenkapital	2 25. Klubs mit mind. einem ausländ. Anteilseigner	42 % 6. Ausländische Trikot-Hauptsponsoren
EUR 0 Mio. 40. Nationale TV-Einnahmen (-58 % vs. FJ2023)	EUR 1 Mio. 27. Nettotransferergebnis (+EUR 1 Mio. vs. FJ2023)	EUR 3 Mio. 34. Bruttobankschulden (+EUR 0 Mio. vs. FJ2023)	1 31. Klubs mit Kapitalverflechtungen oder Investoren in >1 Klub	1 38. Große Stadionprojekte in den letzten 10 Jahren
EUR 7 Mio. 39. UEFA-Einnahmen (34 % aller Einnahmen)	-EUR 5 Mio. 40. Ergebnis vor Steuern (-EUR 1 Mio. vs. FJ2023)	EUR 1 Mio. 38. Kaderkosten (-EUR 0 Mio. vs. FJ2023)	4 24. Anzahl Änderungen an der Eigentumsstruktur seit 2020	EUR 27 Mio. 28. Nettobuchwert Stadien und Sachanlagen (+EUR 4 Mio. vs. FJ2023)

Nordmazedonien

Betrachtete Klubs (2024/25)



FINANZIELLE PERFORMANCE	FINANZIELLE PERFORMANCE	FINANZIELLE POSITION	EIGENTÜMERSCHAFT	INVESTITIONSUMFELD
EUR 9 Mio. 51. Gesamteinnahmen (-5 % vs. FJ2023)	EUR 7 Mio. 49. Gehaltsquote 74 % (+31 % vs. FJ2023)	-EUR 3 Mio. 40. Nettoeigenkapital (-EUR 4 Mio. vs. FJ2023)	92 % 11. Klubs in privater Eigentümerschaft	75 % 20. Stadien im Eigentum der Stadt / des Landes
EUR 0 Mio. 52. Ticketeinnahmen (+12 % vs. FJ2023)	EUR 4 Mio. 53. Betriebskosten (-28 % vs. FJ2023)	6 34. Klubs mit negativem Eigenkapital	4 15. Klubs mit mind. einem ausländ. Anteilseigner	25 % 20. Ausländische Trikot-Hauptsponsoren
EUR 0 Mio. 45. Nationale TV-Einnahmen (+0 % vs. FJ2023)	EUR 1 Mio. 32. Nettotransferergebnis (-EUR 0 Mio. vs. FJ2023)	EUR 1 Mio. 41. Bruttobankschulden (+EUR 1 Mio. vs. FJ2023)	1 29. Klubs mit Kapitalverflechtungen oder Investoren in >1 Klub	3 20. Große Stadionprojekte in den letzten 10 Jahren
EUR 2 Mio. 52. UEFA-Einnahmen (27 % aller Einnahmen)	EUR 1 Mio. 16. Ergebnis vor Steuern (+EUR 1 Mio. vs. FJ2023)	EUR 0 Mio. 44. Kaderkosten (+EUR 0 Mio. vs. FJ2023)	7 10. Anzahl Änderungen an der Eigentumsstruktur seit 2020	EUR 0 Mio. 47. Nettobuchwert Stadien und Sachanlagen (-EUR 0 Mio. vs. FJ2023)

Norwegen

Betrachtete Klubs (2024)

FINANZIELLE PERFORMANCE	FINANZIELLE PERFORMANCE	FINANZIELLE POSITION	EIGENTÜMERSCHAFT	INVESTITIONSUMFELD
EUR 187 Mio. 18. Gesamteinnahmen (-3 % vs. FJ2023)	EUR 116 Mio. 18. Gehaltsquote 62 % (+9 % vs. FJ2023)	EUR 126 Mio. 14. Nettoeigenkapital (-EUR 5 Mio. vs. FJ2023)	0 % 52. Klubs in privater Eigentümerschaft	44 % 41. Stadien im Eigentum der Stadt / des Landes
EUR 24 Mio. 20. Ticketeinnahmen (-1 % vs. FJ2023)	EUR 87 Mio. 18. Betriebskosten (+8 % vs. FJ2023)	0 1. Klubs mit negativem Eigenkapital	0 51. Klubs mit mind. einem ausländ. Anteilseigner	0 % 48. Ausländische Trikot-Hauptsponsoren
EUR 41 Mio. 12. Nationale TV-Einnahmen (-4 % vs. FJ2023)	EUR 24 Mio. 11. Nettotransferergebnis (-EUR 22 Mio. vs. FJ2023)	EUR 65 Mio. 12. Bruttobankschulden (+EUR 6 Mio. vs. FJ2023)	0 50. Klubs mit Kapitalverflechtungen oder Investoren in >1 Klub	2 27. Große Stadionprojekte in den letzten 10 Jahren
EUR 32 Mio. 20. UEFA-Einnahmen (17 % aller Einnahmen)	EUR 5 Mio. 10. Ergebnis vor Steuern (-EUR 44 Mio. vs. FJ2023)	EUR 68 Mio. 17. Kaderkosten (+EUR 15 Mio. vs. FJ2023)	0 51. Anzahl Änderungen an der Eigentumsstruktur seit 2020	EUR 109 Mio. 15. Nettobuchwert Stadien und Sachanlagen (+EUR 12 Mio. vs. FJ2023)



Österreich

Betrachtete Klubs (2023/24)



FINANZIELLE PERFORMANCE	FINANZIELLE PERFORMANCE	FINANZIELLE POSITION	EIGENTÜMER-SCHAFT	INVESTITIONS-UMFELD
EUR 315 Mio. ^{13.} Gesamteinnahmen (+16 % vs. FJ2023)	EUR 163 Mio. ^{15.} Gehaltsquote 52 % (+4 % vs. FJ2023)	EUR 218 Mio. ^{10.} Nettoeigenkapital (+EUR 39 Mio. vs. FJ2023)	0 % ^{44.} Klubs in privater Eigentümerschaft	67 % ^{26.} Stadien im Eigentum der Stadt / des Landes
EUR 66 Mio. ^{12.} Ticketeinnahmen (+23 % vs. FJ2023)	EUR 133 Mio. ^{14.} Betriebskosten (+11 % vs. FJ2023)	3 ^{16.} Klubs mit negativem Eigenkapital	0 ^{38.} Klubs mit mind. einem ausländ. Anteilseigner	17 % ^{30.} Ausländische Trikot-Hauptsponsoren
EUR 32 Mio. ^{16.} Nationale TV-Einnahmen (+6 % vs. FJ2023)	EUR 32 Mio. ^{9.} Nettotransferergebnis (-EUR 18 Mio. vs. FJ2023)	EUR 79 Mio. ^{10.} Bruttobankschulden (-EUR 44 Mio. vs. FJ2023)	7 ^{10.} Klubs mit Kapitalverflechtungen oder Investoren in >1 Klub	5 ^{12.} Große Stadionprojekte in den letzten 10 Jahren
EUR 63 Mio. ^{10.} UEFA-Einnahmen (20 % aller Einnahmen)	EUR 49 Mio. ^{4.} Ergebnis vor Steuern (+EUR 8 Mio. vs. FJ2023)	EUR 204 Mio. ^{11.} Kaderkosten (+EUR 36 Mio. vs. FJ2023)	0 ^{43.} Anzahl Änderungen an der Eigentumsstruktur seit 2020	EUR 254 Mio. ^{9.} Nettobuchwert Stadien und Sachanlagen (+EUR 5 Mio. vs. FJ2023)

Polen

Betrachtete Klubs (2023/24)

FINANZIELLE PERFORMANCE	FINANZIELLE PERFORMANCE	FINANZIELLE POSITION	EIGENTÜMER-SCHAFT	INVESTITIONS-UMFELD
EUR 241 Mio. ^{14.} Gesamteinnahmen (+31 % vs. FJ2023)	EUR 148 Mio. ^{17.} Gehaltsquote 61 % (+11 % vs. FJ2023)	-EUR 18 Mio. ^{51.} Nettoeigenkapital (+EUR 47 Mio. vs. FJ2023)	61 % ^{25.} Klubs in privater Eigentümerschaft	83 % ^{15.} Stadien im Eigentum der Stadt / des Landes
EUR 39 Mio. ^{17.} Ticketeinnahmen (+37 % vs. FJ2023)	EUR 109 Mio. ^{16.} Betriebskosten (+17 % vs. FJ2023)	11 ^{52.} Klubs mit negativem Eigenkapital	2 ^{26.} Klubs mit mind. einem ausländ. Anteilseigner	39 % ^{11.} Ausländische Trikot-Hauptsponsoren
EUR 61 Mio. ^{11.} Nationale TV-Einnahmen (+20 % vs. FJ2023)	EUR 22 Mio. ^{12.} Nettotransferergebnis (+EUR 16 Mio. vs. FJ2023)	EUR 44 Mio. ^{15.} Bruttobankschulden (-EUR 24 Mio. vs. FJ2023)	1 ^{32.} Klubs mit Kapitalverflechtungen oder Investoren in >1 Klub	16 ^{3.} Große Stadionprojekte in den letzten 10 Jahren
EUR 33 Mio. ^{18.} UEFA-Einnahmen (14 % aller Einnahmen)	-EUR 6 Mio. ^{42.} Ergebnis vor Steuern (+EUR 34 Mio. vs. FJ2023)	EUR 30 Mio. ^{25.} Kaderkosten (-EUR 1 Mio. vs. FJ2023)	4 ^{25.} Anzahl Änderungen an der Eigentumsstruktur seit 2020	EUR 59 Mio. ^{22.} Nettobuchwert Stadien und Sachanlagen (+EUR 3 Mio. vs. FJ2023)



Portugal

Betrachtete Klubs (2023/24)



FINANZIELLE PERFORMANCE	FINANZIELLE PERFORMANCE	FINANZIELLE POSITION	EIGENTÜMERSCHAFT	INVESTITIONSUMFELD
EUR 618 Mio. ^{9.} Gesamteinnahmen (+0 % vs. FJ2023)	EUR 471 Mio. ^{10.} Gehaltsquote 76 % (+2 % vs. FJ2023)	EUR 77 Mio. ^{17.} Nettoeigenkapital (+EUR 11 Mio. vs. FJ2023)	50 % ^{29.} Klubs in privater Eigentümerschaft	39 % ^{43.} Stadien im Eigentum der Stadt / des Landes
EUR 78 Mio. ^{11.} Ticketeinnahmen (+7 % vs. FJ2023)	EUR 295 Mio. ^{9.} Betriebskosten (+15 % vs. FJ2023)	10 ^{51.} Klubs mit negativem Eigenkapital	9 ^{5.} Klubs mit mind. einem ausländ. Anteilseigner	22 % ^{25.} Ausländische Trikot-Hauptsponsoren
EUR 182 Mio. ^{6.} Nationale TV-Einnahmen (-0 % vs. FJ2023)	EUR 178 Mio. ^{1.} Nettotransferergebnis (+EUR 35 Mio. vs. FJ2023)	EUR 706 Mio. ^{5.} Bruttobankschulden (+EUR 29 Mio. vs. FJ2023)	15 ^{7.} Klubs mit Kapitalverflechtungen oder Investoren in >1 Klub	2 ^{27.} Große Stadionprojekte in den letzten 10 Jahren
EUR 167 Mio. ^{6.} UEFA-Einnahmen (27 % aller Einnahmen)	-EUR 47 Mio. ^{48.} Ergebnis vor Steuern (-EUR 31 Mio. vs. FJ2023)	EUR 696 Mio. ^{6.} Kaderkosten (+EUR 78 Mio. vs. FJ2023)	6 ^{13.} Anzahl Änderungen an der Eigentumsstruktur seit 2020	EUR 496 Mio. ^{6.} Nettobuchwert Stadien und Sachanlagen (+EUR 113 Mio. vs. FJ2023)

Republik Irland

Betrachtete Klubs (2024)



FINANZIELLE PERFORMANCE	FINANZIELLE PERFORMANCE	FINANZIELLE POSITION	EIGENTÜMERSCHAFT	INVESTITIONSUMFELD
EUR 38 Mio. ^{33.} Gesamteinnahmen (+54 % vs. FJ2023)	EUR 23 Mio. ^{33.} Gehaltsquote 61 % (+38 % vs. FJ2023)	-EUR 5 Mio. ^{44.} Nettoeigenkapital (-EUR 4 Mio. vs. FJ2023)	90 % ^{15.} Klubs in privater Eigentümerschaft	50 % ^{36.} Stadien im Eigentum der Stadt / des Landes
EUR 10 Mio. ^{25.} Ticketeinnahmen (+29 % vs. FJ2023)	EUR 18 Mio. ^{32.} Betriebskosten (+25 % vs. FJ2023)	5 ^{28.} Klubs mit negativem Eigenkapital	4 ^{13.} Klubs mit mind. einem ausländ. Anteilseigner	30 % ^{18.} Ausländische Trikot-Hauptsponsoren
EUR 0 Mio. ^{36.} Nationale TV-Einnahmen (+59 % vs. FJ2023)	EUR 1 Mio. ^{28.} Nettotransferergebnis (+EUR 0 Mio. vs. FJ2023)	EUR 2 Mio. ^{38.} Bruttobankschulden (+EUR 1 Mio. vs. FJ2023)	4 ^{14.} Klubs mit Kapitalverflechtungen oder Investoren in >1 Klub	2 ^{27.} Große Stadionprojekte in den letzten 10 Jahren
EUR 10 Mio. ^{31.} UEFA-Einnahmen (27 % aller Einnahmen)	-EUR 2 Mio. ^{33.} Ergebnis vor Steuern (+EUR 4 Mio. vs. FJ2023)	EUR 0 Mio. ^{41.} Kaderkosten (+EUR 0 Mio. vs. FJ2023)	9 ^{7.} Anzahl Änderungen an der Eigentumsstruktur seit 2020	EUR 6 Mio. ^{38.} Nettobuchwert Stadien und Sachanlagen (+EUR 3 Mio. vs. FJ2023)

Rumänien

Betrachtete Klubs (2024/25)



FINANZIELLE PERFORMANCE	FINANZIELLE PERFORMANCE	FINANZIELLE POSITION	EIGENTÜMERSCHAFT	INVESTITIONSUMFELD
EUR 115 Mio. 25. Gesamteinnahmen (+18 % vs. FJ2023)	EUR 90 Mio. 25. Gehaltsquote 79 % (+12 % vs. FJ2023)	-EUR 39 Mio. 52. Nettoeigenkapital (+EUR 21 Mio. vs. FJ2023)	38 % 32. Klubs in privater Eigentümerschaft	75 % 20. Stadien im Eigentum der Stadt / des Landes
EUR 18 Mio. 21. Ticketeinnahmen (+40 % vs. FJ2023)	EUR 55 Mio. 25. Betriebskosten (+1 % vs. FJ2023)	11 52. Klubs mit negativem Eigenkapital	1 33. Klubs mit mind. einem ausländ. Anteilseigner	38 % 12. Ausländische Trikot-Hauptsponsoren
EUR 23 Mio. 18. Nationale TV-Einnahmen (+3 % vs. FJ2023)	EUR 19 Mio. 13. Nettotransferergebnis (+EUR 14 Mio. vs. FJ2023)	EUR 14 Mio. 22. Bruttobankschulden (-EUR 16 Mio. vs. FJ2023)	1 33. Klubs mit Kapitalverflechtungen oder Investoren in >1 Klub	10 8. Große Stadionprojekte in den letzten 10 Jahren
EUR 11 Mio. 29. UEFA-Einnahmen (10 % aller Einnahmen)	-EUR 12 Mio. 45. Ergebnis vor Steuern (+EUR 16 Mio. vs. FJ2023)	EUR 33 Mio. 23. Kaderkosten (+EUR 8 Mio. vs. FJ2023)	4 26. Anzahl Änderungen an der Eigentumsstruktur seit 2020	EUR 54 Mio. 23. Nettobuchwert Stadien und Sachanlagen (-EUR 5 Mio. vs. FJ2023)

Russland

Betrachtete Klubs (2024/25)



FINANZIELLE PERFORMANCE	FINANZIELLE PERFORMANCE	FINANZIELLE POSITION	EIGENTÜMERSCHAFT	INVESTITIONSUMFELD
EUR 1,028 Mrd. 6. Gesamteinnahmen (+5 % vs. FJ2023)	EUR 583 Mio. 7. Gehaltsquote 57 % (+8 % vs. FJ2023)	EUR 611 Mio. 5. Nettoeigenkapital (+EUR 31 Mio. vs. FJ2023)	31 % 35. Klubs in privater Eigentümerschaft	50 % 36. Stadien im Eigentum der Stadt / des Landes
EUR 58 Mio. 13. Ticketeinnahmen (+12 % vs. FJ2023)	EUR 297 Mio. 8. Betriebskosten (-8 % vs. FJ2023)	3 16. Klubs mit negativem Eigenkapital	0 52. Klubs mit mind. einem ausländ. Anteilseigner	0 % 48. Ausländische Trikot-Hauptsponsoren
EUR 113 Mio. 7. Nationale TV-Einnahmen (-6 % vs. FJ2023)	-EUR 98 Mio. 52. Nettotransferergebnis (-EUR 63 Mio. vs. FJ2023)	EUR 74 Mio. 11. Bruttobankschulden (-EUR 12 Mio. vs. FJ2023)	1 34. Klubs mit Kapitalverflechtungen oder Investoren in >1 Klub	12 6. Große Stadionprojekte in den letzten 10 Jahren
EUR 0 Mio. 55. UEFA-Einnahmen (0 % aller Einnahmen)	EUR 83 Mio. 3. Ergebnis vor Steuern (-EUR 58 Mio. vs. FJ2023)	EUR 533 Mio. 7. Kaderkosten (+EUR 65 Mio. vs. FJ2023)	6 14. Anzahl Änderungen an der Eigentumsstruktur seit 2020	EUR 220 Mio. 11. Nettobuchwert Stadien und Sachanlagen (-EUR 35 Mio. vs. FJ2023)



San Marino

Betrachtete Klubs (2024/25)



FINANZIELLE PERFORMANCE	FINANZIELLE PERFORMANCE	FINANZIELLE POSITION	EIGENTÜMER-SCHAFT	INVESTITIONS-UMFELD
EUR 4 Mio. 55. Gesamteinnahmen (+12 % vs. FJ2023)	EUR 3 Mio. 55. Gehaltsquote 69 % (+4 % vs. FJ2023)	EUR 0 Mio. 37. Nettoeigenkapital (+EUR 0 Mio. vs. FJ2023)	0 % 53. Klubs in privater Eigentümerschaft	94 % 5. Stadien im Eigentum der Stadt / des Landes
EUR 0 Mio. 55. Ticketeinnahmen (-100 % vs. FJ2023)	EUR 1 Mio. 55. Betriebskosten (16 % vs. FJ2023)	8 47. Klubs mit negativem Eigenkapital	0 53. Klubs mit mind. einem ausländ. Anteilseigner	31 % 17. Ausländische Trikot-Hauptsponsoren
EUR 0 Mio. 52. Nationale TV-Einnahmen (+0 % vs. FJ2023)	EUR 0 Mio. 38. Nettotransferergebnis (+EUR 0 Mio. vs. FJ2023)	EUR 0 Mio. 54. Bruttobankschulden (+EUR 0 Mio. vs. FJ2023)	0 51. Klubs mit Kapitalverflechtungen oder Investoren in >1 Klub	0 51. Große Stadionprojekte in den letzten 10 Jahren
EUR 1 Mio. 54. UEFA-Einnahmen (25 % aller Einnahmen)	EUR 0 Mio. 25. Ergebnis vor Steuern (+EUR 0 Mio. vs. FJ2023)	EUR 0 Mio. 44. Kaderkosten (+EUR 0 Mio. vs. FJ2023)	0 52. Anzahl Änderungen an der Eigentumsstruktur seit 2020	EUR 0 Mio. 55. Nettobuchwert Stadien und Sachanlagen (+EUR 0 Mio. vs. FJ2023)



Schottland

Betrachtete Klubs (2023/24)

FINANZIELLE PERFORMANCE	FINANZIELLE PERFORMANCE	FINANZIELLE POSITION	EIGENTÜMER-SCHAFT	INVESTITIONS-UMFELD
EUR 378 Mio. 11. Gesamteinnahmen (+6 % vs. FJ2023)	EUR 230 Mio. 12. Gehaltsquote 61 % (+2 % vs. FJ2023)	EUR 266 Mio. 8. Nettoeigenkapital (-EUR 3 Mio. vs. FJ2023)	100 % 6. Klubs in privater Eigentümerschaft	8 % 52. Stadien im Eigentum der Stadt / des Landes
EUR 137 Mio. 8. Ticketeinnahmen (+6 % vs. FJ2023)	EUR 151 Mio. 12. Betriebskosten (+19 % vs. FJ2023)	2 12. Klubs mit negativem Eigenkapital	5 10. Klubs mit mind. einem ausländ. Anteilseigner	25 % 20. Ausländische Trikot-Hauptsponsoren
EUR 31 Mio. 17. Nationale TV-Einnahmen (-4 % vs. FJ2023)	-EUR 19 Mio. 50. Nettotransferergebnis (-EUR 47 Mio. vs. FJ2023)	EUR 19 Mio. 20. Bruttobankschulden (-EUR 3 Mio. vs. FJ2023)	7 11. Klubs mit Kapitalverflechtungen oder Investoren in >1 Klub	1 38. Große Stadionprojekte in den letzten 10 Jahren
EUR 81 Mio. 8. UEFA-Einnahmen (21 % aller Einnahmen)	-EUR 21 Mio. 47. Ergebnis vor Steuern (-EUR 51 Mio. vs. FJ2023)	EUR 130 Mio. 15. Kaderkosten (+EUR 6 Mio. vs. FJ2023)	4 27. Anzahl Änderungen an der Eigentumsstruktur seit 2020	EUR 282 Mio. 7. Nettobuchwert Stadien und Sachanlagen (+EUR 11 Mio. vs. FJ2023)



Schweden

Betrachtete Klubs (2024/25)



FINANZIELLE PERFORMANCE	FINANZIELLE PERFORMANCE	FINANZIELLE POSITION	EIGENTÜMERSCHAFT	INVESTITIONS-UMFELD
EUR 232 Mio. ^{15.} Gesamteinnahmen (+17 % vs. FJ2023)	EUR 150 Mio. ^{16.} Gehaltsquote 65 % (+12 % vs. FJ2023)	EUR 170 Mio. ^{12.} Nettoeigenkapital (+EUR 26 Mio. vs. FJ2023)	0 % ^{54.} Klubs in privater Eigentümerschaft	69 % ^{25.} Stadien im Eigentum der Stadt / des Landes
EUR 54 Mio. ^{14.} Ticketeinnahmen (+26 % vs. FJ2023)	EUR 116 Mio. ^{15.} Betriebskosten (+22 % vs. FJ2023)	0 ^{1.} Klubs mit negativem Eigenkapital	1 ^{35.} Klubs mit mind. einem ausländ. Anteilseigner	0 % ^{48.} Ausländische Trikot-Hauptsponsoren
EUR 34 Mio. ^{14.} Nationale TV-Einnahmen (+0 % vs. FJ2023)	EUR 60 Mio. ^{6.} Nettotransferergebnis (+EUR 26 Mio. vs. FJ2023)	EUR 55 Mio. ^{14.} Bruttobankschulden (-EUR 2 Mio. vs. FJ2023)	1 ^{36.} Klubs mit Kapitalverflechtungen oder Investoren in >1 Klub	3 ^{20.} Große Stadionprojekte in den letzten 10 Jahren
EUR 32 Mio. ^{19.} UEFA-Einnahmen (14 % aller Einnahmen)	EUR 26 Mio. ^{5.} Ergebnis vor Steuern (+EUR 23 Mio. vs. FJ2023)	EUR 62 Mio. ^{18.} Kaderkosten (+EUR 9 Mio. vs. FJ2023)	0 ^{54.} Anzahl Änderungen an der Eigentumsstruktur seit 2020	EUR 96 Mio. ^{16.} Nettobuchwert Stadien und Sachanlagen (+EUR 2 Mio. vs. FJ2023)

Schweiz

FINANZIELLE PERFORMANCE	FINANZIELLE PERFORMANCE	FINANZIELLE POSITION	EIGENTÜMERSCHAFT	INVESTITIONS-UMFELD
EUR 359 Mio. ^{12.} Gesamteinnahmen (+8 % vs. FJ2023)	EUR 240 Mio. ^{11.} Gehaltsquote 67 % (+12 % vs. FJ2023)	EUR 43 Mio. ^{19.} Nettoeigenkapital (-EUR 19 Mio. vs. FJ2023)	92 % ^{12.} Klubs in privater Eigentümerschaft	58 % ^{34.} Stadien im Eigentum der Stadt / des Landes
EUR 103 Mio. ^{10.} Ticketeinnahmen (+9 % vs. FJ2023)	EUR 167 Mio. ^{11.} Betriebskosten (10 % vs. FJ2023)	4 ^{22.} Klubs mit negativem Eigenkapital	6 ^{9.} Klubs mit mind. einem ausländ. Anteilseigner	25 % ^{20.} Ausländische Trikot-Hauptsponsoren
EUR 20 Mio. ^{20.} Nationale TV-Einnahmen (-10 % vs. FJ2023)	EUR 46 Mio. ^{7.} Nettotransferergebnis (+EUR 1 Mio. vs. FJ2023)	EUR 57 Mio. ^{13.} Bruttobankschulden (+EUR 13 Mio. vs. FJ2023)	8 ^{9.} Klubs mit Kapitalverflechtungen oder Investoren in >1 Klub	2 ^{27.} Große Stadionprojekte in den letzten 10 Jahren
EUR 42 Mio. ^{15.} UEFA-Einnahmen (12 % aller Einnahmen)	-EUR 7 Mio. ^{43.} Ergebnis vor Steuern (+EUR 2 Mio. vs. FJ2023)	EUR 140 Mio. ^{14.} Kaderkosten (+EUR 22 Mio. vs. FJ2023)	5 ^{21.} Anzahl Änderungen an der Eigentumsstruktur seit 2020	EUR 62 Mio. ^{21.} Nettobuchwert Stadien und Sachanlagen (+EUR 8 Mio. vs. FJ2023)

Betrachtete Klubs (2024)



Serbien

Betrachtete Klubs (2024/25)



FINANZIELLE PERFORMANCE	FINANZIELLE PERFORMANCE	FINANZIELLE POSITION	EIGENTÜMERSCHAFT	INVESTITIONSUMFELD
EUR 115 Mio. ^{24.} Gesamteinnahmen (+17 % vs. FJ2023)	EUR 98 Mio. ^{22.} Gehaltsquote 85 % (+15 % vs. FJ2023)	-EUR 9 Mio. ^{49.} Nettoeigenkapital (+EUR 15 Mio. vs. FJ2023)	6 % ^{43.} Klubs in privater Eigentümerschaft	81 % ^{16.} Stadien im Eigentum der Stadt / des Landes
EUR 8 Mio. ^{26.} Ticketeinnahmen (+19 % vs. FJ2023)	EUR 38 Mio. ^{27.} Betriebskosten (+11 % vs. FJ2023)	5 ^{28.} Klubs mit negativem Eigenkapital	0 ^{54.} Klubs mit mind. einem ausländ. Anteilseigner	13 % ^{34.} Ausländische Trikot-Hauptsponsoren
EUR 4 Mio. ^{26.} Nationale TV-Einnahmen (-4 % vs. FJ2023)	EUR 44 Mio. ^{8.} Nettotransferergebnis (+EUR 23 Mio. vs. FJ2023)	EUR 37 Mio. ^{17.} Bruttobankschulden (+EUR 5 Mio. vs. FJ2023)	0 ^{52.} Klubs mit Kapitalverflechtungen oder Investoren in >1 Klub	5 ^{12.} Große Stadionprojekte in den letzten 10 Jahren
EUR 40 Mio. ^{17.} UEFA-Einnahmen (35 % aller Einnahmen)	EUR 13 Mio. ^{8.} Ergebnis vor Steuern (+EUR 15 Mio. vs. FJ2023)	EUR 60 Mio. ^{19.} Kaderkosten (+EUR 16 Mio. vs. FJ2023)	0 ^{53.} Anzahl Änderungen an der Eigentumsstruktur seit 2020	EUR 125 Mio. ^{14.} Nettobuchwert Stadien und Sachanlagen (+EUR 4 Mio. vs. FJ2023)

Slowakei

Betrachtete Klubs (2024/25)



FINANZIELLE PERFORMANCE	FINANZIELLE PERFORMANCE	FINANZIELLE POSITION	EIGENTÜMERSCHAFT	INVESTITIONSUMFELD
EUR 95 Mio. ^{28.} Gesamteinnahmen (+27 % vs. FJ2023)	EUR 41 Mio. ^{30.} Gehaltsquote 43 % (+8 % vs. FJ2023)	EUR 11 Mio. ^{24.} Nettoeigenkapital (-EUR 2 Mio. vs. FJ2023)	83 % ^{19.} Klubs in privater Eigentümerschaft	33 % ^{44.} Stadien im Eigentum der Stadt / des Landes
EUR 11 Mio. ^{24.} Ticketeinnahmen (+59 % vs. FJ2023)	EUR 47 Mio. ^{26.} Betriebskosten (-2 % vs. FJ2023)	1 ^{7.} Klubs mit negativem Eigenkapital	1 ^{34.} Klubs mit mind. einem ausländ. Anteilseigner	42 % ^{6.} Ausländische Trikot-Hauptsponsoren
EUR 6 Mio. ^{25.} Nationale TV-Einnahmen (+65 % vs. FJ2023)	EUR 1 Mio. ^{31.} Nettotransferergebnis (-EUR 5 Mio. vs. FJ2023)	EUR 10 Mio. ^{25.} Bruttobankschulden (-EUR 0 Mio. vs. FJ2023)	2 ^{22.} Klubs mit Kapitalverflechtungen oder Investoren in >1 Klub	5 ^{12.} Große Stadionprojekte in den letzten 10 Jahren
EUR 22 Mio. ^{23.} UEFA-Einnahmen (23 % aller Einnahmen)	EUR 7 Mio. ^{9.} Ergebnis vor Steuern (+EUR 14 Mio. vs. FJ2023)	EUR 13 Mio. ^{27.} Kaderkosten (+EUR 3 Mio. vs. FJ2023)	5 ^{22.} Anzahl Änderungen an der Eigentumsstruktur seit 2020	EUR 68 Mio. ^{20.} Nettobuchwert Stadien und Sachanlagen (+EUR 3 Mio. vs. FJ2023)



Slowenien

Betrachtete Klubs (2024/25)



FINANZIELLE PERFORMANCE	FINANZIELLE PERFORMANCE	FINANZIELLE POSITION	EIGENTÜMER-SCHAFT	INVESTITIONS-UMFELD
EUR 39 Mio. ^{32.} Gesamteinnahmen (+50 % vs. FJ2023)	EUR 34 Mio. ^{31.} Gehaltsquote 86 % (+33 % vs. FJ2023)	-EUR 0 Mio. ^{38.} Nettoeigenkapital (+EUR 7 Mio. vs. FJ2023)	50 % ^{30.} Klubs in privater Eigentümerschaft	90 % ^{9.} Stadien im Eigentum der Stadt / des Landes
EUR 2 Mio. ^{34.} Ticketeinnahmen (-3 % vs. FJ2023)	EUR 22 Mio. ^{31.} Betriebskosten (+26 % vs. FJ2023)	4 ^{22.} Klubs mit negativem Eigenkapital	4 ^{16.} Klubs mit mind. einem ausländ. Anteilseigner	30 % ^{18.} Ausländische Trikot-Hauptsponsoren
EUR 2 Mio. ^{29.} Nationale TV-Einnahmen (+1 % vs. FJ2023)	EUR 10 Mio. ^{16.} Nettotransferergebnis (-EUR 3 Mio. vs. FJ2023)	EUR 6 Mio. ^{28.} Bruttobankschulden (-EUR 4 Mio. vs. FJ2023)	1 ^{35.} Klubs mit Kapitalverflechtungen oder Investoren in >1 Klub	1 ^{38.} Große Stadionprojekte in den letzten 10 Jahren
EUR 17 Mio. ^{26.} UEFA-Einnahmen (43 % aller Einnahmen)	-EUR 7 Mio. ^{44.} Ergebnis vor Steuern (-EUR 3 Mio. vs. FJ2023)	EUR 0 Mio. ^{44.} Kaderkosten (+EUR 0 Mio. vs. FJ2023)	2 ^{40.} Anzahl Änderungen an der Eigentumsstruktur seit 2020	EUR 14 Mio. ^{31.} Nettobuchwert Stadien und Sachanlagen (+EUR 11 Mio. vs. FJ2023)



Spanien

Betrachtete Klubs (2023/24)

FINANZIELLE PERFORMANCE	FINANZIELLE PERFORMANCE	FINANZIELLE POSITION	EIGENTÜMER-SCHAFT	INVESTITIONS-UMFELD
EUR 3,881 Mrd. ^{3.} Gesamteinnahmen (+6 % vs. FJ2023)	EUR 2,424 Mrd. ^{2.} Gehaltsquote 62 % (-3 % vs. FJ2023)	EUR 973 Mio. ^{3.} Nettoeigenkapital (-EUR 262 Mio. vs. FJ2023)	79 % ^{20.} Klubs in privater Eigentümerschaft	65 % ^{29.} Stadien im Eigentum der Stadt / des Landes
EUR 589 Mio. ^{2.} Ticketeinnahmen (+1 % vs. FJ2023)	EUR 1,312 Mrd. ^{3.} Betriebskosten (+8 % vs. FJ2023)	3 ^{16.} Klubs mit negativem Eigenkapital	7 ^{8.} Klubs mit mind. einem ausländ. Anteilseigner	55 % ^{4.} Ausländische Trikot-Hauptsponsoren
EUR 1,371 Mrd. ^{2.} Nationale TV-Einnahmen (-0 % vs. FJ2023)	-EUR 203 Mio. ^{54.} Nettotransferergebnis (+EUR 21 Mio. vs. FJ2023)	EUR 2,884 Mrd. ^{2.} Bruttobankschulden (-EUR 579 Mio. vs. FJ2023)	31 ^{2.} Klubs mit Kapitalverflechtungen oder Investoren in >1 Klub	13 ^{5.} Große Stadionprojekte in den letzten 10 Jahren
EUR 472 Mio. ^{2.} UEFA-Einnahmen (12 % aller Einnahmen)	-EUR 296 Mio. ^{54.} Ergebnis vor Steuern (-EUR 723 Mio. vs. FJ2023)	EUR 3,011 Mrd. ^{3.} Kaderkosten (+EUR 8 Mio. vs. FJ2023)	3 ^{32.} Anzahl Änderungen an der Eigentumsstruktur seit 2020	EUR 3,152 Mrd. ^{2.} Nettobuchwert Stadien und Sachanlagen (+EUR 511 Mio. vs. FJ2023)





Ukraine

Betrachtete Klubs (2024/25)



FINANZIELLE PERFORMANCE	FINANZIELLE PERFORMANCE	FINANZIELLE POSITION	EIGENTÜMERSCHAFT	INVESTITIONS-UMFELD
EUR 98 Mio. 27. Gesamteinnahmen (-1 % vs. FJ2023)	EUR 94 Mio. 24. Gehaltsquote 96 % (+7 % vs. FJ2023)	EUR 65 Mio. 18. Nettoeigenkapital (-EUR 35 Mio. vs. FJ2023)	100 % 7. Klubs in privater Eigentümerschaft	31 % 46. Stadien im Eigentum der Stadt / des Landes
EUR 4 Mio. 30. Ticketeinnahmen (-5 % vs. FJ2023)	EUR 60 Mio. 23. Betriebskosten (-3 % vs. FJ2023)	6 34. Klubs mit negativem Eigenkapital	1 37. Klubs mit mind. einem ausländ. Anteilseigner	13 % 34. Ausländische Trikot-Hauptsponsoren
EUR 0 Mio. 35. Nationale TV-Einnahmen (+68 % vs. FJ2023)	-EUR 8 Mio. 49. Nettotransferergebnis (-EUR 105 Mio. vs. FJ2023)	EUR 3 Mio. 35. Bruttobankschulden (-EUR 1 Mio. vs. FJ2023)	0 53. Klubs mit Kapitalverflechtungen oder Investoren in >1 Klub	4 19. Große Stadionprojekte in den letzten 10 Jahren
EUR 55 Mio. 13. UEFA-Einnahmen (56 % aller Einnahmen)	-EUR 67 Mio. 49. Ergebnis vor Steuern (-EUR 111 Mio. vs. FJ2023)	EUR 99 Mio. 16. Kaderkosten (+EUR 12 Mio. vs. FJ2023)	4 28. Anzahl Änderungen an der Eigentumsstruktur seit 2020	EUR 35 Mio. 27. Nettobuchwert Stadien und Sachanlagen (+EUR 12 Mio. vs. FJ2023)



Ungarn

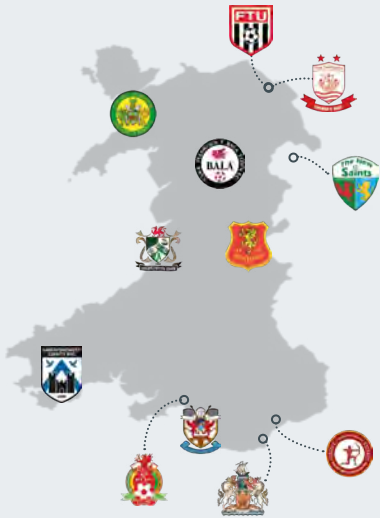
Betrachtete Klubs (2024/25)

FINANZIELLE PERFORMANCE	FINANZIELLE PERFORMANCE	FINANZIELLE POSITION	EIGENTÜMERSCHAFT	INVESTITIONS-UMFELD
EUR 163 Mio. 19. Gesamteinnahmen (-4 % vs. FJ2023)	EUR 111 Mio. 19. Gehaltsquote 68 % (+6 % vs. FJ2023)	EUR 135 Mio. 13. Nettoeigenkapital (-EUR 26 Mio. vs. FJ2023)	83 % 17. Klubs in privater Eigentümerschaft	92 % 7. Stadien im Eigentum der Stadt / des Landes
EUR 4 Mio. 29. Ticketeinnahmen (+19 % vs. FJ2023)	EUR 62 Mio. 21. Betriebskosten (-7 % vs. FJ2023)	0 1. Klubs mit negativem Eigenkapital	1 30. Klubs mit mind. einem ausländ. Anteilseigner	8 % 43. Ausländische Trikot-Hauptsponsoren
EUR 20 Mio. 19. Nationale TV-Einnahmen (+0 % vs. FJ2023)	EUR 6 Mio. 19. Nettotransferergebnis (+EUR 9 Mio. vs. FJ2023)	EUR 4 Mio. 33. Bruttobankschulden (+EUR 1 Mio. vs. FJ2023)	5 12. Klubs mit Kapitalverflechtungen oder Investoren in >1 Klub	12 6. Große Stadionprojekte in den letzten 10 Jahren
EUR 16 Mio. 17. UEFA-Einnahmen (10 % aller Einnahmen)	-EUR 3 Mio. 37. Ergebnis vor Steuern (+EUR 1 Mio. vs. FJ2023)	EUR 42 Mio. 21. Kaderkosten (+EUR 3 Mio. vs. FJ2023)	2 36. Anzahl Änderungen an der Eigentumsstruktur seit 2020	EUR 155 Mio. 12. Nettobuchwert Stadien und Sachanlagen (-EUR 29 Mio. vs. FJ2023)



Wales

Betrachtete Klubs (2024/25)



FINANZIELLE PERFORMANCE	FINANZIELLE PERFORMANCE	FINANZIELLE POSITION	EIGENTÜMERSCHAFT	INVESTITIONSUMFELD
EUR 13 Mio. 47. Gesamteinnahmen (+46 % vs. FJ2023)	EUR 5 Mio. 52. Gehaltsquote 41 % (+15 % vs. FJ2023)	EUR 1 Mio. 35. Nettoeigenkapital (+EUR 1 Mio. vs. FJ2023)	92 % 13. Klubs in privater Eigentümerschaft	50 % 36. Stadien im Eigentum der Stadt / des Landes
EUR 1 Mio. 40. Ticketeinnahmen (+39 % vs. FJ2023)	EUR 6 Mio. 43. Betriebskosten (+21 % vs. FJ2023)	3 16. Klubs mit negativem Eigenkapital	2 27. Klubs mit mind. einem ausländ. Anteilseigner	33 % 15. Ausländische Trikot-Hauptsponsoren
EUR 0 Mio. 42. Nationale TV-Einnahmen (+264 % vs. FJ2023)	-EUR 0 Mio. 41. Nettotransferergebnis (+EUR 0 Mio. vs. FJ2023)	EUR 0 Mio. 49. Bruttobankschulden (+EUR 0 Mio. vs. FJ2023)	0 54. Klubs mit Kapitalverflechtungen oder Investoren in >1 Klub	1 38. Große Stadionprojekte in den letzten 10 Jahren
EUR 6 Mio. 40. UEFA-Einnahmen (49 % aller Einnahmen)	EUR 1 Mio. 19. Ergebnis vor Steuern (+EUR 2 Mio. vs. FJ2023)	EUR 0 Mio. 44. Kaderkosten (+EUR 0 Mio. vs. FJ2023)	3 34. Anzahl Änderungen an der Eigentumsstruktur seit 2020	EUR 5 Mio. 39. Nettobuchwert Stadien und Sachanlagen (+EUR 0 Mio. vs. FJ2023)

































Zypern
























Betrachtete Klubs (2024/25)

FINANZIELLE PERFORMANCE	FINANZIELLE PERFORMANCE	FINANZIELLE POSITION	EIGENTÜMERSCHAFT	INVESTITIONSUMFELD
EUR 130 Mio. 23. Gesamteinnahmen (+33 % vs. FJ2023)	EUR 66 Mio. 26. Gehaltsquote 51 % (+18 % vs. FJ2023)	-EUR 69 Mio. 53. Nettoeigenkapital (+EUR 9 Mio. vs. FJ2023)	50 % 27. Klubs in privater Eigentümerschaft	50 % 36. Stadien im Eigentum der Stadt / des Landes
EUR 16 Mio. 23. Ticketeinnahmen (+28 % vs. FJ2023)	EUR 60 Mio. 22. Betriebskosten (+15 % vs. FJ2023)	8 47. Klubs mit negativem Eigenkapital	3 19. Klubs mit mind. einem ausländ. Anteilseigner	36 % 13. Ausländische Trikot-Hauptsponsoren
EUR 17 Mio. 21. Nationale TV-Einnahmen (+5 % vs. FJ2023)	-EUR 2 Mio. 47. Nettotransferergebnis (-EUR 1 Mio. vs. FJ2023)	EUR 22 Mio. 19. Bruttobankschulden (-EUR 2 Mio. vs. FJ2023)	1 26. Klubs mit Kapitalverflechtungen oder Investoren in >1 Klub	2 27. Große Stadionprojekte in den letzten 10 Jahren
EUR 26 Mio. 22. UEFA-Einnahmen (20 % aller Einnahmen)	-EUR 1 Mio. 30. Ergebnis vor Steuern (+EUR 13 Mio. vs. FJ2023)	EUR 21 Mio. 26. Kaderkosten (+EUR 4 Mio. vs. FJ2023)	3 31. Anzahl Änderungen an der Eigentumsstruktur seit 2020	EUR 37 Mio. 26. Nettobuchwert Stadien und Sachanlagen (+EUR 4 Mio. vs. FJ2023)



Länderübersicht

	OFFIZIELLER NAME DES LANDES	ABKÜRZUNG
	Albanien	ALB
	Andorra	AND
	Armenien	ARM
	Aserbaidschan	AZE
	Belarus	BLR
	Belgien	BEL
	Bosnien-Herzegowina	BIH
	Bulgarien	BUL
	Dänemark	DEN
	Deutschland	GER
	England	ENG
	Estland	EST
	Färöer-Inseln	FRO
	Finnland	FIN
	Frankreich	FRA
	Georgien	GEO
	Gibraltar	GIB
	Griechenland	GRE
	Island	ISL
	Israel	ISR
	Italien	ITA
	Kasachstan	KAZ
	Kosovo	KOS
	Kroatien	CRO
	Lettland	LVA
	Liechtenstein	LIE
	Litauen	LIT
	Luxemburg	LUX
	Malta	MLT
	Moldau	MDA
	Montenegro	MNE
	Niederlande	NED





































	Nordirland	NIR
	Nordmazedonien	MKD
	Norwegen	NOR
	Österreich	AUT
	Polen	POL
	Portugal	POR
	Republik Irland	IRL
	Rumänien	ROU
	Russland	RUS
	San Marino	SMR
	Schottland	SCO
	Schweden	SWE
	Schweiz	SUI
	Serbien	SRB
	Slowakei	SVL
	Slowenien	SVN
	Spanien	SPA
	Tschechien	CZE
	Türkei	TUR
	Ukraine	UKR
	Ungarn	HUN
	Wales	WAL
	Zypern	CYP

	Brasilien	BRA
	Kanada	CAN
	Mexiko	MEX
	USA	USA

Klubverzeichnis

KLUBNAME	KAPITEL
 1. FC Köln	1
 AC Mailand	1,2,4
 AC Florenz	4
 AFC Bournemouth	1
 Ajax Amsterdam	1,3
 Alverca Futebol	5
 AS Monaco	1
 AS Rom	1,2,4
 Aston Villa	1,2,3,4
 Atalanta Bergamo	1,3,4
 Athletic Bilbao	1
 Atlético Madrid	1,2,4,5
 AZ Alkmaar	3
 Bayer Leverkusen	1,2,3,4
 Bayern München	1,2,3,4
 Benfica Lissabon	1,2,3
 Beşiktaş Istanbul	1,3
 Betis Sevilla	1
 Borussia Dortmund	1,2,3,4
 Borussia Mönchengladbach	1
 Brighton & Hove Albion	1
 CD Tondela	5
 Celtic Glasgow	1,2,3
 Club Brügge	1,3
 Crystal Palace	1,3,4,5
 CSKA Sofia	5
 Dinamo Batumi	5
 Dinamo Moskau	2
 Dukla Prag	5
 Dynamo Kiew	2
 Eintracht Frankfurt	1,2,3
 Espanyol Barcelona	5
 FC Arsenal	1,2,3,4

 FC Everton	1,2,4
 FC Barcelona	1,2,3,4
 FC Basel 1893	1
 FC Brentford	1
 FC Chelsea	1,2,3,4
 FC Fulham	1,2
 FC Kaisar	5
 FC Larne	5
 FC Liverpool	1,2,3,4
 FC Livingston	5
 FC Nordsjælland	3
 FC Porto	2,3
 FC Southampton	1
 FC Telavi	5
 FC Valencia	1
 FC Villarreal	3
 Fenerbahçe Istanbul	1,2
 Feyenoord Rotterdam	1,3
 FK Krasnodar	2
 FK Qysyl-Schar SK	5
 FK Süduva	5
 FSV Mainz 05	1
 Galatasaray Istanbul	1,2
 Glasgow Rangers	1,5
 Hellas Verona	5
 HNK Gorica	3
 Inter Mailand	1,2,3,4
 Ipswich Town	1
 Juventus Turin	1,2,3,4
 Korona Kielce	5
 KRC Genk	3
 Lazio Rom	1
 Le Havre AC	5
 Leicester City	1,3
 Manchester City	1,2,3,4
 Manchester United	1,2,3,4
 MKS Pogoń Stettin	5

 FC Moreirense	5
 Newcastle United	1,2,3,4
 NK Varaždin	5
 Nottingham Forest	1,2,3,4
 OGC Nizza	3
 Olympique Marseille	1,2,3
 Olympique Lyon	1,2,3
 OSC Lille	1,3
 Paris Saint-Germain	1,2,3,4
 PSV Eindhoven	1
 Racing Straßburg	3
 RB Leipzig	1,2
 RC Lens	1
 Real Madrid	1,2,3,4
 Roter Stern Belgrad	3
 SC Braga	3
 SC Freiburg	1
 Sigma Olmütz	5
 Sporting Lissabon	1,3
 SSC Neapel	1,4
 Stade Brest 29	1
 Stade Rennes	3
 Standard Lüttich	5
 Tottenham Hotspur	1,2,3,4
 Trabzonspor	3
 Schachtar Donezk	3
 Slovan Liberec	5
 Vejle BK	5
 VfB Stuttgart	1,2,3
 Viktoria Pilsen	5
 Werder Bremen	1
 West Ham United	1,2
 Widzew Łódź	5
 Wolverhampton Wanderers	1
 Žalgiris Vilnius	5
 Zenit St. Petersburg	1,2

Erläuternde Angaben

Diese erläuternden Angaben ergänzen die Informationen in der Einführung des Berichts.

Die Finanzanalyse des Jahres 2024 umfasst die geprüften Abschlüsse von 725 Klubs und geschätzte Zahlen für die verbleibenden 14 nicht-berichtenden Klubs (ca. < 0,2 % nach Wert), die der UEFA im Mai bzw. Oktober jeden Jahres eingereicht werden.

Die Wachstumsanalyse in Prozent (Finanzjahr 2025 gegenüber 2024) umfasst 144 früh berichtende Klubs, darunter 90 mit endgültigen Jahresabschlüssen und 54 mit einer endgültigen Prognose.

Der Fünfjahrestrend analysiert die Daten des Finanzjahres 2025 für eben diese 132 Klubs, wobei die Daten unterschieden werden nach „früh“ und „spät“ berichteten Zahlen für die Finanzjahre 2021 bis 2025. Um eine Vergleichsbasis für diesen Fünfjahreszeitraum sicherzustellen, wurden lediglich die 132 Klubs als „früh berichtend“ berücksichtigt, die Daten für alle fünf Jahre eingereicht haben. Die weiteren 12 Klubs, die nicht für jedes Jahr Daten eingereicht oder in diesem Jahr nicht an UEFA-Klubwettbewerben teilgenommen haben, sind in der Spalte „spät berichtend“ erfasst. Diese 12 Klubs sind in absteigender Reihenfolge nach Einnahmen im Finanzjahr 2025: Nottingham Forest FC (ENG), Rayo Vallecano de Madrid (ESP), Samsunspor (TUR), FC Lausanne Sport (SUI), Union Saint-Gilloise (BEL), SK Brann (NOR), Go Ahead Eagles (NED), Dundee United FC (SCO), Gyori ETO FC (HUN), FC Universitatea Cluj (ROU), SD Santa Clara (POR) and FC Polissya Zhytomyr 216 (UKR). Für die Analyse des Finanzjahres 2025 der Top-25-Klubs wurden auch öffentlich verfügbare Daten eines weiteren Klub (Manchester United FC) in den Kategorien berücksichtigt, in denen diese Daten verfügbar waren.

Die Informationen zu den Rechtsformen, Anteilseignern sowie Investitionen in mehrere Klubs bzw. Private-Equity-Investitionen stammen aus der Datenbank des UEFA-Kompetenzzentrums, die Angaben zur Klubeigentümerschaft enthält, die im Rahmen der eingereichten Finanzaufstellungen erhoben wurden und auch Sekundärforschung umfassen. Die Angaben zu kommerziellen und infrastrukturellen Investitionen wurden ebenfalls den Datenbanken des UEFA-Kompetenzzentrums entnommen.

Land	Jahresende	Gemeinsame oder verschiedene Jahresenden	Währung	Angewandter Durchschnittskurs 2024	Angewandter Durchschnittskurs 2025
ALB	12	gemeinsam	LEK	0,0092	0,0099
ARM	12	gemeinsam	DRAM	0,0024	0,0024
AZE	12	gemeinsam	MANAT	0,5439	0,5437
BIH	12	gemeinsam	MARK	0,5113	0,5113
BLR	12	gemeinsam	BYR	0,3451	0,2824
BUL	12	gemeinsam	LEV	0,5113	0,5113
CRO	12	gemeinsam	KUNA	0,1327	0,1327
CZE	6 / 12	verschieden	KRONER	0,0415 / 0,0417	0,0405 / 0,0398
DEN	6 / 12	verschieden	KRONE	0,1344 / 0,1342	0,1341 / 0,1341
ENG	5 / 6 / 7 / 12	verschieden	GBP	1,1500 / 1,1499 / 1,1489 / 1,1497	1,1630 / 1,1644 / 1,1661 / 1,1814
FRO	12	gemeinsam	KRONE	0,1342	0,1341
GEO	12	gemeinsam	LARI	0,3526	0,3402
GIB	3 / 12	verschieden	GIP	1,1574 / 1,1497	1,1586 / 1,1814
HUN	12	gemeinsam	FORINT	0,0026	0,0025
ISL	12	gemeinsam	KRONA	0,0067	0,0067
ISR	5 / 12	gemeinsam	SHEKEL	0,2719 / 0,2511	0,2478 / 0,2499
KAZ	6 / 12	verschieden	TENGE	0,0020 / 0,0020	0,0020 / 0,0020
LIE	6 / 12	verschieden	CHF	1,0184 / 1,0294	1,0422 / 1,0501
LTU	11 / 12	verschieden	LITAS	0,2896 / 0,2896	0,2896 / 0,2896
LVA	12	gemeinsam	LATS	1,4229	1,4229
MDA	12	gemeinsam	LEU	0,0510	0,0520
MKD	12	gemeinsam	Denar	0,0162	0,0162
NIR	3 / 4 / 5 / 12	verschieden	GBP	1,1574 / 1,1523 / 1,1500 / 1,1497	1,1586 / 1,1613 / 1,1630 / 1,1814
NOR	12	gemeinsam	KRONER	0,0876	0,0860
POL	6 / 12	verschieden	ZLOTY	0,2137 / 0,2203	0,2280 / 0,2249
ROU	12	gemeinsam	LEU	0,2022	0,2010
RUS	12	gemeinsam	ROUBLE	0,0110	0,0100
SCO	5 / 6 / 7	verschieden	GBP	1,1500 / 1,1499 / 1,1489	1,1630 / 1,1644 / 1,1661
SRB	6 / 12	verschieden	DINAR	0,0085 / 0,0085	0,0085 / 0,0085
SUI	6 / 12	verschieden	CHF	1,0184 / 1,0294	1,0422 / 1,0501
SWE	12	gemeinsam	SEK	0,0872	0,0875
TUR	5 / 12	gemeinsam	LIRA	0,0518 / 0,0401	0,0322 / 0,0282
UKR	12	gemeinsam	HRYVNIA	0,0310	0,0230
WAL	5 / 6 / 11 / 12	verschieden	GBP	1,1500 / 1,1499 / 1,1488 / 1,1497	1,1630 / 1,1644 / 1,1774 / 1,1814



Anmerkungen

Kapitel 1

1. Während die Klubeinnahmen keine Transfers enthalten, wurde der Anstieg bei den Transfer-einnahmen hier berücksichtigt, um sie in den entsprechenden Kontext zu stellen. Diese Daten stehen für Bruttotransfereinnahmen, die in den Büchern der Klubs getrennt ausgewiesen und in Kapitel 4 dieses Berichts eingehender analysiert werden.
2. Der nachfolgende Kontext ist für das Wachstum der UEFA-Einnahmen in den letzten zehn Spielzeiten erforderlich. Die Einnahmen aus UEFA-Zahlungen steigen alle drei Spielzeiten, wobei der neue Zyklus 2024 und 2025 beeinflusst.
3. Der verschobene Abschluss der Spielzeit 2019/20 (national und europäisch) und die aufgrund der Lockdown-Vorschriften folgenden direkten Beeinträchtigungen für die Klubs in den Finanzjahren 2020 und 2021 bedeutet, dass bei einer Vergleichsanalyse am besten die Jahre 2019 und 2022 berücksichtigt werden. Eine ausführliche Analyse der Jahre 2020 und 2021 sowie der Auswirkungen der Pandemie finden sich in früheren Ausgaben dieses Berichts.
4. Nach einer Umrechnung in Euro sind die gemeldeten Einnahmen der kasachischen und ukrainischen Klubs zwischen 2014 und 2024 gesunken. In lokaler Währung berichteten die Klubs beider Länder jedoch ein Einnahmenwachstum.
5. Zu den „Big 5“ gehören die englische Premier League, die spanische La Liga, die deutsche Bundesliga, die italienische Serie A und die französische Ligue 1.
6. Vgl. Bericht zum Talent- und Wettbewerbsumfeld im europäischen Klubfußball für weitere Einzelheiten: <https://ectcl.uefa.com/2025> (nur auf Englisch). Eine genaue Aufteilung der Spieletageeinnahmen, der Anzahl Fans und der Ticketpreise auf die verschiedenen Ticketkategorien ist noch nicht verfügbar. Die Überprüfung einer Stichprobe von Klubs lässt aber vermuten, dass die steigenden Ticketeinnahmen vor allem auf mehr und hochpreisigere Premium-, VIP- und Hospitality-Pakete und nicht auf einen Preisanstieg in einer Saison mit ausschließlich Sitzplätzen bzw. einen allgemeinen Preisanstieg bei den Eintrittskarten zurückzuführen ist.
7. Die Klubs melden Ticketeinnahmen als eine ihrer Einnahmequellen; dazu gehören alle Ticketangebote einschließlich Saison- und Einzelkarten. Hinzu kommen die Anteile an Auswärts-spielen. In manchen Fällen gilt diese Einnahmequelle auch als Einnahmen am Spieltag, da auch Hospitality- und andere Verkäufe wie Speisen und Getränke enthalten sind.
8. Die Einnahmen pro Spiel wurden berechnet, indem die aktuellsten Ticketeinnahmen durch die Anzahl der während des entsprechenden Finanzjahres ausgetragenen Spiele geteilt wurden. Es wurden ausschließlich Heimspiele in nationalen Meisterschaften, Pokalwettbewerben und UEFA-Wettbewerben (alle Runden) berücksichtigt. Freundschaftsspiele und Wettbewerbsspiele mit anderen Teams wurden nicht berücksichtigt, obwohl damit möglicherweise gewisse Ticketeinnahmen erzielt wurden. Die Aufteilung von Ticketeinnahmen zwischen Heim- und Auswärtsmannschaften wurde ebenfalls nicht berücksichtigt, obwohl dies bei Pokalwettbewerben üblich ist. Grundlage für den Berichtszeitraum sind die aktuellsten bestätigten (nicht erwarteten) Ticketeinnahmen (Finanzjahr 2025 oder 2024), wobei die Zuschauerzahlen und die Anzahl Spiele wie folgt berücksichtigt werden: Spielzeit 2024/25 für früh berichtende Klubs mit einem Jahresabschluss im Sommer; ein Durchschnitt der Spielzeiten 2024/25 und 2023/24 für den VfB Stuttgart und Borussia Mönchengladbach mit einem Jahresabschluss am 31. Dezember; und eine Spielzeit früher für spät berichtende Klubs (West Ham United, RC Lens, Werder Bremen, 1. FC Köln, Brighton & Hove Albion, FC Valencia und Wolverhampton Wanderers).
9. Die TV-Einnahmen der früh berichtenden Klubs sind 2025 nach Ausschluss der TV-Einnahmen aus der FIFA-Klub-Weltmeisterschaft um 2 % zurückgegangen. Früh berichtende Klubs sind also tendenziell Klubs, deren Zahlen in der Vorsaison gut waren. Das Wachstum aller Erstligaklubs dürfte daher einige Prozentpunkte niedriger liegen.
10. Die TV-Einnahmen bilden in erster Linie das Preisgeld der nationalen Ligen und stammen vor allem aus TV- und anderen kommerziellen Quellen, darunter Datenrechte. Die Einnahmequelle heißt jedoch „TV“, da der Großteil des Preisgelds aus dieser Quelle stammt. Die TV-Einnahmen bilden auch das Preisgeld der nationalen Pokalwettbewerbe, obwohl es sich dabei meist um relativ geringe Beträge handelt; sie können vom Klub oder von Agenturen vermarktete TV-Rechte an Vorbereitungs- oder anderen Freundschaftsspielen umfassen. 2025 waren teilweise auch Preisgelder und Teilnahmepremien für die an der FIFA-Klub-WM teilnehmenden Klubs enthalten. Die oben genannten Zahlen enthalten Schätzungen des Kompetenzzentrums für das 2025 endende Finanzjahr für zehn Klubs der englischen Premier League, die auf der Grundlage ihrer Platzierung in der nationalen Liga und in Pokalwettbewerben keine frühen Daten einreichen mussten.
11. 2024 gab es lediglich drei Ligen der höchsten Spielklasse, in denen einige oder alle Klubs ihre eigenen TV-Verträge abgeschlossen haben (Griechenland, Portugal und Zypern). Die längsten individuellen Verträge auf Klubebene in Griechenland und Portugal laufen aktuell bis 2024/25 bzw. 2028/29; es wird erwartet bzw. gefordert, dass die Vergabe der TV-Rechte zentral vermarktet wird. Anstelle eines Verhältnisses zwischen dem höchsten und dem niedrigsten Klub wird ein Verhältnis zwischen dem höchsten und dem Median-Klub verwendet (z.B. 1. vs. 10./11. bei 20 Klubs), weil die Ligen Klubs enthalten, deren Finanzjahr zwei Spielzeiten umspannt und die TV-Einnahmen auch Aufsteiger enthalten können, was irreführende

Analysen ergeben könnte. Um einen aussagekräftigeren Vergleich zwischen den Ligen zum TV-Anteil der drei meistverdienenden Klubs bereitzustellen, hat das UEFA-Kompetenzzentrum die TV-Einnahmen der aufgestiegenen Klubs folgender Länder an die direkt darunter liegenden gemeldeten Werte von Klubs mit TV-Zahlungen für ein ganzes Jahr angepasst: Finnland, Griechenland, Island, Polen, Portugal, Rumänien, Schottland, Schweiz, Serbien, Slowakei, Slowenien, Ungarn, Türkei und Zypern. Diese Anpassung wurde nur für diese spezifischen Analysen vorgenommen; alle anderen Analysen der TV-Einnahmen enthalten die von den Klubs gemeldeten Beträge.

12. Premier League: +17 % insgesamt (von der Premier League an die Klubs kommuniziert), einschließlich TV, Daten und Kommerzielles; 4 % national pro Premier-League-Website für nationale Live-Rechte; 23 % internationale TV-Rechte, Vergleich von SportsBusiness für 2025/26 gegenüber 2021/22. Wachstum der nationalen TV-Einnahmen von LaLiga gemäß einer Medienmitteilung von LaLiga von November 2025. Die von SportsBusiness erhobenen Daten für die Bundesliga, Ligue 1, Serie A und Football League wurden nicht von der UEFA überprüft.
13. Währungsumrechnungen aktueller und künftiger Verträge zum Berichtszeitpunkt sowie historischer Verträge zum Vertragszeitpunkt.
14. MENA bezieht sich auf den Nahen Osten und Nordafrika, eine ausgedehnte geografische Region mit festgelegten Broadcasting-Gebieten.
15. Die von SportsBusiness erhobenen Daten sind nicht von der UEFA überprüft. Der Trend (%) in Belgien beruht auf geschätzten Streaming- und internationalen Rechten für den vereinbarten Vertrag, wobei die Zukunft ungewiss ist. Der genaue Wert der internationalen Rechte in diesen Ligen ist nur schwer zu prüfen. Sechs Ligen (Island, Lettland, Nordirland, Norwegen, Polen und die Slowakei) haben ihren internationalen TV-Rechte-Pool 2024/25 ausgeweitet, während die Schweiz und Dänemark ihre zuvor bestehenden Drei-Jahres-Verträge aufgelöst haben. Die Schweizer TV-Rechte (fünf Spielzeiten ab 2025/26) wurden 2024 vermarktet. Obschon noch keine genauen Werte verfügbar sind, werden keine großen Veränderungen erwartet. Andere nicht aufgeführte Ligen befinden sich in der Mitte des Zyklus.
16. Die kommerziellen Einnahmen ersetzen zwei Einnahmekategorien, die in früheren Berichten separat ausgewiesen wurden (Sponsoring- und kommerzielle Einnahmen), und fassen zahlreiche Unterkategorien zusammen. Die wesentlichen Unterkategorien bei den kommerziellen Einnahmen umfassen (i) Hauptsponsoren, (ii) Ausrüstungssponsoren und (iii) Stadion- und Werbebandensponsoren, Merchandising, Nutzung der Infrastruktur außerhalb von Spieltagen (z.B. Konferenzen, Klubmuseen usw.), Mitgliedschaften ohne Anspruch auf Tickets, nicht zentral verteilte Preisgelder und andere kommerzielle Aktivitäten (Teilnahmegebühren und internationale Tourneen). Diese Unterkategorien bilden nur eine allgemeine Übersicht, da die meisten Sponsoring- und kommerziellen Verträge mehrere Rechte enthalten, weshalb sie in diesem Kapitel zusammengefasst werden. Im Gegensatz zu einigen anderen öffentlichen Analysen der Einnahmequellen sind nicht als kommerziell erachtete Positionen (wie Spenden von Eigentümern oder verbundenen Parteien, staatliche oder kommunale Zuschüsse, Erträge aus nicht fußballerischen Tätigkeiten und einmalige, außerordentliche Positionen) nicht in den hier aufgeführten kommerziellen Einnahmen enthalten. Die kommerziellen Einnahmen stammen entweder von frei zugänglichen Marktdaten oder von verbundenen Parteien, müssen aber durch einen Vertrag belegt sein (dies ist anders als bei Spenden, die ad hoc erfolgen können und separat unter „übrige Einnahmen“ ausgewiesen werden).
17. IAS 29 ist ein internationaler Rechnungslegungsstandard, in dem festgelegt ist, wie Jahresabschlüsse in Volkswirtschaften mit Hyperinflation angepasst werden müssen.
18. Analyse der wichtigsten sichtbaren Sponsorenkategorien der 732 Erstligaklubs per 1. November 2025.
19. Die Unterscheidung zwischen einem nationalen oder ausländischen Sponsor beruht auf einer Kombination aus dem Standort des Sponsorensitzes und dem Ort, an dem dieser den Großteil seiner Einnahmen generiert.
20. Die Analyse der Veränderungen bei den Trikot-Hauptsponsoren über einen längeren Zeitraum umfasst den sichtbaren Markennamen. Fälle von Konzernen mit verschiedenen Marken im Portfolio werden nicht berücksichtigt. Die Bewertung von 2024 bis 2025 umfasste 629 Klubs, die 2024/25 und 2025/26 in der höchsten Spielklasse vertreten waren.
21. Verträge mit Ausrüstern und Merchandising-Vereinbarungen, darunter auch Lizenzvereinbarungen, unterliegen gegebenenfalls unterschiedlichen kommerziellen Strukturen hinsichtlich Fest- und Bonuskomponenten sowie der Tatsache, ob der Verkauf intern (d.h. gesamte Bruttoeinnahmen und -kosten vom Klub getragen) oder extern (d.h. mit Einzelhandelspartnern und einer Teilung des in den Einnahmen verbuchten Gewinns) abgewickelt wird. Im Rahmen der Bewertung der finanziellen Nachhaltigkeit durch die UEFA werden diese Auswirkungen bei der Berechnung des Kaderkostenverhältnisses neutralisiert. Angaben zu Merchandising-Einnahmen und Einnahmen aus Ausrüsterverträgen werden seit 2014 auf freiwilliger Basis bereitgestellt, sind jedoch heute für sämtliche Erstligaklubs praktisch vollständig verfügbar. Alle Zahlen in der Tabelle beziehen sich auf 2025 und das Vergleichsjahr 2024.
22. Die Gesamteinnahmen umfassen Preisgelder der vier bis acht teilnehmenden Klubs und Solidaritätszahlungen an nicht teilnehmende Klubs. Der Schnitt pro Klub und der Anteil an den

Gesamteinnahmen werden lediglich auf der Grundlage der teilnehmenden Klubs berechnet. 2023/24 nahmen sieben deutsche Klubs an UEFA-Klubwettbewerben teil, wobei die Einnahmen aus dem 2024 endenden Finanzjahr acht Klubs umfassen, da das Finanzjahr für den VfB Stuttgart im Dezember endet und die Einnahmen des Klubs den ersten Teil der UEFA-Champions-League-Saison 2024/25 beinhalten.

23. UCL = UEFA Champions League, UEL = UEFA Europa League, UECL = UEFA Conference League, GP = Gruppenphase, LP = Ligaphase, KOPO = K.-o.-Runden-Playoffs, AF = Achtelfinale, VF = Viertelfinale, HF = Halbfinale, 2. = unterlegener Finalist, 1. = Sieger.
24. Diese Top-25 beruhen auf den von den Klubs gemeldeten Einnahmen aus UEFA-Wettbewerben, die leicht von den öffentlich verfügbaren Daten zu Preisgeldern abweichen; der Grund dafür ist der jährliche Zeitpunkt der letzten Zahlung jeweils im Oktober. Die der UEFA gemeldeten Finanzdaten wurden für die Saison 2024/25 um die bekannten Preisgelder für die folgenden drei Klubs ergänzt, die nicht an den Wettbewerben der Saison 2024/25 teilnehmen und daher nicht als früh berichtende Klubs gelten: RB Leipzig und Stade Brest.
25. „Übrige Einnahmen“ umfassen (i) Spenden oder andere Beträge von nationalen Fußballverbänden, (ii) Spenden von Eigentümern oder verbundenen Parteien, (iii) staatliche oder kommunale Zuschüsse, (iv) Erträge aus nicht fußballerischen Tätigkeiten, (v) die Auflösung von Rückstellungen oder Versicherungsrückzahlungen und (vi) andere einmalige außerordentliche Positionen. Sie leiten sich im Allgemeinen aus Ad-hoc- oder außerhalb des Kerngeschäfts liegenden Aktivitäten ab, weshalb es sinnvoller ist, sie als separate Kategorie und nicht als Teil der kommerziellen Einnahmen zu behandeln.
26. Früh berichtende Klubs sind 144 Vereine einer bestimmten Größe hinsichtlich ihrer Einnahmen, die sich für UEFA-Wettbewerbe qualifiziert haben oder die einem Vergleich mit der FKKK unterliegen. Für Klubs mit Jahresabschluss im Dezember wurden die budgetierten Einnahmen berücksichtigt. Die Änderungen bei den Einnahmen 2025 basieren auf dieser kleinen Stichprobe an Klubs und sollten daher nur als Richtwerte und nicht als Prognose für das Einnahmewachstum 2025 der Ligen betrachtet werden.
27. Im Interesse der besseren Lesbarkeit sind die relativen Beiträge pro Einnahmequelle direkt in der Grafik für die Big-5-Ligen enthalten; für die anderen Ligen finden sich diese Werte in der Tabelle. Die Werte der einzelnen Quellen können berechnet werden, indem die Gesamteinnahmen mit dem Prozentsatz für die jeweilige Quelle multipliziert werden. Es handelt sich um Gesamtwerte für alle an der jeweiligen Meisterschaft teilnehmenden Klubs (mit Ausnahme von Liechtenstein, wo die gesamten Einnahmen der sieben am Pokalwettbewerb teilnehmenden Klubs berücksichtigt werden).

Kapitel 2

28. Der Begriff „Gehälter“ umfasst alle Kosten für Angestellte, Löhne, Boni und nationale Sozialversicherungsbeiträge für technisches und administratives Personal sowie für Spieler.
29. Früh berichtende Klubs, die an den UEFA-Klubwettbewerben 2025/26 teilnehmen, haben im Schnitt eine geringere Gehaltsquote (2024 lag sie bei 64 % bei früh berichtenden Klubs und bei 68 % bei später berichtenden Klubs). Die voraussichtliche Gehaltsquote von 63 % für das Jahr 2025 ist eine Schätzung, die auf den Trends bei früh berichtenden Klubs basiert; sie liegt zwei Prozentpunkte niedriger als die Gehaltsquote für das Jahr 2024.
30. Sämtliche Gehaltsdaten entsprechen den Meldungen bei der UEFA, mit Ausnahme der Daten für Manchester United, die öffentlich verfügbaren Angaben entnommen wurden. Die letzten verfügbaren Gehaltsdaten für RB Leipzig, West Ham United, den FC Everton und den FC Fulham beziehen sich auf das Finanzjahr 2024 und das Vergleichsjahr 2023. Der Begriff „Gehälter“ umfasst alle Kosten für Angestellte, Löhne, Boni und nationale Sozialversicherungsbeiträge für technisches und administratives Personal sowie für Spieler.
31. Der Begriff „Spielergehälter“ umfasst alle Personalkosten für Spieler, inklusive Gehälter, Unterzeichnungs- und Leistungsboni, Sozialversicherungs- und Rentenbeiträge des Arbeitgebers sowie Ausstiegzahlungen.
32. Früh berichtende Klubs, die an den UEFA-Klubwettbewerben 2025/26 teilnehmen, haben im Schnitt eine geringere Spielergehaltsquote (2024 lag sie bei 46 % bei früh berichtenden Klubs und bei 49 % bei später berichtenden Klubs). Die voraussichtliche Spielergehaltsquote von 46 % für das Jahr 2025 ist eine Schätzung, die auf den Trends der früh berichtenden Klubs basiert; sie ist 1,8 Prozentpunkte niedriger als die Spielergehaltsquote für das Jahr 2024.
33. Der Begriff „Nicht an Spieler ausgezahlte Gehälter“ umfasst alle Personalkosten für Personal (ohne Spieler), inklusive Gehälter, Unterzeichnungs- und Leistungsboni, Sozialversicherungs- und Rentenbeiträge des Arbeitgebers sowie Ausstiegzahlungen. Zu den wesentlichen Kategorien der nicht an Spieler ausgezahlte Gehälter gehören die Gehälter für das direkt vom Klub angestellte technische, administrative und kommerzielle Personal.
34. Früh berichtende Klubs, die an den UEFA-Klubwettbewerben 2025/26 teilnehmen, haben im Schnitt eine ähnliche Gehaltsquote bei den übrigen Gehältern (2024 lag sie bei 18 % bei früh berichtenden Klubs und bei 18 % bei später berichtenden Klubs). Die voraussichtliche Gehaltsquote bei den übrigen Gehältern 2025 von 18 % ist eine Schätzung, die auf dem stabilen Trend bei früh berichtenden Klubs basiert.

35. Eine ausführliche Übersicht der VZÄ nach Bereich ist nicht verfügbar, daher sind die Faktoren, die zu einem Anstieg der VZÄ führen, eine theoretische Annahme des UEFA-Kompetenzzentrums auf Grundlage des Anstiegs der Gehälter für technisches und administratives/kommerzielles Personal, quantitativer Recherchen für eine kleine Stichprobe an Klubs und vereinzelter Belege.
36. „Typisch“ wird in diesem Fall als Schlagwort für den Median bei den VZÄ verwendet.
37. Die voraussichtlichen durchschnittlichen VZÄ aller Erstligaklubs 2025 sind eine Schätzung und basieren auf einem durchschnittlichen Anstieg von 13 VZÄ pro Klub bei früh berichtenden Klubs.
38. Für die meisten Top-25-Klubs beziehen sich die VZÄ auf das Ende der Finanzjahre 2025 und 2024. Die einzigen Ausnahmen bilden Zenit St. Petersburg, Manchester United, der FC Krasnodar und Dinamo Moskau, deren Daten sich auf Ende 2024 und 2023 beziehen.
39. Die Betriebskosten umfassen (i) Fixkosten wie die Wertminderung von Stadien und anderen Vermögenswerten, (ii) eine Mischung aus fixen und variablen Kosten im Zusammenhang mit kommerziellen Aktivitäten, Ausgaben für Sachanlagen und Spielbetrieb sowie (iii) außerordentliche einmalige Kosten. Ferner kann auch die Schaffung von Rückstellungen auf betriebliche Posten enthalten sein. Für diesen Bericht wird der Personalaufwand ausgenommen und separat analysiert.
40. Der UEFA-Bericht zu Investitionen in Trainingseinrichtungen und Nachwuchsförderung wurde letztmals im September 2020 veröffentlicht. Während sich der Bericht hauptsächlich auf technische Infrastruktur konzentrierte, dürften die Vergleiche des UEFA-Kompetenzzentrums von Nachwuchsbudgets und detaillierten Coaching-Zahlen wertvolle Einblicke liefern, wie sich diese Bereiche in den letzten fünf Jahren entwickelt haben.
41. Früh berichtende Klubs, die an den UEFA-Klubwettbewerben 2025/26 teilnehmen, haben im Schnitt eine ähnliche Betriebskostenquote (2024 lag sie bei 35 % bei früh berichtenden Klubs und bei 34 % bei später berichtenden Klubs). Die voraussichtliche Betriebskostenquote von 36 % für das Jahr 2025 basiert auf den Trends bei früh berichtenden Klubs; sie liegt einen Prozentpunkt höher als die Betriebskostenquote für das Jahr 2024.

Kapitel 3

42. Die betriebliche Profitabilität in dieser Analyse weicht von der statutarischen betrieblichen Profitabilität ab, da Abschreibungen und Wertberichtigungen für Spielerregistrierungen in letzterer enthalten sind, aber aus der vorliegenden Analyse ausgeschlossen werden. Zum Zweck der vorliegenden Analyse bildet ein solcher Ausschluss eine deutlich nützlichere Kennzahl für die Profitabilität, da sie den Beitrag der fußballerischen Tätigkeiten vor Transferinvestitionen, Finanzierungstätigkeit und anderen nicht betrieblichen Positionen darstellt.
43. Die aggregierten Betriebsergebnisse der Ligen werden seit 2008 erfasst. Rekord-Betriebsgewinne wurden auch aus Andorra, Island, Litauen, Luxemburg und der Slowakei gemeldet.
44. In den Allzeit-Ergebnissen sind 13 414 finanzielle Datensätze der Erstligaklubs zwischen 2008 und 2025 enthalten. Die Allzeitrangliste bezieht sich auf die größten Betriebsverluste/-gewinne der Klubs in den aktuellen Top-10.
45. BVM = Betriebsverlustmarge. BGM = Betriebsgewinnmarge. Beide beziehen sich auf Betriebsverluste/-gewinne als Anteil der Einnahmen.
46. Transferkosten sind eine Kombination aus drei Positionen, welche die Gewinn- und Verlustrechnung der Klubs beeinflussen. Die größte Position bilden die Abschreibungen auf Spielerregistrierungen und technisches Personal, als für die Freistellung von Trainern von ihrem ehemaligen Klub Kompensationszahlungen geleistet wurden. Wertberichtigungen sind relativ selten, wobei es sich um die Bewertung des Klubs und des Prüfers handelt, ob ein Spielervermögen nach unten wertberichtigt werden muss, insbesondere infolge einer langfristigen Verletzung oder eines außergewöhnlichen Ereignisses. Die dritte Position („nicht kapitalisierte Kosten“) ist eine Kombination aus Leihsummen und nicht kapitalisierten Gebühren für Agenten oder Spielervermittler für Klubs in den großen Märkten und der gesamten Ablösesummen vieler kleinerer Klubs, die ihre Transferkosten unmittelbar nach Vertragsunterzeichnung verbuchen.
47. Die Ausgaben in der Sommer-Transferperiode werden im UEFA-Bericht zum Talent- und Wettbewerbsumfeld im europäischen Klubfußball veröffentlicht <https://ectcl.uefa.com/2025>, nur auf Englisch).
48. Mit Ausnahme von zwei Jahren (2017 und 2019), als die Transferpreise sich verdoppelt haben und zu temporären Auswüchsen bei den so verursachten Gewinnen zulasten möglicher Folgekosten geführt haben, meldeten die Erstligaklubs immer aggregierte Nettotransferkosten und dies aus gutem Grund. Die Nettotransferkosten sind eine Funktion aus (i) einer zeitlichen Verschiebung der Erfassung von Einnahmen und Kosten (wie weiter oben im Abschnitt zu den

Transferkosten erläutert), (ii) dem Umfang der analysierten Klubs, wobei europäische Erstliga-Klubs Nettoimporteure von Spielern aus niedrigeren Spielklassen und aus Ländern außerhalb Europas sind und somit eine entsprechende Netto-Handelsbilanz ausweisen, (iii) Nettotransaktionskosten, vor allem Gebühren für Agenten und Spielervermittler, die von einem Vertrag zum anderen deutlich variieren, aber gemäß alten Analysen des UEFA-Kompetenzzentrums im Durchschnitt 12,5 % der Bruttokosten ausmachen, und (iv) einem weiteren Faktor, dem sogenannten Pyramideneffekt, der eine Kombination der oben genannten Transferabläufe und Handelsbilanzkonzepte darstellt, die entsteht, wenn Klubs auf- oder absteigen. Für ihre Zeit in der zweiten Spielklasse berichten diese Klubs tendenziell geringere Folgekosten im Zusammenhang mit der Zusammenstellung des Kaders, während Klubs bei einem Aufstieg typischerweise deutlich aktiver am Transfermarkt sind und ihre Kader um neue, teurere „Erstliga“-Spieler ergänzen. Diese Spielerzugänge werden oft von anderen Erstligaklubs rekrutiert, was zu Gewinnen bei den über 700 analysierten Erstligaklubs führt. Aufgestiegene Klubs steigen oftmals eine oder zwei Spielzeiten später wieder ab und müssen einen Teil der hohen Folgekosten der Abschreibungen im Zusammenhang mit den Transfers tragen; diese werden gemeldet, wenn sich die Klubs nicht mehr in der Liste der über 700 analysierten Klubs befinden.

49. Bruttotransfereinnahmen und -ausgaben bilden die zugrundeliegenden Transferaktivitäten eines Fußballklubs. Diese unterscheiden sich von den Ergebnissen in der Rechnungslegung von Fußballklubs, die im Rest dieses Kapitels gezeigt werden, insbesondere Transfereinnahmen und Transferkosten, die zusammengenommen das Nettotransferergebnis bilden, das wiederum die jährliche Profitabilität beeinflusst. Bruttotransferausgaben lassen sich aus den Anhangangaben zu den Jahresabschlüssen berechnen, indem Ergänzungen zu Spielerregistrierungen (immaterielle Vermögenswerte) und nicht kapitalisierte Transferkosten zusammengezählt werden. Bruttotransfereinnahmen können ebenfalls aus den Anhangangaben zu den Jahresabschlüssen berechnet werden, indem die Gewinne/Verluste aus der Veräußerung von Spielerregistrierungen (immaterielle Vermögenswerte) zum Nettobuchwert der Spieler zum Zeitpunkt der Veräußerung hinzugezählt werden.
50. Der Anstieg bei den Finanzierungskosten der englischen Klubs in den Jahren 2024 und 2025 wird möglicherweise durch die aktualisierten Anforderungen in den englischen Vorschriften zu Gewinn und Nachhaltigkeit (Premier League's Profitability and Sustainability Regulations, PSR) beeinflusst, wonach marktübliche Zinsen auf Darlehen an verbundene Parteien zu berechnen sind.
51. Der Durchschnittswert sollte nur als Vergleichsmaßstab und nicht als effektiver Zinssatz genutzt werden, da bei der Berechnung die im Laufe des Finanzjahres gezahlten Bruttozinsen durch die kurz- und langfristigen Schuldenstände gegenüber Banken und Drittparteien in jedem Klub geteilt werden. In der Praxis kommt es im Laufe des Finanzjahres gegebenenfalls zu einer Fluktuation der Schuldenniveaus und die Kreditbedingungen werden neu ausgehandelt. Darüber hinaus

wurden die marktüblichen Zinsen gegebenenfalls auf die Schulden bei verbundenen Parteien in Höhe von EUR 3,3 Mrd. angewendet. Schließlich haben Klubs auch Finanzierungskosten für andere Positionen, insbesondere für das Factoring von Transferforderungen. Aufgrund des extrem inflationären Zinsumfelds in der Türkei wurden die türkischen Klubs aus der Analyse herausgenommen. Unter Berücksichtigung der türkischen Klubs wäre der durchschnittliche Zinssatz von 6,5 % auf 7,5 % gestiegen.

52. Es handelt sich um die aggregierten Verluste aller Klubs, d.h. sowohl Klubs mit Verlusten als auch mit Gewinnen gemäß den geprüften Jahresabschlüssen. Diese Werte enthalten einmalige nicht betriebliche Positionen, die aufgrund ihres bedeutenden Werts die Profitabilitätsanalyse verzerren können. Die für 2024 gemeldeten spanischen Verluste enthalten einen Verlust aus der Veräußerung von Vermögenswerten in Höhe von EUR 217 Mio. des FC Barcelona, der allein 73 % der gesamten Nettoverluste der Liga ausmacht. Dem gegenüber steht ein Gewinn des FC Barcelona in Höhe von EUR 801 Mio. aus der Veräußerung von Vermögenswerten im Jahr 2023, der die zugrunde liegenden spanischen Ergebnisse im letztjährigen Bericht einen deutlichen Auftrieb verschafft hat. Die englischen Verluste 2024 enthalten einen nicht betrieblichen Verlust in Höhe von EUR 189 Mio. im Zusammenhang mit der Abschreibung von Investitionen bei Manchester City; der Verein wiederum zeichnete allein für beinahe 30 % der gesamten Verluste der Liga verantwortlich. Im Gegensatz dazu profitierte das englische Ergebnis 2023 von außergewöhnlichen Einnahmen in Höhe von EUR 82 Mio. des AFC Bournemouth aus der Abschreibung früherer Darlehen von Anteilseignern beim Eigentümerwechsel des Klubs und einem Gewinn in Höhe von EUR 88 Mio. aus der Veräußerung von Vermögenswerten durch den FC Chelsea. Die gemeldeten Verluste französischer Klubs in den Jahren 2024 und 2023 enthalten außerordentliche, nur teilweise wiederkehrende Einnahmen von EUR 474 Mio. bzw. EUR 413 Mio., die von der Liga zurückgezahlt werden. Schließlich sind die Nettogewinne der türkischen Klubs 2024 aufgrund einmaliger Gewinne in Höhe von EUR 192 Mio. infolge der Einführung von IAS29 (Rechnungslegung in Hochinflationländern) gestiegen. Es handelt sich um die Ergebnisse der geprüften Jahresabschlüsse und nicht diejenigen der Fußballeinnahmen, in denen zahlreiche Positionen angepasst werden.
53. Die Top-20-Klubs beziehen sich in diesem Fall auf die Klubs mit den zehn höchsten Betriebsgewinnen und -verlusten vor Steuern. In dieser Analyse wurden nur die tatsächlichen Zahlen aus vollständig eingereichten Angaben berücksichtigt, weshalb Bayer 04 Leverkusen und der VfB Stuttgart, die gemäß Prognose Top-10-Gewinne verzeichnen werden, nicht enthalten sind. Damit kein falsches Bild der zugrundeliegenden Profitabilität gezeichnet wird, wurden die Zahlen folgender Klubs mit einmaligen nicht betrieblichen Positionen in diesen Analysen angepasst: Manchester City verbuchte innerhalb seines Berichtskreises für UEFA-Lizenzierungsangelegenheiten einmalige Nettopositionen in Höhe von EUR 200 Mio. aus der Abschreibung von Investitionen und der Neubewertung anderer Fußballklubs der City Group, die Tochtergesellschaften

von Manchester City sind; Aston Villa meldete einen einmaligen Gewinn aus der Veräußerung von Vermögenswerten in Höhe von EUR 135 Mio. Anmerkung: Die vollständigen Beträge mit diesen Positionen sind in den aggregierten Zahlen auf den vorangegangenen Seiten enthalten.

54. FC Chelsea, Aston Villa und Olympique Lyon wurden im Sommer 2025 aufgrund der Fußballerinnen-Regel sanktioniert und sind Vergleiche eingegangen. Olympique Marseille untersteht seit 2024 einem Vergleich.
55. In den Allzeit-Ergebnissen sind 13 414 finanzielle Datensätze seit 2008 enthalten. Da sich die Einnahmen, Kosten und Ablösesummen seit 2008 mehr als verdoppelt haben, sind hohe Werte aus der Zeit vor 2008 zwar möglich, jedoch wenig wahrscheinlich.

Kapitel 4

56. Für eine bessere Lesbarkeit werden nur für die Big-5-Ligen die Daten in den Balkendiagrammen vollständig aufgeführt; für alle 20 Ligen werden die Gesamtwerte angegeben. In Portugal beträgt die Anzahl Klubs mit negativem Eigenkapital mindestens zehn, da drei Klubs keine Zahlen vorlegen.
57. Die EUR 2,4 Mrd. sind tatsächliche und prognostizierte Eigenkapitalerhöhungen nur für die früh berichtenden Klubs. Später berichtende Klubs schossen 2024 Eigenkapital in Höhe von EUR 1,1 Mrd. ein. Während Eigenkapitalzuschüsse von den jeweiligen Klubs für einzelne Jahre beschlossen werden, dürfte der Rekord bei den Eigenkapitalerhöhungen der Erstligaklubs 2025 erneut eingestellt werden.
58. Dies umfasst alle Arten von Sachanlagen, einschließlich Fahrzeugen und Computerausrüstung, wobei sich der überwiegende Teil auf Investitionen in neue Infrastruktur, seien es Stadien oder Trainingseinrichtungen, bezieht. Die Ergänzungen zu den Sachanlagen sind den der UEFA vorgelegten Anhangangaben zu den Jahresabschlüssen entnommen.
59. Die Trainingseinrichtungen werden umfassend geprüft und das UEFA-Kompetenzzentrum wird 2026 darüber berichten.
60. Stadionprojekte gibt es in vielen verschiedenen Formen und Größen. Um die Vergleichbarkeit zu gewährleisten, beschränkt sich die Analyse in diesem Bericht auf Outdoor-Stadien in Europa mit einer Kapazität von über 5 000 Plätzen. Sie berücksichtigt zudem ausschließlich Projekte, die seit 2013 fertiggestellt wurden oder zurzeit fertiggestellt werden. Statistiken zu Stadionprojekten umfassen lediglich jene Projekte, mit denen die gesamte Stadionkapazität deutlich erhöht wird; kosmetische Renovierungen (z.B. Sanierung von Tribünen) werden nicht

berücksichtigt. Die Stadionprojekte sind per 31. Dezember 2025 aufgeführt.

61. Die kumulierten Ablösesummen enthalten die vollständigen ursprünglich vom Klub bezahlten Ablösesummen für im Klub registrierte Spieler (einschließlich an andere Klubs ausgeliehene Spieler, aber ohne von anderen Klubs ausgeliehene Spieler). Diese Transferkosten werden über die Dauer des Spielervertrags abgeschrieben und der Nettobuchwert ist der nicht abgeschriebene Betrag, der als Vermögenswert in der Klubbilanz erscheint.
62. Der optimistische Transfermarkt bezieht sich auf die Entwicklung nach dem Bilanzstichtag und die zugrunde liegenden Bedingungen auf dem Transfermarkt. Trotz des Falls Diarra und der möglichen langfristigen Reglementsänderungen sind die Ablösesummen und Transferwerte kurzfristig weiter gestiegen und haben in der Sommer-Transferperiode 2025 neue Rekordwerte erreicht. Die Rekordinvestitionen in junge Spieler mit höherem Wiederverkaufspotenzial lassen auf mittelfristiges Vertrauen in den Markt schließen. Weitere Informationen sind im Bericht zum Talent- und Wettbewerbsumfeld im europäischen Klubfußball enthalten: <https://ectcl.uefa.com/2025> (nur auf Englisch).
63. Die kumulierten Ablösesummen enthalten die vollständigen ursprünglich vom Klub bezahlten Ablösesummen für im Klub registrierte Spieler (einschließlich an andere Klubs ausgeliehene Spieler, aber ohne von anderen Klubs ausgeliehene Spieler) am Ende des Finanzjahres. Diese Transferkosten werden über die Dauer des Spielervertrags abgeschrieben und der Nettobuchwert ist der nicht abgeschriebene Betrag, der als Vermögenswert in der Klubbilanz erscheint. Deshalb werden die Kaderwerte am Ende des Finanzjahres 2025 vor der Haupt-Sommer-Transferperiode 2025 zusammengestellt, es sei denn, Verträge wurden vor dem im Mai bzw. Juni endenden Finanzjahr abgeschlossen. Dies bedeutet, dass dieses Jahr ausnahmsweise ein Großteil der Aktivitäten aus der frühen Klub-WM-Transferperiode in den Zahlen 2025 erfasst sein wird. Die Zahlen von 16 der 25 teuersten Kader aller Zeiten beruhen auf den von den einzelnen Klubs seit 2009 bereitgestellten Daten. Es ist zwar möglich, dass ein Klub vor diesem Zeitpunkt einen teureren Kader hatte, aber es scheint eher unwahrscheinlich.
64. Für die Top-25-Klubs umfasst dieser Datensatz dieses Jahr nur von früh berichtenden Klubs bereitgestellte geprüfte Werte. Eine Analyse der Transferaktivitäten der Klubs, die ihre Zahlen erst nach der Veröffentlichung dieses Berichts einreichen werden, deutet darauf hin, dass folgende Klubs ebenfalls in die Top-25 aufsteigen werden: RB Leipzig, West Ham United und FC Bournemouth.
65. Bilanzwerte und/oder vertragliche Vereinbarungen liegen nicht immer in geprüfter Form und für die einzelnen Spieler vor. Für die Analyse auf dieser Seite wird deshalb eine alternative Quelle (Transfermarkt) verwendet. Die Analyse umfasst die Kader der ersten Mannschaften der Klubs in den zehn Topligen nach Bilanzwert der Spieler (Schottland ersetzt Russland in den Top-10).

- Nicht enthalten sind am Ende der Saison 2023/24 abgestiegene Klubs, da ein Abstieg starke Auswirkungen auf das Kadermanagement hat. Die zeitlichen Angaben „2024“ und „2025“ werden verwendet, um die Kohärenz mit den übrigen finanziellen Analysen in diesem Bericht zu wahren, obwohl der Stichtag für Vertragsanalysen technisch gesehen eigentlich der 30. Juni wäre und einige Klubs ihre Abschlusstichtage am 31. Mai, am 31. Juli oder am 31. Dezember haben. Für den Spielerwert werden Spielerbewertungen am Ende der Saison 2023/24 verwendet. Ebenfalls enthalten sind lokal ausgebildete Spieler, die nicht in der Bilanz erfasst werden. Die Analyse ist nur indikativ, kann aber für Branchenvergleiche herangezogen werden.
66. Klubs haben tendenziell eine schwächere Verhandlungsposition, wenn ein Spieler kurz vor seinem Vertragsende ist. Dies kann naturgemäß zu einem Anstieg bei den Spielergehältern führen, da Vertragsverlängerungen oft mit höheren Vergütungen verbunden sind. Dieses Ungleichgewicht in der Verhandlungsposition kann auch dazu führen, dass Klubs sich zu längeren Vertragslaufzeiten verpflichten, als sie eigentlich beabsichtigen.
67. Der „Marktwert“ von Spielern sinkt naturgemäß im letzten Jahr eines Vertrags; dies spiegelt den zugrunde liegenden Rückgang ihres Vertragswerts wider. 3 % (EUR 1,05 Mrd. von EUR 32,7 Mrd.) beruhen daher auf den Spielerwerten am Ende des Finanzjahres 2024, bevor dieser Wertrückgang im letzten Jahr erfolgt. Diese Entwicklung des Vertragsstatus und des Transfermarkts betrifft Spieler, die per Ende der Spielzeit 2024/25 als vertragslos eingestuft wurden und vor dem Ende der Spielzeit 2023/24 in den zehn Ligen bereits einen Vertrag hatten. Nicht berücksichtigt sind daher Spieler, die während der Transferperioden im Sommer 2024 oder im Winter 2025 für eine oder einen Teil der Spielzeit verpflichtet wurden und am Ende der Spielzeit 2024/25 ebenfalls als vertragslos galten. Es ist sinnvoll, diese Spieler aus der Analyse der „gefährdeten Spielerwerte“ auszuschließen, da der Status der Vertragslosigkeit dieser kurzfristigen Geschäfte vertraglich geplant ist.
68. Für diese Analyse umfassen Transferverbindlichkeiten kurz- und langfristige Verbindlichkeiten gegenüber Klubs und seit 2023 kurz- und langfristige Positionen im Rahmen des Factorings von Transferverbindlichkeiten an andere Parteien. Es handelt sich um den gesamten fälligen Betrag und bezieht sich nicht allein auf überfällige Verbindlichkeiten.
69. Diese Kennzahl teilt Transferverbindlichkeiten (alle Beträge) durch die ursprünglichen Transferkosten des Kaders (ausgewiesen in den ausführlichen Anmerkungen zum immateriellen Spielervermögen im Anhang zum Jahresabschluss). In der Praxis könnten Transferverbindlichkeiten auch Restbeträge an Spieler umfassen, die nicht mehr in der Bilanz aufgeführt sind, aber diese dürften nur einen sehr geringen Anteil ausmachen. Diese Kennzahl ist daher ein genauer Näherungswert für den Anteil der ausstehenden Ablösesummen.
70. Für diese Analyse bezieht sich das „Schuldenniveau“ auf eine Gruppe von kurz- und langfristigen Bilanzpositionen, nämlich Bankverbindlichkeiten, Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Parteien, Transferverbindlichkeiten und Verbindlichkeiten gegenüber Arbeitnehmenden sowie Sozialversicherungsinstitutionen. Seit 2023 enthalten die Transferverbindlichkeiten auch das Factoring von Transferverbindlichkeiten.
71. Die prozentuale Veränderung bei den Bank- und kommerziellen Schulden, den Gesamtschulden und den gesamten Verbindlichkeiten zwischen 2023 und 2024 enthält eine Anpassung, um die Investitionen des FC Barcelona in das Entwicklungsprojekt Espai-Barcelona-Stadion konsistent zu behandeln. Dafür werden die am Ende 2023 ausgewiesenen Bank- und kommerziellen Schulden nach unten korrigiert.
72. Für diese Analyse beziehen sich „übrige Verbindlichkeiten“ auf alle nicht im Schuldenniveau enthaltenen Verbindlichkeiten der Bilanz, nämlich kurz- und langfristige Verbindlichkeiten, Rückstellungen und passive Rechnungsabgrenzung, Verbindlichkeiten, die sich nicht auf Sozialversicherungsinstitutionen beziehen, Rückstellungen für Verbindlichkeiten und andere nicht zugewiesene Verbindlichkeiten.
73. Jede Klub-Insolvenz bedeutet ein Scheitern, das dem Ansehen des Fußballs schadet und einen negativen Einfluss auf Gläubiger und Fans hat. Deshalb werden im Rahmen der UEFA-Klublizenzierung harte Sanktionen gegen Klubs verhängt, gegen die ein Insolvenzverfahren eröffnet wird. So werden Klubs aus den UEFA-Wettbewerben ausgeschlossen. Darüber hinaus darf ein aus der Gründung einer neuen juristischen Person entstandener Klub während mindestens drei Spielzeiten nicht an UEFA-Klubwettbewerben teilnehmen. Die Insolvenz-Datenbank des UEFA-Kompetenzzentrums enthält Einzelheiten zu erheblichen finanziellen Schwierigkeiten von Klubs. Im Gegensatz zu den anderen Finanzkapiteln, in denen lediglich die Erstligaklubs der einzelnen Länder berücksichtigt werden, umfasst die Insolvenz-Datenbank rund 1 500 Klubs aus den beiden höchsten Spielklassen aller Länder. Das UEFA-Kompetenzzentrum beobachtet den Markt unter Verwendung verschiedener Quellen: die Lizenzierungsabteilungen der Nationalverbände bzw. nationalen Ligen stellen im Rahmen des externen Lizenzierungs-Audits durch SGS jedes Jahr Daten bereit und das UEFA-Kompetenzzentrum prüft und ergänzt diese Informationen anhand der Liste der Lizenzentscheidungen, die der UEFA jährlich eingereicht wird, sowie von weiteren Untersuchungen (die eine Prüfung aller Punktabzüge der rund 1 500 Klubs in den beiden höchsten Spielklassen sämtlicher Länder und einen Vergleich der Ligatabellen in den obersten drei Spielklassen umfasst, um Klubs zu identifizieren, die nach einem Abstieg insolvent werden). Insolvenzen werden aufgeschlüsselt nach (i) Klubs, die Insolvenz anmelden und aufgelöst werden, (ii) Klubs, die Insolvenz anmelden, aber als neue juristische Person weiter existieren und (iii) Klubs, die Insolvenz anmelden und vorübergehenden Gläubigerschutz erhalten,

entweder durch ein Gericht angeordnet oder auf freiwilliger Basis, was typischerweise eine gewisse Art der Umschuldung beinhaltet.

74. Die Daten umfassen die sportliche Saison. Für Klubs mit einer Wintersaison umfasst dies die Zeit von September bis August; für Klubs mit einer Sommersaison handelt es sich um das Kalenderjahr. Die Daten für 2025 reichen daher bis September 2025. Gegen den englischen Klub Sheffield Wednesday wurde in der Saison 2025/26 ein Insolvenzverfahren eröffnet. Dies wird im vollständigen nächsten Jahr ausgewiesen.

Kapitel 6

75. Quelle: Daten basierend auf den der UEFA im Rahmen der jährlichen Einreichungen der Klubs vorgelegten Angaben zwischen März und Oktober 2025.
76. Quelle: Daten basierend auf den zwischen August und Oktober 2025 durchgeführten Audits im Rahmen des Qualitätsstandards für die Klublizenzierung 2024.
77. Privates Kapital bezieht sich auf Private-Equity, Venture-Kapital und Private-Debt-Investitionen. Investitionen seitens Einzelpersonen, Family Offices oder Unternehmen sind nicht enthalten. Quelle: Eigene Erkenntnisse und Sekundärforschung des Kompetenzzentrums per Dezember 2025.
78. Die UEFA ist nicht in der Position, die Fonds-Summen der Investment-Fonds zu prüfen.
79. Es handelt sich technisch um eine Restrukturierung von vormals eigenen Sport-Vermögenswerten in eine Sport-Plattform.
80. Nur abgeschlossene Übernahmen. Quelle: Eigene Erkenntnisse und Sekundärforschung des Kompetenzzentrums auf Grundlage von Daten früh berichtender Klubs (Daten per Dezember 2025). Diese Daten werden im Rahmen der jährlichen Einreichung von Informationen der Klubs bei der UEFA zusammengetragen. Die Daten werden ab dem darauffolgenden April eingereicht, was erklärt, weshalb die Gesamtbeträge von jenen Zahlen abweichen, die in früheren Benchmarking-Berichten veröffentlicht wurden.
81. Investitionsstrukturen mit mehreren Klubs mit mindestens einem europäischen Klub im Portfolio. Quelle: Eigene Erkenntnisse und Sekundärforschung des Kompetenzzentrums per Dezember 2025. Diese Daten werden im Rahmen der jährlichen Einreichung von Informationen der Klubs bei der UEFA zusammengetragen. Die Daten werden ab dem darauffolgenden April eingereicht, was erklärt, weshalb die Gesamtbeträge von jenen Zahlen abweichen, die in früheren Benchmarking-Berichten veröffentlicht wurden, insbesondere für Minderheitsbeteiligungen.



Produktion

Division Finanzielle Nachhaltigkeit und Recherche / UEFA-Kompetenzzentrum

Rückfragen

Rückfragen sind an intelligencecentre@uefa.ch zu richten.

UEFA

Route de Genève 46
CH-1260 Nyon 2
Schweiz